

ДОНЕЦЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ УНІВЕРСИТЕТ ІМЕНІ ВАСИЛЯ СТУСА
ФАКУЛЬТЕТ ІНОЗЕМНИХ МОВ
КАФЕДРА ГЕРМАНСЬКОЇ ФІЛОЛОГІЇ

L. S. DANZL

DEUTSCH ALS ZWEITE FREMDSPRACHE

Л. С. ДАНЦЛ

НІМЕЦЬКА МОВА ЯК ДРУГА ІНОЗЕМНА

ВІННИЦЯ 2021

*Затверджено вченою радою факультету іноземних мов
Донецького національного університету імені Василя Стуса
(протокол № 12 від 22.06.2021)*

Укладач: *Л. С. Данцл*, канд. філол. наук, доц., доцент кафедри германської філології.

Рецензенти: *Л. С. Білецька О. В.*, канд. філол. наук, доцент кафедри германської філології;
О. О. Залужна, канд. філол. наук, доцент кафедри англійської філології.

L. Danzl

Deutsch als zweite Fremdsprache (Німецька мова як друга іноземна) /
L. S. Danzl : навчально-методичний посібник для студентів факультету іноземних мов спеціальності 035 Філологія. – Вінниця : ДонНУ імені Василя Стуса, 2021. – 352 с.

Навчально-методичний посібник містить практичні завдання, які передбачають набуття навчальних навичок усного і письмового мовлення, читання, аудіювання, а також перекладу з німецької та на німецьку мову. Завдання можуть бути виконані як на практичних заняттях, так і упродовж самостійної роботи студентів.

Навчально-методичний посібник рекомендовано для студентів першого курсу першого (бакалаврського) рівня вищої освіти спеціальності 035 Філологія, які вивчають німецьку мову як першу та другу іноземну мову.

INHALTSVERZEICHNIS

Teil 1: Niveau 1.1

Lektion 1. Hallo!

Lektion 2. Familie

Lektion 3. Was ist das?

Lektion 4. Wie komme ich ...?

Lektion 5. Mein Tag

Lektion 6. Guten Appetit!

Teil 2: Niveau 1.2

Lektion 7. Schönes Wohnen

Lektion 8. Einkäufe

Lektion 9. Gute Besserung

Lektion 10. Aussehen und Charakter

Lektion 11. Feste und Feier

Lektion 12. Was kann ich für Sie tun?

Online-Kurs A1.1

Inhalt / content:

Lektion 1. Hallo! / Lesson 1. Hello!

Lektion 2. Familie. / Lesson 2. Family.

Lektion 3. Was ist das? / Lesson 3. What is it?

Lektion 4. Wie komme ich ...? / Lesson 4. How do I get to ...?

Lektion 5. Mein Tag. / Lesson 5. My day.

Lektion 6. Guten Appetit! / Lesson 6. Enjoy your meal!

Lektion 1. Hallo! / Lesson 1. Hello!



Modul 1: HALLO, ICH BIN ... / Module 1: HELLO, I AM ...

Modul 2: ICH KOMME AUS ... / Module 2: I'M COMING FROM ...

Modul 3: WIE GEHT'S? / Module 3: HOW ARE YOU?

Modul 4: WAS BIST DU VON BERUF? / Module 4: WHAT IS YOUR PROFESSION?

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / situations:

- wie Sie jemanden begrüßen / • how to greet someone
- wie Sie sich vorstellen / how you introduce yourself
- wie Sie etwas über sich erzählen / how you tell something about yourself

Grammatik / grammar

- Verben im Präsens / • verbs in present-tense
- Personalpronomen / personal pronouns
- bestimmter und unbestimmter Artikel / definite and indefinite article
- W-Fragen / W-questions
- Negation mit „nicht“ / Negation with "nicht"

Wortschatz / vocabulary

- Begrüßungsformeln / welcoming speech means
- Berufsbezeichnungen / job titles
- Länder und Sprachen / countries and languages
- die Zahlen von 1 bis 12 / numbers from 1 to 12

MODUL 1: HALLO, ICH BIN ... / MODULE 1: HELLO, I AM ...

Schritt 1. Hören und lesen Sie! Danach hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach! / Step 1. Listen and read! Then listen again and talk after!

Dialog 1.

- Hallo, ich bin ... Und wer bist du?
- Hallo, ich heiße ...

Dialog 2.

- Grüß Gott, ich heiße ... Und wie heißt du?
- Grüß Gott, ich heiße

Dialog 3.

- Guten Tag, Das ist Frau Und das ist Herr ...
- Guten Tag, Frau ...
- Guten Tag ... Herr

Dialog 4.

- Guten Tag, ich heiße Wie heißen Sie?
- Guten Tag, ich heiße

Dialog 5.

- Guten Tag, mein Name ist Sandra Gosch. Wie ist Ihr Name?
- Guten Tag, mein Name ist Markus Hirsch.

Schritt 2. Hören und schreiben Sie die Antworten! / Step 2. Listen and write the answers!

Dialog 1.

- Hallo, ich bin ... Und wer bist du?
- Hallo, _____

Dialog 2.

- Grüß Gott, ich heiße ... Und wie heißt du?
- Grüß Gott, _____

Dialog 3.

- Guten Tag, Das ist Frau Und das ist Herr ...
- Guten Tag, _____
- Guten Tag, _____

Dialog 4.

- Guten Tag, ich heiße Wie _____?
- Guten Tag, ich heiße

Dialog 5.

- Guten Tag, _____ ist Sandra Gosch. Wie ist _____?
- Guten Tag, _____ Markus Hirsch.

Schritt 3. Hören und antworten Sie! / Step 3. Listen and answer!

Dialog 1.

- Hallo, ich bin ... Und wer bist du?
- Hallo, _____

Dialog 2.

- Grüß Gott, ich heiße ... Und wie heißt du?
- Grüß Gott, _____

Dialog 3.

- Guten Tag, Das ist Frau Und das ist Herr ...

- Guten Tag, _____
- Guten Tag, _____

Dialog 4.

- Guten Tag, ich heiße Wie heißen Sie?
- Guten Tag, _____

Dialog 5.

- Guten Tag, _____ ist Sandra Gosch. Wie ist Ihr Name?
- Guten Tag, _____



Schritt 4. Sehen Sie sich das Video an! Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 4. Watch the video! Listen to and talk after!

<https://www.youtube.com/watch?v=5ptmC5GWaqq>



Schritt 5. Wie lautet die Frage? / Step 5. What is the question?

- _____ ? – ich heiße ...
- _____ ? – Ich bin
- _____ ? – Mein Name ist
- _____ ? – Das ist

Schritt 6. „Karaoke“. Fragen Sie und antworten Sie. / Step 6. "Karaoke". Ask and answer them.

- Antworten Sie**
Guten Tag! Ich heiße Wie heißen Sie? –

Hallo! Wie heißt du? –

- Fragen Sie:**

Guten Tag! Ich heiße

Hallo! Ich heiße



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/1-sich-vorstellen/a-19517918>

der Name – name

der Vorname – first name/given name

der Nachname – last name/surname
Wie ist dein Name? – What's your name?
Wie ist Ihr Name? – What is your name?
Mein Name ist Philipp. – My name is Philipp.
Wie heißen Sie? – What is your name?
Wie heißt du? – What's your name?
Ich heiße Franziska. – My name is Franziska.
Wie ist dein Nachname? – What's your last name?
Wie ist Ihr Nachname? – What is your last name?
Mein Nachname ist Neumann. – My last name is Neumann.
Wer sind Sie? – Who are you?
Wer bist du? – Who are you?
Ich bin Franziska.– I'm Franziska.

<https://www.dw.com/de/3-begrüßung-abschied/a-19517940>

Hallo! – Hello!
Hi! – Hi!
Guten Tag! – Hello!
Hallo, Herr Richter! – Hello, Mr. Richter!
Hallo, Anna! – Hello, Anna!
Guten Morgen, Peter! – Good morning, Peter!
Guten Tag, Frau Steller! – Hello, Ms. Steller!
Guten Abend, Herr Richter! – Good evening, Mr. Richter!
Gute Nacht, Anna! – Good night, Anna!
Bis morgen! – See you tomorrow!
Auf Wiedersehen! – Goodbye!
Bis bald! – See you soon!
Tschüss! – Bye!



MODUL 2: ICH KOMME AUS ... / I'M FROM ...

Länder / countries

Schritt 7. Hören und lesen Sie! Danach hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach! / Step 7. Listen and read! Then listen again and talk after!

Dialog 1.

- Woher kommst du?
- Ich komme aus Österreich.

Dialog 2.

- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus Deutschland.

Dialog 3.

- Woher kommst du? Aus Italien?

- Nein, ich komme aus ...

Dialog 4.

- Kommen Sie aus Italien?
- Nein, ich komme aus Österreich.

Dialog 5.

- Kommst du aus Italien?
- Nein, ich komme aus Österreich.

Schritt 8. Hören Sie und antworten Sie! / Step 8. Listen and answer!

Dialog 1.

- Woher kommst du?

• _____

Dialog 2.

- Woher kommen Sie?

• _____

Dialog 3.

- Woher kommst du? Aus Italien?

• _____

Dialog 4.

- Kommen Sie aus Italien?

• _____

Dialog 5.

- Kommst du aus Italien?

• _____

Schritt 9. Länder. Hören Sie und lesen Sie! / Step 9. Countries. Listen and read!



Österreich



Deutschland



Griechenland



Belgien



Frankreich



Italien



Polen



Schweden



Russland



Großbritannien



Ägypten



Syrien



die Türkei



die Schweiz



die USA



die Niederlande

Schritt 10: Länder. Hören Sie und ordnen Sie zu! / Step 10: Countries. Listen and assign!



Frankreich



Schweden



Österreich



Deutschland



Italien



Russland

....

Schritt 11: Länder. Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 11: Countries. Listen and talk after!

1. Anna Maria kommt aus Österreich.
2. Nicole kommt aus Frankreich.
3. Ahmed kommt aus der Türkei
4. Dominic kommt aus der Schweiz
5. Fatima kommt aus Ägypten.
6. John kommt aus den USA.
7. David kommt aus den Niederlanden.
8. Eliana kommt aus Polen.
9. Otto kommt aus Deutschland.
10. Ricardo kommt aus Italien.

Schritt 12: Sehen Sie sich die Videos an! / Step 12: Watch the videos!



<https://youtu.be/0iqI05mwNOo>

<https://www.youtube.com/watch?v=Q7ECRAQrzFc>

Schritt 13: Länder. Hören Sie und kreuzen Sie an: Was ist richtig? Was ist falsch? / Step 13: Countries. Listen and tick: What's right? What is wrong?

	richtig	falsch
1. Anna Maria kommt aus Österreich.		
2. Nicole kommt aus Ägypten		
3. Ahmed kommt aus der Türkei		
4. Dominic kommt aus der Schweiz		
5. Fatima kommt. aus Frankreich.		
6. John kommt aus den Niederlanden.		
7. David kommt aus den USA.		
8. Eliana kommt aus Polen.		
9. Otto kommt aus Italien.		
10. Ricardo kommt aus Deutschland.		

Lösung: / key

1. Anna Maria kommt aus Österreich.
2. Nicole kommt aus Frankreich.
3. Ahmed kommt aus der Türkei
4. Dominic kommt aus der Schweiz
5. Fatima kommt aus Ägypten.
6. John kommt aus den USA.

7. David kommt aus den Niederlanden.
8. Eliana kommt aus Polen.
9. Otto kommt aus Deutschland.
10. Ricardo kommt aus Italien.

Schritt 14: Hören Sie und lesen Sie den Dialog! / Step 14: Listen and read the dialogue!

- Guten Tag, Mein Name ist Anita Beckmann und ich komme aus Österreich.
Und wie ist Ihr Name?
- Guten Tag! Mein Name ist Dimitros Aginopulos.
- Angenehm. Woher kommen Sie?
- Ich komme aus Griechenland.
- Auf Wiedersehen!
- Auf Wiedersehen!

Schritt 15: Hören Sie und lesen Sie den Dialog! / Step 15: Listen and read the dialogue!

- Hallo, ich heiße Anita und ich komme aus Österreich.
Und wie heißt du?
- Hallo! Ich heiße Dimitros Aginopulos.
- Angenehm. Woher kommst du?
- Ich komme aus Griechenland.
- Auf Wiedersehen!
- Auf Wiedersehen!

Schritt 16: „Karaoke“. Fragen Sie und antworten Sie. / Step 16: "Karaoke". Ask and answer them.

a) Fragen und antworten Sie:

- Guten Tag, Mein Name ist Anita Beckmann und ich komme aus Österreich.
Und wie ist Ihr Name?

- Angenehm. Woher kommen Sie?

- Auf Wiedersehen!

b) Fragen und antworten Sie:

- Hallo, _____
Und wie heißt du?
- Guten Tag! Ich heiße Dimitros Aginopulos.
_____.
- Ich komme aus Griechenland.
- _____!
- Auf Wiedersehen!

Städte / cities

Schritt 17: Hören Sie und lesen Sie! Dann hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 17: Listen and read! Then listen and talk after!



Österreich

Wien



Deutschland

Berlin



Griechenland

Athen



Belgien

Brüssel



Frankreich

Paris



Italien

Rom



Polen

Warschau



Schweden

Stockholm



Russland

Moskau



Großbritannien

London



Ägypten

Kairo



Syrien

Aleppo



die Türkei

Ankara



die Schweiz

Bern



die USA

Washington



die Niederlande

Amsterdam

Schritt 18: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 18: Listen and write!

































Schritt 19: Länder und Städte. Hören Sie und ordnen Sie zu! / Step 19: Countries and cities. Listen and assign!



Österreich

Brüssel



Deutschland

Rom



Griechenland

Paris



Belgien

Wien



Frankreich

Athen



Italien

Berlin



Polen

Moskau



Schweden

Warschau



Russland

Stockholm



Großbritannien

London



Ägypten

Bern



Syrien

Ankara



die Türkei

Aleppo



die Schweiz

Kairo



die USA

Amsterdam



die Niederlande

Washington

Schritt 20: Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 20: Listen and talk after!

1. **Anna** kommt aus Österreich. **Sie** lebt in Wien.
2. **Klaus** kommt aus Deutschland. **Er** lebt in Berlin.
3. **Dimitros** kommt aus Griechenland. **Er** lebt in Athen.
4. **Philipp** kommt aus Frankreich. **Er** lebt in Paris.
5. **Oleg** kommt aus Russland. **Er** lebt in Moskau.
6. **Patrick** kommt aus Großbritannien. **Er** lebt in London.
7. **Laura** kommt aus der Schweiz. **Sie** lebt in Bern.
8. **Yildyz** kommt aus der Türkei. **Sie** lebt in Ankara.
9. **Fatma** kommt aus Syrien. **Sie** lebt in Damaskus.
10. **Dirk** kommt aus den Niederlanden. **Er** lebt in Amsterdam.

Schritt 21: Hören Sie und lesen Sie! / Step 21: Listen and read!

1. **Anna** ist eine Frau. **Sie** ist eine Frau.
2. **Klaus** ist ein Mann. **Er** ist ein Mann.
3. **Philipp** ist ein Mann. **Er** ist ein Mann.
4. **Laura** ist eine Frau. **Sie** ist eine Frau.
5. **Fatma** ist eine Frau. **Sie** ist eine Frau.
6. **Dirk** ist ein Mann. **Er** ist ein Mann.

Schritt 23: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 23: Listen and write!

1. **Anna** ist eine Frau. _____ ist eine Frau.
2. **Klaus** ist ein Mann. _____ ist ein Mann.
3. **Philipp** ist ein Mann. _____ ist ein Mann.
4. **Laura** ist eine Frau. _____ ist eine _____.
5. **Fatma** ist eine Frau. _____ ist eine _____.
6. **Dirk** ist ein Mann. _____ ist ein _____.

Schritt 24: Ergänzen Sie die Sätze! / Step 24: Complete the sentences!

1. Das ist Anna. Sie ist eine _____
2. Das ist Mark. Er ist ein _____
3. Das ist Laura. _____ ist _____
4. Das ist Philipp. _____ ist _____
5. Das ist Maria. _____ ist _____
6. Das ist Peter. _____ ist _____
7. Das ist Eliana. _____ ist _____
8. Das ist Dirk. _____ ist _____
9. Das ist Isabelle. _____ ist _____
10. Das ist Manfred. _____ ist _____

Schritt 25: Hören Sie und antworten Sie! / Step 25: Listen and answer!

a)

- Woher kommst du?
- Ich komme aus Österreich.
- Wo lebst du?
- Ich lebe in Wien.
- Und woher kommst du?

- Ich komme aus _____.
- Wo lebst du?
- Ich lebe in _____

b)

- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus Frankreich.
- Und wo leben Sie?
- Ich lebe in Paris.
- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus _____
- Und wo leben Sie?
- Ich lebe in _____

Schritt 26: Sprachen. Hören Sie und lesen Sie! Dann hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach! / Step 26: Languages. Listen and read! Then listen again and talk after!

a)

- Woher kommst du?
- Ich komme aus Österreich, aus Wien.
- Was ist deine Muttersprache?
- Meine Muttersprache ist Deutsch.

b)

- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus Frankreich.
- Was ist deine Muttersprache?
- Meine Muttersprache ist Französisch.

Schritt 27: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 27: Listen and write!

a)

- Woher kommst du?
- Ich komme aus _____.
- Was ist deine Muttersprache?
- Meine _____ ist _____.

b)

- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus _____.
- Was ist deine Muttersprache?
- Meine _____ ist _____.

Sprachen / languages

Schritt 28: Hören Sie und lesen Sie! Danach hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach! / Step 28: Listen and read! Then listen again and say after!



Österreich

Deutsch



Deutschland

Deutsch















Griechenland

Griechisch



Belgien

Französisch

	Frankreich	Französisch
	Italien	Italienisch
	Polen	Polnisch
	Schweden	Schwedisch
	Russland	Russisch
	Großbritannien	Englisch
	Ägypten	Arabisch
	Syrien	Arabisch
	Spanien	Spanisch
	die Türkei	Türkisch
	die Schweiz	Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch
	die USA	Englisch

Schritt 29: Hören Sie und antworten Sie! / Step 29: Listen and answer!

a)

- Woher kommst du?
- Ich komme aus _____.
- Was ist deine Muttersprache?
- Meine _____ ist _____.

b)

- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus _____
- Was ist deine Muttersprache?
- Meine _____ ist _____.

Schritt 30: Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 30: Listen and say after!

1. **Anna** kommt aus Österreich. **Sie** spricht Deutsch.
2. **Klaus** kommt aus Deutschland. **Er** spricht Deutsch.
3. **Dimitros** kommt aus Griechenland. **Er** spricht Griechisch.
4. **Philipp** kommt aus Frankreich. **Er** spricht Französisch.
5. **Oleg** kommt aus Russland. **Er** spricht Russisch.
6. **Patrick** kommt aus Großbritannien. **Er** spricht Englisch.
7. **Laura** kommt aus **der Schweiz**. **Sie** spricht Deutsch.
8. **Yildyz** kommt aus **der Türkei**. **Sie** spricht Türkisch.
9. **Fatma** kommt aus Syrien. **Sie** spricht Arabisch.
10. **Dirk** kommt aus **den Niederlanden**. **Er** spricht Niederländisch.

Schritt 31: Sehen Sie sich dieses Video an: / Step 31: Watch this video:



<https://www.youtube.com/watch?v=cDYK2CGCI1s&t=33s>



Glossar: / glossary:

Hallo! – Hello!

Hi! – Hi!

Guten Tag! – Hello!

Hallo, Herr Richter! – Hello, Mr. Richter!

Hallo, Anna! – Hello, Anna!

Guten Morgen, Peter! – Good morning, Peter!

Guten Tag, Frau Steller! – Hello, Ms. Steller!

Guten Abend, Herr Richter! – Good evening, Mr. Richter!

Gute Nacht, Anna! – Good night, Anna!

Bis morgen! – See you tomorrow!

Auf Wiedersehen! – Goodbye!

Bis bald! – See you soon!

Tschüss! – Bye!



Modul 3: WIE GEHT'S? / HOW ARE YOU?

Schritt 32: Hören und lesen Sie die Dialoge! / Step 32: Listen and read the dialogues!

a)

- Guten Tag, Frau Becker! Wie geht es Ihnen?
- Guten Tag, Herr Müller. Danke, gut. Und wie geht es Ihnen?
- Danke, auch gut.
- Auf Wiedersehen!
- Auf Wiedersehen!

b)

- Hallo, Markus! Wie geht es dir?
- Hallo, Anna! Danke. Gut. Und dir?
- Danke. Auch gut!
- Tschüss, Markus!

- Tschüss, Anna!

Schritt 33: Hören Sie und sprechen Sie die Dialoge nach! / Step 33: Listen and speak the dialogues!

a)

- Guten Tag, Frau Becker! Wie geht es Ihnen?
- Guten Tag, Herr Müller. Danke, gut. Und wie geht es Ihnen?
- Danke, auch gut.
- Auf Weidersehen!
- Auf Wiedersehen!

b)

- Hallo, Markus! Wie geht es dir?
- Hallo, Anna! Danke. Gut. Und dir?
- Danke. Auch gut! Tschüss, Markus!
- Tschüss, Anna!

Schritt 34: Hören Sie und schreiben Sie die Antworten! / Step 34: Listen and write the answers!

a)

- Guten Tag, Frau Becker! Wie geht es Ihnen?
- Guten Tag, Herr Müller. _____
- Danke, auch gut.
- _____!
- Auf Wiedersehen!

b)

- Hallo, Markus! Wie geht es dir?
- Hallo, Anna! _____
- Danke. Auch gut!
- _____!
- Tschüss, Anna!

Schritt 35: Hören Sie und antworten Sie! / Step 35: Listen and answer!

- Guten Tag! Wie geht es Ihnen?
- _____
- Hallo! Wie geht es dir?
- _____

Schritt 36: Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 36: Listen to and talk after!

a)

- Hallo, Peter! Wie geht es dir?
- Hallo, Maria! **Es geht.**

b)

- Guten Morgen, Frau Schwarz! Wie geht es Ihnen?
- Guten Morgen, Frau Weiß! Danke, **mir geht es gut.** Und Ihnen?
- Danke, **bei mir ist alles klar.**

c)

- Hallo, Katrin! Wie geht es dir?
- Hallo, Verena! Danke,

Schritt 37: Hören Sie und ordnen Sie zu: / Step 38: Listen and assign:

„sehr gut“



„gut“



„nicht gut“



Wie geht es Dir? .../ Wie geht es Ihnen?

1. Mir geht' ausgezeichnet.			
2. Es geht so.			
3. Nicht so gut.			
4. Es geht mir sehr gut, danke!			
5. Schlecht.			
6. Naja... so so			

Schritt 39: Sehen Sie sich die Videos an. / Step 39: Watch the videos.



<https://www.youtube.com/watch?v=6slurzaFiR4>

https://www.youtube.com/watch?v=y5KJNL6_WkU



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/4-wie-geht-es-dir/a-19517955>

Wie geht es dir? – How are you?

Wie geht es Ihnen? – How are you?

Mir geht es gut, danke. – I'm fine, thank you.

Mir geht es nicht so gut. – I'm not so well.

Mir geht es schlecht. – I'm not doing well.

Ich bin glücklich. – I'm happy.

Ich bin müde. – I'm tired.

Ich bin krank. – I'm sick.

Ich bin erkältet. – I have a cold.

Ich bin gestresst. – I'm stressed out.

Ich bin sauer. – I'm angry!

Ich bin traurig. – I'm sad.

Ich brauche Hilfe. – I need help.



Modul 4: WAS BIST DU VON BERUF? / WHAT IS YOUR PROFESSION?

Schritt 40: Hören Sie und lesen Sie! Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach!
 / Step 40: Listen and read! Listen again and talk!

	
der Student	die Studentin
	
der Arzt	die Ärztin
	
der Lehrer	die Lehrerin
	
der Verkäufer	die Verkäuferin
	
der Ingenieur	die Ingenieurin
	
der Friseur	die Friseurin

	
der Manager	die Managerin
	
der Programmierer	die Programmiererin
	
der Krankenpfleger	die Krankenpflegerin

Schritt 41: Hören und schreiben Sie! / Step 41: Listen and write!

	
der _____	die _____ in
	
der _____	die Ä _____ in
	
der _____	die _____ in
	
der _____	die _____ in
	

der _____	die _____ in
	
der _____	die _____ in
	
der _____	die _____ in
	
der _____	die _____ in
	
der _____	die _____ in

Schritt 42: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 42: Listen, read and talk!

a)

- Was sind Sie von Beruf?
- Ich bin Lehrer. Und Sie?
- Ich bin Ärztin.

b)

- Was bist du von Beruf?
- Ich bin noch Student. Ich studiere Medizin. Und du?
- Ich bin auch Student. Ich studiere Jus.

c)

- Was sind Sie von Beruf?
- Ich arbeite nicht. Ich bin Hausfrau. Und Sie?
- Ich bin Friseurin.

d)

- Was sind Sie von Beruf?
- Ich bin Manager. Und Sie?
- Ich bin auch Manager.

Schritt 43: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 43: Listen and write!

a)

- Was sind Sie von _____?

- Ich bin _____. Und Sie?

- Ich bin _____.

b)

- Was bist du _____?

- Ich bin noch _____. Ich studiere _____. Und du?

- Ich bin auch Student. Ich _____ Jus.

c)

- Was _____ von Beruf?

- Ich arbeite _____. Ich bin _____. Und Sie?

- Ich bin _____.

d)

- Was sind Sie von Beruf?

- Ich _____. Und Sie?

- Ich bin _____ Manager.

Modul 5: VERBEN IM PRÄSENS / VERBS IN PRESENT-TENSE

Schritt 44: Pronomen. Hören Sie und lesen Sie! / Step 44: Pronouns. Listen and read!

Pronomen / pronoun



ICH



DU



SIE

ER



WIR

SIE + ER = SIE

Schritt 45: Hören Sie und lesen Sie! / Step 45: Listen and read!



Ich gehe



Du gehst



Er geht

Sie geht



Wir gehen

SIE + ER = SIE

Sie gehen

Ich _____ e Du _____ st
 Er _____ t Sie _____ t
 Sie _____ en

Schritt 46: Hören Sie und lesen Sie! / Step 46: Listen and read!

Verben



gehen



lernen



sprechen



hören



fragen



antworten



schreiben



lesen

Schritt 47: Hören und lesen Sie! Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach! / Step 47: Listen and read! Listen again and talk after!

gehen	kommen	heißen	leben
Ich gehe	Ich komme	Ich heiße	Ich lebe
Du gehst	Du kommst	Du heißt	Du lebst
Er geht	Er kommt	Er heißt	Er lebt
Sie geht	Sie kommt	Sie heißt	Sie lebt
Wir gehen	Wir kommen	Wir heißen	Wir leben
Sie gehen	Sie kommen	Sie heißen	Sie leben

Schritt 48: Hören und schreiben Sie! / Step 48: Listen and write!

gehen	kommen	heißen	leben
Ich geh__	Ich komm__	Ich heiß__	Ich leb__
Du geh__	Du komm__	Du heiß__	Du leb__
Er geh__ Sie geh__	Er komm__ Sie komm__	Er heiß__ Sie heiß__	Er leb__ Sie leb__
Wir geh__	Wir komm__	Wir heiß__	Wir leb__
Sie geh__	Sie komm__	Sie heiß__	Sie leb__

Schritt 49: Hören Sie und lesen Sie! Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 49: Listen and read! Listen to and talk after!

sein
Ich bin
Du bist
Er ist Sie ist
Wir sind
Sie sind

Schritt 50: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 50: Listen and write!

sein
Ich _____
Du _____
Er _____ Sie _____
Wir _____
Sie _____

Schritt 51: Hören Sie und lesen Sie! Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach! / Step 51: Listen and read! Listen again and talk after!

hören	fragen	antworten	schreiben
Ich höre	Ich frage	Ich antworte	Ich schreibe
Du hörst	Du fragst	Du antwortest	Du schreibst
Er hört Sie hört	Er fragt Sie fragt	Er antwortet Sie antwortet	Er schreibt Sie schreibt
Wir hören	Wir fragen	Wir antworten	Wir schreiben
Sie hören	Sie fragen	Sie antworten	Sie schreiben

Schritt 52: Hören und lesen Sie! Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 52: Listen and read! Listen to and talk after!

sprechen	lesen
Ich spreche	Ich lese
Du sprichst	Du liest
Er spricht	Er liest
Sie spricht	Sie liest
Wir sprechen	Wir lesen
Sie sprechen	Sie lesen

Schritt 53: Hören und schreiben Sie! / Step 53: Listen and write!

sprechen	lesen
Ich _____e	Ich _____e
Du _____st	Du _____st
Er _____t	Er _____t
Sie _____t	Sie _____t
Wir _____en	Wir _____en
Sie _____en	Sie _____en

Schritt 54: Hören und lesen Sie! Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 54: Listen and read! Listen to and talk after!



a)

Ich heiße Maria. Ich komme aus Österreich. Ich lebe in Wien. Meine Muttersprache ist Deutsch. Ich spreche Englisch und Italienisch. Ich lerne Spanisch.

...

Das ist Maria. Sie kommt aus Österreich. Sie lebt in Wien. Ihre Muttersprache ist Deutsch. Sie spricht Englisch und Italienisch. Sie lernt Spanisch.



b)

Ich heiße Philipp. Ich komme aus Frankreich und lebe in Paris. Meine Muttersprache ist Französisch. Ich spreche Englisch und Italienisch. Ich lerne Deutsch.

...

Das ist Philipp. Er kommt aus Frankreich und lebt in Wien. Seine Muttersprache ist Französisch. Er spricht Englisch und Italienisch. Er lernt Deutsch.



c)
Das sind Sofia und Antonio. Sie kommen aus Italien und leben in Rom. Ihre Muttersprache ist Italienisch. Sie sprechen auch Deutsch und Englisch. Sie lernen Schwedisch.

Schritt 55: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 55: Listen and write!



a)
Das ist _____. Sie kommt aus _____. Sie lebt in _____. Ihre Muttersprache ist _____. Sie spricht _____ und _____. Sie lernt _____.



b)
Das _____ Philipp. Er _____ aus Frankreich und _____ in Paris. Seine Muttersprache _____ Französisch. Er _____ Englisch und Italienisch. Er _____ Deutsch.



c)
Das _____ Sofia und Antonio. Sie _____ aus Italien und _____ in Rom. Ihre Muttersprache _____ Italienisch. Sie _____ auch Deutsch und Englisch. Sie _____ Schwedisch.

Schritt 56: Hören, lesen und antworten Sie! / Step 56: Listen, read and answer!

a)
Das ist Manuela. Sie kommt aus Spanien. Sie lebt in Madrid. Ihre Muttersprache ist Spanisch. Sie spricht Englisch und Italienisch. Sie lernt Deutsch.

- Wie heißt sie? _____
- Woher kommt sie? _____
- Wo lebt sie? _____
- Was ist ihre Muttersprache? _____
- Welche Sprachen spricht sie? _____
- Welche Sprache lernt sie? _____

Schritt 57: Hören, lesen und antworten Sie! / Step 57: Listen, read and answer!

a)
Das ist Bjorn. Er kommt aus Schweden. Sie lebt in Stockholm. Seine Muttersprache ist Schwedisch. Er spricht Englisch und Arabisch. Er lernt Deutsch.

Wie heißt er? _____
 Woher kommt er? _____
 Wo lebt er? _____
 Was ist seine Muttersprache? _____
 Welche Sprachen spricht er? _____
 Welche Sprache lernt er? _____

Schritt 58: Und Sie? Schreiben Sie +ber sich selbst! / Step 58: And you? You write about yourself!

Ich heiß_____. Ich komm__ aus _____ und leb__ in _____.
 Meine Muttersprache ist _____. Ich sprech__ _____ und _____.
 Ich lern__ _____.

Schritt 59: Antworten Sie! / Step 59: Answer!

Wie heißen Sie? _____
 Woher kommen Sie? _____
 Wo leben Sie? _____
 Was ist Ihre Muttersprache? _____
 Welche Sprache sprechen Sie? _____

Schritt 59: Hören und lesen Sie! Hören Sie das zweite Mal und sprechen Sie nach! / Step 59: Listen and read! Listen the second time and talk!

arbeiten	studieren
Ich arbeite	Ich studiere
Du arbeitest	Du studierst
Er arbeitet	Er studiert
Sie arbeitet	Sie studiert
Wir arbeiten	Wir studieren
Sie arbeiten	Sie studieren

Schritt 60: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 60: Listen and write!

arbeiten	studieren
Ich arbeit _____	Ich studier _____
Du arbeit _____	Du studier _____
Er arbeit _____	Er studier _____
Sie arbeit _____	Sie studier _____
Wir arbeit _____	Wir studier _____
Sie arbeit _____	Sie studier _____

Schritt 61: Hören und lesen Sie! Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach! / Step 61: Listen and read! Listen again and talk!

1. Arbeiten Sie? – Ja, ich arbeite als Friseurin.
2. Arbeitest du? – Nein, ich arbeite nicht. Ich bin Hausfrau.

3. Arbeitest du? – Nein, ich arbeite **nicht**. Ich bin Student.
4. Arbeiten Sie? – Ja, ich arbeite **als** Manager.
5. Bist du Student? – Ja, ich bin Student.
6. Sind Sie Studentin? – Ja, ich bin Studentin.
6. **Was** studierst du? – Ich studiere Chemie.
7. **Was** studieren Sie? – Ich studiere Physik.
8. **Wo** studieren Sie? – Ich studiere **an der** **Universität**.

Schritt 62: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 62: Listen and write!

1. _____ Sie? – Ja, ich arbeite _____ Friseurin.
2. _____ du? – Nein, ich arbeite _____. Ich bin Hausfrau.
3. _____ du? – Nein, ich arbeite _____. Ich bin Student.
4. Arbeiten Sie? – Ja, ich arbeite _____.
5. _____ du Student? – Ja, ich _____ Student.
6. Sind Sie _____? – Ja, ich bin _____.
6. _____ studierst du? – Ich studiere _____.
7. **Was** _____ Sie? – Ich _____ Physik.
8. **Wo** studieren Sie? – Ich studiere _____ **Universität**.

Schritt 63: Fragen Sie! / Step 63: Ask!

1. _____ ? - Nein, ich arbeite nicht.
2. _____ ? – Ja, ich arbeite als Arzt.
3. _____ ? – Ich bin Krankenpfleger.
4. _____ ? – Ja, ich bin Studentin.
5. _____ ? – Ich studiere Management.
6. _____ ? – Ich studiere an der Universität.
7. _____ ? – Nein, Ich bin Hausfrau.
8. _____ ? – Ja, ich bin Student.

Schritt 64: Und Sie? Antworten Sie! / Step 64: And you? Reply!

Was sind Sie von Beruf? - _____

Arbeiten Sie? - _____

Schritt 65: Sehen Sie sich die Videos an! / Step 65: Watch the videos!



https://www.youtube.com/watch?v=XTrsVMe6_ml
<https://www.youtube.com/watch?v=UE-n8Mu1PpU>



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/11-arbeit-und-beruf/a-19518494>

der Beruf – occupation

Was machst du beruflich? – What's your job?

Was machen Sie beruflich? – What do you do for a living?

Was bist du von Beruf? – What do you do?

Was sind Sie von Beruf? – What's your profession?

Ich bin Bauarbeiter. – I'm a construction worker.

Ich bin Polizistin. – I'm a policewoman.

Ich bin arbeitslos. – I'm unemployed.

Ich studiere. – I am a university student.

Ich mache eine Ausbildung. – I do vocational training.

arbeiten – to work

die Arbeit – job

Ich suche Arbeit. – I'm looking for a job.

<https://www.dw.com/de/12-berufe/a-19517681>

die Ärztin – doctor

Ich bin Ärztin. – I'm a doctor.

der Lehrer – teacher

Ich möchte Lehrer werden. – I want to be a teacher.

die Erzieherin – pre-school/activities teacher

der Krankenpfleger – nurse

die Journalistin – journalist

der Ingenieur – engineer

die Computerspezialistin – computer specialist

der Architekt – architect

die Taxifahrerin – taxi driver

der Busfahrer – bus driver

die Friseurin – hairdresser/hairstylist

der Koch – cook

die Verkäuferin – saleswoman

der Kfz-Mechatroniker – mechatronics engineer

die Handwerkerin – craftswoman

Modul 6: ZAHLEN. / NUMBERS.

Schritt 66: Zahlen. Hören Sie und lesen Sie! / Step 66: Numbers. Listen and read!





Schritt 67: Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 67: Listen and talk!



Schritt 68: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 68: Listen and write!



5

6

7

8

9

10

11

12

Schritt 69: Hören Sie und schreiben Sie die Zahlen! / Step 69: Listen and write the numbers!

12 _____	9 _____	1 _____	10 _____
8 _____	0 _____	2 _____	3 _____
11 _____	4 _____	7 _____	5 _____

Schritt 70: Hören Sie und lesen Sie! / Step 70: Listen and read!

1. Wie ist Ihre Telefonnummer? – Meine Telefonnummer ist 023 56 89
2. Wie ist Ihre Telefonnummer? – Meine Telefonnummer ist 456 81 99
3. Wie ist Ihre Telefonnummer? – Meine Telefonnummer ist 127 63 12
4. Wie ist Ihre Telefonnummer? – Meine Telefonnummer ist 349 42 78

Schritt 70: Hören und sprechen Sie nach! / Step 70: Listen and talk!

1. Wie ist Ihre Telefonnummer? – Meine Telefonnummer ist 023 56 89
2. Wie ist Ihre Telefonnummer? – Meine Telefonnummer ist 456 81 99
3. Wie ist Ihre Telefonnummer? – Meine Telefonnummer ist 127 63 12
4. Wie ist Ihre Telefonnummer? – Meine Telefonnummer ist 349 42 78

Schritt 71: Sehen Sie sich die Videos an! / Step 71: Watch the videos!



<https://www.youtube.com/watch?v=vYVs4X3NX-c>
<https://www.youtube.com/watch?v=865pGTG-kiM>
<https://www.youtube.com/watch?v=X72CldADgrE>
https://www.youtube.com/watch?v=nd0Y_ilaJns

Test zu Lektion 1. / Test to Lesson 1.

I. Was passt? / I. What fits?

1. heißt – heißen – heiße

Wie _____ Sie?

2. ist – bin – sind

Mein Name _____ Mario.

3. Wie – Wo – Woher

_____ kommst du?

4. Wie – Wo – Woher

_____ leben Sie?

5. lernt – lerne – lernen

Mario _____ Deutsch.

6. Wie – Was – Woher

_____ ist Ihre Muttersprache?

7. Sie – du – er

Welche Sprache spricht _____?

8. 2. ist – bin – sind

Was _____ Ihre Muttersprache?

9. ist – bist – sind

Was _____ Sie von Beruf?

10. arbeitet – arbeite - arbeitest

Wo _____ du?

II. Fragen Sie! / II. Ask!

.... Ist das? - Wer ist das?

11. _____ heißen Sie?

12. _____ kommen Sie?

13. _____ leben Sie?

14. _____ ist Ihre Muttersprache?

15. _____ Sprachen sprechen Sie?

16. _____ sind Sie von Beruf?

17. _____ arbeiten Sie?

18. _____ geht es Ihnen?

19. _____ studierst du?

20. _____ studierst du?

III. Wie heißt der männliche Beruf? / III. What is the name of the male profession?

21. _____ - Lehrerin

22. _____ - Ärztin

23. _____ - Friseurin

24. _____ - Managerin

25. _____ - Sekretärin

IV. Bilden Sie Sätze! / IV. Form sentences!

26. aus Italien – Mario – kommen

27. er – Rom – in – wohnen

28. sprechen – er – Italienisch und Englisch

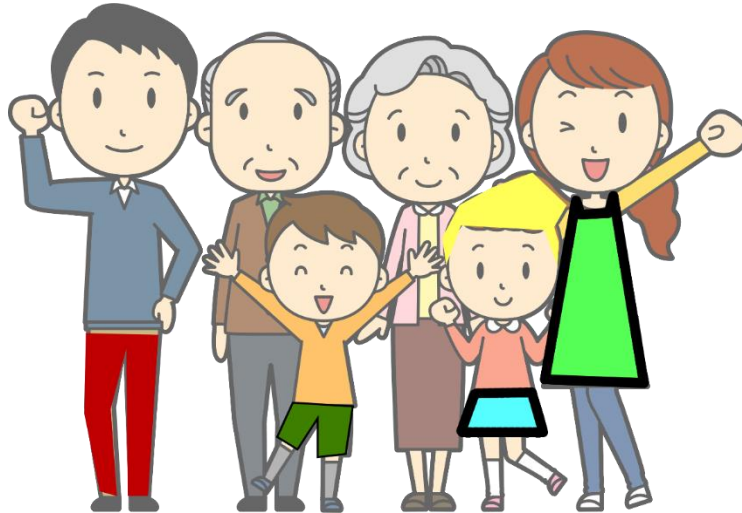
29. sein – von Beruf - Informatiker

30. arbeiten – er – als – Programmierer.

Bewertung: / valuation

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut / very good
26-24	gut / good
23-21	befriedigend / satisfying
20-18	ausreichend / sufficient
17-...	nicht bestanden / failed

Lektion 2. Familie. / Lesson 2. Family.



Modul 1: ERZÄHL MIR VON DIR! / Module 1: TELL ME FROM YOU!

Modul 2: POSSESSIVE PRONOMEN. / POSSESSIVE PRONOUNS.

Modul 3: ZAHLEN / Module 2: NUMBERS.

Modul 4: WER IST DAS? / Module 3: WHO IST THIS?

Modul 5: ICH MACHE ES GERN! / Module 4: I LIKE TO DO IT!

Modul 6: ZEIT UND TERMINE. / Module 5: TIME AND DATE.

Modul 7: FRÜHER UND HEUTE. / Module 6: BEFORE AND TODAY.

Modul 8: WAS MACHEN WIR MORGEN? / Module 7: WHAT WE DO TOMORROW?

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / situations

- wie Sie etwas über Ihre Freizeit und Hobbys erzählen / how you tell something about your free time and hobbies
- wie Sie über Ihre Familie berichten / how you report on your family
- wie Sie persönliche Angaben machen und ein Formular ausfüllen / how to give personal information and complete a form
- wie Sie über Vergangenes sprechen / how you talk about the past
- wie Sie gemeinsame Aktivitäten planen / how you plan joint activities
- Termine vereinbaren / arrange appointments

Grammatik / grammar

- Präteritum „haben“ und „sein“ / past tense "to have" and "to be"

- Verben mit Vokalwechsel (starke Verben) / Verbs with vowel change (strong verbs)
- possessive Pronomen / possessive pronouns
- Nomen im Plural / plural nouns
- Ja/Nein/Doch-Antworten / Yes / No / But responses

Wortschatz / vocabulary

- Tätigkeiten und Hobbys / Activities and hobbies
- Verwandtschaftsbezeichnungen / kinship terms
- Zahlen von 13 bis 1000 / numbers from 13 to 1000

Modul 1: ERZÄHL MIR VON DIR! / Module 1: TELL ME FROM YOU!



Schritt 1: Hören Sie und lesen Sie ein Interview! Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach! / Step 1: Listen and read an interview! Listen again and talk!

Frage: Wie heißen Sie?

Herr Weiler: Ich heiße Otto Weiler.

Frage: Woher kommen Sie Herr Weiler?

Herr Weiler: Ich komme aus Deutschland.

Frage: Wie lange leben Sie in Österreich?

Herr Weiler: Ich lebe seit 2001 in Österreich.

Frage: Sind Sie verheiratet?

Herr Weiler: Ja, ich bin seit 2003 verheiratet.

Frage: Wie heißt Ihre Frau?

Herr Weiler: Meine Frau heißt Beate.

Frage: Haben Sie Kinder?

Herr Weiler: Ja, wir haben zwei Kinder.

Frage: Wie heißen Ihre Kinder?

Herr Weiler: Unsere Kinder heißen Lisa und Paul.

Schritt 2: Was ist richtig? Kreuzen Sie an! / Step 2: What's right? Tick it!

1. Herr Weiler kommt aus aus Ungarn aus Österreich aus Deutschland

2. Er wohnt in Österreich seit einem Jahr seit 2003 seit 2013

3. Seine Frau heißt Beate Lisa Paola

4. Herr Weiler hat drei Kinder keine Kinder zwei Kinder

5. Seine Kinder heißen Luisa und Paola Lisa und Paul Elisa und Pablo

Schritt 3: Hören Sie und lesen Sie! / Step 3: Listen and read!

Das ist meine Familie.

Das ist meine Großmutter, meine Oma. Sie heißt Helga.



Das ist mein Großvater, mein Opa. Er heißt Otto.



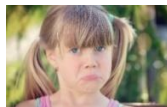
Das ist meine Mutter, meine Mama. Sie heißt Anna.



Das ist meine Vater, mein Papa. Er heißt Markus.



Das ist meine Schwester. Sie heißt Tina.

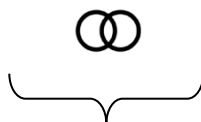


Und das bin ich. Ich bin Bruder, Sohn und Enkel. Ich heiße Max.

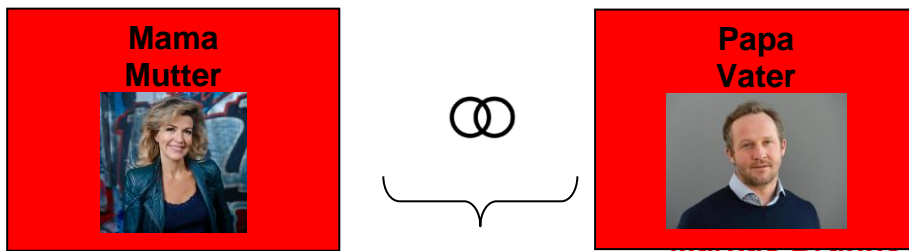


Wir sind eine Familie.

Sie sind meine Großeltern



Das sind ihre Kinder und meine Eltern.



Das sind wir – ihre Kinder und Enkelkinder.



Tina



Max

Schritt 4: Hören Sie und lesen Sie! / Step 4: Listen and read!

Die Familie ist nicht groß: die Großeltern, die Eltern und die Kinder: die Schwester und ich.

Die Großmutter heißt Helga. Sie ist die Frau von Otto, die Mutter von Markus und die Oma von Tina und Max.

Der Großvater heißt Otto. Er ist der Mann von Helga, der Vater von Markus und der Opa von Tina und Max.

Die Mutter heißt Anna. Sie ist die Frau von Markus und die Mama von Tina und Max.

Der Vater heißt Markus. Er ist der Mann von Anna und der Papa von Tina und Max.

Tina ist die Tochter von Anna und Markus und die Schwester von Max, die Enkelin von Helga und Otto.

Max ist der Sohn von Anna und Markus und der Bruder von Tina, der Enkel von Helga und Otto.

Schritt 5: Hören und schreiben Sie! Wer ist wer? / Step 5: Listen and write! Who is who?

1. Helga Müller ist die Frau von _____
die Mutter von _____
die Oma von _____
2. Otto Bruner ist der Mann von _____
der Vater von _____
der Opa von _____
3. Anna Schmidt ist die Frau von _____

- die Mutter von _____
4. Markus Bruner ist der Mann von _____
der Vater von _____
5. Tina ist die Tochter von _____
die Enkelin von _____
die Schwester von _____
6. Max ist der Sohn von _____
der Enkel von _____
der Bruder von _____

Schritt 6: Und Sie? Hören und schreiben Sie! Wer ist wer? / Step 6: And you? Listen and write! Who is who?

Ich bin ...

- die Enkelin / der Enkel von _____
- die Tochter / der Sohn von _____
- die Mutter / der Vater von _____
- die Schwester / der Bruder von _____

Schritt 7: Sehen Sie sich die Videos an! / Step 7: Watch the videos!



<https://www.youtube.com/watch?v=2yZkGI-8yCY>
<https://www.youtube.com/watch?v=kpsunyYYPOM>
<https://www.youtube.com/watch?v=vfMnMliidfE>

Modul 2: POSSESSIVE PRONOMEN. / POSSESSIVE PRONOUNS.

Schritt 8: / Step 8: Possessive Pronomen / possessive pronouns. Merken Sie sich! / keep in mind!

Personalpronomen	Possessivpronomen			
	m der	f die	n das	Pl. die
ICH	mein	meine	mein	meine
DU	dein	deine	dein	deine
ER	sein	seine	sein	seine
SIE	ihr	ihre	ihr	ihre
ES	sein	seine	sein	seine
WIR	unser	unsere	unser	unsere
IHR	euer	eure	euer	eure
SIE	ihr	ihre	ihr	ihre

Sie	Ihr	Ihre	Ihr	Ihre
------------	------------	-------------	------------	-------------

Schritt 9: / Step 9: Welches Personalpronomen ist richtig? / Which personal pronoun is right?

Beispiel:/ example: Ich habe einen Computer. Das ist _____ Computer. – Das ist mein Computer.

1. Wir haben zwei Kinder. Das sind _____ Kinder.
2. Du hast eine Schwester, Das ist _____ Schwester.
3. Er hat einen Garten. Das ist _____ Garten.
4. Ihr habt einen Hund. Das ist _____ Hund.
5. Maria und Paul haben ein Auto. Das ist _____ Auto.
6. Frau Müller, Sie haben einen Sohn. Das ist _____ Sohn.
7. Ich habe ein Fahrrad. Das ist _____ Fahrrad.
8. Du hast eine Uhr. Das ist _____ Uhr.
9. Peter hat einen Computer. Das ist _____ Computer.
10. Anna hat eine Kamera. Das ist _____ Kamera.
11. Das Mädchen trägt einen Hut. Das ist _____ Hut.
12. Wir haben eine Wohnung. Das ist _____ Wohnung.

Schritt 10: / Step 10: Nennen Sie das richtige Personalpronomen! / Name the right personal pronoun!

Beispiel / example: DU – ICH. Ist das dein Bild? – Ja, das ist mein Bild.

1. das Auto _____
2. die Kleidung _____
3. der Kuli _____
4. der Schlüssel _____
5. die Uhr _____
6. der Teller _____
7. das Buch _____
8. der Computer _____
9. das Hemd _____
10. der Mantel _____
11. die Hose _____
12. der Schuh _____
13. die Mutze _____
14. der Handschuh _____
15. die Socke _____

Schritt 11: / Step 11: Nennen Sie das richtige Personalpronomen! / Name the right personal pronoun!

Beispiel : ER – SIE. Ist das sein Bild? – Nein, das ist ihr Bild.

1. der Brief _____
2. das Handy _____
3. die Karte _____
4. das Glas _____
5. das Geschenk _____
6. der Schal _____
7. der Tisch _____
8. die Jacke _____
9. der Koffer _____
10. der Mantel _____
11. das Geld _____

12. die Zeitung

Schritt 12: / Step 12: Nennen Sie das richtige Personalpronomen! / Name the right personal pronoun!

Beispiel: IHR – WIR: Ist das euer Bild? – Ja, das ist unser Bild.

1. das Buch

2. die Tasche

3. die Wohnung

4. der Freund

5. die Waschmaschine

6. das Kind

7. das Fenster

8. die Küche

9. der Koffer

10. die Mutter

11. der Bruder

12. der Vater

13. die Schwester

14. der Sohn

15. die Tochter

Schritt 13: / Step 13: Nennen Sie das richtige Personalpronomen! / Name the right personal pronoun!

1. Das ist (er) _____ Wohnung. 2. Das sind (sie) _____ Taschen.

3. Das ist (es) _____ Bett. 4. Ist das (du) _____ Fenster? 5. Das

ist (ich) _____ Freundin. 6. Das ist (ich) _____ Koffer. 7. Das sind

(er) _____ Schuhe. 8. Das ist (ihr) _____ Geschenk. 9. Das sind

(sie) _____ Geschenke. 10. Das ist (wir) _____ Zeitung. 11. Das

ist (sie) _____ Bild. 12. Das sind (du) _____ Freunde. 13. Das ist

(er) _____ Tür. 14. Das ist (ich) _____ Straße. 15. Das ist (wir)

_____ Zimmer.

Modul 3: ZAHLEN. / NUMBERS.

Zahlen von 13 bis 19. / Numbers from 13 to 19.

Schritt 14: Zahlen von 13 bis 19. Hören Sie und lesen Sie! Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 14: Numbers from 13 to 19. Listen and read! Listen to and talk after!



dreizehn



vierzehn



fünfzehn



sechzehn



siebzehn



achtzehn

19

neunzehn

Schritt 15: Zahlen von 13 bis 19. Hören und schreiben Sie! / Step15: Numbers 13 to 19. Listen and write!



--- zehn



--- zehn



--- zehn



--- zehn



--- zehn



--- zehn



--- zehn

Zahlen von 20 bis 90. / Numbers from 20 to 90.

Schritt 16: Zahlen 20, 30, ... bis 90. Hören und lesen Sie! Hören Sie nochmals und sprechen Sie nach! / Step 16: Pay 20, 30, ... to 90. Listen and read! Listen again and talk after!



zwanzig



dreißig (!)



vierzig



fünfzig



sechzig



siebzig



achtzig



neunzig

Schritt 17: Zahlen 20, 30, ... bis 90. Hören Sie und schreiben Sie! / Step 17: Numbers 20, 30, ... to 90. Listen and write!



___ zig



___ ßig (!)



___ zig



___ zig



___ zig



___ zig



___ zig



___ zig

Modul 4: WER IST DAS? / WHO IS THIS?

Schritt 18: Hören Sie und lesen Sie! / Step 18: Listen and read!



Das ist Tom. Wie alt ist er?
Er ist 8 (acht) Jahre alt.



Das ist Lisa. Wie alt ist sie?
Sie ist 10 (zehn) Jahre alt.



Das ist Marie. Wie alt ist sie?
Sie ist 30 (dreißig) Jahre alt.

Schritt 19: Hören Sie und lesen Sie! / Step 19: Listen and read!



A.

Das ist Tobias Moretti. Er ist Schauspieler. Er kommt aus Österreich und wohnt in Gries. Tobias ist 60 Jahre alt. Er spricht Deutsch und Italienisch. Er ist verheiratet. Seine Frau heißt Julia. Sie haben 3 Kinder: 2 Töchter und einen Sohn.



B.
Das ist Lara Gut. Sie ist Sportlerin. Sie kommt aus der Schweiz und wohnt in Lugano. Lara ist 30 Jahre alt. Sie spricht Deutsch, Englisch und Französisch. Sie verheiratet. Ihr Mann heißt Valon Behrami. Sie haben noch keine Kinder.

Schritt 20: Hören und antworten Sie! / Step 20: Listen and answer!

	
Wie heißt er?	
Wo wohnt er?	
Ist er verheiratet?	
Was ist er von Beruf?	
Wie alt ist er?	
Welche Sprachen spricht er?	
Hat er Kinder?	

	
Wie heißt sie?	
Wo wohnt sie?	
Ist sie verheiratet?	
Was ist sie von Beruf?	
Wie alt ist sie?	
Welche Sprachen spricht sie?	
Hat sie Kinder?	

Schritt 21: Hören Sie und schreiben Sie (Füllen Sie das Formular aus)! / Step 21: Listen and write (fill in the form)!

	
Tobias Moretti	
Name	
Vorname	
Wohnort	
Familienstand	
Beruf	
Alter	
Sprachen	
Kinder	

	
Lara Gut	
Name	
Vorname	
Wohnort	
Familienstand	
Beruf	
Alter	
Sprachen	
Kinder	

Schritt 22: Und Sie? Füllen Sie das Formular aus! / Step 22: And you? Fill the form!

Name	
Vorname	
Wohnort	
Familienstand	
Beruf	
Alter	
Sprachen	
Kinder	

Zahlen 21, 22,

Schritt 23: Zahlen 21, 22, Hören Sie und lesen Sie! / Step 23: Numbers 21, 22, Listen and read!

21

einundzwanzig

22

zweiundzwanzig

23

dreiundzwanzig

24

vierundzwanzig

25

fünfundzwanzig

26

sechszwanzig

27

siebenundzwanzig

28

achtundzwanzig

29

neunundzwanzig

Schritt 24: Zahlen 21 - 99 Hören und schreiben Sie! / Step 24: Numbers 21 - 99 Listen and write!



_____ undzwanzig



_____ unddreißig



_____ undvierzig



_____ undfünfzig



_____ undsechzig



_____ undsiebzig



_____ undachtzig



_____ undneunzig

Zahlen 100, 102,

Schritt 25: Zahlen 100, 101, ...1000. Hören und lesen Sie! / Step 25: Numbers 100, 101, ... 1000. Listen and read!



(ein)hundert



hundert(und)eins



hundert(und)zwei



hundert(und)drei



zweihundert(und)vier

dreihundert(und)sechs

781



siebenhundert(und)eins (ein)tausend

Schritt 26: Zahlen 100, 101, ...1000. Hören und schreiben Sie! / Step 26: Numbers 100, 101, ... 1000. Listen and write!

- 13 _____
- 77 _____
- 81 _____
- 125 _____
- 229 _____
- 904 _____
- 1001 _____
- 341 _____
- 950 _____
- 742 _____
- 654 _____
- 1982 _____
- 3237 _____
- 65 _____
- 156 _____

Schritt 27: Hören Sie! / Step 27: Listen!



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/14-zahlen/a-19518527>

- die Zahl – number
- null – zero
- eins – one
- zwei – two
- drei – three
- vier – four
- fünf – five
- sechs – six
- sieben – seven
- acht – eight

neun – nine
zehn – ten
elf – eleven
zwölf – twelve
dreizehn – thirteen
vierzehn – fourteen
fünfzehn – fifteen
sechzehn – sixteen
siebzehn – seventeen
achtzehn – eighteen
neunzehn – nineteen
zwanzig – twenty

<https://www.dw.com/de/2-im-gespräch/a-35912364>

Ja. – Yes.

Nein. – No.

Okay. – Okay.

Entschuldigung! – Sorry!

Danke./Vielen Dank. – Thanks./Thank you.

Bitte. – You're welcome.

Gerne. – With pleasure.

Gern geschehen. – Anytime!

Kein Problem. – No problem!

Das macht nichts! – It doesn't matter!

Herzlichen Glückwunsch! – Congratulations!

Viel Glück! – Good luck!

Ich freue mich. – I'm glad.

Das ist toll! – That's great!

Achtung! – Caution!

Auf keinen Fall! – No way!

Das geht leider nicht. – Unfortunately, it's not possible.

<https://www.dw.com/de/13-telefon-und-e-mail/a-19518521>

die Telefonnummer – phone number

Wie ist deine Telefonnummer? – What's your phone number?

Wie ist Ihre Telefonnummer? – What's your phone number?

Meine Telefonnummer ist 0735455577. – My phone number is 0735455577.

die E-Mail-Adresse – email address

Kannst du mir deine E-Mail-Adresse geben? – Can you give me your email address?

Wie ist Ihre E-Mail-Adresse? – What's your email address?

Meine E-Mail-Adresse ist hallo@dw.com.– My email address is hallo@dw.com.

anrufen – to call

Kann ich dich anrufen? – Can I call you?

Kann ich Sie anrufen? – Can I call you?

das Handy – cell phone

die Handy-Nummer – cell phone number

Ich habe kein Handy. – I don't have a cell phone.

Ich habe keine E-Mail-Adresse. – I don't have an email address.

Bist du auf Facebook? – Are you on Facebook?

Hast du WhatsApp? – Are you on WhatsApp?

Modul 5: ICH MACHE ES GERN! / I LIKE TO DO IT!

Schritt 28: Hören Sie und lesen Sie! / Step 28: Listen and read!

		
<p>Sprachen lernen</p>	<p>Tennis spielen</p>	<p>Fußball spielen</p>
		
<p>Geige spielen</p>	<p>Klavier spielen</p>	<p>fotografieren</p>
		
<p>im Internet surfen</p>	<p>Musik hören</p>	<p>tanzen</p>
		
<p>puzzeln</p>	<p>angeln</p>	<p>Skateboard fahren</p>
		
<p>Yoga machen</p>	<p>Fahrrad fahren</p>	<p>Bowling spielen</p>
		
<p>schwimmen</p>	<p>reisen</p>	<p>malen</p>
		
<p>kochen</p>	<p>sammeln</p>	<p>wandern</p>

Schritt 29: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 29: Listen and write!

Schritt 30: Hören Sie und lesen Sie! / Step 30: Listen and read!

1.
Was macht Paul gern?
Er spielt gern Trompete.



2.
Was macht Amelie gern?
Sie fotografiert gern.



3.
Was macht Frau Berger gern?
Sie geht gern ins Theater.



4.
Was machen Matthias und Anna gern?
Sie gehen gern ins Café oder ins Kino.



5.
Was macht David gern?
Er hört gern Musik.



6.
Was macht ihr gern?
Wir gehen gern spazieren.



7.
Was macht ihr gern?
Wir machen gern Party.



8.
Was machst du gern?
Ich gehe gern ins Museum.



9.
Was machen deine Freunde gern?
Meine Freunde wandern gern.



10.
Was macht deine Freundin gern?
Sie liest gern Bücher.



Schritt 31: Hören Sie und antworten Sie! / Step 31: Listen and answer!

1.
Was macht Paul gern?



2.
Was macht Amelie gern?



3.
Was macht Frau Berger gern?



4.
Was machen Matthias und Anna gern?



5.
Was macht David gern?



6.
Was macht ihr gern?



7.
Was macht ihr gern?

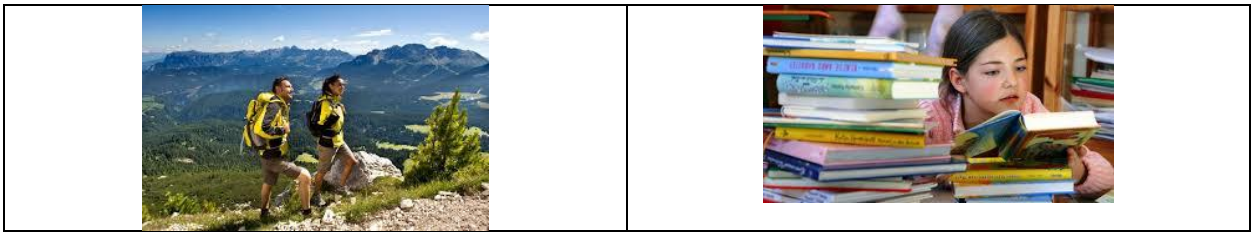


8.
Was machst du gern?



9.
Was machen deine Freunde gern?



10.
Was macht deine Freundin gern?



Schritt 32: Hören Sie und lesen Sie. Was machst du gern? Was machst du nicht gern? / Step 32: Listen and read. What do you like to do? What do you dislike doing?

1. Tanzst du gern? – Ja, ich tanze gern. 
2. Spielst du gern Fußball? – Ja, ich spiele gern Fußball. 
3. Kochst du gern? – Nein, ich koche nicht gern. 
4. Schwimmst du gern? – Ja, ich schwimme gern. 
5. Arbeitest du gern im Garten? –  Nein, ich arbeite nicht gern im Garten.
6. Joggst du gern? – Ja, ich jogge gern. 
7. Gehst du gern ins Museum?
– Nein, ich gehe nicht gern ins Museum.
8. Spielst du gern Computer? –  Nein, ich spiele nicht gern Computer.
9. Gehst du gern auf Partys?  –Nein, ich gehe nicht gern auf Partys.
10. Lernst du gern Sprachen? – Ja, ich lerne gern Sprachen. 

Schritt 33: Und Sie? Was machen Sie gern? Was machen Sie nicht gern? / Step 33: And you? What do you like to do? What do not you like to do?

	
Iche gern.	Iche nicht gern.

--	--

Schritt 34: Hören Sie und lesen Sie Dialoge: / Step 34: Listen and read dialogues:

Dialog 1:

- Hallo, Paul!
 - Hallo, Peter! Wie geht es dir?
- Ja, danke, gut! Und dir?
 - Auch gut! Wohin gehst du?
- Ich gehe Fußball spielen. Du weißt, ich spiele gern Fußball! Gehst du mit?
 - Nein, danke. Ich spiele Fußball nicht gern. Ich fahre gern Fahrrad.

Dialog 2:

- Guten Morgen, Frau Weber!
 - Guten Morgen, Frau Krause! Wie geht es Ihnen?
- Danke, gut! Und Ihnen?
 - Sehr gut, danke! Ich gehe in den Park spazieren. Gehen Sie mit?
- Ja, gern, danke. Ich gehe gern spazieren.

Dialog 3:

- Grüß Gott, Anna!
 - Grüß Gott, Lisa! Ich gehe schwimmen. Gehst du mit?
- Ja, gern, ich schwimme gern! Aber ich habe keine Zeit. Ich arbeite heute.
 - Schade!

Schritt 35: Textkaraoke. Hören Sie und sprechen Sie die * Rolle im Dialog: / Step 35: Text - karaoke. Listen and speak the * role in dialogue:

Dialog 1:

-
- * - Hallo, Peter! Wie geht es dir?
-
- * Auch gut! Wohin gehst du?
-
- * Nein, danke. Ich spiele Fußball nicht gern. Ich fahre gern Fahrrad.

Dialog 2:

-
- * - Guten Morgen, Frau Krause! Wie geht es Ihnen?
-
- * -Sehr gut, danke! Ich gehe in den Park spazieren. Gehen Sie mit?
-

Dialog 3:

-
- * - Grüß Gott, Lisa! Ich gehe schwimmen. Gehst du mit?
-

Schade!

Schritt 36: Hören Sie: / Step 36: Listen:



Glossar: / glossary:

<https://dw.com/de/7-familie/a-19518342>

Wer ist das? – Who is that?

die Familie – family

Das ist meine Familie. – That's my family.

die Eltern – parents

die Mutter – mother

der Vater – father

das Kind – child

Ich habe keine Kinder. – I don't have any children.

die Tochter – daughter

der Sohn – son

Ich habe zwei Söhne. – I have two sons.

die Schwester – sister

der Bruder – brother

die Großmutter – grandmother

der Großvater – grandfather

die Ehefrau – wife

der Ehemann – husband

Ich bin verheiratet. – I'm married.

Ich bin ledig. – I'm single.

<https://dw.com/de/47-freizeit-und-sport/a-19550529>

die Freizeit – spare time

Was machst du in deiner Freizeit? – What do you do in your spare time?

Ich mache Sport. – I work out.

Ich spiele Fußball. – I play soccer.

Ich tanze gern. – I like dancing.

Ich gehe spazieren. – I walk.

Ich gehe joggen. – I jog.

Ich gehe schwimmen. – I swim.

Ich gehe klettern. – I go climbing.

Ich gehe wandern. – I hike.

Ich fahre gern Fahrrad. – I like bike riding.

Ich gehe ins Fitnessstudio. – I go to the gym.

Ich schwimme gern. – I like swimming.

Ich fahre gerne Ski. – I like skiing.

Kommst du mit? – Do you want to come along?

<https://dw.com/de/48-hobbys/a-35927972>

das Hobby – hobby

Was sind deine Hobbys? – What are your hobbies?

Ich lese gern. – I like reading.

Ich koche gern. – I like cooking.

Ich höre gerne Musik. – I like listening to music.

Ich singe gern. – I like singing.

Ich gehe gern ins Kino. – I like going to the movies.

Ich gehe gern ins Theater. – I like going to the theater.

Ich fotografiere gern. – I like taking pictures.

Ich male gern. – I like painting.

Ich gehe gern ins Museum. – I like going to the museum.

Ich surfe im Internet. – I surf the internet.

Ich spiele Computerspiele. – I play computer games.

Ich treffe mich mit Freunden. – I hang out with friends.

Ich gehe gern shoppen. – I like going shopping.

Ich höre lieber Musik. – I prefer listening to music.

<https://dw.com/de/78-ferien/a-45633019>

die Ferien – vacation

Was machst du in den Ferien? – What are you doing over vacation?

Ich verreise. – I'm traveling.

Ich besuche meine Familie. – I'm visiting my family.

der Urlaub – vacation

Wann machst du Urlaub? – When are you taking a vacation?

Ich mache im August Urlaub. – I'm taking a vacation in August.

Wo machst du Urlaub? – Where are you going on vacation?

Ich mache Urlaub am Strand. – I'm going on a beach holiday.

Ich gehe wandern. – I'm going hiking.

Ich bleibe zu Hause. – I'm staying at home.

Ich ruhe mich aus. – I'm resting.

Ich renoviere die Wohnung. – I'm renovating the apartment.

Ich mache ein Praktikum. – I'm doing an internship.

<https://dw.com/de/52-party-machen/a-45626682>

Wir gehen feiern. – We're going out to party.

Sollen wir ausgehen? – Should we go out?

Ich treffe mich mit Freunden. – I'm meeting friends.

das Wochenende – weekend

die Kneipe – pub

Lass uns in die Kneipe gehen. – Let's go to the pub.

Möchtest du tanzen? – Would you like to dance?

der Club – club

Wir gehen in den Club. – We're going to the club.

der Cocktail – cocktail

das Bier – beer

Ich gebe dir einen aus. – This one's on me.

Du bist betrunken. – You are drunk.

Modul 6: ZEIT UND TERMINE. / TIME AND DATES.

Wie spät ist es?



Es ist ...





Schritt 37: Hören Sie und lesen Sie! Hören und sprechen Sie nach! / Step 37: Listen and read! Listen and talk!

Es ist ...

07:00	sieben Uhr	<u>sieben</u>
07:05	sieben Uhr fünf	fünf <u>nach</u> sieben
07:10	sieben Uhr zehn	zehn <u>nach</u> sieben
07:15	sieben Uhr fünfzehn	Viertel <u>nach</u> sieben
07:20	sieben Uhr zwanzig	zwanzig <u>nach</u> sieben
07:25	sieben Uhr fünfundzwanzig	fünf <u>vor halb</u> sieben
07:30	sieben Uhr dreißig	<u>halb</u> sieben
07:35	sieben Uhr fünfunddreißig	fünf <u>nach halb</u> nach sieben
07:40	sieben Uhr vierzig	zwanzig <u>vor</u> <u>acht</u>
07:45	sieben Uhr fünfundvierzig	<u>Viertel vor</u> <u>acht</u>
07:50	sieben Uhr fünfzig	zehn <u>vor</u> <u>acht</u>
07:55	sieben Uhr fünfundfünfzig	<u>acht</u>

Schritt 38: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 38: Listen and write!

Es ist ...

07:00		<u>sieben</u>
07:05		fünf <u>nach</u> sieben

07:10		zehn <u>nach</u> sieben
07:15		Viertel <u>nach</u> sieben
07:20		zwanzig <u>nach</u> sieben
07:25		fünf <u>vor halb</u> sieben
07:30		<u>halb</u> sieben
07:35		fünf <u>nach halb</u> nach sieben
07:40		zwanzig <u>vor</u> <u>acht</u>
07:45		<u>Viertel vor</u> <u>acht</u>
07:50		zehn <u>vor</u> <u>acht</u>
07:55		<u>acht</u>









Schritt 39: Hören und schreiben Sie! / Step 39: Listen and write!

Es ist ...

07:00	sieben Uhr	
07:05	sieben Uhr fünf	
07:10	sieben Uhr zehn	
07:15	sieben Uhr fünfzehn	
07:20	sieben Uhr zwanzig	
07:25	sieben Uhr fünfundzwanzig	
07:30	sieben Uhr dreißig	
07:35	sieben Uhr fünfunddreißig	
07:40	sieben Uhr vierzig	
07:45	sieben Uhr fünfundvierzig	

07:50	sieben Uhr fünfzig	
07:55	sieben Uhr fünfundfünfzig	

Schritt 40: Nennen Sie und schreiben Sie die Uhrzeit! / Step 40: Name and write the time!

 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____
 _____	 _____

Schritt 41: Hören und schreiben Sie die Uhrzeit. / Step 41: Listen and write the time.

1.
Der Zug kommt um
Wann kommt der Zug? – Um _____
2.
Das Geschäft öffnet sich um
Wann öffnet sich das Geschäft? – Um _____
3.
Der Film beginnt um
Wann beginnt der Film? – Um _____
4.
Ich komme nach Hause um
Wann kommst du nach Hause? - Um _____
5.
Der Bus fährt um
Wann fährt der Bus? - Um _____
6.
Wir gehen ins Bett um

Wann geht ihr ins Bett? -

Um _____

7.

Der Kurs beginnt um

Wann beginnt der Kurs? _

Um _____

8.

Der Kurs endet um

Wann endet der Kurs? -






Um _____

Schritt 42: Hören Sie und lesen Sie. Hören Sie und sprechen Sie nach: / Step 42: Listen and read. Listen to and talk after:

die Zeit		Wann?
 05:00 – 08:00 Uhr	der Morgen	<u>am</u> Morgen morgens
 08:00 – 12:00	der Vormittag	<u>am</u> Vormittag vormittags
 12:00 – 13:00	der Mittag	mittags
 13:00 – 18:00	der Nachmittag	<u>am</u> Nachmittag nachmittags
 18:00 – 23:00	der Abend	<u>am</u> Abend

Schritt 43: Hören Sie und schreiben Sie: / Step 43: Listen and write:

die Zeit	Wann?
----------	-------

 <p>05:00 – 08:00 Uhr</p>	<hr style="border: 1px solid blue;"/>	<hr style="border: 1px solid red;"/>
 <p>08:00 – 12:00</p>	<hr style="border: 1px solid blue;"/>	<hr style="border: 1px solid red;"/>
 <p>12:00 – 13:00</p>	<hr style="border: 1px solid blue;"/>	<hr style="border: 1px solid red;"/>
 <p>13:00 – 18:00</p>	<hr style="border: 1px solid blue;"/>	<hr style="border: 1px solid red;"/>
 <p>18:00 – 23:00</p>	<hr style="border: 1px solid blue;"/>	<hr style="border: 1px solid red;"/>

Wochentage / weekdays

Schritt 44: Wochentage. Hören und lesen Sie! Hören Sie und sprechen Sie nach! /
 Step 44: Days of the week. Listen and read! Listen to and talk after!

- die Wochentage
- 1 der Montag
 - 2 der Dienstag
 - 3 der Mittwoch
 - 4 der Donnerstag
 - 5 der Freitag
 - 6 der Samstag
 - 7 der Sonntag

Schritt 45: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 45: Listen, read and talk!

Wann kommst du? – Ich komme am _____ tag.

am Montag am Dienstag am Mittwoch
am Donnerstag am Freitag am Samstag
am Sonntag

Schritt 46: Lesen Sie und schreiben Sie die Uhrzeit. / Step 46: Read and write the time.

<p>Wann öffnet die Post?</p> 	<p>Wann schließt das Geschäft?</p> <p>Öffnungszeiten</p>  <p>Mo 14.00 – 23.00 Uhr Di-Fr 9.00 – 23.00 Uhr Sa 10.30 – 20.00 Uhr So 9.00 – 20.00 Uhr</p>
<hr/>	<hr/>
<p>Wann hat der Arzt Sprechstunden?</p> 	<p>Wann schließt der Supermarkt?</p> 
<hr/>	<hr/>
<p>Wann öffnet das Fitnessstudio?</p>	<p>Wann fährt der Bus?</p>

Öffnungszeiten Fitness First Class

Montag	8-22:00
Dienstag - Freitag	9-22:00
Samstag	12-18:00
Sonntag	10-20:00
Feiertage	10-15:00













		← Fahrtrichtung			Reisezeit in h					
Std.	Montag - Freitag			Samstag			Sonnt- und Feiertag			
	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten	Minuten		
5	55			52						
6	10	25	40	55	22	52		22		
7	10	25	40	55	22	52		22		
8	10	25	40	55	22	55		22		
9	10	25	40	55	25	40	55	25	55	
10	10	25	40	55	10	25	40	55	25	55
11	10	25	40	55	10	25	40	55	25	55
12	10	25	40	55	10	25	40	55	25	55
13	10	25	40	55	10	25	40	55	25	55
14	10	25	40	55	10	25	40	55	25	55
15	10	25	40	55	10	25	40	55	25	55
16	10	25	40	55	10	25	40	55	25	55
17	10	25	40	55	10	25	40	55	25	55
18	10	25	40	55	25	55			25	55
19	10	22	52		25	52			25	52
20	22	52			22	52			22	52
21	22	52			22	52			22	52
22	22	52			22	52			22	52

Schritt 47: Hören Sie die Durchsagen und notieren Sie sich die Zeit! / Step 47: Listen to the announcements and make a note of the time!

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Datum und Monate./ Date and months.

Die Monate

 Januar	 Februar	 März	 Juli	 August	 September
 April	 Mai	 Juni	 Oktober	 November	 Dezember

Schritt 48: Hören Sie und lesen Sie! / Step 48: Listen and read!

der Januar der Februar der März
der April der Mai der Juni
der Juli der August der September
der Oktober der November der Dezember

Schritt 49. Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 49. Listen and talk!

Wann kommst du? - Im ...

im Januar im Februar im März
im April im Mai im Juni
im Juli im August im September
im Oktober im November im Dezember

Datum. / Date.

Schritt 50: Hören Sie und lesen Sie! / Step 50: Listen and read!

- Wann ist dein Geburtstag?

- Mein Geburtstag ist am ...(s)ten ...

1 - 19:

am _____ten _____

20 - 31:

am _____sten _____

 <p>am fünfzehnten April</p>	 <p>am dreiundzwanzigsten Mai</p>
 <p>am dreizehnten Februar</p>	 <p>am ersten Januar</p>



am vierzehnten Juni



am neunten März



am fünften Juli



am sechszwanzigsten August



am zwölften September



am achten Oktober



am dritten November



am einunddreißigsten Dezember

Schritt 51: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 51: Listen and write!









 <hr data-bbox="264 427 815 434"/>	 <hr data-bbox="927 427 1406 434"/>
 <hr data-bbox="264 741 815 748"/>	 <hr data-bbox="868 741 1465 748"/>
 <hr data-bbox="256 1055 826 1061"/>	 <hr data-bbox="903 1055 1430 1061"/>
 <hr data-bbox="277 1357 804 1364"/>	 <hr data-bbox="916 1357 1417 1364"/>

Schritt 52: Wann haben Sie Ihren Geburtstag? / Step 52: When do you have your birthday?



Mein Geburtstag ist am _____

Termine. / Appointments.

Schritt 53: Termine vereinbaren. Hören Sie und lesen Sie! / Step 53: Arrange appointments. Listen and read!

Dialog 1.

A Ich möchte am Dienstagabend um 19 Uhr ins Kino gehen. Hast du da Zeit? Gehst du mit?

B Das geht leider nicht, da arbeite ich.

A Geht es vielleicht am Samstagnachmittag um 15 Uhr?

B Ja, das geht. Ich gehe gern mit!

Dialog 2.

A Ich möchte am Sonntagvormittag um 10 Uhr in den Park gehen. Gehst du mit? Hast du da Zeit?

B Am Sonntagvormittag? Geht es später um 11? Ich gehe gern mit.

A Ja, es geht.

Dialog 3.

A Ich möchte am Samstagmorgen um 8 Uhr nach Salzburg fahren. Das ist ein Konzert. Fährst du mit? Hast du da Zeit?

B Am Samstag? Aber sehr gern! Ich fahre mit!

Dialog 4.

A Ich möchte am Freitagnachmittag um 15 Uhr in den Supermarkt gehen. Gehst du mit? Hast du da Zeit?

B Nein, leider nicht. Ich gehe später, um 16 Uhr.

Schritt 54: Termine vereinbaren. Hören und schreiben Sie! / Step 54: Make appointments. Listen and write!

Dialog 1.

A Ich möchte am _____ um _____ ins Kino gehen. Hast du da Zeit? Gehst du mit?

B Das geht leider nicht, da arbeite ich.

A Geht es vielleicht am _____ um _____?

B Ja, das geht. Ich gehe gern mit!

Dialog 2.

A Ich möchte am _____ um _____ in den Park gehen. Gehst du mit? Hast du da Zeit?

B Am _____ um _____? Geht es _____ um _____? Ich gehe gern mit.

A Ja, es geht.

Dialog 3.

A Ich möchte am _____ um _____ nach Salzburg fahren. Das ist ein Konzert. Fährst du mit? Hast du da Zeit?

B Am Samstag? Aber sehr gern! Ich fahre mit!

Dialog 4.











A Ich möchte am _____ um _____ Uhr in den Supermarkt gehen. Gehst du mit? Hast du da Zeit?

B Nein, leider nicht. Ich gehe später, um _____.

Modul 7. FRÜHER UND HEUTE / BEFORE AND TODAY

Schritt 55: Hören und lesen Sie. / Step 55: Listen and read.

Früher war ich Heute bin ich ... /
In the past I was Today I am ...

früher	heute
Früher war ich ein Kind 	Heute bin die Mutter 
Früher war ich Student 	Heute bin ich Manager 
Früher war ich der Sohn 	Heute bin ich der Vater 
Früher war ich das Mädchen 	Heute bin die Frau 
Früher war der Bub 	Heute bin der Mann 
Früher war ich auf dem Lande 	Jetzt bin ich in der Stadt 

Schritt 56: Hören Sie und lesen Sie. Dann sprechen Sie nach! / Step 56: Listen and read. Then talk to me!

SEIN

früher	heute
<u>Ich war</u> früher auf dem Lande	<u>Ich bin</u> heute in der Stadt
<u>Du warst</u> früher ein Kind	<u>Du bist</u> heute der Vater
<u>Er war</u> früher der Sohn	<u>Er ist</u> heute der Vater
<u>Sie war</u> früher die Tochter	<u>Sie ist</u> heute die Mutter
<u>Wir waren</u> früher die Kinder	<u>Wir sind</u> heute die Eltern
<u>Ihr wart</u> früher Studenten	<u>Ihr seid</u> heute Ärzte
<u>Sie waren</u> früher klein	<u>Sie sind</u> heute groß

Schritt 57: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 57: Listen and write!

SEIN

früher	heute
<u>Ich</u> _____ früher auf dem Lande	<u>Ich</u> _____ heute in der Stadt
<u>Du</u> _____ früher ein Kind	<u>Du</u> _____ heute der Vater
<u>Er</u> _____ früher der Sohn	<u>Er</u> _____ heute der Vater
<u>Sie</u> _____ früher die Tochter	<u>Sie</u> _____ heute die Mutter
<u>Wir</u> _____ früher die Kinder	<u>Wir</u> _____ heute die Eltern
<u>Ihr</u> _____ früher Studenten	<u>Ihr</u> _____ heute Ärzte
<u>Sie</u> _____ früher klein	<u>Sie</u> _____ heute groß

Schritt 58: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 58: Listen, read and talk!

gestern	heute	morgen
<u>Gestern</u> war der Montag	<u>Heute</u> ist der Dienstag	<u>Morgen</u> ist der Mittwoch
<u>Gestern</u> war der erste September 	<u>Heute</u> ist der zweite September 	Morgen ist der dritte September 

Schritt 59: Sagen Sie! / Step 59: Say!

Heute ist _____

Gestern war _____

Morgen ist _____

Schritt 60: Wo warst du gestern? Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 60: Where were you yesterday? Listen, read and talk!

1.

- Hallo, wo warst du gestern?

- **Ich war gestern im Kino.**

2.

- Guten Tag, wo waren Sie gestern?

- Ich war gestern zu Hause.

3.

- Guten Morgen, wo wart ihr gestern?

- Wir waren gestern im Restaurant.

4.

- Hallo Paul! Wo warst du gestern?

- Gestern war ich mit Lisa in der Disko.

5.

- Grüß Gott, Herr Müller! Wo waren Sie gestern? Waren Sie beim Arzt?

- Nein, ich war beim Friseur.

6.

- Hallo, Frau Breitner! Wo war unser Chef gestern?

- Er war gestern in Berlin.

- Ach so!

Schritt 61: Wo warst du gestern? Hören und schreiben Sie! / Step 61: Where were you yesterday? Listen and write!

1.

- Hallo, wo _____ du gestern?

- Ich _____ gestern im Kino.

2.

- Guten Tag, wo _____ Sie gestern?

- Ich _____ gestern zu Hause.

3.

- Guten Morgen, wo _____ ihr gestern?

- Wir _____ gestern im Restaurant.

4.

- Hallo Paul! Wo _____ du gestern?

- Gestern _____ ich mit Lisa in der Disko.

5.

- Grüß Gott, Herr Müller! Wo _____ Sie gestern? _____ Sie beim Arzt?

- Nein, ich _____ beim Friseur.

6.

- Hallo, Frau Breitner! Wo _____ unser Chef gestern?

- Er _____ gestern in Berlin.

- Ach so!

Schritt 62: Wo waren die Leute? Wie war es? Schreiben Sie! / Step 62: Where were the people? How was it? You write!

Beispiel / example:

- Tara – im Kino / schön
- Tara war im Kino. Es war schön.

1. Tom – in der Disko / laut

2. Laura – in den Bergen / gut

3. Max – am See / toll

4. Frau Berger – im Park / schön

5. Lea und Theo – in der Party / lustig

6. Frau und Herr Meyer – im Theater / interessant

7. Meine Freunde – in Salzburg / schön

8. Ich – zu Hause / langweilig

Schritt 63: Wie war es? Lesen Sie das Email: / Step 63: How was it? Read the email:

Hallo Markus,

wie geht es Dir?

Mein Wochenende war super. Wir (ich und Anna) waren in Salzburg. Zuerst waren wir im Stadtmuseum. Dann waren wir im Restaurant. Das Essen war da super. Danach waren wir im Park. Und am Abend waren wir in der Disko. Ich war total müde und um 23 war ich schon im Bett.

**Heute fahren wir nach Hause nach Wien.
Wie war Dein Wochenende?**

**Liebe Grüße
Tom**

Schreiben Sie an Tom: / Write to Tom:

Hallo Tom,

Liebe Grüße

Schritt 64. Früher hatte ich ... Heute habe ich ... Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 64. I had it earlier ... Today I have ... Listen, read and speak!

<p>früher Früher hatte ich ein Fahrrad.</p> 	<p>heute Heute habe ich ein Auto</p> 
<p>Früher hatte ich eine Wohnung</p> 	<p>Heute habe ich ein Haus</p> 
<p>Früher hatte ich ein Kind</p> 	<p>Heute habe ich zwei Kinder</p> 
<p>Früher hatte ich eine Katze</p> 	<p>Heute habe ich einen Hund</p> 
<p>Früher hatte ich einen Computer</p> 	<p>Heute habe ich ein Tablet</p> 
<p>Früher hatte ich ein Radio</p> 	<p>Heute habe ich ein Smartphone</p> 

Schritt 65. Hören Sie und schreiben Sie! / Step 65. Listen and write!

<p>früher</p>	<p>heute</p>
<p>Früher _____ ich ein Fahrrad.</p>	<p>Heute _____ ich ein Auto</p>

	
Früher _____ ich eine Wohnung	Heute _____ ich ein Haus
	
Früher _____ ich ein Kind	Heute _____ ich zwei Kinder
	
Früher _____ ich eine Katze	Heute _____ ich einen Hund
	
Früher _____ ich einen Computer	Heute _____ ich ein Tablet
	
Früher _____ ich ein Radio	Heute _____ ich ein Smartphone
	

Schritt 66: Hören Sie! / Step 66: Listen to!



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/15-monate/a-19518538>

das Jahr – year
der Monat – month
der Januar – January

Es ist Januar. – It's January.

im Januar – in January

der Februar – February

der März – March

der April – April

der Mai – May

der Juni – June

der Juli – July

der August – August

der September – September

der Oktober – October

der November – November

der Dezember – December

der Frühling – spring

der Sommer – summer

der Herbst – autumn

der Winter – winter

<https://www.dw.com/de/16-tage/a-19518565>

der Tag – day

der Montag – Monday

am Montag – on Monday

der Dienstag – Tuesday

der Mittwoch – Wednesday

der Donnerstag – Thursday

der Freitag – Friday

der Samstag – Saturday

der Sonntag – Sunday

die Woche – week

diese Woche – this week

nächste Woche – next week

das Wochenende – weekend

am Wochenende – on the weekend

heute – today

gestern – yesterday

vorgestern – the day before yesterday

morgen – tomorrow

übermorgen – the day after tomorrow

<https://www.dw.com/de/17-uhrzeit/a-19518570>

die Uhr – clock

Entschuldigung, wie viel Uhr ist es? – Excuse me, what time is it?

Entschuldigung, wie spät ist es? – Excuse me, what time is it?

Es ist zwei Uhr. – It's two in the afternoon.

Es ist 14 Uhr. – It's two in the afternoon.

Es ist Viertel nach acht. – It's quarter past eight.

Es ist halb drei. – It's half past two.

Es ist Viertel vor zwölf. – It's quarter to twelve.

Es ist zwanzig vor zehn. – It's twenty to ten.

Es ist zehn nach sieben. – It's ten past seven.

Wir treffen uns um 15 Uhr. – We're meeting at 3:00 p.m.

die Stunde – hour

Das dauert eine halbe Stunde. – It takes half an hour.

die Minute – minute

Es dauert fünf Minuten. – It takes 5 minutes.

Das geht von zwei bis drei Uhr. – It runs from 2:00 p.m. to 3:00 p.m.

<https://www.dw.com/de/97-geburtstag-feiern/a-45642247>

der Geburtstag – birthday

Ich habe Geburtstag. – It's my birthday.

Ich werde 30. – I'm turning 30.

Ich feiere meinen Geburtstag. – I'm celebrating my birthday.

die Geburtstagsparty – birthday party

die Einladung – invitation

Ich möchte dich zu meinem Geburtstag einladen. – I'd like to invite you to my birthday party.

Was wünschst du dir? – What would you like as a gift?

Du musst mir nichts schenken. – You do not have to give me anything.

Ich wünsche mir ein Buch. – I'd like a book.

das Geschenk – gift

der Geburtstagskuchen – birthday cake

Modul 8: WAS MACHEN WIR MORGEN? / WHAT WE DO TOMORROW?

Schritt 67: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 67: Listen, read and talk!

Morgen haben wir frei. / Tomorrow we have free.

Was machen wir morgen? Wohin gehen wir? / What are we doing tomorrow? Where are we going?

Wohin? / Where?

in + Akkusativ
der → in <u>den</u> ... das → ins (in <u>das</u>) ... die → in die ...
der Park – in den Park die Stadt - in die Stadt das Kino – ins Kino der Supermarkt – in den Supermarkt die Kirche – in die Kirche das Theater – ins Theater die Berge (Plural!) – in die Berge der Garten – in den Garten die Apotheke – in die Apotheke das Fitness-Studio – ins Fitness-Studio das Museum – ins Museum

Schritt 68: Hören und schreiben Sie! / Step 68: Listen and write!

Wohin?

in + Akkusativ
der → in <u>den</u> ... das → ins (in <u>das</u>) ... die → in die ...
der Park – in _____ Park die Stadt - in _____ Stadt das Kino – in _____ Kino der Supermarkt – in _____ Supermarkt die Kirche – in _____ Kirche das Theater – in _____ Theater die Berge (Plural!) – in _____ Berge der Garten – in _____ Garten die Apotheke – in _____ Apotheke das Fitness-Studio – in _____ Fitness-Studio das Museum – in _____ Museum

Schritt 69: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 69: Listen, read and talk!

Was machen wir morgen?

1. Martin geht morgen

ins Theater

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 2. Karla fährt morgen | in die Stadt |
| 3. Die Kinder gehen | in den Kindergarten |
| 4. Mein Freund fährt morgen | in den Wald |
| 5. ich gehe morgen | in die Oper |
| 6. Meine Oma geht morgen | in die Kirche |
| 7. Meine Freundin geht morgen | ins Fitnessstudio |
| 8. Die Touristen gehen morgen | ins Museum |
| 9. Du gehst morgen | in den Supermarkt |
| 10. Ihr geht morgen | in den Park |

Schritt 70: Hören Sie und schreiben Sie die richtige Antwort. / Step 70: Listen and write the correct answer.

Was machen wir morgen?

- | | |
|-------------------------------|----------|
| 1. Martin geht morgen | in _____ |
| 2. Karla fährt morgen | in _____ |
| 3. Die Kinder gehen | in _____ |
| 4. Mein Freund fährt morgen | in _____ |
| 5. ich gehe morgen | in _____ |
| 6. Meine Oma geht morgen | in _____ |
| 7. Meine Freundin geht morgen | in _____ |
| 8. Die Touristen gehen morgen | in _____ |
| 9. Du gehst morgen | in _____ |
| 10. Ihr geht morgen | in _____ |

Verben mit dem Vokalwechsel.
Verbs with the vowel change.

Schritt 71: Verben mit dem Vokalwechsel. Lesen Sie und merken Sie sich! / Step 71: verbs with the vowel change. Read and remember!

- E → I** sprechen , lesen , sehen , essen, geben, nehmen, treffen, helfen
A → Ä fahren, schlafen, waschen
AU → ÄU laufen

E → I	A → Ä	AU → ÄU
Ich spreche	Ich fahre	Ich laufe
Du sprichst	Du fährst	Du läufst
Er spricht	Er fährt	Er läuft
Wir sprechen	Wir fahren	Wir laufen
Ihr sprecht	Ihr fahrt	Ihr lauft
Sie sprechen	Sie fahren	Sie laufen

Schritt 72: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 72: Listen, read and talk!

E → I	A → Ä	AU → ÄU
Ich spreche	Ich fahre	Ich laufe
Du sprichst	Du fährst	Du läufst
Er spricht	Er fährt	Er läuft
Wir sprechen	Wir fahren	Wir laufen

Ihr sprecht Sie sprechen	Ihr fahrt Sie fahren	Ihr lauft Sie laufen
---	---------------------------------------	---------------------------------------

Schritt 73: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 73: Listen and write!

E → I	A → Ä	AU → ÄU
Ich _____	Ich _____	Ich _____
Du _____	Du _____	Du _____
Er _____	Er _____	Er _____
Wir _____	Wir _____	Wir _____
Ihr _____	Ihr _____	Ihr _____
Sie _____	Sie _____	Sie _____

Schritt 74: Setzen Sie das Verb in passender Form ein! / Step 74: Use the verb in the appropriate form!

- Martin _____ gut Spanisch (sprechen)
- Die Oma _____ gern fern (sehen)
- Manuela _____ gern Krimi (lesen)
- Wir _____ gern Tennis (spielen)
- Sie _____ gern (schlafen)
- Ihr _____ nach Innsbruck (fahren)
- Sie _____ gern Eis (essen)
- Er _____ mir ein Buch (geben)

Schritt 75: Bilden Sie die Sätze! / Step 75: Make the sentences!

1. lesen, Manuela, Krimi, gern.

2. sprechen, du, gut, Deutsch.

3. treffen, ihr, am Abend?

4. essen, das Kind, Eis, gern.

5. laufen, er, schnell

6. geben, er, mir, ein Buch.

7. nehmen, du, gern, Tee

8. laufen, Martin, schnell?

Schritt 76: Ergänzen Sie! / Step 76: Complete!

- Ich nehme Tee. Du _____ Kaffee.
- Ich schlafe zu Hause. Peter _____ im Hotel.
- Ich fahre nach Graz. Du _____ nach Salzburg.
- Ich lese ein Buch. Carlos _____ die Zeitung.
- Ich helfe Peter. Du _____ Maria.
- Ich spreche Deutsch. Carlos _____ Spanisch.
- Ich sehe Klaus heute. Du _____ Klaus morgen.
- Ich wasche das Auto. Du _____ die Hose.

Schritt 77: Antworten Sie! / Step 77: Answer!

Beispiel / example: Ich wohne in Passau. Und du? Wohnst du auch in Passau?

- a) Ich lese viel. Und du? _____
- b) Ich esse gerne Eis. Und du? _____
- c) Ich schlafe lange. Und du? _____
- d) Ich helfe Klaus. Und du? _____
- e) Ich laufe im Park. Und du? _____
- f) Ich fahre Fahrrad. Und du? _____
- g) Ich nehme eine Pizza. Und du? _____
- h) Ich spreche mit Max. Und du? _____

Ja. Nein. Doch. / Yes. No. But.

Schritt 78: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 78: Listen, read and speak!

Spielst du Tennis? - + Ja, ich spiele Tennis.

Spielst du Tennis nicht? - + Doch, ich spiele Tennis.

Rauchst du? + Ja, ich rauche.

Und du? Rauchst du auch? - Nein, ich rauche nicht.

Rauchst du nicht? + Doch, ich rauche.

Und du? Rauchst du nicht? - Nein, ich rauche nicht.

Schritt 79: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 79: Listen, read and speak!

- a) Studiert Maria Mathematik? + Ja, sie studiert Mathematik.
- b) Kommt Carlos aus London? - Nein, er kommt nicht aus London.
- c) Reist du nach England? + Ja, ich reise nach England.
- d) Lernst du nicht Deutsch? + Doch, ich lerne Deutsch.
- e) Kommst du nicht aus Tokio? - Nein, ich komme nicht aus Tokio.
- f) Gehst du nach Hause? - Nein, ich gehe nicht nach Hause.
- g) Trinkst du Bier? + Ja, ich trinke Bier.
- h) Arbeitest du nicht in Wien? - Nein, ich arbeite nicht in Wien.
- i) Gehst du ins Kino? - Ja, ich gehe ins Kino.
- j) Studieren Robert und Eva Jus? + Ja, sie studieren Jus.

Schritt 80: Antworten Sie. / Step 80: Answer.

- a) Studiert Maria Mathematik? + Ja, _____
- b) Kommt Carlos aus London? - Nein, _____
- c) Reist du nach England? + _____
- d) Lernst du nicht Deutsch? + _____
- e) Kommst du nicht aus Tokio? - _____

- | | |
|----------------------------------|---------|
| f) Gehst du nach Hause? | - _____ |
| g) Trinkst du Bier? | + _____ |
| h) Arbeitest du nicht in Wien? | - _____ |
| i) Gehst du ins Kino? | - _____ |
| j) Studieren Robert und Eva Jus? | + _____ |

Test zu Lektion 2. / Test to Lesson 2.

I. Wer? Was? Wo? Woher? Wohin? Wie spät ist es? I. Who? What? Where? From where? Where? What time is it?






Setze die Fragewörter ein: / Insert the question words:

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| 1. _____ kauft Kaffee? | - Peter kauft Kaffee. |
| 2. _____ kauft Peter Kaffee? | - Im Café. |
| 3. _____ kommt Kaffee? | - Aus Italien. |
| 4. _____ trinkt Eva? | - Eva trinkt Tee. |
| 5. _____ kauft Eva Tee? | - Im Supermarkt. |
| 6. _____ kommt Eva? | - Aus Spanien. |
| 7. _____ ist es? | - Es ist 14 Uhr. |
| 8. _____ kommst du? | - Am Montag. |
| 9. _____ ist das? | - Das ist mein Bruder. |
| 10. _____ fährst du im Sommer? | - Nach Spanien. |

II. Setzen Sie das Verb in der richtiger Form ein! / II. Use the verb in the right form!

- | | | |
|-------------|-------|-------------------------|
| 1. Martin | _____ | gut Spanisch (sprechen) |
| 2. Die Oma | _____ | gern fern (sehen) |
| 3. Manuela | _____ | gern Krimi (lesen) |
| 4. Wir | _____ | gern Tennis (spielen) |
| 5. Sie | _____ | gern (schlafen) |
| 6. Ihr | _____ | nach Innsbruck (fahren) |
| 7. Sie | _____ | gern Eis (essen) |
| 8. Er | _____ | mir ein Buch (geben) |
| 9. Anna | _____ | schnell (laufen) |
| 10. Der Opa | _____ | gern (schlafen) |

III. Wie spät ist es? Schreiben Sie in Worten. / III. What time is it? Write in words.

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. |  | _____ |
| 2. |  | _____ |
| 3. |  | _____ |
| 4. |  | _____ |
| 5. |  | _____ |



10. **12:48**

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-24	gut
23-21	befriedigend
20-18	ausreichend
17-...	nicht bestanden

Lektion 3. Was ist das? / Lesson 3. What is it?



Modul 1: WAS IST.../WER IST ...? / Module 1: WHAT IS ... / WHO IS ...?

Modul 2: WIE IST DAS? / Module 2: HOW IS THAT?

Modul 3: WAS BRAUCHST DU? / Module 3: WHAT DO YOU NEED?

Modul 4: WOHIN KOMMT DAS? / Module 4: WHERE DOES IT COME?

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / situations

- wie Sie Gegenstände benennen und danach fragen / How to name objects and ask for them
- wie Sie nach Gegenständen fragen und sie beschreiben / how you ask for objects and describe them
- wie Sie sagen, wo alles ist und wohin kommt / how to tell where everything is and where to go

Grammatik / grammar

- Nomen im Singular und Plural / Nouns in the singular and plural
- Akkusativ: bestimmter und unbestimmter Artikel / Accusative: definite and indefinite article
- Wechselpräpositionen / changing prepositions

Wortschatz / vocabulary

- Gegenstände, die uns umgeben / Objects that surround us
- lokale Präpositionen / local prepositions

- Farbbezeichnungen / color names
- Eigenschaften der Gegenstände

Modul 1: WAS IST.../WER IST ...? / Module 1: WHAT IS ... / WHO IS ...?







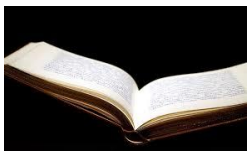

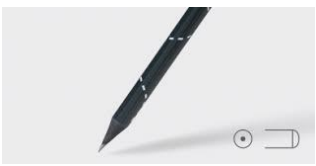


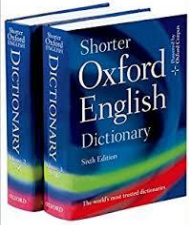






Schritt 1: Was ist das? Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 1: What is it? Listen, read and talk!

der Tisch	der Sessel	der Computer
		
die Uhr	die Brille	die Tasche
		
das Handy	das Haus	die Wohnung
		
das Heft	das Büro	die Kamera
		
der Fernseher	der Drucker	das Fahrrad
		
das Buch	der Schlüssel	der Stift
		
der Kugelschreiber	der Füllfeder	das Wörterbuch

		
die Tasse	das Glas	der Kasten
		
die Lampe	das Regal	der Laptop
		

Schritt 2: Was ist das? Hören und schreiben Sie! / Step 2: What is it? Listen and write!

<hr/>	<hr/>	<hr/>
		
<hr/>	<hr/>	<hr/>
		
<hr/>	<hr/>	<hr/>
		
<hr/>	<hr/>	<hr/>

		
_____	_____	_____
		
_____	_____	_____
		
_____	_____	_____
		
_____	_____	_____
		
_____	_____	_____
		

Schritt 3: Lesen, hören und sprechen Sie nach! / Step 3: Read, listen and talk!
Was ist das? Das ist ein / eine

der → ein
die → eine

das → ein

Was ist das? –

Das ist ein... (die Uhr) → Das ist eine Uhr.

Was ist das?

- | | | |
|--------------------|-----------------|-----------------------|
| 1. Das ist ein | (der Tisch) | Das ist ein Tisch |
| 2. Das ist ein ... | (die Tasche) | Das ist eine Tasche |
| 3. Das ist ein ... | (das Handy) | Das ist ein Handy |
| 4. Das ist ein ... | (die Lampe) | Das ist eine Lampe |
| 5. Das ist ein... | (der Computer) | Das ist ein Computer |
| 6. Das ist ein... | (das Haus) | Das ist ein Haus |
| 7. Das ist ein... | (der Sessel) | Das ist ein Sessel |
| 8. Das ist ein... | (die Brille) | Das ist eine Brille |
| 9. Das ist ein... | (das Regal) | Das ist ein Regal |
| 10. Das ist ein... | (der Schlüssel) | Das ist ein Schlüssel |

Schritt 4: Schreiben Sie und sprechen Sie! / Step 4: Write and speak!

Was ist das?  – – Das ist ein Stift

Was ist das? –

1. Das ist ein / eine _____
2. Das ist ein / eine _____
3. Das ist ein / eine _____
4. Das ist ein / eine _____
5. Das ist ein / eine _____
6. Das ist ein / eine _____
7. Das ist ein / eine _____
8. Das ist ein / eine _____
9. Das ist ein / eine _____
10. Das ist ein / eine _____



Schritt 5: Wer ist das? Lesen, hören und sprechen Sie nach! / Step 5: Who is this?
Read, listen and talk!










der Mann

die Frau

das Mädchen

		
der Bub	das Kind	der Hund
		
die Katze	das Paar	der Vogel
		

Schritt 6: Wer ist das? Hören und schreiben Sie! / Step 6: Who is this? Listen and write!

_____	_____	_____
		
_____	_____	_____
		
_____	_____	_____
		

Schritt 7: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 7: Listen, read and speak!

Wer ist das?

Das ist ein / eine

der → ein

die → eine

das → ein

Wer ist das? – Das ist ein ... (die Frau) → Das ist eine Frau.

1. Das ist ein	(der Mann)	Das ist ein Mann
2. Das ist ein ...	(die Frau)	Das ist eine Frau
3. Das ist ein ...	(das Kind)	Das ist ein Kind
4. Das ist ein ...	(die Katze)	Das ist eine Katze
5. Das ist ein...	(der Bub)	Das ist ein Bub
6. Das ist ein...	(das Mädchen)	Das ist ein Mädchen
7. Das ist ein...	(der Hund)	Das ist ein Hund
8. Das ist ein...	(der Vogel)	Das ist ein Vogel
9. Das ist ein...	(das Paar)	Das ist ein Paar
10. Das ist ein...	(der Fisch)	Das ist ein Fisch

Schritt 8: Schreiben Sie und sprechen Sie! / Step 8: Write and speak!

Wer ist das? – der Vogel – Das ist ein Vogel.

Wer ist das?


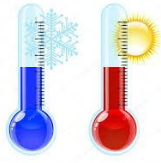



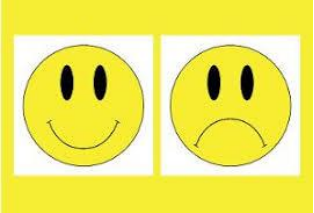




1. (der Mann)	Das ist ein... _____
2 (die Frau)	Das ist ein... _____
3 (das Mädchen)	Das ist ein... _____
4. (der Bub)	Das ist ein... _____
5. (der Hund)	Das ist ein... _____
6. (die Katze)	Das ist ein... _____
7. (der Vogel)	Das ist ein... _____
8. (das Paar)	Das ist ein... _____
9. (der Vogel)	Das ist ein... _____
10. (der Fisch)	Das ist ein... _____

Modul 2: WIE IST DAS? / Module 2: HOW IS THAT?

Schritt 9: Wie ist? Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 9: How is ...? Listen, read and talk!


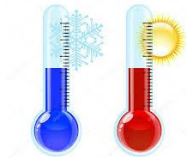



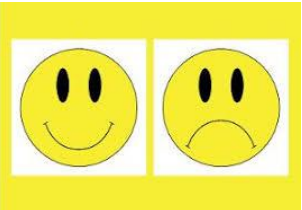




Wie ist der ... / die ... / das ...?



groß – klein	alt – neu
	
alt – jung	kalt – warm
	
hell – dunkel	schnell – langsam
	
laut – ruhig	lustig – traurig
	
schön – hässlich	stark – schwach
	
schlank – dick	freundlich - unfreundlich

Schritt 10: Wie ist ...? Hören und schreiben Sie! / Step 10: How is ...? Listen and write!

	
<hr/>	<hr/>

	
<hr/>	<hr/>
	
<hr/>	<hr/>
	
<hr/>	<hr/>
	
<hr/>	<hr/>
	
<hr/>	<hr/>

Schritt 11: Wie ist er? Wie ist sie? Wie ist es? Hören, lesen und sprechen Sie nach!
 / Step 11: How is he? How is she? How is it? Listen, read and talk!

Wie ist der/die/das – Er/sie/es ist

der ... - er

die ... - sie

das ... - es

1.



Wie ist die Frau? – Sie ist lustig.

2.



Wie ist die Katze? – Sie ist klein.

3.



Wie ist der Bub? – Er ist traurig.

4.



Wie ist das Handy? – Es ist alt.

5.



Wie ist der Kaffee? – Er ist kalt.

6.



Wie ist die Musik? – Sie ist laut.

7.



Wie ist das Auto? – Es ist schnell.

8.



Wie ist der Mann? – Er ist freundlich.



9. **Wie ist der Hund? – Er ist groß.**



10. **Wie ist der Tee? – Er ist warm.**

Schritt 12: Wie ist er? Wie ist sie? Wie ist es? Hören und schreiben Sie! / Step 12: How is he? How is she? How is it? Listen and write!



1. **Wie ist die Frau? – _____ ist _____**



2. **Wie ist die Katze? – _____ ist _____**



3. **Wie ist der Bub? – _____ ist _____**



4. **Wie ist das Handy? – _____ ist _____**



5. **Wie ist der Kaffee? – _____ ist _____**



6. **Wie ist die Musik? – _____ ist _____**



7. Wie ist das Auto? – _____ ist _____



8. Wie ist der Mann? – _____ ist _____



9. Wie ist der Hund? – _____ ist _____



10. Wie ist der Tee? – _____ ist _____







Farben. / Colours.









Schritt 13: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 13: Listen, read and speak!

	
weiß	schwarz
	
rot	orange
	
gelb	grün

	
blau	violett
	
pink	rosa
	
beige	braun
	
grau	türkis

Schritt 14: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 14: Listen and write!

	
_____	_____
	
_____	_____
	
_____	_____

	
_____	_____
	
_____	_____
	
_____	_____
	
_____	_____

Schritt 15: Wie ist ...? Schreiben und sagen Sie! / Step 15: How is ...? Write and say!

Wie ist der/die/das? / How is this?



Wie ist der Tisch? – Er ist klein und weiß.



1. **Wie ist das Mädchen ? - _____**



2. **Wie ist das Haus?** - _____



3. **Wie ist die Frau?** - _____



4. **Wie ist der Mann?** - _____



5. **Wie ist die Tasche?** - _____



6. **Wie ist der Kaffee?** - _____



7. **Wie ist der Hund?** - _____



8. **Wie ist das Auto?** - _____



9. **Wie ist der Kasten?** - _____



10. **Wie ist die Uhr?** - _____

Modul 3: WAS BRAUCHST DU? / Module 3: WHAT DO YOU NEED?

Schritt 16: Lesen Sie und merken Sie sich! Hören Sie und sprechen Sie nach! / Step 16: Read and remember! Listen to and talk after!

- Haben Sie einen/eine/ein? / - Do you have a ...?

- Ich habe einen/eine/ein ... / - I have a ...

- Brauchen Sie einen/eine/ein? / - Do you need a ...?

- Ich brauche einen/eine/ein ... / - I need a ...

Ich habe ... / Ich brauche ... + Akkusativ (einen / eine / ein ...)

Akkusativ

Nominativ		Akkusativ
der Tisch	Das ist ein Tisch	Ich habe einen Tisch Ich sehe den Tisch
die Tasche	Das ist eine Tasche	Sie hat eine Tasche Sie kauft die Tasche
das Handy	Das ist ein Handy	Er hat ein Handy Er nimmt das Handy

Schritt 17: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 17: Listen and write!

Akkusativ

Nominativ		Akkusativ
der Tisch	Das ist ein Tisch	Ich habe _____ Tisch Ich sehe _____ Tisch
die Tasche	Das ist eine Tasche	Sie hat _____ Tasche Sie kauft _____ Tasche
das Handy	Das ist ein Handy	Er hat _____ Handy Er nimmt _____ Handy

Ich sehe / nehme / kaufe / miete / höre / ...

+ Akkusativ (den / die / das ...)

I see / take / buy / rent / hear / ...

+ Accusative

Schritt 18: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 18: Listen, read and talk!

Ich habe **einen** Tisch.

Du hast **eine** Brille.

Er hat **eine** Tochter.

Sie hat **einen** Sohn.

Wir haben **ein** Haus.

Ihr habt **eine** Wohnung.

Ich sehe **den** Tisch.

Du nimmst **die** Brille.

Er sieht **die** Tochter.

Sie sieht **den** Sohn.

Wir kaufen **das** Haus.

Ihr mietet **die** Wohnung.

Schritt 19: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 19: Listen and write!

Ich habe	_____	Tisch.	Ich sehe	_____	Tisch.
Du hast	_____	Brille.	Du nimmst	_____	Brille.
Er hat	_____	Tochter.	Er sieht	_____	Tochter.
Sie hat	_____	Sohn.	Sie sieht	_____	Sohn.
Wir haben	_____	Haus.	Wir kaufen	_____	Haus.
Ihr habt	_____	Wohnung.	Ihr mietet	_____	Wohnung.
Sie haben	_____	Garten.	Sie brauchen	_____	Garten.

Schritt 20: Ergänzen Sie die Sätze! / Step 20: Complete the sentences!

Beispiel: Du fragst _____ Lehrer (der). – Du fragst den Lehrer.

- a) Du besuche _____ Großvater (der).
- b) Ihr kauft _____ Handy (das).
- c) Sie hört _____ CD (eine).
- d) Ich kenne _____ Professor (der).
- e) Sie lesen _____ Deutschbuch (das).
- f) Du brauchst _____ Wörterbuch (das).
- g) Ich trinke _____ Orangensaft (der).
- h) Er versteht _____ Wort nicht (das).
- i) Er isst _____ Eis (das).
- j) Du liest _____ Zeitung (die).
- k) Er nimmt _____ Steak (das).
- l) Du siehst _____ Film (der).
- m) Eva trägt _____ Tasche (die).
- n) Ich treffe _____ Freund (der).
- o) Du hast _____ Kamera (die).

Artikel:

- Ist das ein.../eine...?

- Das ist kein.../keine...

der - ein – kein ...

die - eine - keine ...

das – ein – kein ...

Schritt 21: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 21: Listen, read and talk!



**(die Tasse, das Glas) Ist das eine Tasse?
– Nein, das ist keine Tasse. Das ist ein Glas.**



1. (das Glas, die Tasse) Ist das ein Glas? – Nein, das ist **kein** Glas. Das ist eine Tasse.

2. (die Tasche, der Koffer) Ist das eine Tasche? – Nein, das ist **keine** Tasche. Das ist ein Koffer.



3. (der Mann, die Frau) Ist das ein Mann? – Nein, das ist **kein** Mann. Das ist eine Frau.



4. (das Mädchen, der Bub) Ist das ein Mädchen? – Nein, das ist **kein** Mädchen. Das ist ein Bub.



5. (das Wasser, der Saft) Ist das Wasser? – Nein, das ist **kein** Wasser. Das ist Saft.



6. (die Uhr, die Brille) Ist das eine Uhr? – Nein, das ist **keine** Uhr. Das ist eine Brille.



7. (der Hund, die Katze) Ist das ein Hund? – Nein, das ist **keine** Uhr. Das ist eine Katze.



8. (das Handy, das Tablet) Ist ein Handy? – Nein, das ist **kein** Handy. Das ist ein Tablet.



9. (das Auto, das Motorrad) Ist das ein Auto? – Nein, das ist **kein** Auto. Das ist ein Motorrad.



10. (der Kaffee, der Tee) Ist das Kaffee? – Nein, das ist **kein** Kaffee. Das ist Tee.

Schritt 22: Hören und schreiben Sie! / Step 22: Listen and write!
Ist das ein.../eine...?- Das ist kein.../keine...



1. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____.



2. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____



3. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____



4. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____



5. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____



6. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____



7. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____



8. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____.



9. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____



10. Ist das _____? – Nein, das ist _____. Das ist _____

Schritt 23: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Step 23: Listen, read and talk!

haben einen.../eine.../ein... → brauchen keinen.../keine.../kein...

haben keinen.../keine.../kein... → brauchen einen.../eine.../ein...

haben einen.../eine.../ein...	brauchen <u>keinen.../keine.../kein...</u>
Ich habe ein Auto.	Ich brauche kein Auto
Du hast ein Handy.	Du brauchst kein Handy.
Er hat ein Haus.	Er braucht kein Haus.
Sie hat eine Katze.	Sie braucht keine Katze.
Wir haben eine Wohnung.	Wir brauchen keine Wohnung.
Ihr habt einen Koffer.	Ihr braucht keinen Koffer
Sie haben einen Tisch.	Sie brauchen keinen Tisch.
haben <u>keinen.../keine.../kein...</u>	brauchen einen.../eine.../ein...
Ich habe kein Auto.	Ich brauche ein Auto
Du hast kein Handy.	Du brauchst ein Handy.
Er hat kein Haus.	Er braucht ein Haus.
Sie hat keine Katze.	Sie braucht eine Katze.
Wir haben keine Wohnung.	Wir brauchen eine Wohnung.
Ihr habt keinen Koffer.	Ihr braucht einen Koffer
Sie haben keinen Tisch.	Sie brauchen einen Tisch.

Schritt 24: Hören Sie und schreiben Sie! / Step 24: Listen and write!

haben einen.../eine.../ein...	brauchen <u>keinen.../keine.../kein...</u>
Ich habe ____ Auto.	Ich brauche ____ Auto
Du hast ____ Handy.	Du brauchst ____ Handy.
Er hat ____ Haus.	Er braucht ____ Haus.
Sie hat ____ Katze.	Sie braucht ____ Katze.
Wir haben ____ Wohnung.	Wir brauchen ____ Wohnung.
Ihr habt ____ Koffer.	Ihr braucht ____ Koffer
Sie haben ____ Tisch.	Sie brauchen ____ Tisch.
haben <u>keinen.../keine.../kein...</u>	brauchen einen.../eine.../ein...
Ich habe ____ Auto.	Ich brauche ____ Auto
Du hast ____ Handy.	Du brauchst ____ Handy.
Er hat ____ Haus.	Er braucht ____ Haus.
Sie hat ____ Katze.	Sie braucht ____ Katze.
Wir haben ____ Wohnung.	Wir brauchen ____ Wohnung.
Ihr habt ____ Koffer.	Ihr braucht ____ Koffer
Sie haben ____ Tisch.	Sie brauchen ____ Tisch.

Schritt 25. Hören und lesen Sie! / Step 25. Listen and read!

Isst du den Kuchen?	Ja, ich esse ihn.	maskulin
Trinkst du die Milch?	Ja, ich trinke sie.	feminin
Liest du das Buch?	Ja, ich lese es.	neutral
Kaufst du die Erdbeeren?	Ja, ich kaufe sie.	Plural

Akkusativ

den → ihn / die → sie / das → es / die → sie
--

Schritt 26: Hören und lesen Sie! / Step 26: Listen and read!

Kaffee - Trinken Sie den Kaffee ? - Nein, ich trinke ihn nicht .

- a) Tee - Trinken Sie **den** Tee? – Nein, ich trinke **ihn** nicht.
- b) Bier - Trinken Sie **das** Bier? – Nein, ich trinke **es** nicht.
- c) Orangensaft - Trinken Sie **den** Orangensaft? – Nein, ich trinke **ihn** nicht.
- d) Salat - Essen Sie **den** Salat? – Nein, ich esse **ihn** nicht.
- e) Kotelett - Essen Sie **das** Kotelett? – Nein, ich esse **es** nicht.
- f) Apfelsaft - Trinken Sie **den** Apfelsaft? – Nein, ich trinke **ihn** nicht.
- g) Mineralwasser - Trinken Sie **das** Mineralwasser? – Nein, ich trinke **es** nicht.
- h) Bananen - Essen Sie **die** Bananen? – Nein, ich esse **sie** nicht.
- i) Zigaretten - Rauchen Sie **die** Zigaretten? – Nein, ich rauche **sie** nicht.
- j) Salami - Essen Sie **die** Salami? – Nein, ich esse **sie** nicht.
- k) Buch - Lesen Sie **das** Buch? – Nein, ich lese **es** nicht.
- l) Kuchen - Essen Sie **den** Kuchen? – Nein, ich esse **ihn** nicht.

Schritt 27: Hören und schreiben Sie! / Step 27: Listen and write!

- a) Tee - Trinken Sie ___ Tee? – Nein, ich trinke ___ nicht.
- b) Bier - Trinken Sie ___ Bier? – Nein, ich trinke ___ nicht.
- c) Orangensaft - Trinken Sie ___ Orangensaft? – Nein, ich trinke ___ nicht.
- d) Salat - Essen Sie ___ Salat? – Nein, ich esse ___ nicht.
- e) Kotelett - Essen Sie ___ Kotelett? – Nein, ich esse ___ nicht.
- f) Apfelsaft - Trinken Sie ___ Apfelsaft? – Nein, ich trinke ___ nicht.
- g) Mineralwasser - Trinken Sie ___ Mineralwasser? – Nein, ich trinke ___ nicht.
- h) Bananen - Essen Sie ___ Bananen? – Nein, ich esse ___ nicht.
- i) Zigaretten - Rauchen Sie ___ Zigaretten? – Nein, ich rauche ___ nicht.
- j) Salami - Essen Sie ___ Salami? – Nein, ich esse ___ nicht.
- k) Buch - Lesen Sie ___ Buch? – Nein, ich lese ___ nicht.
- l) Kuchen - Essen Sie ___ Kuchen? – Nein, ich esse ___ nicht.

Schritt 28: Hören, lesen und merken Sie sich! / Step 28: Listen, read and remember!

Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie

Schritt 29: Hören und lesen Sie! / Step 29: Listen and read!

Ich kenne **Maria**, aber **sie** kennt **mich** nicht.

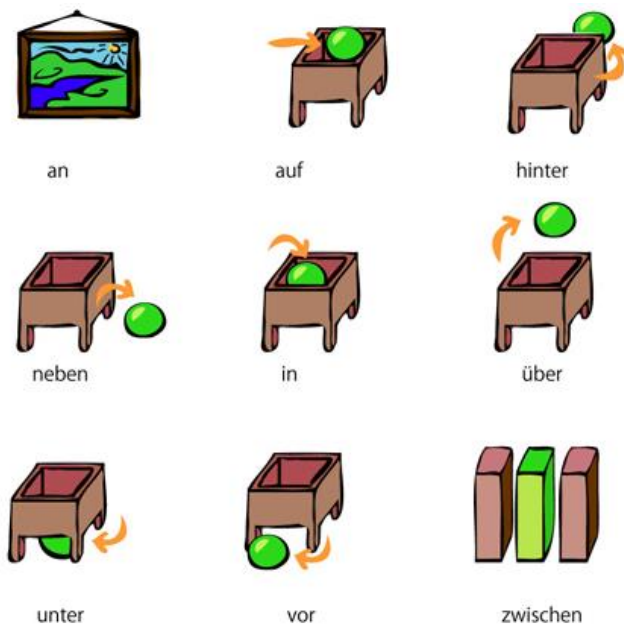
- a) Du kennst den Professor, aber **er** kennt **dich** nicht.
- b) Maria kennt den Lehrer, aber **er** kennt **sie** nicht.
- c) Wir kennen Arnold Schwarzenegger, aber **er** kennt **uns** nicht.
- d) Ihr kennt mich, aber **ich** kenne **euch** nicht.
- e) Das Mädchen kennt Paul, aber **er** kennt **es** nicht.
- f) Herr Meier kennt Frau Schneider, aber **sie** kennt **ihn** nicht.
- g) Frau Berg kennt dich, aber **du** kennst **sie** nicht.

Schritt 30: Hören, schreiben und sprechen Sie nach! / Step 30: Listen, write and talk!

- a) Du kennst den Professor, aber _____ kennt _____ nicht.
- b) Maria kennt den Lehrer, aber _____ kennt _____ nicht.
- c) Wir kennen Arnold Schwarzenegger, aber _____ kennt _____ nicht.
- d) Ihr kennt mich, aber _____ kenne _____ nicht.
- e) Das Mädchen kennt Paul, aber _____ kennt _____ nicht.
- f) Herr Meier kennt Frau Schneider, aber _____ kennt _____ nicht.
- g) Frau Berg kennt dich, aber _____ kennst _____ nicht.

Modul 4. WOHIN KOMMT DAS? / Module 4: WHERE DOES IT COME?

Wechselpräpositionen / changing prepositions



AN – AUF – HINTER – NEBEN – IN – ÜBER – UNTER – VOR – ZWISCHEN



**WOHIN? – AKKUSATIV
WO? - DATIV**

Schritt 31: Hören und lesen Sie! / Step 31: Listen and read!

**Wohin? – Ich lege das Buch in den Kasten oder auf den Tisch.
Wo? – Das Buch liegt in dem Kasten oder auf dem Tisch.**

Wohin?		<u>auf den Tisch</u>
--------	--	----------------------

	der → den die → die das → das die (Plural) → die	<u>in die Tasche</u> <u>auf das Regal</u> <u>zwischen die Stühle</u>
Wo?	der → dem die → der das → dem die (Plural) → den	<u>auf dem Tisch</u> <u>in der Tasche</u> <u>auf dem Regal</u> <u>zwischen den Stühlen</u>

Schritt 32: Wechselpräpositionen. Hören und lesen Sie! / Step 32: changing prepositions. Listen and read!

Wohin?		Wo?	
 an	Ich hänge das Bild <u>an die</u> Wand	 an	Das Bild hängt <u>an der</u> Wand
 auf	Du legst das Buch <u>auf den</u> Tisch	 auf	Das Buch liegt <u>auf dem</u> Tisch
 hinter	Er stellt den Stuhl <u>hinter den</u> Tisch	 hinter	Der Stuhl steht <u>hinter dem</u> Tisch
 neben	Sie stellt den Stuhl <u>neben das</u> Sofa	 neben	Der Stuhl steht <u>neben dem</u> Sofa
 in	Er legt das Handy <u>in die</u> Tasche	 in	Das Handy liegt <u>in der</u> Tasche
 über	Wir hängen die Lampe <u>über den</u> Tisch	 über	Die Lampe hängt <u>über dem</u> Tisch
 unter	Ich lege den Ball <u>unter das</u> Bett	 unter	Der Ball liegt <u>unter dem</u> Bett

 vor	Sie stellt den Tisch <u>vor</u> das Fenster	 vor	Der Tisch steht <u>vor</u> dem Fenster.
 zwischen	Du stellst die Lampe <u>zwischen</u> das Sofa und <u>den</u> Tisch	 zwischen	Die Lampe steht <u>zwischen</u> dem Sofa und <u>dem</u> Tisch

Schritt 33. Wechselprepositionen. Hören und schreiben Sie! / Step 33. changing positions. Listen and write!

Wohin?		Wo?	
 an	Ich hänge das Bild _____ Wand	 an	Das Bild hängt _____ Wand
 auf	Du legst das Buch _____ Tisch	 auf	Das Buch liegt _____ Tisch
 hinter	Er stellt den Stuhl _____ Tisch	 hinter	Der Stuhl steht _____ Tisch
 neben	Sie stellt den Stuhl _____ Sofa	 neben	Der Stuhl steht _____ Sofa
 in	Er legt das Handy _____ Tasche	 in	Das Handy liegt _____ Tasche
 über	Wir hängen die Lampe _____ Tisch	 über	Die Lampe hängt _____ Tisch
 unter	Ich lege den Ball _____ Bett	 unter	Der Ball liegt _____ Bett

 vor	Sie stellt den Tisch _____ Fenster	 vor	Der Tisch steht _____ Fenster.
 zwischen	Du stellst die Lampe _____ Sofa und _____ Tisch	 zwischen	Die Lampe steht _____ Sofa und _____ Tisch

Schritt 34: Wohin gehst du / wo bist du? Hören, lesen und sprechen Sie nach! /
Step 34: Where are you going / where are you? Listen, read and talk!

WOHIN?	WO?
Gehst du <u>in die</u> Schule?	Ich bin <u>in der</u> Schule
Gehst du <u>in die</u> Firma?	Ich bin <u>in der</u> Firma
Gehst du <u>in den</u> Dom?	Ich bin <u>im</u> Dom
Gehst du <u>in das</u> Café?	Ich bin <u>im</u> Café
Gehst du <u>in das</u> Theater?	Ich bin <u>im</u> Theater
Gehst du <u>in das</u> Kino?	Ich bin <u>im</u> Kino
Gehst du <u>in die</u> Garage?	Ich bin <u>in der</u> Garage
Gehst du <u>in den</u> Supermarkt?	Ich bin <u>im</u> Supermarkt
Gehst du <u>in den</u> Park?	Ich bin <u>im</u> Park
Gehst du <u>in das</u> Zimmer?	Ich bin <u>im</u> Zimmer
Fährst du <u>in die</u> Stadt?	Ich bin <u>in der</u> Stadt

Schritt 35: Wohin gehst du / wo bist du? Hören Sie und schreiben Sie! / Step 35:
Where are you going / where are you? Listen and write!

WOHIN?	WO?
Gehst du _____ Schule?	Ich bin _____ Schule
Gehst du _____ Firma?	Ich bin _____ Firma
Gehst du _____ Dom?	Ich bin _____ Dom
Gehst du _____ Café?	Ich bin _____ Café
Gehst du _____ Theater?	Ich bin _____ Theater
Gehst du _____ Kino?	Ich bin _____ Kino
Gehst du _____ Garage?	Ich bin _____ Garage
Gehst du _____ Supermarkt?	Ich bin _____ Supermarkt
Gehst du _____ Park?	Ich bin _____ Park
Gehst du _____ Zimmer?	Ich bin _____ Zimmer
Fährst du _____ Stadt?	Ich bin _____ Stadt

Schritt 36: / step 6: Ergänzen Sie die Sätze! / Step 36: Complete the sentences!

1. Der Garten ist hinter d___ Haus.
2. Gehst du in d___ Disko?
3. Ich sitze an _____ Fenster.
4. Die Lampe hängt über d___ Schreibtisch.
5. Sie stellt den Wein auf d___ Tisch.
6. Sie schreib die Adresse auf d___ Karte.

7. Die Schuhe stehen unter d___ Sofa.
8. Frau Schneider sitzt in d___ Kantine.
9. Der Bus hält vor d___ Rathaus.
10. Das Auto steht vor d___ Garage.
11. Maria sitzt an ___ Schreibtisch.
12. Du stehst neben _____ Tür
13. Der Hund sitzt unter d___ Tisch.
14. Sie sitzt neben ___ Onkel.
15. Lebst du in d___ Stadt? - Nein, auf d___ Dorf.

Schritt 37: Antworten Sie auf die Fragen! / Step 37: Answer the questions!

1. Ich setze das Kind auf den Stuhl. Wo sitzt das Kind?

2. Ich hange die Gardinen an das Fenster. Wo hängen die Gardinen?

3. Die Mutter legt das Messer neben den Teller. Wo liegt das Messer?

4. Ich lege die Kreditkarte in die Brieftasche. Wo liegt die Kreditkarte?

5. Ich stelle die Schuhe hinter die Gardine. Wo stehen die Schuhe?

6. Meine Schwester fährt ans Meer. Wo ist sie?

7. Der Student geht in die Uni. Wo ist er?

8. Der Vater stellt die Bücher ins Regal. Wo stehen die Bücher?

9. Der Koch stellt den Hocker vor den Herd. Wo steht der Hocker?

10. Die Mutter bringt die Kinder in die Schule. Wo sind die Kinder?

11. Ich stelle die Hausschuhe unter das Bett. Wo stehen die Hausschuhe?

12. Ich lege den Schlüssel vor den Spiegel. Wo liegt der Schlüssel?

13. Ich hange die Bilder an die Wand. Wo hängen die Bilder?

14. Sie stellt die Blumen auf das Klavier. Wo stehen die Blumen?

15. Sie hangt die Kleider in den Kleiderschrank. Wo hängen die Kleider?

16. Ich stelle den Sessel zwischen die Schranke. Wo steht der Sessel?

Schritt 38: Setzen Sie passende Verben ein! / Step 38: Put in the correct verbs!
stellen — stehen, legen — liegen, setzen — sitzen, hängen — hangen.

1. Die Mutter _____ das Kind an den Tisch.
2. Der Mann _____ im Sessel.
3. Ich _____ die Lampe über den Tisch.
4. Das Kind _____ im Bett.
5. Der Papierkorb _____ unter dem Schreibtisch.
6. Die Mutter _____ die Gardinen ans Fenster.
7. Der Schnee _____ auf dem Dach.
8. Die Bücher _____ in der Tasche.
9. _____ du die Stehlampe neben den Schreibtisch oder in die Ecke?
10. Paula _____ ihre Schuhe neben die Tür.
11. Am Abend _____ die Familie im Wohnzimmer.
12. Peter _____ am Tisch und schreibt einen Brief.
14. Dieses Bild _____ über meinem Bett.
15. Ich _____ das Geld in die Brieftasche.



Schritt 39: Sehen Sie sich die Videos an! / Step 39: Watch the videos!

<https://www.youtube.com/watch?v=G3MeDOYgeO4>

<https://www.youtube.com/watch?v=NwnIILMEyUc>

<https://www.youtube.com/watch?v=QUV9a4KGaTQ&t=3s>

Schritt 40: Hören Sie! / Step 40: Listen to!



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/53-wohin-gehst-du/a-45626779>

Wohin gehst du? – Where are you going?

Ich gehe zum Supermarkt. – I'm going to the supermarket.

Ich gehe zur Apotheke. – I'm going to the pharmacy.

Ich gehe zur Bank. – I'm going to the bank.

Ich gehe zu meinem Vater. – I'm going to my father's place.

Ich gehe zum Arzt. – I'm going to the doctor.

Ich gehe zum Auto. – I'm going to the car.

Ich gehe in die Bibliothek. – I'm going to the library.

Ich gehe in den Park. – I'm going to the park.
 Ich gehe ins Büro. – I'm going to the office.
 Ich gehe ins Kino. – I'm going to the movies.

ABSCHLUSSTEST ZU LEKTION 3.

I. Wer ist das? / Was ist das? – Wie ist der.../die.../das...?

Wer ist das?



Das ist ein Mädchen.

Wie ist das

Mädchen? – Das Mädchen ist lustig.



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____








5. _____



6. _____



II. Was hat ...? Was braucht ...?

<i>Lina hat keinen Ball.</i>		<i>Sie braucht einen Ball.</i>
1. Paul hat _____		_____
2. Maria hat _____		_____
3. Das Kind hat _____		_____
4. Die Kinder haben _____		_____

III. Ist das ein/eine? – Ja, das ist ein .../eine ... / Nein, das ist kein... / keine ...

1. Ist das ein Ball?		_____
2. Ist das eine Katze?		_____
3. Ist das ein Tisch?		_____
4. Ist das eine Vase?		_____
5. Ist das eine Tasche?		_____

IV. Ich sehe .../ nehme ... / kaufe ... einen .../eine .../ein

1. Ich kaufe ...		_____
2. Sie nimmt ...		_____
3. Er kauft ...		_____
4. Wir sehen ...		_____
5. Sie haben ...		_____

V. Wohin? – Akkusativ / Wo? – Dativ.

Wohin?		Wo?
_____	an, die Wand	_____
_____	in, der Park	_____
_____	auf, der Tisch	_____
_____	unter, das Bett	_____
_____	über, das Sofa	_____

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
25-22	sehr gut
21-19	gut
18-16	befriedigend
15-13	ausreichend
12-...	nicht bestanden



Lektion 4. Wie komme ich ...? / Lesson 4. How do I get to ...?

Modul 1: VERKEHRSMITTEL / MEANS OF TRANSPORT

Modul 2: DEKLINATION DER NOMINA / DECLINATION OF THE NOUNS

Modul 3: DEKLINATION DER PRONOMINA / DECLINATION OF THE PRONOUNS

Modul 4: W-FRAGEN / WH-QUESTIONS

Modul 5. LOKALE PRÄPOSITIONEN / LOCAL PREPOSITIONS

Modul 6: IMPERATIV / IMPERATIVE

Modul 7: WIE KOMME ICH ...? / HOW DO I GET ...?

Modul 8: MODALVERBEN / MODAL VERBS.

Modul 9: REISEN, REISEAKTIVITÄTEN UND FREIZEITAKTIVITÄTEN / TRAVEL; TRAVEL ACTIVITIES AND FREE TIME ACTIVITIES.

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / situations

- wie Sie nach dem Weg fragen / as you ask for directions
- wie Sie den Weg beschreiben / as you describe the way
- wie Sie die Lage und die Umgebung beschreiben / as you describe the location and the environment

Grammatik / grammar

- Verben im Imperativ / Verbs in the imperative
- Modalverben im Präsens/ modal verbs in the present tense
- Dativ- und Akkusativ-Objekt / dative- and accusative-object
- lokale Präpositionen / local prepositions
- W-Fragen / W-questions










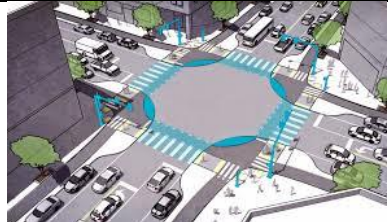


Wortschatz / vocabulary

- verschiedene Objekte in der Stadt und auf dem Lande / various objects in the city and in the countryside
- Verkehrsmittel / means of transport
- Reisen und Reiseaktivitäten / Travel and travel activities

Modul 1: VERKEHRSMITTEL / MEANS OF TRANSPORT

Schritt 1. / Step 1. Hören, lesen und sprechen Sie nach!

		
der Bus	das Fahrrad	die U-Bahn
		
die Straßenbahn	das Auto	die S-Bahn
		
der Zug	das Flugzeug	zu Fuß
		
die Fahrkarte	das Ticket	der Bahnhof
		
der Flughafen	der Hafen	die Seilbahn
		
der Fluss	der See	die See, das Meer
		

das Theater	der Dom	das Rathaus
		
die Schule	der Supermarkt	die Apotheke
		
das Kino	die Oper	das Geschäft
		
die Touristeninformation	die Haltestelle	die U-Bahnstation
		
die Kreuzung	der Schutzweg	der Parkplatz

Schritt 2: / Step2: Ich fahre mit ... / I'm going by / I drive by ...

Womit fährst du? ... / What are you driving on?...

Womit fährt sie / er? ... / What does she / he drive with?...

Schritt 3: / Step 3: Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen:

Der Sommer ist da. Das ist auch die Urlaubszeit. Jedes Jahr fahren wir in den Urlaub. Wie fahren wir? Das ist immer anders: einmal so, einmal...



Vor zwei Jahren waren wir in Griechenland, in Thessaloniki. Nach Griechenland fliegen wir mit dem Flugzeug bis Athen. Dann fahren wir mit dem Auto nach Thessaloniki.

Letztes Jahr waren wir in Italien am Gardasee, in Malcesine. Nach Italien fahren wir mit dem Auto oder mit dem Zug.



Dieses Jahr machen wir den Urlaub in Kärnten, am Wörthersee. Wir wissen noch nicht, vielleicht fahren wir mit dem Auto oder mit dem Zug.

Wir möchten einmal auf die Insel Sylt fahren. Dann fahren wir mit der Fähre!

Am Wochenende machen wir immer eine Radtour. Wir fahren sehr gern Fahrrad. Auch zu Fuß gehen wir gern. Sehr oft gehen wir im Park spazieren.

1. Womit fährt man nach Griechenland?

2. Womit kann man nach Griechenland kommen?

3. Wie kann man Italien erreichen?

4. Wie geht der Weg auf die Insel?

5. Was kann man am Wochenende und in der Freizeit tun?

Schritt 4: / Step 4: Und Sie? Womit fahren Sie in den Urlaub?

Modul 2: DEKLINATION DER NOMINA / DECLINATION OF THE NOUNS:

Schritt 5: / Step 5: Nominativ - Dativ – Akkusativ. Merken Sie sich / Nominative - dative – accusative:

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der ein kein	die eine keine	das ein kein	die ---- keine
Dativ	dem einem keinem	der einer keiner	dem einem keinem	der ---- keine
Akkusativ	den einen keinen	die eine keine	das ein kein	die ---- keine

Schritt 6: / Step 6: Akkusativ / accusative: Merken Sie sich:

Subjekt / subject	Prädikat / predicate	Objekt + Akkusativ / object + accusative
Marie	kauft	den Mantel
Ich	lese	das Buch
Er	bezahlt	die Rechnung

Schritt 7: / Step 7: Diese Verben haben ein Akkusativobjekt / These verbs have an accusative object:

a) besuchen /	Du _____	_____ Großvater (m)
---------------	----------	---------------------

b) bezahlen /	Ich _____	_____ Flugticket (n)
c) buchen /	Wir _____	_____ Reise (f)
d) hören /	Ihr _____	_____ Lied (n)
e) kennen /	Er _____	_____ Professor (m)
f) kaufen /	Sie _____	_____ Buch (n)
g) lernen /	Ich _____	_____ Wörter (Pl)
h) brauchen /	Du _____	_____ Wörterbuch (n)
i) trinken /	Wir _____	_____ Saft (m)
j) verstehen /	Ihr _____	_____ Satz (m) nicht.
k) zählen /	Er _____	_____ Tische (Pl)
l) essen /	Sie _____	_____ Eis (n)
m) lesen /	Ich _____	_____ Text (m)
o) nehmen /	Du _____	_____ Steak (n)
p) sehen /	Er _____	_____ Film (m)
q) tragen /	Ich _____	_____ Tasche (f)
r) haben /	Du _____	_____ Haus (n)
s) putzen /	Eva _____	_____ Schuhe (Pl)
t) kosten /	Der Kaffee _____	_____ Euro (m) 80

Schritt 8: / Step 8: Negation mit dem Akkusativ / Negation with the accusative. Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel! / Form the sentences as in the example!

Beispiel: Uhr – ich: *Leider habe ich keine Uhr.*

- a) Urlaub – Max: _____
- b) Kamera - du: _____
- c) Garten - ihr: _____
- d) Zeit - Lena: _____
- e) Auto - du: _____
- f) Fahrrad - ich: _____
- g) Informationen - ihr: _____
- h) Garten - Theo: _____
- i) Sonnenbrille - Eva: _____

Schritt 9: / Step 9: Dativ / dative: Merken Sie sich:

Subjekt / subject	Prädikat / predicate	Objekt + Dativ / object + dative
Marie	dankt	dem Freund
Ich	antworte	der Lehrerin

Schritt 10: / Step 10: Diese Verben haben ein Dativobjekt / These verbs have an dative object:

a) antworten /	Du _____	_____ Großvater (m)
b) danken /	Ich _____	_____ Großmutter (f)
c) glauben /	Wir _____	_____ Reporterin (f)
d) gratulieren /	Ihr _____	_____ Onkel (m)
e) vertrauen /	Er _____	_____ Freunde (Pl)
f) verzeihen /	Sie _____	_____ Sohn (m)
g) schmecken /	Das Eis _____	_____ Kind (n)
h) gehören /	Das Buch _____	_____ Lehrer (m)
i) gefallen /	Die Musik _____	_____ Mädchen (n)
j) passen /	Die Jacke _____	_____ Frau (f) nicht.

Modul 3: DEKLINATION DER PRONOMINA / DECLINATION OF THE PRONOUNS:

Schritt 11: / Step 11: Merken Sie sich! Keep in mind!

	NOMINATIV	DATIV	AKKUSATIV
SINGULAR	ICH	MIR	MICH
	DU	DIR	DICH
	ER	IHM	IHN
	SIE	IHR	SIE
	ES	IHM	ES
PLURAL	WIR	UNS	UNS

	IHR	EUCH	EUCH
	SIE	IHNEN	SIE

Akkusativ.

Schritt 12: / Step 12: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel! / Form the sentences as in the example!

den – ihn; die – sie; das – es; sie (Plural) – sie.

Beispiel: Isst du den Kuchen? – Ja, ich esse ihn

a) Isst du das Steak?	_____
b) Siehst du das Mädchen?	_____
c) Kaufst du die Tasche?	_____
d) Trinkst du den Saft?	_____
e) Bezahlst du die Rechnung?	_____
f) Hörst du die Musik?	_____
g) Kaufst du das Buch?	_____
h) Magst du das Eis?	_____
i) Liest du den Roman?	_____
j) Kennst du die Frauen?	_____
k) Kennst du den Professor?	_____

Schritt 13: / Step 13: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel! / Form the sentences as in the example!

1.

Beispiel: Ich kenne *Maria*, aber *sie* kennt **mich** nicht.

a) Du kennst den Professor, aber _____ kennt _____ nicht.

b) Maria kennt den Lehrer, aber _____ kennt _____ nicht.

- c) Wir kennen Arnold Schwarzenegger, aber _____ kennt _____ nicht.
- d) Ihr kennt mich, aber _____ kenne _____ nicht.
- e) Das Mädchen kennt Paul, aber _____ kennt _____ nicht.
- f) Herr Meier kennt Frau Schneider, aber _____ kennt _____ nicht.
- g) Frau Berg kennt dich, aber _____ kennst _____ nicht.

2.

Beispiel: Professor *Kennst du **den Professor** ? - Natürlich kenne ich **ihn** .*

- a) Verkäuferin _____
- b) Buch _____
- c) Film _____
- d) Stadt _____
- e) Studentinnen _____
- f) Hotel _____
- g) Arzt _____
- h) Restaurant _____

Dativ.

Schritt 14: / Step 14: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel! / Form the sentences as in the example!

1.

Beispiel: Glaubst du **der Studentin**? *Nein, ich glaube **ihr** nicht.*

- a) Antwortest du **Peter**? _____
- b) Dankst du **den Leuten**? _____
- c) Vertraust du **Eva**? _____
- d) Glaubst du **Max und Maria**? _____
- e) Hörst du **uns** zu? _____
- f) Hilfst du **Paul**? _____
- g) Verzeihst du **uns**? _____
- h) Gratulierst du **Maria**? _____
- i) Hörst du **Klaus** zu? _____

2.

Beispiel: Auto - Onkel ***Wem** gehört das Auto? - **Dem Onkel** gehört es.*

- a) Koffer – Touristin _____
- b) Kamera – Reporter _____
- c) Fahrrad – Mädchen _____
- d) Brief – ich _____
- e) Tasche – Tante _____
- f) Wagen – Lehrer _____
- g) Bücher – Studentinnen _____
- h) Äpfel – wir _____
- i) Computer – du _____

Modul 4: W-FRAGEN / WH-QUESTIONS


Schritt 15: / Step 15: Lesen Sie und merken Sie sich! / Read and keep in mind!

wer	was	wohin
Wer ist das?	Was ist das?	Wohin fährst du?

<u>Who</u> is this?	<u>What's</u> this?	<u>Where</u> are you driving <u>to</u> ?
wo	woher	wann
Wo wohnst du?	Woher kommst du?	Wann kommst du?
<u>Where</u> do you live?	<u>Where</u> are you <u>from</u> ?	<u>When</u> are you coming?
warum	wie	wozu
Warum machst du das?	Wie passiert das?	Wozu machst du das?
<u>Why</u> are you doing this?	<u>How</u> does that happen?	What are you doing <u>for</u> <u>that</u> ?
Wie lange lernst du Deutsch?	Wie viel kostet das Buch?	Wie alt bist du?
<u>How long</u> have you been studying German?	<u>How much</u> does the book cost?	<u>How old</u> are you?

Schritt 16: / Step 16: W-Fragen: Hören, lesen und beantworten Sie die W-Fragen:

Ich heiße Anna Maria, bin Studentin an der Uni Wien und studiere Soziologie. Jetzt ist das Semester zu Ende. So kann ich mit meinem Freund Matthias viel unternehmen. Die Sommerferien sind da. Und wir haben viel Freizeit.



Am Wochenende besuchen wir Innsbruck. Es liegt im Westen von Österreich und ist die Hauptstadt vom Bundesland Tirol. Die Stadt liegt in den Alpen und an einem Fluss – am Inn. Es hat viele Sehenswürdigkeiten: das Goldene Dachl, den Dom, die Hofburg und viele Theater und Museen. Man kann in Innsbruck viel Sport machen, spazieren gehen und bergwandern.

- Wer tut was?** _____
- Was geschieht?** _____
- Wann passiert es?** _____
- Wohin führt der Weg?** _____
- Wo kann man dort machen?** _____

Schritt 17: / Step 17: Lesen Sie ein Email, stellen Sie die Fragen Wer? Wann? Wohin? Wo? Und beantworten Sie:

*Liebe Petra,
wie geht es dir? Ich hoffe, es geht dir gut.
Nächste Woche beginnt mein Urlaub, und ich will zuerst nach Salzburg fahren und alle Sehenswürdigkeiten besichtigen: den Dom zu Salzburg, das Schloss Mirabell, die Festung Hohensalzburg, das Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart...
Diese Woche muss ich noch viel arbeiten. In Wien ist das Wetter nicht besonders gut. Wie ist das Wetter in Salzburg?*

*Vielleicht besuchst du mich am Wochenende? Und am Montag fahren wir zusammen nach Salzburg? Fahren wir dann mit dem Auto oder mit dem Zug?
Was denkst du?*

Liebe Grüße

Sandra

1. Wer schreibt das Email? _____
2. Wo wohnt sie? _____
3. Wohin will sie fahren? _____
4. Was will sie dort tun? _____

Schritt 18: / Step 18: Lesen Sie und hören Sie den Dialog. Wann und wie fährt Markus nach?

1. Am _____ fährt er mit _____ nach _____
2. Am _____ fährt er mit _____ nach _____
1. Am _____ fährt er mit _____ nach _____
2. Am _____ fährt er mit _____ nach _____



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/59-w-fragen/a-45627830>

Wer bist du? – Who are you?

Wie geht es dir? – How are you?

Was ist das? – What is this?

Wie viel kostet das? – How much does it cost?

Wo wohnst du? – Where do you live?

Warum lachst du? – Why are you laughing?

Wann öffnet der Supermarkt? – When does the supermarket open?

Wohin gehst du? – Where are you going?

Woher kommst du? – Where do you come from?

Wen suchst du? – Who are you looking for?

Für wen ist das? – For whom is this?

Von wem ist das Lied? – Who is this song by?

Wem gehört das? – Who owns this?

Modul 5. LOKALE PRÄPOSITIONEN / LOCAL PREPOSITIONS

Schritt 19: / Step 19: Lokale Präpositionen: Wohin? / Wo? – Land, Stadt ... / Local prepositions: Where to? / Where? – Country, city ...

	Wohin?	Wo?
STÄDTE / CITIES: Wien, Graz, London, Paris ...	nach _____	in _____
LÄNDER / COUNTRIES (...en, ...land, ...a, ... reich, ...stan: <u>Österreich</u> , <u>Frankreich</u> , <u>Deutschland</u> , <u>Russland</u> , <u>Italien</u> , <u>Großbritannien</u> , <u>Dänemark</u> , <u>Kanada</u> , <u>Afghanistan</u> ...	nach _____	in _____
LÄNDER / COUNTRIES (Plural): die Niederlande, die USA	in die _____	in den _____
LÄNDER / COUNTRIES (feminin): die Schweiz, die Türkei, die Slowakei, die Ukraine...	in die _____	in der _____
LÄNDER / COUNTRIES (maskulin): der Iran, der Irak ...	in den _____	im _____
Insel und Halbinsel / Island, die Malediven, Sizilien	auf die _____	auf der / den _____
die Küste, das Ufer, der Strand ...	an den ... / an die ... / ans _____	am ... / an der _____
das Meer, der See, die See, der Fluss ...	an den ... / an die ... / ans ... _____	am ... / an der ... _____
die Grenze, das Tor ...	an den ... / an die ... / ans ... _____	am ... / an der ... _____
Veranstaltungen	zum ... / zur ...	beim ... / bei der
Personen, Behörden	zum ... / zur ...	beim ... / bei der ...

Schritt 20: / Step 20: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel! / Form the sentences as in the example!

1.

Beispiel: Bist du schon **in der** Schweiz? - Nein, ich fahre morgen **in die** Schweiz.

- a) Bist du schon _____ Bodensee? - Nein, ich fahre morgen _____ Bodensee.
 b) Bist du schon _____ Meer? - Nein, ich fahre morgen _____
 c) Bist du schon _____ Graz? - Nein, ich fahre morgen _____
 d) Bist du schon _____ Nordsee? - Nein, ich fahre _____
 e) Bist du schon _____ Italien? - Nein, ich fahre _____
 f) Bist du schon _____ Donau (f)? - Nein, ich fahre _____
 g) Bist du schon _____ Arzt? - Nein, ich gehe morgen _____
 h) Bist du schon _____ Malediven? - Nein, ich fliege morgen _____
 i) Bist du schon _____ USA? - Nein, ich fliege morgen _____
 j) Bist du schon _____ Schweiz? - Nein, ich fahre morgen _____
 k) Bist du schon _____ Kanada? - Nein, ich fliege morgen _____

Schritt 21: / Step 21: Setzen Sie passende lokale Präpositionen ein! / Use appropriate local prepositions!

- a) Am Wochenende fahre ich _____ Klaus.
 b) Wann bist du _____ Klaus?
 c) Geh bitte _____ Supermarkt?
 d) Geht ihr _____ Apotheke?
 e) Wie komme ich _____ Bahnhof?
 f) Julia will nicht allein _____ Hannover fahren.
 g) Alex fliegt _____ Griechenland.
 h) Bringst du mich _____ Flughafen?
 i) Wann fahren wir _____ Mondsee?
 j) Fährst du dieses Jahr _____ Spanien oder fliegst du?
 l) Die Straße führt _____ den Fluss.
 n) Am Sonntag gehe ich _____ meinen Eltern.
 o) Wo ist Paul? Er ist _____ Strand.
 p) Wann willst du endlich _____ Arzt gehen?
 q) Ich übernachtete in Frankfurt _____ Freunden.
 t) Ich hole das Paket _____ der Post ab.

Modul 6: IMPERATIV / IMPERATIVE

Schritt 22: / Step 22: Imperativ. Merken Sie sich! / Keep in mind!

INFINITIV	informell		formell
	DU	IHR	SIE
Sport machen	Du machst Sport ↓ Mach Sport!	Ihr macht Sport ↓ Macht Sport!	<u>Sie</u> machen Sport ↓ Machen <u>Sie</u> Sport!
Kaffee trinken	Trink Kaffee!	Trinkt Kaffee!	Trinken Sie Kaffee

den Kuchen essen	Iss den Kuchen!	Esst den Kuchen!	Essen Sie den Kuchen!
nach Hause fahren	Fahr nach Hause!	Fahrt nach Hause!	Fahren Sie nach Hause!
ruhig sein	Sei ruhig!	Seid ruhig!	Seien Sie ruhig!

Schritt 23: / Step 23: Bilden Sie die Sätze im Imperativ! / Make the sentences in the imperative!

- | | | | |
|--------------|-------|-------|--------|
| a) fragen | _____ | _____ | _____ |
| b) kaufen | _____ | _____ | _____ |
| c) arbeiten | _____ | _____ | _____! |
| d) antworten | _____ | _____ | _____! |
| e) reden | _____ | _____ | _____! |
| f) laufen | _____ | _____ | _____ |
| g) fahren | _____ | _____ | _____ |
| h) schlafen | _____ | _____ | _____ |
| i) geben | _____ | _____ | _____! |
| j) sprechen | _____ | _____ | _____! |
| k) essen | _____ | _____ | _____! |
| l) nehmen | _____ | _____ | _____! |
| m) sein | _____ | _____ | _____! |

Schritt 24: / Step 24: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel! / Form the sentences as in the example!

Beispiel: Bitte, **schreiben Sie** das Email, Herr Peters! (**das Email schreiben**)

- Maria, _____ bitte die Tasche! (nehmen)
- Carlos und Peter, _____ bitte nicht so laut. (sprechen)
- Claudia, _____ Max bitte das Besteck! (geben)
- Herr Meier, _____ bitte das Paket! (holen)
- Klaus, _____ nicht so schnell! (essen)
- Robert, _____ bitte leise! (sein)
- _____ bitte 5 Minuten, Julia! (warten)

Schritt 25: / Step 25: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel! / Form the sentences as in the example!

Beispiel: Ich habe Durst. (ein Bier - trinken) Dann **trink** ein Bier!

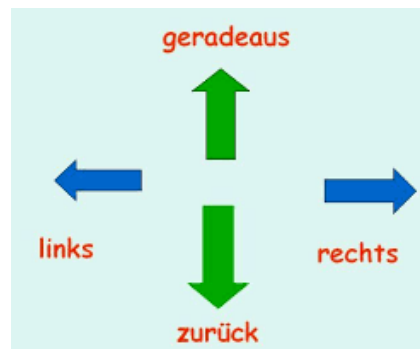
- Ich bin müde. (zu Bett - gehen) _____
- Ich habe Kopfschmerzen. (eine Tablette - nehmen) _____
- Ich arbeite zu viel. (Urlaub - machen) _____
- Ich habe Hunger. (ein Käsebrot - essen) _____
- Ich habe Zahnschmerzen. (zum Zahnarzt - gehen) _____

Modul 7: WIE KOMME ICH ...? / HOW DO I GET ...?

Schritt 26: / Step 26: Wie komme ich ...? Hören, lesen und sprechen Sie den Dialog nach: / Listen, read and speak the dialogue:

Entschuldigung, kannst du mir helfen? – Excuse me, can you help me?

Entschuldigung, können Sie mir helfen? – Excuse me, can you help me?



DIALOG 1:

- Entschuldigung, können Sie mir bitte helfen?
- Ja, bitte, gern.
- Wie komme ich zur Post?
- Gehen Sie geradeaus und dann links. Da ist die Post.
- Vielen Dank!
- Gerne.

DIALOG 2:

- Entschuldigung, wo ist bitte die Apotheke?
- Gehen Sie geradeaus und dann rechts. Da ist die Apotheke.
- Vielen Dank!
- Gerne.

DIALOG 3:

- Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich zum Stadtpark?
- Gehen Sie geradeaus bis zur Kreuzung, dann weiter über die Straße und die Straßenbahnlinie. Da ist der Stadtpark.
- Danke schön!
- Bitte, nichts zu danken.

DIALOG 4:

- Entschuldigen Sie bitte, wo ist bitte die nächste Tankstelle?
- Fahren Sie geradeaus und an der Ampel links und dann wieder rechts. Dort ist die Tankstelle.
- Danke!

DIALOG 5:

- Entschuldigung, wie komme ich zum Rathaus?
- Fahren Sie zwei Stationen mit der Straßenbahn. Das Rathaus ist direkt vor der Haltestelle.
- Vielen Dank!
- Bitte, kein Problem!

Schritt 27: / Step 27: Spielen Sie den Dialog!

- Entschuldigung, wie komme ich zu ... (zum Theater, zur Oper ...) / Wo ist der ... / die ... / das ...
- Gehen Sie / Fahren Sie _____ (geradeaus, links, rechts, bis zur / zum _____, eine Station/ _____ Stationen mit dem _____ /mit dem _____)
- Danke! / Vielen Dank! / Danke schön! ...
- Bitte, gerne!



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/53-wohin-gehst-du/a-45626779>

Wohin gehst du? – Where are you going?

Ich gehe zum Supermarkt. – I'm going to the supermarket.

Ich gehe zur Apotheke. – I'm going to the pharmacy.

Ich gehe zur Bank. – I'm going to the bank.

Ich gehe zu meinem Vater. – I'm going to my father's place.

Ich gehe zum Arzt. – I'm going to the doctor.

Ich gehe zum Auto. – I'm going to the car.

Ich gehe in die Bibliothek. – I'm going to the library.

Ich gehe in den Park. – I'm going to the park.

Ich gehe ins Büro. – I'm going to the office.

Ich gehe ins Kino. – I'm going to the movies.

<https://www.dw.com/de/24-den-weg-beschreiben/a-19519662>

Entschuldigung, wie komme ich zum Hauptbahnhof? – Excuse me, how do I get to the main train station?

Entschuldigung, kennen Sie diese Adresse? – Excuse me, do you know where this address is?

geradeaus – straight ahead

Gehen Sie geradeaus. – Walk straight ahead.

rechts – right

Biegen Sie rechts ab. – Turn right.

links – left

die Straße – street

Nehmen Sie die nächste Straße links. – Turn left at the next street.

an der Ampel – at the stoplight
 an der Kreuzung – at the intersection
 100 Meter – 100 meters
 500 Meter – 500 meters
 zu Fuß – on foot/to walk

Modul 8: MODALVERBEN / MODAL VERBS.

Schritt 28: / Step 28: Modalverben. Merken Sie sich / Keep in mind!

können	
ability, opportunity / can, be able	
ich kann _ du kannst er, sie, es man kann _	wir können ihr könnt sie, Sie können
dürfen	
prohibiton, polite questions / may, be allowed, be permitted	
ich darf _ du darfst er, sie, es man darf _	wir dürfen ihr dürft sie, Sie dürfen
müssen	
need / must, have to ...	
ich muss _ du musst er, sie, es man muss _	wir müssen ihr müsst sie, Sie müssen
sollen	
duty, assigment, asking another person's wishes / should, ought, be supposed to	
ich soll _ du sollst er, sie, es man soll _	wir sollen ihr sollt sie, Sie sollen
wollen	
intention / want, will	

ich will du willst er, sie, es man will	wir wollen ihr wollt sie, Sie wollen
--	---

mögen	
preference / like	
ich mag du magst er, sie, es man mag	wir mögen ihr mögt sie, Sie mögen

möchen	
wish, desire, friendly form of „wollen“ / would	
ich möchte du möchtest er, sie, es man möchte	wir möchten ihr möchtet sie, Sie möchten

Schritt 29: / Step 29: Modalverben. Merken Sie sich! / keep in mind!

The position of the verbs:

1. Im Aussagesatz: / in statement:

Position 1	Position 2	Mittelfeld	Ende
Subjekt	Modalverb	...	Verb
<i>Peter</i>	<i>kann</i>	<i>gut</i>	<i>kochen</i>

2. Im W-Fragesatz: / in wh-question:

Position 1	Position 2	Position 3	Mittelfeld	Ende
W-Fragewort	Modalverb	Subjekt	...	Verb
<i>Wann</i>	<i>musst</i>	<i>du</i>	<i>zum Arzt</i>	<i>gehen?</i>

3. Im Ja/Nein-Fragesatz: / in yes/no-question:

Position 1	Position 2	Mittelfeld	Ende
Modalverb	Subjekt	...	Verb
<i>kann</i>	<i>Peter</i>	<i>gut</i>	<i>kochen?</i>

Schritt 30: / Step 30: Setzen Sie das Verb „können“! / Insert the verb „können“.

1. _____ du mir helfen?
2. Ich _____ das nicht verstehen.
3. Er macht alles, was er _____.

4. Ihr _____ im Sommer nach Berlin fahren.
5. Mein Bruder _____ gut Englisch sprechen.
6. _____ Sie gut tanzen?
7. _____ du mir dein Handy geben?
8. Was _____ sie machen?
9. Er _____ keine Arbeit finden.
10. Das Kind ist noch klein. Es _____ noch nicht sprechen.
11. Wir _____ heute ins Kino gehen.
12. Ich _____ nicht Gitarre spielen.

Schritt 31: / Step 31: Beantworten Sie die Fragen! / Answer the questions!

1. Können Sie schon etwas Deutsch sprechen?

2. Können Sie Englisch sprechen?

3. Können Sie Spanisch sprechen?

4. Können Sie schwimmen?

5. Können Sie kochen?

6. Können Sie singen?

7. Können Sie Auto fahren?

8. Können Sie Rad fahren?

9. Können Sie Schi fahren?

10. Können Sie Klavier spielen?

11. Können Sie Gitarre spielen?

12. Können Sie Tennis spielen?

13. Können Sie Fußball spielen?

14. Können Sie gut tanzen?

15. Können Sie selbst ein Auto reparieren?

16. Können Sie malen?

Schritt 32: / Step 32: Bilden Sie Sätze mit Modalverben. / Form sentences with modal verbs.

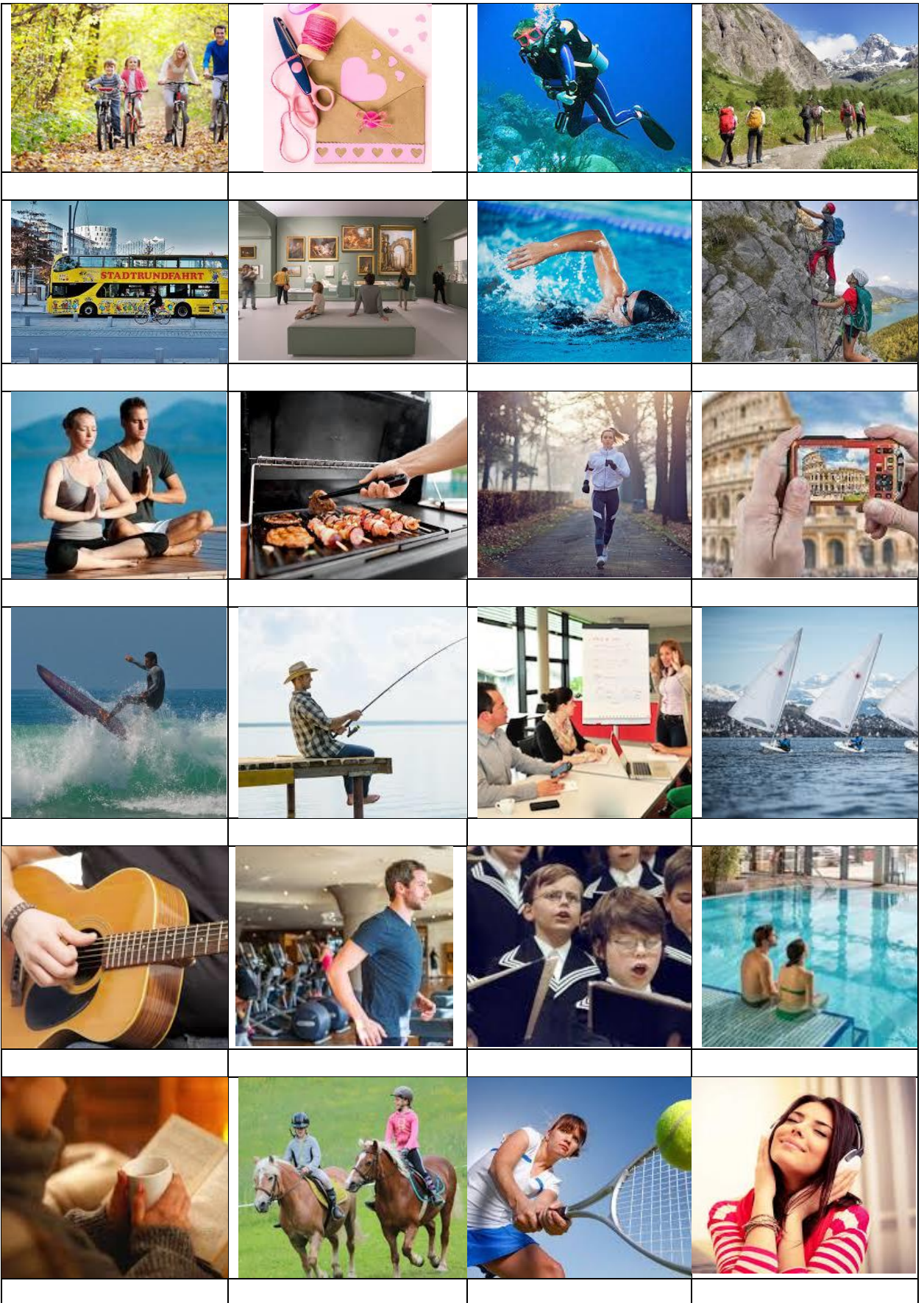
wollen	dürfen
a) Wir gehen ins Kino. _____	a) Wir gehen spät in den Park. _____
b) Ihr fahrt nach St.Pölten.	b) Ihr fahrt nach Australien.

<hr/> c) Du triffst Klaus nicht. <hr/> d) Ich esse das Eis. <hr/>	<hr/> c) Du triffst Klaus nicht. <hr/> d) Ich esse den Kuchen. <hr/>
können	müssen
a) Julia versteht das Wort nicht. <hr/> b) Du trägst den Koffer nicht. <hr/> c) Carlos läuft sehr schnell. <hr/> d) Ich schlafe nicht. <hr/> e) Wir sehen euch nicht. <hr/>	a) Carlos lernt die Vokabeln. <hr/> b) Ihr kauft noch Brot. <hr/> c) Ich nehme das Medikament. <hr/> d) Paul repariert das Fahrrad. <hr/> e) Wir warten lange. <hr/>

Modul 9: REISEN, REISEAKTIVITÄTEN UND FREIZEITAKTIVITÄTEN/ TRAVEL; TRAVEL ACTIVITIES AND FREE TIME ACTIVITIES.

Schritt 33: / Step 33: Zu welchen Bildern passen die Vokabeln?

in den Bergen wandern, bergwandern – Radtour machen – schwimmen – Sehenswürdigkeiten besichtigen – Museen und Ausstellungen besuchen – eine Stadtrundfahrt oder Stadtrundgang machen – Gitarre spielen – Theater besuchen – einen Sprachkurs besuchen – ins Fitnessstudio gehen – ins Kino gehen – grillen – basteln – singen - joggen – Therme, Thermalbad besuchen – Yoga machen – Bücher lesen – reiten – angeln, fischen – Tennis spielen – bergsteigen – segeln – tauchen – surfen – Musik hören – Shopping machen -





Schritt 34: / Step 34: Was machen Sie gern und oft in Ihrer Freizeit? Was machen Sie gern, aber nicht oft? Was machen Sie nie?

Gern und oft: _____

Gern, aber nicht oft: _____

Nie: _____

Schritt 35: / Step 35: Hast du Lust? Hast du Zeit? Hören Sie und sprechen Sie nach! / Do you feel like? Do you have time? Listen to, read and talk after!

a) Hallo! Ich fahre morgen in die Berge. Kommst du mit? Hast du Zeit?

Ja, ich habe Zeit und komme gern mit!

b) Hallo! Ich gehe am Nachmittag Fußball spielen. Kommst du mit? Hast du Lust?

Ja, aber gern! Ich habe Lust und komme mit!

c) Hallo! Ich gehe am Samstag in die Oper. Kommst mit? Hast du Lust?

Nein, leider nicht. Ich habe keine Zeit, ich muss für die Prüfung lernen.

d) Grüß Gott, Frau Winkler! Wir gehen morgen ins Freibad. Kommen Sie mit!

Nein, danke. Ich habe keine Lust!

e) Guten Tag, Herr Moser! Wir gehen morgen in die Oper. Kommen Sie mit?

Sehr gern.

Schritt 36: / Step 36: Verabredungen. Kommst du mit? Sprechen Sie! / Appointments. Are you coming with me? Talk!

Hallo _____ !

Ich gehe am _____ / morgen in den _____ / in die _____ / ins _____ / zum _____ / zur _____.

Kommst du mit? Hast du _____ (...Lust / ... Zeit)?

Ja, gern. Ich komme mit! / Nein, leider nicht. Ich habe keine _____ (...Lust, ... Zeit).

Schritt 37: / Step 37: Inserate – Situationen. Lesen Sie und finden Sie zu jeder Situation passende Anzeige. / Advertisements - Situations. Read and find the right ad for every situation.

1. Jonas will in den Ferien ein Musikinstrument spielen lernen.
2. Familie Wallner macht in einer Woche Urlaub. Sie haben aber eine Katze und wissen noch nicht, wo sie ihre Katze lassen können.
3. Tobias muss jeden Tag über eine Stunde zur Arbeit fahren. Er will nicht mehr mit dem Bus oder mit der U-Bahn. Nun will er ein gebrauchtes Motorrad kaufen.
4. Anna und Elias wollen eine Party für ihre Freunde machen und suchen ein passendes Angebot.
5. Karin will Köchin werden und sucht eine Lehrstelle.
6. Miriam möchte reiten lernen und sucht einen Reitkurs für Anfänger.

A

Wir suchen für sofort eine freundliche Bedienung und bieten Lehrstellen zur Ausbildung zum Koch oder Köchin.

Gasthaus Kopp
Engerthstrasse 104
1200 Wien
Mittwoch bis Montag
6:00 – 24:00
Dienstag Ruhetag

B

In den Wiener Pferdesportverein führt Sie qualifiziertes Lehrpersonal von den Anfängen an der Longe bis zur Turnierreife.

Und Sie werden verwundert sein, wie preiswert Sie diesen Sport ausüben können und wie viel Freude und Spaß man im Umgang mit Pferden und der Natur erleben kann.

Wiener Pferdesportverband
Hofburg,
Batthyanystrasse – Mezzanin
A-1010 Wien

C

HONDA

Günstige Neu- & Gebrauchtmotorräder
24 Std. Ersatzteilbeschaffung
Zubehör & Motorradkleidung

MOTORRAD WAGNER

Am Zellerbach 6
Berchtesgaden
Tel. (086 52) 6 21 01
Der Motorradprofi

D

Unser Wissen für Ihr Tier!

ARCHE NOAH

Sie wollen Ihren Urlaub ohne Sorgen um das Haustier genießen?

Wir versorgen Kleintiere liebevoll während dieser Zeit!



ARCHE NOAH, 5020 Salzburg, Alpenstraße 114

E

Individueller Party-Service

- Partys
- Büfets
- Grillfeste
- Hochzeiten
- Service-Personal
- warme und kalte Küche
- auf Wunsch Tische, Stühle, Geschirr und Besteck verfügbar

KIEPENKERL ZU ESSEN
Tel. 23 66 77

F

Musik macht Freude

- Qualifizierte Musiklehrer unterrichten Klavier, Trompete, Keyboard, Flöte, Geige, Akkordeon, Saxophon, Schlagzeug und vieles mehr.



- Kleine Schülerbands geben Konzerte in der Musikschule.
- Unsere Preise überzeugen.

Musikschule Neuss
Balan Str. 78,
Tel. 38 38 29



<https://www.youtube.com/watch?v=mhngzi4C70o>
https://www.youtube.com/watch?v=ZHt98_EJNUA



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/9-um-hilfe-bitten/a-19518420>

Entschuldigung, kannst du mir helfen? – Excuse me, can you help me?

Entschuldigung, können Sie mir helfen? – Excuse me, can you help me?

Ja, natürlich. – Yes, of course.

Vielen Dank. – Thank you very much.

Ich habe eine Frage. – I have a question.

Wissen Sie, wo das ist? – Do you know where it is?

Leider nicht. – Unfortunately not.

Ich spreche kein Deutsch. – I don't speak German.

Ich verstehe das nicht. – I don't understand that.

Was bedeutet das? – What does that mean?

Wie bitte? – I beg your pardon?

Können Sie das wiederholen bitte? – Could you please repeat that?

Können Sie bitte langsamer sprechen? – Could you please speak more slowly?

Entschuldigung, sprechen Sie Englisch? – Excuse me, do you speak English?

Entschuldigung, wo ist die Information? – Excuse me, where is the information desk?

<https://www.dw.com/de/21-verreisen/a-19545573>

Ich möchte verreisen. – I want to travel.

Wohin fährst du? – Where are you traveling to?

Ich möchte nach Berlin fahren. – I want to go to Berlin.

Ich möchte Freunde besuchen. – I want to visit friends.

der Hauptbahnhof – main train station

der Zug – train

Entschuldigung, fährt der Zug nach Berlin? – Excuse me, does the train go to Berlin?

Entschuldigung, wann fährt der Zug? – Excuse me, when does the train leave?
 Der Zug fährt um 12:30 Uhr. – The train leaves at 12:30 p.m.
 Der Zug hat Verspätung. – The train is delayed.
 die Bahn – train
 Die Bahn fährt nach Potsdam. – The train goes to Potsdam.
 der ICE – Intercity-Express
 Der ICE fährt nach München. – The ICE goes to Munich.
 das Flugzeug – airplane
 Ich fliege nach Ägypten. – I'm flying to Egypt.
 die Fähre – ferry

Test zu Lektion 4: / Test to Lesson 4:

1. Personalpronomen. / personal pronoun.

Beispiel: Schreibst du dem Chef? → Ja, ich schreibe ihm.

- 1) Schreibst du dem Großvater? _____
- 2) Schreibst du der Großmutter? _____
- 3) Schreibst du dem Lehrer? _____
- 4) Schreibst du dem Mitarbeiter? _____
- 5) Schreibst du der Kusine? _____

Beispiel: Sehen Sie den Tisch? → Ja, ich sehe ihn.

- 6) Sehen Sie das Haus? _____
- 7) Lesen Sie das Buch? _____
- 8) Kaufen Sie das Handy? _____
- 9) Nehmen Sie den Koffer? _____
- 10) Bringen Sie das Geld? _____

/ ____ / 10

2. Imperativ. Sagen Sie im Imperativ! / Imperative. Say in imperative!

- 1) (machen) die Hausaufgabe! Du: _____
- 2) (bleiben) heute Abend zu Hause! Ihr: _____
- 3) (besuchen) die Großeltern am Abend! Sie: _____
- 4) (arbeiten) nicht so viel! Ihr: _____
- 5) (kommen) nicht so spät nach Hause! Du: _____

_____ / 5

3. Formulieren Sie W-Fragen! / formulate Wh questions!

- 1) Er kommt aus Portugal. _____
- 2) Wir reisen nach Italien. _____
- 3) Sie kommt am Abend. _____
- 4) Sie heißt Elisabeth Winkler. _____
- 5) Ihr lernt Deutsch. _____

_____ / 5

4. Ergänzen Sie Modalverben in der passenden Form! / Add modal verbs in the right form!

- 1) Mein Bruder _____ jetzt viel arbeiten. (müssen)

- 2) Mein Bruder _____ gut Englisch sprechen. (können)
- 3) Er _____ nichts hören. (wollen).
- 4) Ihr _____ im Sommer nach Berlin fahren. (können)
- 5) _____ ich Sie fragen? (dürfen)
- 6) _____ ich dir helfen? (sollen)
- 7) Wie _____ er das machen? (sollen)
- 8) Warum _____ Sie nicht ins Kino gehen? (wollen)
- 9) Du _____ hier nicht laut sprechen. (dürfen)
- 10) Ich _____ heute zum Arzt gehen. (müssen)

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden



Lektion 5. Mein Tag. / Lesson 5. My day.

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / situations

- wie Sie Ihren Tag beschreiben / how you describe your day
- wie Sie Ihren Tag planen / how you plan your day
- wie Sie Ihre Termine vereinbaren / how to arrange your appointments

Grammatik / grammar

- trennbare und untrennbare Verben / separable and inseparable verbs
- Modalverben im Präteritum /
- temporale Präpositionen
- Perfekt

Wortschatz

- Arbeits- und Freizeitaktivitäten
- Rechte, Pflichten und Möglichkeiten
- Termine vereinbaren, verschieben und absagen
- Einladungen, Wünsche und Glückwünsche

Modul 1: MEIN TAG. / MY DAY.

Schritt 1. / Step 1. Mein Tag / My Day. Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Listen, read and talk!



1. Julia steht um halb sieben auf.



2. Dann macht sie Morgengymnastik.



3. Danach geht sie ins Bad.



4. Um sieben frühstückt sie.



5. Um halb acht fährt sie zur Arbeit.



6. Die Arbeit fängt um acht an.



7. Von 12 bis 13 Uhr hat sie Mittagspause.



8. In der Pause geht sie in die Kantine.



9. Um 17 Uhr macht Julia Feierabend.



10. Nach der Arbeit kauft sie ein.



11. Am Abend trifft sie Freunde.
Sie unternehmen etwas zusammen.



12. Um 23 Uhr geht sie ins Bett und schläft

Schritt 2: / Step 2: Und Sie? Wie ist Ihr Tag? Beantworten Sie die Fragen. / And you? How is your day? Answer the questions.

1. Wann stehen Sie auf?

2. Was machen Sie am Morgen?

3. Wann fahren Sie zur Arbeit?

4. Wann fängt die Arbeit an?

5. Wann haben Sie Mittagspause?

6. Wann haben Sie Feierabend?

7. Was machen Sie am Abend?

8. wann gehen Sie ins Bett?

9. Was machen Sie immer oder oft am Tage?

10. Was machen Sie nie oder nicht gern?

Schritt 3: / Step 3: Was macht Paul? Hören, lesen und bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge! / What is Paul doing? Listen, read and put the sentences in the right order!

- 1 Paul steht um halb sieben auf.
- Am Nachmittag geht er spazieren oder trifft mit seinen Freunden.
- Um halb acht fährt er mit dem Auto zur Arbeit in die Bank.
- Von zwölf bis halb zwölf hat er Mittagspause.
- Die Arbeit fängt um acht an.
- Er arbeitet bis achtzehn. Dann ist Feierabend.
- Dann frühstückt er.
- Vor dem Schlaf liest er oder hört Musik.
- Ins Bett geht er um elf Uhr.
- Er schläft bald und träumt etwas Schönes.



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/18-tagesablauf/a-19518583>

morgens – in the morning

Ich stehe um acht Uhr auf. – I get up at 8:00 a.m.

frühstücken – to have breakfast

Ich putze mir die Zähne. – I brush my teeth.

Ich dusche täglich. – I shower every day.

Ich wasche mir die Haare. – I wash my hair.

Ich ziehe mich an. – I get dressed.

Um neun Uhr fahre ich zur Arbeit. – I go to work at nine o'clock.

mittags – at noon

die Mittagspause – lunch break

Um eins esse ich zu Mittag. – I have lunch at one p.m.

abends – in the evening

Ich mache um 18:30 Uhr Feierabend. – I finish work at 6:30 p.m.

Ich gehe nach Hause. – I go home.

nachts – at night

Ich gehe um 22 Uhr ins Bett. – I go to sleep at 10:00 p.m.

Modul 2: TRENNBARE VERBEN. / SEPARABLE VERBS.

Schritt 4: / Step 4: Trennbare Verben. Merken Sie sich! / Separable verbs. Keep in mind!

The position of the separable verbs:

1. Im Aussagesatz: / in statement:

aufstehen (get up), einschalten (turn on, switch on), ausschalten (turn off, switch off), anziehen (put on, to get dressed), ausziehen (undress), einsteigen (enter), aussteigen (exit), zurückkommen (come back), einkaufen (shop, buy in), ausgehen (go out), anrufen (call) ...

Position 1	Position 2	Mittelfeld	Ende
Subjekt	Verb	...	separable prefix
<i>Peter</i>	<i>steht</i>	<i>früh</i>	<i>auf</i>
<i>Anna</i>	<i>ruft</i>	<i>den Freund</i>	<i>an</i>


2. Im W-Fragesatz: / in wh-question:

Position 1	Position 2	Position 3	Mittelfeld	Ende
W-Fragewort	Verb	Subjekt	...	separable prefix
<i>Wann</i>	<i>steht</i>	<i>Peter</i>	<i>morgen</i>	<i>auf?</i>
<i>Wen</i>	<i>ruft</i>	<i>Anna</i>	<i>nun</i>	<i>an?</i>

3. Im Ja/Nein-Fragesatz: / in yes/no-question:

Position 1	Position 2	Mittelfeld	Ende
Modalverb	Subjekt	...	Verb
<i>Steht</i>	<i>Peter</i>	<i>früh</i>	<i>auf?</i>
<i>Ruft</i>	<i>Anna</i>	<i>den Freund</i>	<i>an?</i>

Schritt 5: / Step 5: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Listen, read and talk!

<i>einschalten</i>	<i>ausschalten</i>	<i>anziehen</i>
		

ausziehen	einsteigen	aussteigen
		
aufstehen	zurückkommen	einkaufen
		
anrufen	fernsehen	mitnehmen
		

Schritt 6: / Step 6: Setzen Sie das Verb mit dem Präfix ein! / Insert the verb with the prefix!

Beispiel: / example: Anna _____ (anrufen) den Freund _____. – Anna ruft den Freund an.

1. Marko geht in den Supermarkt, und er _____ (mitnehmen) seinen Rucksack _____.
2. Ich _____ (anrufen) meine Eltern jeden Tag _____.
3. Ich _____ (anziehen) meinen Mantel _____.
4. Du _____ (fernsehen) sehr viel _____.
5. Wann _____ (zurückkommen) ihr aus dem Urlaub _____?
6. Ich _____ (anmachen) den Fernseher _____.
7. Der Passagier _____ (einsteigen) ins Taxi _____.
8. Wir _____ (ausgehen) heute Abend _____.
9. Wann _____ (zurückgeben) du mir das Buch _____?
10. Frau Pichler _____ (zurückkommen) heute aus Italien _____.
11. Wir _____ (einsteigen) an der Haltestelle "Karlsplatz" _____.
12. Ich _____ (anrufen) meine Eltern jeden Tag _____.
13. Sie _____ (ausziehen) die Jacke _____, dann _____ (anziehen) sie den Mantel _____.
14. Wann und wo _____ (einkaufen) Sie _____?
15. Ich _____ (aufstehen) jeden Morgen sehr früh _____.
16. Wo _____ (aussteigen) wir _____?
17. Ich _____ (ausschalten) das Handy _____.

Schritt 7: / Step 7: Antworten Sie! / Answer!

1. Wann stehen Sie gewöhnlich auf?

2. Rufen Sie Ihre Freunde oft an?

3. Nehmen Sie zum Unterricht Ihr Buch mit?

4. Was ziehen Sie gewöhnlich im Sommer an?

5. Was ziehen Sie gewöhnlich im Winter an?

6. Sehen Sie beim Essen fern?

7. An welcher Haltestelle steigen Sie ein?

8. An welcher Haltestelle steigen Sie aus?

9. Kaufen Sie jeden Tag ein?

10. Wo kaufen Sie gewöhnlich ein?

11. Sehen Sie abends fern?

12. Gehen Sie abends oft aus?

13. Machen Sie im Unterricht Ihr Handy aus?

Schritt 8: / Step8: Formulieren Sie die Fragen! / Formulate the questions!

Beispiel: / example: Ich stehe um 8 Uhr auf. – Wann stehst du auf?

1. Der Tourist nimmt seinen Koffer mit.

2. Du rufst deine Frau jeden Abend an.

3. Seine Tochter kommt heute aus Italien zurück.

4. Der Chef macht den Computer an.

5. Die Fahrgäste steigen in das Taxi ein.

6. Wir steigen an der Haltestelle "Schwedenplatz" aus.

7. Er geht abends aus.

8. Sie kaufen immer bei „Plus“ ein.

9. Du stehst um sechs Uhr auf.

10. Der Polizist gibt dem Mann den Pass zurück.

11. Herr Schmidt ruft seinen Chef an.

Schritt 9: / Step 9: Setzen Sie passende Präfixe ein! / Use matching prefixes!

Beispiel: / example: Ich stehe um 8 Uhr _____ . – Ich stehe um 8 Uhr auf.

1. Ich rufe meine Freundin _____.
2. Das Kind sieht jeden Tag zu viel _____.
3. Ich ziehe heute diese Jeans _____.
4. Es ist warm im Zimmer, zieh den Pullover _____!
5. Wann kommen deine Eltern aus dem Urlaub _____?
6. Die Straßenbahn halt an der Haltestelle. Zuerst steigen die Fahrgäste _____, dann steige ich _____.
7. Wann gibst du mir meine Kamera _____?
8. Nehmt ihr eure Kinder heute ins Kino _____?
9. Wo kauft deine Mutter gewöhnlich _____?
10. Wir gehen abends oft _____.

Modul 3: VERBEN IM PERFEKT. / VERBS IN THE PERFECT.

Schritt 10: / Step 10: Perfekt. Merken Sie sich! / Perfect. Keep in mind!

Perfekt	The perfect tense is mainly used in discussions, oral reports and personal texts	Wir <u>sind</u> nach Berlin <u>gefahren</u> . Wir <u>haben</u> in der Disko <u>getanzt</u> .
---------	--	---

REGULAR VERBS	IRREGULAR VERBS
<p>hören (to hear), machen (to do), spielen (to play), fragen (to ask), antworten (to answer), arbeiten (to work), einkaufen (to shop), kaufen (to buy), verkaufen (to sell)...</p>	<p>sprechen (to speak), lesen (to read), schreiben (to write), kommen (to come), essen (to eat), trinken (to drink), schlafen (to sleep), stehen (to stand), aufstehen (get up), gehen (to go), fahren (to drive) ...</p>
<p>haben / sein + get (Partizip II / participle II)</p>	<p>haben / sein + ge en (Partizip II / participle II)</p>
<p style="text-align: center;">The perfect tense is formed with "sein":</p> <ul style="list-style-type: none"> - if the verb indicates a change of place and does not require an accusative object; - if the verb indicates a change of state or condition; - for following verbs: "sein" (to be), "werden" (to will, to become), "bleiben" (to remain, to stay); - the perfect tense for all other verbs is formed with "haben" 	

!! Partizip II (Partizip Perfekt) ist ein Mittelwort der Vergangenheit !! / !!
Participle II (past participle) is a middle word of the past !!

REGULAR VERBS		IRREGULAR VERBS	
Ich habe / bin Du hast / bist Er, sie, es hat / ist Wir haben / sind Ihr habt / seid Sie haben / sind	+ ge ... t	Ich habe / bin Du hast / bist Er, sie, es hat / ist Wir haben / sind Ihr habt / seid Sie haben / sind	+ ge ... en

REGULAR VERBS
Er hört Musik. - Er hat Musik gehört. Sie macht Sport. - Sie hat Sport gemacht. Wir spielen Fußball. - Wir haben Fußball gespielt. Ihr fragt die Lehrerin. - Ihr habt die Lehrerin gefragt.

IRREGULAR VERBS
Du liest das Buch. - Du hast das Buch gelesen. Wir essen Pizza. - Wir haben Pizza gegessen. Ich fahre nach Wien. - Ich bin nach Wien gefahren. Er steht um 8 Uhr auf. - Er ist um 8 Uhr aufgestanden.

Schritt 11: / Step 11: Regelmäßige Verben / Regular Verbs. Bilden Sie das Partizip!
 / Make the participle!

...en → ge...t

leben - gelebt

- leben / live _____
- wohnen / live, reside _____
- lernen / learn _____
- fragen / ask _____
- suchen / search _____
- fehlen / lack, absence _____
- sagen / say, tell _____
- prüfen / check _____
- hören / hear _____
- spielen / play _____
- tanzen / dance _____
- grüßen / greet _____
- stören / disturb _____
- kochen / cook _____
- kaufen / buy _____
- zeigen / show _____
- brauchen / need _____
- bauen / build _____
- dauern / last _____
- putzen / clean _____
- frühstücken / have breakfast _____
- packen / pack _____

rauchen / smoke
schicken / send
legen / lay, put
setzen / set, put
stellen / put
hängen / hang

Schritt 12: / Step 12: Regelmäßige Verben / Regular Verbs. Bilden Sie das Partizip!
/ Make the participle!

...en → ge...et
/ baden - gebadet

baden / bathe
arbeiten / work
antworten / answer, reply
heiraten / marry
öffnen / open
warten / wait
zeichnen / draw

Schritt 13: / Step 13: Regelmäßige Verben / Regular Verbs. Bilden Sie das Partizip!
/ Make the participle!

...en → ...t
besuchen - besucht

besuchen / visit
bezahlen / pay
erklären / explain
erzählen / tell
wiederholen / repeat
übersetzen / translate
beenden / end, finish

Schritt 14: / Step 14: Regelmäßige Verben / Regular Verbs. Bilden Sie das Partizip!
/ Make the participle!

...en → ...t
studieren - studiert

studieren / study
korrigieren / correct
renovieren / renovate
reparieren / repair
reservieren / reserve
telefonieren / phone
diskutieren / discuss

Schritt 15: / Step 15: Regelmäßige Verben / Regular Verbs. Bilden Sie das Partizip!
/ Make the participle!

...en → Präfix ge ...t
einkaufen - ingekauft

einkaufen / buy in

3. Wo haben Sie letztes Mal eingekauft?

4. Wann haben Sie Ihre Wohnung renoviert?

5. Wann haben Sie Ihre Wohnung aufgeräumt?

6. Haben Sie Ihre Wohnung modern eingerichtet?

7. Haben Sie heute gefrühstückt?

8. Um wie viel Uhr haben Sie gefrühstückt?

9. Haben Sie heute etwas gekauft?

10. Haben Sie die Hausaufgabe gemacht?

11. Was haben Sie Ihrer Mutter zum Geburtstag geschenkt?

12. Haben Sie im Sommer viel gebadet?

13. Haben Sie heute Musik gehört?

14. Haben Sie heute lange an der Haltestelle gewartet?

Schritt 18: / Step 18: Unregelmäßige Verben / Irregular Verbs. Bilden Sie das Partizip! / Make the participle!

a→ge-A-en

1. Haben Sie gut (schlafen) _____? 2. Ich habe die Koffer im Auto (lassen) _____. 3. Die Katze hat eine Maus (fangen) _____. 4. Am Sonntag hat meine Mutter ein Huhn (braten) _____. 5. Der Arbeiter hat die Möbel (laden) _____. 6. Hast du die Batterie schon (laden) _____? 7. Ich habe meine Koffer zum Waggon (tragen) _____. 8. Am Samstag hat Herr Neumann sein Auto (waschen) _____. 9. Emma hat viele Gäste zu ihrem Geburtstag (einladen) _____. 10. Deine Mutter hat gestern (anrufen*) _____. 11. Der Film hat mir sehr gut (gefallen) _____. 12. Meine Freunde haben dem Vater nicht (gefallen) _____.

Schritt 19: / Step 19: Unregelmäßige Verben / Irregular Verbs. Bilden Sie das Partizip! / Make the participle!

e→ge-E-en

1. Wir haben heute noch nichts (essen) _____. 2. Sie haben gestern spät zu Mittag (essen) _____. 3. Sie hat mir ihre Telefonnummer (geben) _____. 4. Der Besucher hat dem Chef seine Visitenkarte (geben) _____. 5. Er hat die Zeitung ohne Interesse (lesen). 6. Was hast du im Sommer (lesen) _____? 7. Ich habe diesen Film schon dreimal (sehen) _____. 8. Habt ihr gestern eure Nachbarn (sehen) _____? 9. Wir haben bei IKEA wie immer viel Geld (ausgeben) _____.

_____. 10. Letzte Woche haben die Studenten die Lehrbücher in die Bibliothek (zurückgeben) _____. 11. Der Reiseleiter hat das Programm (vorlesen) _____. 12. Er hat am Abend müde (aussehen) _____. 13. Du hast gestern wunderbar (aussehen) _____. 14. Ich habe meinen Zimmerschlüssel (vergessen) _____. 15. Er hat wieder meine Nummer (vergessen) _____.

Schritt 20: / Step 20: Unregelmäßige Verben / Irregular Verbs. Bilden Sie das Partizip! / Make the participle!

e→ge-O-en

1. Ich habe gestern mit Thomas (sprechen) _____. 2. Hast du schon die Wasche aus der Waschmaschine (nehmen) _____? 3. Wer hat meinen Kuli (nehmen) _____? 4. Die Söhne haben der Mutter im Garten (helfen) _____. 5. Gestern habe ich Felix in der Mensa (treffen) _____. 6. Die Eltern haben ihre Kinder ins Theater nicht (mitnehmen) _____. 7. Ich habe den Touristen das Hotel „König“ (empfehlen) _____. 8. Wer hat dir dieses Reisebüro (empfehlen) _____? 9. Die Mitarbeiter haben das Problem mit dem Chef (besprechen) _____. 10. Er hat mir seine Hilfe (versprechen) _____.

Schritt 21: / Step 21: Unregelmäßige Verben / Irregular Verbs. Bilden Sie das Partizip! / Make the participle!

i→ge-U-en

1. Er hat seine Fahrkarte nicht (finden) _____. 2. Ich habe den Ausgang nicht (finden) _____. 3. Wir haben in Deutschland viel Bier (trinken) _____. 4. Die Gäste haben ein Lied (singen) _____.

Schritt 22: / Step 22: Unregelmäßige Verben / Irregular Verbs. Bilden Sie das Partizip! / Make the participle!

ei→ge-I-en

1. Ich habe den Test schlecht (schreiben) _____. 2. Der Vater hat den Kuchen mit dem Messer (schneiden) _____. 3. Der Ingenieur hat das Projekt (beschreiben) _____.

Schritt 23: / Step 23: Unregelmäßige Verben / Irregular Verbs. Bilden Sie das Partizip! / Make the participle!

i(e)→ge-O-en

1. Der Supermarkt hat um neun Uhr (schließen) _____. 2. Der Zahnarzt hat mir einen Zahn (ziehen) _____. 3. Der Verkäufer hat den Kasse (wiegen) _____. 4. Das Paket hat 5 Kilo (wiegen) _____. 5. Ich habe dem Gast ein Glas Wein (anbieten) _____. 6. Der Kellner hat mir Fleisch mit Salat (anbieten) _____. 7. Er hat eine Jacke und eine Hose (anziehen) _____. 8. Die Polizei hat die Demonstration (verbieten) _____. 9. Er hat wieder seinen Schlüssel (verlieren). 10. Unsere Mannschaft hat das Spiel (gewinnen) _____. 11. Mein Nachbar hat im Lotto ein Auto (gewinnen) _____. 12. Er hat die Arbeit gestern _____.

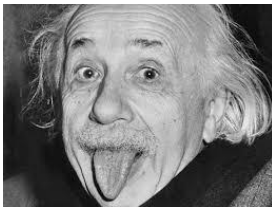
(beginnen) _____.. 13. Der Unterricht hat um 9 Uhr (beginnen)
_____..

Schritt 24: / Step 24: Unregelmäßige Verben / Irregular Verbs. Bilden Sie das Partizip! / Make the participle!

**kennen – gekannt, denken – gedacht,
bringen – gebracht, nennen – genannt.**

1. Sie hat diese Stadt gut (kennen). 2. Er hat viele Schauspieler persönlich (kennen).
3. Er hat nur an seine Karriere (denken). 4. Ich habe an seine Meinung nicht
(denken). 5. Sie hat Tag und Nacht an ihre Probleme (denken). 6. Der Kellner hat
den Gästen die Rechnung (bringen). 7. Wir haben wenig über dieses Land (wissen).
8. Er hat nichts Neues (wissen). 9. Er hat unsere Taschen (bringen). 10. Die Eltern
haben ihren Sohn Markus (nennen).

Schritt 25: / Step 25: Schreiben Sie die Geschichten im Perfekt. / Write the stories
in perfect.



Albert Einstein.

1879 in Ulm geboren.

Albert Einstein ist 1879 in Ulm geboren.

... nicht gern in die Schule gehen...

von 1896 bis 1900 in Zürich studieren

als Lehrer arbeiten

Geige und Klavier spielen

gegen die Atombombe protestieren

zweimal heiraten

1921 den Nobelpreis für Physik bekommen

1955 in den USA sterben



Romy Schneider.

1938 in Wien geboren.

ihre Schauspielkarriere im Alter von 15 Jahren beginnen.

1955 – 1957 in der Filmtrilogie „Sissi“ die Rolle der Kaiserin Elisabeth spielen

1963 den Golden-Globe-Nominierung für den Film „Kardinal“ erhalten

in den 70er Jahren zur besten Schauspielerin in Frankreich avancieren

1982 in Paris sterben

Modul 4: TEMPORALE PRÄPOSITIONEN / TEMPORAL PREPOSITIONS

Schritt 26: / Step 26: Temporale Präpositionen. Merken Sie sich. / Temporal prepositions. Keep in mind.

um – an – von...bis... – ab – bis – in – vor – nach – seit – vor

um	genauer Zeitpunkt / exact time	<i>um 12 Uhr um eins um halb acht</i>
an	an + Dativ + Tageszeit, Wochentag / on + dating + time of day, day of the week	<i>am Morgen am Tag am Abend am Montag am Wochenende</i>
von... bis...	Zeitintervall (Anfang - Ende) / Time interval (beginning - end)	<i>von Montag bis Freitag von 12 bis 13 Uhr von 3 bis 4</i>
ab	zeitlicher Ausgangspunkt / temporal starting point	<i>ab Montag ab Juli ab Sommer ab 2019</i>
bis	zeitlicher Endpunkt / temporal endpoint	<i>bis Montag bis Juli bis Sommer bis 2019</i>
in	in + Dativ + Monat, Jahreszeit / in + dative + month, season	<i>im Juli im Dezember im Sommer im Winter</i>
vor	vor + Dativ – etwas dem genannten Zeitpunkt oder Vorgang [unmittelbar] vorausgeht / something that precedes the said time or event [immediately]	<i>vor der Arbeit vor dem Kurs vor dem Wochenende</i>
nach	nach + Dativ – etwas dem genannten Zeitpunkt od. Vorgang [unmittelbar] folgt / something follows the said time or event [immediately]	<i>nach der Arbeit nach dem Kurs nach dem Wochenende</i>

seit	seit + Dativ – Zeitpunkts, an dem etwas noch Anhaltendes begonnen hat / time when something lasting has started	<i>seit fünf Jahren</i> <i>seit gestern</i> <i>seit 2015</i>
-------------	--	--

Schritt 27: / Step 27: Wann beginnt ...? / When starts ...?

UM

Beispiel: die Prüfung – 9.00 Uhr

Um wie viel Uhr beginnt die Prüfung? – Die Prüfung beginnt um neun Uhr.

1. die Arbeit – 7.00 Uhr

2. der Unterricht – 10.00 Uhr

3. der Deutschkurs – 17.00 Uhr

4. der Film – 22.00 Uhr

5. das Konzert – 19.00 Uhr

6. die Pause – 14.00 Uhr

7. Das Fußballspiel – 16.00 Uhr

8. die Party – 21.00 Uhr

Schritt 28: / Step 28: Setzen Sie passende Präpositionen ein. / Insert appropriate prepositions.

AM, IN DER oder IM

_____ Dienstag, _____ Sommer, _____ dreimal _____ Woche,
 _____ Nacht, _____ Juni, _____ Sonntag, _____ Wochenende, _____
 Winter, fünfmal _____ Monat.

Schritt 29: / Step 29: Seit wann ...? / Since when ...?

SEIT ... einem .../ einer ...

1. Wir sind in Köln seit _____ Tag. 2. Ich arbeite hier seit _____ Woche. 3. Du telefonierst seit _____ Stunde. 4. Wir wohnen in Bremen seit _____ Jahr. 5. Ich besuche _____ drei Monaten 6. Er wohnt hier _____ 2018. 7. Er ist _____ drei Tagen krank.

Schritt 30: / Step 30: Beantworten Sie die Fragen! / Answer the questions!

Wann? / When? – um ..., am ..., im ...

Wann stehst du morgens auf? _____

Wann hast du Urlaub? _____

Wann hast du Mittagspause? _____

Wann gehst du schlafen? _____

Wann beginnt die Arbeit? _____
 Wie lange? / How long? – von ... - bis ...; seit ..., bis ...
 Wie lange dauert die Mittagspause? _____
 Wie lange lernst du Deutsch? _____
 Wie lange hast du Urlaub? _____
 Wie lange arbeitest du? _____
 Wie lange wohnst du in Wien? _____

Schritt 31: / Step 31: Lesen Sie den Text. / Read the text!

Arbeit und Freizeit

Lara, 28, ist Sekretärin von Beruf. Sie arbeitet die ganze Woche von Montag bis Freitag. Am Vormittag und am Nachmittag arbeitet sie im Büro. Sie schreibt Briefe, telefoniert und plant den Arbeitstag. Mittags hat sie eine Stunde Pause. Sie isst in der Kantine, und manchmal geht sie ins Café und trifft dort Freunde. Um 16 Uhr hat sie Feierabend. Sie spielt eine Stunde Tennis, von 17 Uhr bis 18 Uhr. Etwa um halb sieben kauft sie ein und fährt dann mit dem Bus nach Hause. Am Abend geht sie manchmal ins Kino oder ins Theater. Oft ist sie auch alleine zu Hause. Dann liest sie, sieht fern oder ruft Freunde an. Am Wochenende hat sie viel Zeit. Sie trifft Freunde und Bekannte, sie geht schwimmen oder im Park spazieren, macht Picknick oder Ausflüge. Abends spielt sie Karten, kocht oder backt einen Kuchen. Am Sonntag schläft sie ganz lange. Da hat sie frei.

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an. / Right or wrong? Tick it.

	richtig	falsch
A. Lara arbeitet auch am Wochenende.		
B. Am Sonntag kann sie lange schlafen.		
C. Sie trifft ihre Freunde in der Kantine.		
D. Sie geht am Sonntag spazieren.		

Was passt zusammen? Ergänzen Sie. / What fits together? Complete.

A	Von Montag bis Freitag	1	spielt sie Karten, kocht oder backt einen Kuchen.
B	Mittags	2	schläft sie ganz lange.
C	Von 17 Uhr bis 18 Uhr	3	kauft sie ein
D	Um halb sieben	4	isst sie in der Kantine, und manchmal geht sie ins Café.
E	Abends	5	arbeitet sie
F	Am Sonntag	6	spielt sie Stunde Tennis

Modul 5. TERMINE VEREINBAREN / ARRANGE APPOINTMENTS

Schritt 32: Step 32: Üben Sie.

Beispiel: Schwimmbad / zu Hause bleiben

Ich möchte ins Schwimmbad gehen. Kannst du mitkommen?

_____ Tut mir leid, ich möchte lieber zu Hause bleiben.

1. Café / ein Buch lesen

2. Fußballplatz / mit Paolo Deutsch lernen

3. Park / Gitarre spielen

4. Schwimmbad / einkaufen

5. Supermarkt / aufräumen

6. Restaurant / Email für den Chef schreiben

7. Kino / tanzen gehen

8. Tennisclub / joggen

Schritt 33: / Step 33: Dialog: Termine vereinbaren. Lesen und setzen Sie passende Präpositionen ein! / Arrange appointments. Read and use suitable prepositions!

- Übermorgen ist wieder mal Samstag!
- Ja, endlich! Was wollen wir denn machen?
- _____ Morgen können wir schwimmen gehen.
- Um wieviel Uhr denn?
- So _____ zehn.
- Das passt. Und _____ dem Schwimmen können wir Eis essen gehen.
- Das geht gar nicht. Mein Freund kommt _____ 12 Uhr. Ich muss ihn vom Bahnhof abholen. Von _____ bis _____ machen wir zusammen einen Stadtrundgang, ich zeige ihm die Stadt.

Schritt 34. / Step 34. Dialog: Termine vereinbaren, verschieben oder absagen. Hören, lesen und sprechen Sie nach. / Arrange, postpone or cancel appointments.

DIALOG 1

- Kannst du mir bitte helfen? Ich möchte einen Computer kaufen. Wann hast du Zeit?
- Ich habe am Freitag Zeit, so zwischen 14 und 16 Uhr. Passt es?
- Super. Dann treffen wir um 2 vor dem Media Markt.
- Ok. Bis dann!

DIALOG 2

- Ich habe am Donnerstag Geburtstag. Wir möchten Pizza machen. Kommst du? Machst du mit?
- O-o-o, es tut mir leid. Am Donnerstag gehe ich zum Arzt.
- Ok, kein Problem. Wir machen Pizza noch mal am Wochenende.
- Das ist super. Ich komme am Wochenende.

DIALOG 3

- Mama, Papa, am Freitag möchte die Lehrerin mit dir sprechen.
- Mama: Ich arbeite am Freitag.
- Papa: Ich arbeite auch am Freitag. Ich kann am Freitag nicht in die Schule kommen.
- Mama: Ok, ich spreche mit der Lehrerin. Wir kommen am Montag.

DIALOG 4

Patient: Ich möchte einen Termin.

Arztassistentin: Wann haben Sie Zeit?

Patient: Am Montag.

Arztassistentin: Am Vormittag oder am Nachmittag?

Patient: Am Nachmittag.

Arztassistentin: Ok , ich habe einen Termin um 17 Uhr. Ist das OK?

Patient: Ja. Das ist super. Danke. Auf Wiederhören!

Arztassistentin: Gerne. Auf Wiederhören!

DIALOG 5

Kunde: Ich habe bei Ihnen einen Termin am Montag um 10 Uhr vereinbart. Aber ich kann um diese Zeit nicht kommen. Kann es etwas später sein?

Friseur: Wann haben Sie Zeit?

Kunde: Am Mittwoch.

Friseur: Am Vormittag oder am Nachmittag?

Kunde: Am Nachmittag.

Friseur: Ok , ich habe einen Termin um 16 Uhr. Ist das OK?

Kunde: Ja. Das ist super. Danke. Auf Wiederhören!

Friseur: Gerne. Auf Wiederhören!

DIALOG 6

Kunde: Ich habe bei Ihnen einen Termin am Montag um 10 Uhr vereinbart. Aber ich kann um diese Zeit nicht kommen. Diese Woche habe ich viel zu tun.

Friseur: Möchten Sie Ihren Termin absagen?

Kunde: Ja, genau.

Friseur: Ok. Melden Sie sich später.

Kunde: Ja, danke. Danke. Auf Wiederhören!

Friseur: Gerne. Auf Wiederhören!

Schritt 35. / Step 35. Was passt zusammen? Lesen Sie die Sätze und sortieren Sie. / What fits together? Read the sentences and sort.

DIALOG 1.

1. Was machst du heute Abend?	a. Nein, dazu habe ich keine Lust, ich möchte heute nicht tanzen gehen.
2. Das kannst du morgen machen. Ich gehe in die Disco, gehst du mit?	b. Ja, das ist eine gute Idee.
3. Wir können auch ins Café gehen und Karten spielen.	c. Ja, du kannst dann kurz klingeln.
4. Ich hole dich dann um acht ab.	d. Ich möchte im Internet surfen.

DIALOG 2.

1. Hallo Maria, gehst du am Samstagabend mit mir ins Kino? Ich habe zwei Eintrittskarten.	a. Klar. Fragen kostet nichts.
2. Wir können auch erst um elf gehen. Da gibt es noch eine Spätvorstellung.	b. Nein, nein, vielen Dank. Das geht wirklich nicht. Ich bin dann zu müde und möchte lieber schlafen.
3. Kannst du morgen Abend?	c. Tut mir leid, da geht's auch nicht.
4. Kann ich dich nächste Woche wieder einmal fragen?	d. Am Samstag kann ich nicht, ich muss am Wochenende zu Hause bleiben und für die Mathearbeit lernen.

Schritt 36. / Step 36. Sprechen Sie den Dialog: / Speak the dialogue:

Termin vereinbaren.

A. Ich habe ... / möchte am ... Hast du Zeit? Machst du mit?

B. Ja, gern. Ich kann um ... am ... kommen. Passt es?

A. Ja, das passt gut. Abgemacht. Ich warte auf dich am ... um ...

Termin verschieben.

A. Ich habe ... / möchte am ... Hast du Zeit? Machst du mit?

B. Es tut mir leid, aber am ... um ... habe ich ... / will ich ... Geht es am ... um ...?

A. Ja, das geht. Dann bis ... um ...

Termin absagen.

A. Ich habe bei Ihnen einen Termin am _____ um _____. Aber leider kann ich nicht kommen. Ich habe viel zu tun.

B. Wollen Sie Ihren Termin absagen?

A. Ja, leider.

B. Ja, danke für Ihren Anruf. Melden Sie sich später.

A. Ja, gern. Danke und auf Wiederhören!

B. Auf Wiederhören!

Schritt 37. / Step 37. Einladungen. / Invitations. Lesen Sie und schreiben Sie dann eine Einladung! / Read and write an invitation!

formell / formally	informell / informal
Sehr geehrte Herr Meindl,	Liebe Tina, lieber Markus,

wir möchten Sie für Samstagabend, den 12. Dezember zur Einweihungsparty einladen.	endlich haben wir eine Wohnung! Wir möchten euch gern für Samstagabend, den 12. Dezember zur Einweihungsparty einladen.
Die Party fängt um 20 Uhr an.	Die Party fängt um 20 Uhr an. Wir machen ein Büffet.
Haben Sie Zeit? Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie ein Email.	Habt ihr Zeit? Hoffentlich! Bitte ruft uns an oder schreibt uns ein Email.
Wir freuen uns Sie bei uns zu sehen.	Liebe Grüße und bis bald.
Mit freundlichen Grüßen	Ingrid und Klaus
Ingrid und Klaus Winkler	

Schritt 38. / Step 38. Sehen Sie sich Videos an! / Watch videos!



<https://www.youtube.com/watch?v=3wp3fQnj4h8>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZGaDlykqmwQ>
<https://www.youtube.com/watch?v=dinw9BEUtr4>
<https://www.youtube.com/watch?v=bPa2E03qDb8>



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/19-absagen/a-19545523>

der Termin – appointment

Ich hatte einen Termin. – I had an appointment.

Ich muss den Termin leider absagen. – I unfortunately have to cancel the appointment.

Ich kann leider nicht kommen. – Unfortunately, I can't come.

Ich schaffe es leider nicht. – Unfortunately, I can't make it.

Mir ist etwas dazwischengekommen. – Something came up.

Ich bin krank. – I'm sick.

Ich habe einen wichtigen Termin. – I have an important appointment.

Ich habe den Bus verpasst. – I missed the bus.

Ich komme etwas später. – I'm coming a bit later.

Es tut mir leid. – I'm sorry.

Können wir das verschieben? – Can we change our plans?

Das ist schade. – That's too bad.

Das macht nichts. – It doesn't matter.

Wir machen einen neuen Termin. – We'll arrange a new appointment.

Test zu Lektion 5.

1. Was passt? Ergänzen Sie den Dialog. / What fits here? Complete the conversation.

Nachmittag - das geht - ins Kino - zu Hause- wann - abholen - bis - um wie viel Uhr - um 16 Uhr

_____ Hallo, Lena!

• Hallo, Martin!

_____ Kommst du mit _____? Stefan, Peter, Kathrin und Maria kommen auch.

• _____ wollt ihr euch denn treffen?

_____ Heute _____

• Wohin wollt ihr gehen?

_____ Ins Kino "Rio". Da läuft ein neuer Film.

• _____ beginnt der Film?

_____ Um 16.15 Uhr. Kannst du da?

• Ja, _____. Aber ich muss um 19 Uhr _____ sein.

_____ Gut. Soll ich dich _____ ?

• Nein, nicht nötig. Ich bin _____ vor dem Kino.

_____ Dann _____ heute Nachmittag. Tschüs.

_____ /9

2. Erzählen Sie. Wie war Ihr Wochenende? Was haben Sie gemacht? Schreiben Sie

3. Stellen Sie Fragen: Wann? Wie lange? Wohin? / Ask questions: When? How long? Where?

1) Ich gehe ins Kino. _____

2) Der Film dauert drei Stunden. _____

3) Der Film ist um 23 Uhr zu Ende. _____

4) Am Sonntag bin ich zu Hause. _____

5) Ich stehe erst um 9 Uhr auf. _____

6) Er liest eine Stunde die Zeitung. _____

7) Am Nachmittag geht er ins Kino. _____

8) Morgen treffe ich Herrn Schwarz. _____

9) Von 15 Uhr bis 17 Uhr spielt er Tennis. _____

10) Er geht auf den Tennisplatz. _____

_____ /10

4. Schreiben Sie Sätze. / Write sentences.

1) die Küche - aufräumen - Frau Grundmann - am Morgen

2) Rainer - am Nachmittag - spielen - Fußball

3) aufstehen - du - um halb sieben- auch?

4) Herr Keller - am Freitag - viele Termine - haben

5) am Abend - ein Buch- Katrin lesen

6) Manfred - Tennis - am Samstagnachmittag - spielen

7) im Dezember - wir - Klassenarbeiten - viele - schreiben

8) im Sommer - mit Freunden - ich - oft - schwimmen gehen

_____ / 8

5. Wann? oder Wie lange? Welche Frage passt? / When? or How long? Which question fits?

1) Um 12 Uhr gibt es Mittagessen.

2) Am Sonntag schlafen wir lange.

3) In der Pause isst er ein Brötchen.

4) Er arbeitet acht Stunden.

5) Heute schreibt sie viele Briefe.

6) Sie kauft morgen im Supermarkt ein.

7) Von 16 bis 18 Uhr spielt er Fußball.

8) Am Abend bleibt sie zu Haus.

9) Von 19 bis 21 Uhr sieht sie fern.

10) Übermorgen trifft Walter seinen Freund.

11) Am Montag hat er viel Arbeit.

12) In der Mittagspause telefoniert sie mit ihrer Freundin.

13) Seit 5 Jahren wohnt sie in Wien.

_____ / 13

Gesamtzahl: _____ / 30

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden

Lektion 6. Guten Appetit! / Lesson 6. Enjoy your meal!



**Modul 1: WAS ISST DU GERN? WAS TRINKST DU GERN? /
Module 1: WHAT DO YOU LIKE? WHAT DO YOU LIKE TO
DRINK?**

**Modul 2: DEKLINATION DER ADJEKTIVE (OHNE ARTIKEL) /
Module 2: DECLINATION OF ADJECTIVES (WITHOUT
ARTICLES)**

**Modul 3. HÖFLICHE BITTE. IM RESTAURANT. / POLITE
REQUESTS. IN THE RESTAURANT**

Modul 4. MAHLZEITEN. / Module 4. MEALS.

**Modul 5. ÖSTERREICHISCHE SPEZIALITÄTEN. /Module 5.
AUSTRIAN NATIONAL DISHES.**

Modul 6. PERFEKT (WIEDERHOLUNG). / PERFECT (REPEAT).

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / situations

- wie Sie Ihre Essgewohnheiten beschreiben / how you describe your eating habits
- was und wie Sie im Restaurant, im Café ... sagen / what and how you say in the restaurant, in the café ...
- was Sie über Mahlzeiten sagen können / what you can say about meals

Grammatik / Grammar

- Adjektivdeklination / Declination of the adjectives
- höfliche Bitten / polite requests
- Perfekt (Wiederholung) / Perfect (repeat)

Wortschatz

- Lebensmittel, Speisen und Getränke / Food and drinks
- Essgewohnheiten und Spezialitäten / Eating habits and national dishes

Modul 1: WAS ISST DU GERN? WAS TRINKST DU GERN? / Module 1: WHAT DO YOU LIKE? WHAT DO YOU LIKE TO DRINK?

Schritt 1: / Step 1: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Listen, read and talk!

der Käse 	die Milch 	das Ei – die Eier 
der Schinken 	die Wurst 	die Salami 
das Fleisch 	der Fisch 	das Mehl 
das Würstl 	die Forelle 	der Lachs 
die Garnele 	das Hendl 	der Kaviar 
die Sahne / das Obers 	die Schlagsahne / das Schlagobers 	der Topfen 
die Butter 	das Öl 	der Gorgonzola 
der Mozzarella	der Camembert	der Mais

		
die Nudel (n)	die Spaghetti	das Brot
		
die Semmel	der Kornspitz	das Salzstangerl
		
das Croissant	die Brezel	der Kuchen
		
der Apfelstrudel	der Kaiserschmarrn	die Nuss – die Nüsse
		
der Apfel – die Äpfel	die Birne (n)	die Weintraube (n)
		
die Kirsche (n)	die Himbeere (n)	die Beere (n)
		
der Pfirsich (e)	die Pflaume (n)	die Marille (n)
		
die Preiselbeere (n)	die Ananas	die Kiwi
		
die Banane (n)	der Granatapfel	die Melone (n)

		
die Honigmelone (n)	die Orange (n)	der Kürbis (se)
		
die Karotte (-n)	der / die Paprika (s)	die Kartoffel (n) / der Erdapfel
		
die Zwiebel (n)	der Spargel	das Radieschen
		
der Kohl	der Spinat	der Rukola
		
die Zucchini	die Tomate / der Paradeiser	der Lauch
		
die Gurke (n)	die Melanzani	der Pilz (e) / das Schwammerl (n)
		
das Eierschwammerl	grüne Bohne (n) / die Fisole (n)	die Erbse (n)
		
der Pfeffer	das Salz	der Zimt
		
der Kümmel	der Schnittlauch	die Petersilie

		
der Rosmarin	die Minze	der Dill
		
die Marmelade	der Honig	das Müsli
		
der Pfannkuchen	das Spiegelei	das Rührei
		
der Essig	der Senf	das Steak
		
die Pizza	das Wiener Schnitzel	die Suppe
		
der Eintopf	der Knödel	das Eis
		
der Kaffee	der Tee	das Wasser
		
der Milchkaffee / Latte Macchiato	der Cappuccino	der Melange
		
der Kakao	der Saft	der Orangensaft
		
das Bier	der Sekt	der Wein

		
der Champagner	der Cocktail	das Getränk
		
das Besteck	der Teller	die Tasse (n)
		
das Messer	die Gabel (n)	der Löffel
		
das Obst	das Gemüse	die Lebensmittel
		



Schritt 2: / Step 2: Wie schmeckt das? Wie ist die Speise? / How does it taste? How is the food? Sagen Sie wie im Beispiel! / Say as in the example!

schmackhaft, lecker, gut / tasty, good - geschmacklos / tasteless - süß / sweet - sauer / sour - bitter / bitter - scharf / sauer - salzig / salty - kalt / cold - warm / warm - frisch / fresh - heiß / hot - zäh / tough - fett / fat

Beispiel: / Example: Wie schmeckt der Käse? – Er ist scharf.

1. der Fisch _____
2. die Wurst _____
3. die Kirsche _____
4. das Schnitzel _____
5. der Schokoladenkuchen _____
6. das Eis _____
7. der Kartoffelsalat _____
8. die Nudeln _____
9. der Tomatensaft _____
10. die Suppe _____

Schritt 3: / Step 3: Was isst du gern / nicht gern! Was essen Sie gern / nicht gern? / What do you like / do not like to eat? What do you like / do you like to eat?

 Ich esse gern ...	 Ich esse nicht gern ...
---	---

Ich trinke gern ...	Ich trinke nicht gern ...



Schritt 4: / Step 4: Magst du ...? Mögen Sie ...? – Ja, ich mag / Nein, ich mag keinen .../keine .../kein... / Do you like ...? Would you like ...? - Yes I like / No, I do not like ... / no ... / no ...

Beispiel: / Example:

Ich mag Fisch. Ich mag kein Fleisch.

Ich mag Tee. Ich mag kein Bier.

mögen	
ICH MAG	WIR MÖGEN
DU MAGST	IHR MÖGT
ER; SIE; ES MAG	SIE MÖGEN

 Ich mag ...	 Ich mag keinen (m) ... / keine (f) .../ kein (n)... / keine (Pl.) ...

Schritt 5: / Step 5: Negation mit dem Akkusativ / Negation with the accusative:

Beispiel: Möchtest du einen Tee? - Nein danke, ich möchte keinen Tee.

/ Would you like some tea? - No thanks, I do not want tea.

- | | |
|----------------------|-------|
| 1) m, Apfelkuchen | _____ |
| 2) f, Pizza | _____ |
| 3) Pl., Pommes | _____ |
| 4) n, Eis | _____ |
| 5) n, Steak | _____ |
| 6) f, Orange | _____ |
| 7) m, Kirschsafte | _____ |
| 8) Pl., Erdnüsse | _____ |
| 9) n, Sandwich | _____ |
| 10) m, Braten | _____ |
| 11) Pl., Erdbeeren | _____ |
| 12) n, Mineralwasser | _____ |
| 13) m, Milchkaffee | _____ |
| 14) m, Obstsalat | _____ |

15) m, Burger

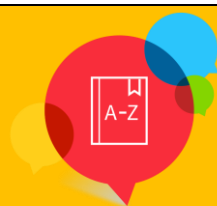
Schritt 5: / Step 5: Was passt nicht? Markieren Sie. / What does not fit? Mark your choiche.

1. Äpfel - Bananen - Steak - Mandarinen
2. Steak - Kotelett - Hamburger - Fisch
3. Karotten - Orangen - Kartoffeln - Tomaten
4. Eier - Joghurt - Käse - Butter
5. Glas - Flasche - Tasse - Thunfisch
6. Wasser - Kaffee - Mineralwasser - Saft
7. Kaffee - Tee - Limonade - Kakao
8. Cola mit Zitrone - Eis - Pudding - Obst
9. Lasagne - Risotto - Salat - Spaghetti

Schritt 6: / Step 6: Ordnen Sie zu. / Arrange into.

Karotten, Orangen, Steak, Kakao, Kotelett, Butter, Cola, Lachs, Käse, Kaffee, Kartoffeln, Tomaten, Tee, Gurken, Kohl, Faschiertes, Rindfleisch, Thunfisch, Lammfleisch, Milch, Mineralwasser, Saft, Joghurt, Topfen, Milch, Paprika, Kiwi, Mandarinen, Hendl, Rinderbraten, Dickmilch, Frikadellen, Limonade, Fanta

GEMÜSE	GETRÄNKE	FLEISCH	FISCH	MILCHPRODUKTE	OBST



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/28-lebensmittel-kaufen/a-19520400>

das Brot – bread

Ich hätte gerne ein Brot. – I would like a loaf of bread.

der Käse – cheese

Ich möchte Käse kaufen. – I would like to buy some cheese.

der Reis – rice

Haben Sie Reis? – Do you have rice?

die Nudeln – pasta

Wo finde ich Nudeln? – Where do I find the pasta?

der Joghurt – yoghurt

das Ei – egg

Ich möchte sechs Eier bitte. – I would like six eggs, please.

die Butter – butter

die Wurst – cold meat/sausage

Ich hätte gerne 100 Gramm Wurst. – I would like 100 grams of cold meat.

das Fleisch – meat

Ich möchte ein halbes Kilo Fleisch. – I would like half a kilo of meat.

das Rindfleisch – beef

das Schweinefleisch – pork

das Hähnchen – chicken

der Fisch – fish

<https://www.dw.com/de/31-getränke/a-19545697>

Was möchtest du trinken? – What would you like to drink?

Was möchten Sie trinken? – What would you like to drink?

der Tee – tea

Trinkst du Tee? – Do you drink tea?

Trinken Sie Tee? – Do you drink tea?

Ich trinke gerne Tee. – I like tea.

der Kaffee – coffee

Einen Kaffee bitte! – A coffee, please!

das Wasser – water

stilles Wasser – still water

der Sprudel – sparkling water

die Apfelschorle – apple juice spritzer

Eine Cola bitte! – A coke, please!

das Bier – beer

der Wein – wine

<https://www.dw.com/de/32-das-esse-ich/a-35927868>

Was isst du gerne? – What do you like to eat?

Ich esse gerne Reis. – I like to eat rice.

das Lieblingsessen – favorite food

Mein Lieblingsessen ist Pizza. – My favorite food is pizza.

Ich bin Vegetarier. – I'm a vegetarian.
Isst du Fleisch? – Do you eat meat?
Ich esse kein Schweinefleisch. – I don't eat pork.
Trinkst du Alkohol? – Do you drink alcohol?
Nein, ich trinke keinen Alkohol. – No, I don't drink alcohol.
Ja, ich trinke Alkohol. – Yes, I drink alcohol.
Das ist süß. – It's sweet.
Das ist salzig. – It's salty.
Das ist sauer. – It's sour.
Schmeckt es dir? – Does it taste good?
Ja, sehr gut! – Yes, very good.
Das ist lecker. – It's delicious.
Nein, das schmeckt mir nicht! – No, that doesn't taste good.
Das schmeckt bitter. – It tastes bitter.

<https://www.dw.com/de/57-den-tisch-decken/a-45627794>

Kannst du den Tisch decken? – Can you set the table?
die Tischdecke – tablecloth
der Teller – plate
Ich stelle den Teller auf den Tisch. – I'm putting the plate on the table.
der Suppenteller – soup bowl
das Geschirr – dishes
das Besteck – cutlery
das Messer – knife
die Gabel – fork
Ich lege die Gabel neben das Messer. – I'm putting the fork next to the knife.
der Löffel – spoon
die Tasse – cup
das Glas – glass
die Serviette – napkin
Ich räume den Tisch ab. – I'll clear the table.

Modul 2: DEKLINATION DER ADJEKTIVE (OHNE ARTIKEL) /

Deklination der Adjektive (ohne Artikel)

NOMINATIV

(m) DER → ...ER	DER KAFFEE → STARK<u>ER</u> KAFFEE
(f) DIE → ...E	DIE MILCH → WARM<u>E</u> MILCH
(n) DAS → ...ES	DAS OBST → FRISCH<u>ES</u> OBST
(Pl.) DIE → ...E	DIE KIRSCHEN → SAUR<u>E</u> KIRSCHEN

Schritt 6: / Step 6: Üben Sie wie im Beispiel! / Practice as in the example!

Beispiel: Ist der Tee heiß? → Ja, das ist heißer Tee.

1. Ist der Kaffee stark? _____
2. Ist die Wurst frisch? _____
3. Ist der Käse scharf? _____
4. Ist das Brot schwarz? _____
5. Ist der Kognak alt? _____
6. Ist das Bier dunkel? _____
7. Ist der Saft süß? _____
8. Ist die Milch sauer? _____
9. Ist das Fleisch fett? _____
10. Ist der Sekt kalt? _____
11. Ist der Wein rot? _____
12. Ist der Tee heiß? _____
13. Ist der Schinken roh? _____
14. Ist die Butter weich? _____
15. Ist der Quark frisch? _____
16. Ist der Senf scharf? _____
17. Ist das Gebäck süß? _____

Schritt 7: / Step 7: Üben Sie wie im Beispiel! / Practice as in the example!

Beispiel: Hier ist kühles Wasser.

1. frisch ___ Obst, 2. rot ___ Wein, 3. kalt ___ Sekt, 4. alkoholfrei ___ Bier, 5. echt ___ Obstsaft, 6. warm ___ Milch, 7. gekocht ___ Schinken, 8. schwarz ___ Tee, 9. stark ___ Kaffee, 10. frisch ___ Brot, 11. lecker ___ Eis, 12. gesalzen ___ Butter, 13. geräuchert ___ Speck, 14. kalt ___ Braten, 15. heiß ___ Suppe, 16. schwarz ___ Kaviar, 17. frisch ___ Honig, 18. scharf ___ Käse

mögen, essen, trinken, nehmen, kaufen, bestellen ...

+ AKKUSATIV

(m) DEN → ...EN	DEN KAFFEE → STARK<u>EN</u> KAFFEE
(f) DIE → ...E	DIE MILCH →

	WARME MILCH
(n) DAS → ...ES	DAS OBST → FRISCHE<u>S</u> OBST
(Pl.) DIE → ...E	DIE KIRSCHEN → SAURE<u>E</u> KIRSCHEN

Schritt 7: / Step 7: Üben Sie wie im Beispiel! / Practice as in the example!

Beispiel: Bitte, nehmen Sie noch weißen (Akkusativ) Wein!

Bitte, nehmen Sie ...(+ Akkusativ)

1. rot ___ Wein, 2. kalt ___ Sekt, 3. echt ___ Obstsaft, 4. gekocht ___ Schinken, 5. stark ___ Kaffee, 6. fettarm ___ Joghurt, 7. gesalzen ___ Butter, 8. geräuchert ___ Wurst, 9. heiß ___ Suppe, 10. schwarz ___ Kaviar, 11. scharf ___ Käse, 12. frisch ___ Brot, 13. alkoholfrei ___ Bier, 14. warm ___ Milch, 15. schwarz ___ Tee, 16. kalt ___ Braten, 17. frisch ___ Honig, 18. frisch ___ Obst

Schritt 8: / Step 8: Üben Sie wie im Beispiel! / Practice as in the example!

Beispiel: grün, Tee – Grüner Tee schmeckt gut. Kauf bitte grünen Tee.

1. weiß, Wein _____
2. hell, Bier _____
3. fein, Sahne _____
4. holländisch, Käse _____
5. frisch, Honig _____
6. gegrillt, Hendl _____
7. geräuchert, Fleisch _____
8. fettarm, Milch _____
9. gebraten, Fisch _____
10. süß, Gebäck _____
11. französisch, Kognak _____
12. gekocht, Schinken _____
13. frisch, Topfen _____
14. frisch, Gemüse _____
15. dunkel, Brot _____
16. grob, Wurst _____
17. fett, Sahne _____
18. rot, Kaviar _____
19. flüssig, Honig _____
20. weich, Käse. _____

Schritt 9: / Step 9: Ergänzen Sie die Adjektive im Akkusativ! / Complete the adjectives in accusative!

1. Möchten Sie hell ___ oder dunkl ___ Bier? 2. Magst du rot ___ oder weis ___ Wein? 3. Bitte zwei Semmeln mit gekocht ___ Wurst! 4. Trinkst du grün ___ oder schwarz ___ Tee? 5. Zum Frühstück esse ich warm ___ Brot, frisch ___ Gemüsesalat und trinke heiß ___ Kakao mit süß ___ Gebäck. 6. Frisch ___ Brot ist ungesund. 7. Auf dem Tisch steht eine Kanne mit kalt ___ Wasser. 8. Zum Nachtsch kaufen wir frisch ___ Obst. 9. Du bekommst Semmel mit fein ___ Wurst und weich ___ Käse. 10. Gibt es heute stark ___ Kaffee? 11. Ich esse gern

frisch___ Obst. 12. Alle trinken kalt___ Sekt. 13. Ich trinke nie warm___
Limonade. 14. Auf dem Tisch liegt frisch___ Brot.

DATIV

(m) DEM → ...EM	DEM KAFFEE → STARK <u>EM</u> KAFFEE
(f) DER → ...ER	DER MILCH → WARM <u>ER</u> MILCH
(n) DEM → ...EM	DAS OBST → FRISCH <u>EM</u> OBST
(Pl.) DEN → ...EN ...N	DEN EI <u>ERN</u> → FRISCH <u>EN</u> EI <u>ERN</u>

Schritt 10: / Step 10: Ergänzen Sie die Adjektive im Dativ! / Complete the adjectives in Dative!

1. Hier steht eine Schale mit frisch___ Obst. 2. Hier steht ein Glas mit rot___ Wein.
3. Hier steht ein Glas mit kalt___ Sekt. 4. Hier steht ein Glas mit alkoholfrei___ Bier.
5. Hier steht eine Flasche mit echt___ Obstsaft. 6. Hier steht eine Tasse mit
warm___ Milch. 7. Ich esse Brötchen mit gekocht___ Schinken. 8. Hier steht eine
Tasse mit schwarz___ Tee. 9. Hier steht eine Tasse mit stark___ Kaffee. 10. Hier
steht ein Teller mit frisch___ Brot. 11. Hier steht ein Teller mit fein___ Wurst. 12.
Ich esse Brot mit gesalzen___ Butter. 13. Ich esse Brot mit geräuchert___ Speck.
14. Hier steht ein Teller mit kalt___ Braten. 15. Hier steht ein Teller mit heiß___
Suppe. 16. Ich möchte Brot mit schwarz___ Kaviar. 17. Ich esse Brot mit frisch___
Honig. 18. Ich esse Brötchen mit scharf___ Käse.

Modul 3. HÖFLICHE BITTE. IM RESTAURANT. / POLITE REQUESTS. IN THE RESTAURANT

Schritt 11: / Step 11: Höfliche Bitte.
Merken Sie sich! / Keep in mind!



Wenn wir höflich um etwas bitten oder etwas bestellen, benutzen wir ...: / When we ask for something or order something, we use ...:

Ich hätte gern...

Ich möchte gern...

Ich nehme...

Ich würde gern ...

Könnten Sie ...

Zum Beispiel: / For example:

Nach der Rechnung fragen, bezahlen / Ask for the bill, pay

- Ich würde gern zahlen, bitte.

- Ich möchte gern zahlen.
- Können Sie mir bitte die Rechnung bringen?
- Die Rechnung bitte.

Schritt 12: / Step 12: Dialog Im Restaurant. / Dialogue in the restaurant. Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Listen, read and talk!

Kellner/-in: Guten Tag.

Gast: Guten Tag.

Kellner/-in: Darf ich Ihnen schon etwas zu trinken bringen?

Gast: Ja, gern. Ich hätte gern ein Pils, bitte.

Kellner/-in: Möchte Sie ein großes oder kleines Pils?

Gast: Ein großes, bitte.

Kellner/-in: Kommt sofort.

Kellner/-in: Haben Sie schon gewählt? / Was darf es bei Ihnen sein?

Gast: Ja, ich nehme die Kartoffelsuppe und das panierte Schnitzel.

Kellner/-in: Sehr gerne.

Kellner/-in: Hat es Ihnen geschmeckt? / War alles recht bei Ihnen?

Gast: Ja, das Essen war sehr gut.

Kellner/-in: Möchten Sie noch eine Nachspeise oder einen Espresso?

Gast: Ja, sehr gern. Ich hätte noch gern ein gemischtes Eis ohne Sahne.

Kellner/-in: Haben Sie sonst noch einen Wunsch?

Gast: Nein, danke.

Gast: Ich möchte gern zahlen.

Kellner/-in: Sehr gerne. Das macht 26,90€ (sechszwanzig Euro neunzig).

Gast: 29€, bitte.

Kellner/-in: Vielen Dank. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.

Gast: Vielen Dank, Ihnen auch noch einen schönen Tag.

Schritt 13: / Step 13: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Listen, read and talk!

G1: Wir möchten gern bestellen.

K: Bitte, was bekommen Sie?

G1: Ich nehme eine Gemüsesuppe und ein Wiener Schnitzel. Aber keine Pommes Frites, bitte. Ich möchte lieber Bratkartoffeln. Geht das?

K: Ja, natürlich! Und was möchten Sie trinken?

G1: Einen großen Apfelsaft gespritzt.

K: Und Sie? Was darf ich Ihnen bringen?

G2: Einen Schweinsbraten. Und als Vorspeise eine Fritattensuppe.

K: Möchten die Herrschaften vielleicht einen Salat dazu?

G2: Nein, danke.
 K: Und zu trinken?
 G2: Ein Mineralwasser, bitte.
 K: Kommt sofort!

K: Hat es Ihnen geschmeckt?
 G1: Danke, es war ausgezeichnet.
 G2: Ja, mir hat es auch geschmeckt.
 K: Möchten Sie noch ein Dessert?
 G2: Nein, danke, aber zwei Espresso. Und die Rechnung, bitte.
 K: Getrennt oder zusammen?
 G2: Zusammen, bitte.
 K: Das macht 33 Euro.
 G2: 35 bitte. Das stimmt so.
 K: Danke schön!

Schritt 14: / Step 14: Was passt? Ordnen Sie zu.

Brot mit Marmelade - Tomatensalat - Gulaschsuppe - Steak mit Gemüse
 Wurstbrot - Hendl mit Pommes frites - Reissalat - Fisch mit Reis und Gemüse -
 Tee mit Zitrone - Gemüsesuppe - Kaffee mit Milch und Zucker - Cola mit Eis und
 Zitrone - Käsebrot - Erdäpfelsalat - Orangensaft - „Couscous“ mit
 Hammelfleisch und Gemüse

GETRÄNKE	SALATE	BROT	HAUPTSPEISE	SUPPEN

Schritt 15: / Step 15: Schreiben Sie Sätze. / Write sentences.

1. Thomas - im Restaurant - essen - "möcht-".

2. essen - und - Kotelett mit Kartoffeln und Gemüse - Glas Saft - trinken - er

3. nehmen - auch - du - Kotelett ?

4. nehmen - Salat - lieber - ich

5. noch - etwas - "möcht-" - du ?

6. Orangensaft - trinken - noch - ich.

7. Karin - kein Fleisch - essen - bestellen - und - Salat

Schritt 16: / Step 16: Lesen Sie die Speisekarte und bestellen Sie etwas zum Trinken, eine Vorspeise, eine Hauptspeise und eine Nachspeise. / Read the menu and order something to drink, an appetizer, a entree and a dessert.

Ich möchte gern bestellen.
 Zum Trinken nehme ich
 Als Vorspeise nehme ich ...
 Als Hauptspeise nehme ich ...
 Als Dessert esse ich ...

<u>VORSPEISEN</u>		<u>NACHSPEISEN / DESSERTS</u>	
Kartoffelsuppe mit frischem Brot	4,90 €	Ofenfrischer Apfelstrudel mit Vanillesoße	8,30 €
Salatteller mit Joghurtdressing, frischen Champignons und gebratenen Hähnchenbruststreifen	11,20 €	Apfelfannkuchen mit Apfelstückchen, Zimt und Zucker, dazu Vanilleeis	6,90 €
Bauernsalat mit Gurken, Tomaten, Paprika, Oliven, Zwiebeln und Schafskäse	10,90 €	Gemischtes Eis mit Sahne Vanille-, Erdbeer- und Schokoladeneis mit Schokoladenstückchen	4,50 €
Salat mit Hähnchenbrustfilet mit hausgemachtem Orangendressing	11,80€		
<u>HAUPTSPEISEN / -GERICHTE</u>		<u>GETRÄNKE</u>	
Käsespätzle  (vegetarisch) mit Röstzwiebeln und kleinem Salat	12,90€	Tafelwasser	0,2 l 1,90 € 0,4 l 2,90 €
Cordon Bleu vom Schwein mit Pommes frites und Salat	15,90€	Coca Cola, Fanta, Sprite oder Spezi	0,2 l 2,60 € 0,4 l 3,90 €
Paniertes Schnitzel vom Kalb mit Kartoffelsalat	14,30 €	hausgemachte Holunderlimonade	0,2 l 2,80 € 0,4 l 4,10 €
Hausgemachte Maultaschen geschmelzt mit Butter und Zwiebeln an Bratensauce und Kartoffelsalat	11,50 €	Pils vom Fass	0,3 l 3,20 € 0,5 l 4,30 €
Rumpsteak (250 g) mit Kräuterbutter und Salat	19,90 €	Hefeweizen vom Fass	0,5 l 4,30 €
Frisches Zanderfilet auf Weißweinsauce mit Salzkartoffeln und Salat	17,90 €	Radler	0,3 l 2,90 € 0,5 l 4,00 €
Lachsfilet auf hausgemachter Kräuterbutter, saisonalem Gemüse und Kartoffeln	16,90 €	Hauswein, weiß	0,2 l 4,50 €
		Hauswein, rot	0,2 l 4,90 €
		Kaffee	2,70 €
		Espresso	2,10 €

Schritt 17: / Step 17: Lieblingsrestaurant oder Cafe. / Favorite restaurant or cafe. Lesen Sie den Text. / Read the text.



Mein Lieblingsrestaurant in Wien ist das Restaurant „Plachutta“. In Wien gibt es 3 Restaurants „Plachutta“: bei Schloss Schönbrunn, im Zentrum der Stadt und unweit der Weinberge Wiens. Warum mag ich dieses Restaurant? Dort kann man den berühmtesten Tafelspitz der Welt essen. Das Service ist sehr gut. Und die Atmosphäre im Restaurant ist sehr freundlich.



Berichten Sie über Ihren Lieblingsrestaurant. / Report on your favorite restaurant.

1. Wie heißt Ihr Lieblingsrestaurant?

2. Wo ist dieses Restaurant?

3. Warum gefällt Ihnen dieses Restaurant?

4. Was kann man dort essen und trinken?

Schritt 18: / Step 18: Ergänzen Sie die Verben. / Complete the verbs.

essen - nehmen - bestellen - trinken - bringen möcht- - bekommen - sein

- Was _____ du? ° Ich _____ gern Fisch.
- Heute gibt es keinen Fisch. _____ du Nudeln mit Rindfleisch, Lasagne oder einen Eierkuchen mit Salat?
- Dann _____ ich Lasagne mit Salat. Und was _____ du?
- Ich _____ Nudeln mit Rindfleisch und einen Salat. Was _____ du trinken?
- Ich _____ ein Glas Orangensaft und du?
- Ich _____ lieber ein Glas Mineralwasser.

- Herr Ober, wir _____ bestellen.
- Ja, bitte?!
- Für mich bitte Nudeln mit Rindfleisch. Meine Frau _____ Lasagne. Und _____ Sie uns zweimal Salat, bitte.
- Gern. Und was _____ Sie trinken?
- Ich _____ ein Glas Mineralwasser Und Sie? _____ Sie auch Mineralwasser?
- Nein, ich _____ ein Glas Orangensaft.
- In Ordnung.

- Sie _____ Nudeln mit Rindfleisch und einen Salat?
- Richtig. Vielen Dank.
- Und ich _____ Lasagne. Auch mit Salat.

- Bitte schön. Und hier _____ die Getränke. Für die Dame ein Glas Orangensaft. Bitte sehr.
- Danke.
- Und für den Herrn ein Mineralwasser.
- Danke schön.
- Guten Appetit.
- Danke.

**Schritt 19: / Step 19: Zahlen bitte! Hören, lesen und sprechen Sie! / Pay please!
Listen, read and speak!**

Dialog A:

- Herr Ober, wir möchten bitte zahlen!
- Zusammen?
- Nein, getrennt.
- Nein, zusammen.
- Ich zahle aber lieber selbst.
- Das kannst du ein anderes Mal machen, aber diesmal lade ich dich ein.
- Also dann zusammen. Ein Salat, ein halbes Hähnchen, eine Cola und ein Apfelsaft, das macht 22,50 €.
- Machen Sie 24 .
- Und sechs Euro zurück. Danke schön, auf Wiedersehen!

Dialog B:

- Herr Ober, wir möchten bitte bezahlen!
- •Zusammen?
- Nein, getrennt.
- Und was bezahlen Sie?
- Den Gemüsesalat und die Cola.
- Das macht 6,20 €.
- Hier (7 €) bitte, stimmt so. • Danke sehr!
- Und ich bezahle das halbe Hähnchen mit Reis und den Apfelsaft.
- Das macht 16,30 €.
- Machen Sie 18. • Danke schön, auf Wiedersehen!
- Auf Wiedersehen!

**Schritt 20: / Step 20: Bestellen Sie etwas aus der Speisekarte und bezahlen Sie das.
/ Order something from the menu and pay for it.**

Als Vorspeise nehme ich ... / Als Hauptspeise möchte ich ... / Als Dessert würde ich gern ...

Ich möchte gern zahlen

<u>VORSPEISEN</u>		<u>NACHSPEISEN / DESSERTS</u>	
Kartoffelsuppe mit frischem Brot	4,90 €	Ofenfrischer Apfelstrudel mit Vanillesoße	8,30 €
Salatteller mit Joghurtdressing, frischen Champignons und gebratenen Hähnchenbruststreifen	11,20 €	Apfelfannkuchen mit Apfelstückchen, Zimt und Zucker, dazu Vanilleeis	6,90 €
Bauernsalat mit Gurken, Tomaten, Paprika, Oliven, Zwiebeln und Schafskäse	10,90 €	Gemischtes Eis mit Sahne Vanille-, Erdbeer- und Schokoladeneis mit Schokoladenstückchen	4,50 €
Salat mit Hähnchenbrustfilet mit hausgemachtem Orangendressing	11,80 €		
<u>HAUPTSPEISEN / -GERICHTE</u>		<u>GETRÄNKE</u>	
Käsespätzle  (vegetarisch) mit Röstzwiebeln und kleinem Salat	12,90 €	Tafelwasser	0,2 l 1,90 € 0,4 l 2,90 €
Cordon Bleu vom Schwein mit Pommes frites und Salat	15,90 €	Coca Cola, Fanta, Sprite oder Spezi	0,2 l 2,60 € 0,4 l 3,90 €
Paniertes Schnitzel vom Kalb mit Kartoffelsalat	14,30 €	hausgemachte Holunderlimonade	0,2 l 2,80 € 0,4 l 4,10 €
Hausgemachte Maultaschen geschmelzt mit Butter und Zwiebeln an Bratensauce und Kartoffelsalat	11,50 €	Pils vom Fass	0,3 l 3,20 € 0,5 l 4,30 €
Rumpsteak (250 g) mit Kräuterbutter und Salat	19,90 €	Hefeweizen vom Fass	0,5 l 4,30 €
Frisches Zanderfilet auf Weißweinsauce mit Salzkartoffeln und Salat	17,90 €	Radler	0,3 l 2,90 € 0,5 l 4,00 €
Lachsfilet auf hausgemachter Kräuterbutter, saisonalem Gemüse und Kartoffeln	16,90 €	Hauswein, weiß	0,2 l 4,50 €
		Hauswein, rot	0,2 l 4,90 €
		Kaffee	2,70 €
		Espresso	2,10 €

Schritt 21: / Step 21: Ergänzen Sie einen Artikel im Akkusativ. / Complete an article in the accusative.

Akkusativ: (m) der / ein → den / einen,
(f) die / eine → die / eine,
(n) das / ein → das / ein
(Pl.) die / Ø → (Pl.) die / Ø





ein - eine- einen – Ø

Michael isst im Sommer gern _____ Eis. Herr Köhler trinkt im Café _____ Kaffee mit Milch und isst _____ Brötchen. Frau Köhler nimmt _____ Tee mit Zitrone und isst _____ Hörnchen. Heute möchte Herr Schmidt _____ Steak mit Kartoffeln und Gemüse. Frau Schmidt bestellt eine Gulaschsuppe mit Brot und trinkt _____ heißen Pfefferminztee. Kevin trinkt in der Pause _____ Flasche Kakao und isst _____ Stück Brot mit Käse. Stefan trinkt _____ Apfelsaft und

isst _____ Käsekuchen. Katharina bestellt _____ Würstchen mit _____ Pommes frites. Sarah isst _____ Pizza und trinkt _____ Cola mit _____ Eis. Frau Berger kocht heute _____ Rinderbraten mit Rotkohl und _____ Kartoffeln. Herr Schulz isst gern _____ Hähnchen mit Kartoffelsalat. Frau Schulz nimmt nur _____ Salat.

Modul 4. MAHLZEITEN. / Module 4. MEALS.

Schritt 22: / Step 22: Mahlzeiten / Meals. Lesen Sie den Text. / Read the text.

	<p>das Frühstück / breakfast</p> <p>Zum Frühstück isst Anna ein Käsebrot, ein Ei, einen Apfel und trinkt Kaffee mit Milch und Zucker und ein Glas Orangensaft</p>
	<p>das Mittagessen / lunch</p> <p>Zum Mittagessen isst sie Frittatensuppe, Hendl mit Salat, eine Birne und trinkt ein Glas Apfelsaft.</p>
	<p>die Jause / snack</p> <p>Als Jause isst Carpaccio mit Parmesankäse, ein paar Tomaten und trinkt ein Glas Mineralwasser.</p>
	<p>das Abendessen / dinner</p> <p>Zum Abendbrot isst sie eine Käsesemmel und trinkt ein Glas Milch.</p>

Und Sie? Was essen Sie zum Frühstück, zum Mittagessen und zum Abendessen?
/ And you? What do you eat for breakfast, lunch and dinner?

Zum Frühstück esse ich _____ und trinke _____
 Zum Mittagessen esse ich _____ und trinke _____
 Als Jause esse ich _____ und trinke _____
 Zum Abendessen esse ich _____ und trinke _____

Schritt 23: / Step 23: Was essen Sie wann? / What do you eat when?

zum Frühstück, zum Mittagessen, zum Kaffee, zum Abendbrot, beim Fernsehen am Abend

Gemüse, Kartoffeln und Fleisch: _____
 Obst: _____
 Torte: _____
 Kekse und Chips: _____
 Kakao, Milch und Kaffee: _____
 Kaffee oder Tee mit Gebäck: _____
 Käsesemmel: _____
 Brot mit Marmelade: _____
 Brot mit Honig: _____
 Omelett und Salat: _____

Pizza und Cola:

Suppe und Würstchen:

Hähnchen mit Kartoffelsalat:

Würstchen mit Kartoffelpüree:



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/26-mahlzeiten/a-19519908>

das Essen – food/meal

Das Essen ist fertig. – Dinner is ready. (literally: Food is ready.)

Ich habe Hunger. – I'm hungry.

Guten Appetit! – Enjoy your meal!

das Frühstück – breakfast

Wir frühstücken um acht Uhr. – We have breakfast at 8:00 a.m.

das Mittagessen – lunch

Um zwölf gibt es Mittagessen. – Lunch is at 12 o'clock.

das Abendessen – dinner/supper

Wir essen um 20 Uhr zu Abend. – We eat dinner at 8:00 p.m.

der Nachtisch – dessert

Was gibt's zum Nachtisch? – What's for dessert?

Ich bin satt. – I'm full.

<https://www.dw.com/de/58-frühstück/a-45627815>

das Frühstück – breakfast

Wir frühstücken um 8 Uhr. – We have breakfast at 8 a.m.

Ich trinke einen Kaffee. – I drink a coffee.

Ich möchte einen Orangensaft. – I'd like orange juice.

Wie möchtest du dein Ei? – How would you like your egg?

Ich möchte ein hartgekochtes Ei. – I'd like a hard-boiled egg.

eine Scheibe Brot – one slice of bread

Ich nehme ein Brötchen. – I'd like a bun.

die Butter – butter

Hier ist die Marmelade. – Here's the jam.

der Honig – honey

Ich mag Frischkäse. – I like cream cheese.

Ich esse gerne Leberwurst. – I like liver sausage./I like liverwurst.

Ich esse ein Müsli mit Milch. – I eat a cereal with milk.

Modul 5. ÖSTERREICHISCHE SPEZIALITÄTEN. /Module 5. AUSTRIAN NATIONAL DISHES.

Schritt 24: / Step 24: Lesen Sie! / Read!



WIENER GULASCH

1 Kilo Rindfleisch, 1 Kilo Zwiebeln 2 Tomaten 2 Knoblauchzehen, ½ EL (Esslöffel) Kümmel, 1 Glas Rotwein oder Rindsuppe, etwas Salz, etwas Thymian, 3 EL Paprikapulver süß, 1 EL Paprikapulver, scharf

Zuerst müssen Sie das Rindfleisch in kleine Würfel schneiden. Dann schneiden Sie die Zwiebeln und rösten sie in Öl goldgelb. Danach geben Sie das Fleisch dazu und rösten auch dieses. Jetzt rühren Sie den Paprika dazu, die gehäuteten Tomaten und geben die Rindsuppe oder den Rotwein in den Topf. Geben Sie Kümmel, Thymian, Knoblauch und Salz dazu. Dann dünsten Sie das Gulasch 2 bis 3 Stunden. Zum Gulasch schmecken frische Semmeln sehr gut.

Zu den österreichischen Spezialitäten gehören / Among the Austrian dishes belong: Tafelspitz, Wiener Schnitzel, Frittatensuppe, Sacher-Torte, Apfelstrudel, Kaiserschmarren, Germknödel...

Finden Sie im Internet das Rezept und erzählen Sie, wie man es kocht! / Find the recipe online and tell how to cook it!

TAFELSPITZ 	WIENER SCHNITZEL 	FRITTATENSUPPE 

SACHER TORTE 	GERMKNÖDEL 	APFELSTRUDEL 

Schritt 25: / Step 25: Schreiben Sie Ihr Lieblingsrezept! / Write your favorite recipe!

Modul 6. PERFEKT (WIEDERHOLUNG). / PERFECT (REPEAT).

Schritt 26: / Step 26: Ergänzen Sie passende Verben! / Complete verbs!

gegessen - getroffen - getrunken - gelernt - gekommen - gehört - gegangen -
aufgestanden gefunden - gefrühstückt - gegangen - gesehen - geschlafen -
telefoniert - angemacht ferngesehen - getrunken

Am Sonntag ist Andreas spät..... . Er hat schnell Er hat nur Milch mit Kaffee und eine Semmel gegessen. Dann hat er mit einem Freund..... . Sie haben über die Schule gesprochen. Um 12.30 Uhr hat er mit

der Familie zu Mittag..... Nach dem Mittagessen hat das Radio und Musik..... Im Internet hat er interessante Informationen für den Unterricht Am Nachmittag hat er zuerst mit der Familie Kaffee..... Dann hat er um 16 Uhr einen Freund..... Sie sind zusammen ins Kino..... und haben einen Film..... . Um 19 Uhr war er zu Hause Im Wohnzimmer hat er und hat auch noch Deutschvokabeln gelernt. Um 23 Uhr hat er dann schon tief geschlafen. Und da ist noch ein Anruf

Schritt 27: / Step 27: Schreiben Sie im Perfekt! / Write in perfect!

<p>gegen 8 Uhr: aufstehen zuerst:</p>	<p>Ich bin gegen 8 Uhr aufgestanden. Zuerst habe ich</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>

Schritt 28: / Step 28: ist, hat oder haben? Ergänzen Sie. / Complete.

Was hat Andreas gemacht?

Er im Bett gelegen, denn er war krank. Er Medikamente genommen und heißen Tee getrunken. Seine Freunde ihn auch angerufen. Tim viele Magazine mitgebracht. Stefan nicht nur im Bett geschlafen. Er auch Radio gehört und ferngesehen. Die Freunde in der Schule ein Gedicht gelernt und viele Mathe-Übungen gemacht.

Schritt 29: / Step 29: Schreiben Sie im Perfekt! / Write in perfect!

Andreas geht mit seiner Freundin Birgit ins Kino. Sie sehen den österreichischen Film „Der Trafikant“. Danach gehen Sie in die Stadt und trinken in der Konditorei „Oberlaa“ einen Pfefferminztee mit Mandeln. Birgit bestellt noch einen Apfelstrudel. Sie diskutieren über den Film. Andreas findet den Film sehr spannend. Birgit findet den Hauptdarsteller ziemlich langweilig. Fadi bezahlt die

Getränke und den Kuchen, dann gehen beide in eine Diskothek. Dort treffen sie ihre Freunde Matthias und Monika. Gegen 23.30 Uhr bringt Andreas seine Freundin nach Hause, dann fährt er mit dem Taxi nach Hause.

Schritt 30: / Step 30: Sehen Sie sich Videos an. / Watch videos.



<https://www.youtube.com/watch?v=-O6tkih424Y>
<https://www.youtube.com/watch?v=BgMv1Vy74nc>
<https://www.youtube.com/watch?v=JYwKuzZidzQ>
<https://www.youtube.com/watch?v=zf5zYqeQC9Y>

Test zu Lektion 6. / Test to Lesson 6.

1. Wie heißt der Oberbegriff? / What is the name of the generic term?

Beispiel: Mineralwasser – Tee – Kaffee – Saft Getränke

- 1) Milch – Käse – Topfen _____
- 2) Gurken – Paradeiser – Zucchini _____
- 3) Kirschen – Melone – Apfel _____
- 4) Semmel – Kornspitz – Brot _____
- 5) Wein – Kognak – Bier _____

_____ / 5

2. Schreiben Sie, was Sie gewöhnlich essen und trinken. / Write down what you usually eat and drink.

- 1) Zum Frühstück _____
- 2) Zum Mittagessen _____
- 3) Zum Abendbrot _____
- 4) In der Mittagspause _____
- 5) Meine Lieblingsspeise _____

_____ / 5

3. Schreiben Sie die Sätze im Perfekt. / Write the sentences in perfect.

- 1) wohnen - er - in Köln _____
- 2) lernen - Eva – Arabisch _____
- 3) suchen - er - seine Brille _____
- 4) spielen - sie – Fußball _____
- 5) sagen - Max - kein Wort _____
- 6) passen - die Jacke - mir nicht _____
- 7) warten - wir - auf den Bus _____
- 8) antworten - du – mir _____
- 9) reisen - Paul - nach Japan _____
- 10) schreiben – das Email – Maria _____

_____ / 10

4. Deklination der Adjektive. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive. / Declination of the adjectives. Complete the endings of the adjectives.

Ich mag ...

- 1) rot ___ Wein, 2) frisch ___ Obstsaft, 3) gekocht ___ Schinken, 4) stark ___ Kaffee,
- 5) fettarm ___ Joghurt, 6) scharf ___ Käse, 7) schwarz ___ Tee, 8) frisch ___ Honig,
- 9) frisch ___ Obst, 10) fettarm ___ Joghurt.

_____ / 10

Gesamtzahl: _____ / 30

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden

Online-Kurs A1.2

Inhalt / content:

Lektion 7. Schönes Wohnen. / Lesson 7. Nice living.

Lektion 8. Einkäufe / Lesson 8. Shopping

Lektion 9. Gute Besserung / Lesson 9. Good improvement

Lektion 10. Aussehen und Charakter / Lesson 10. Appearance and character

Lektion 11. Feste und Feier / Lesson 11. Festivals and celebrations

Lektion 12. Was kann ich für Sie tun? / Lesson 12. What can I do for you?



Lektion 7. Schönes Wohnen. / Lesson 7. Nice living.

In dieser Lektion lernen Sie ... / In this lesson you will learn ...

Situationen / Situations

- **wie Sie über Ihre Wohnsituation sprechen / how you talk about your living situation**
- **wie Sie Ihre Wohnung und Möbel beschreiben / as you describe your apartment and furniture**
- **wie Sie Wohnanzeigen verstehen / as you understand residential advertisements**
- **über Hausordnung sprechen / talk about house rules**

Grammatik / Grammar

- **lokale Präpositionen / local prepositions**
- **Verben legen – liegen, stellen – stehen, hängen – hängen / verbs lay - lie, put - stand, hang – hang**
- **Possessivpronomen im Akkusativ und im Dativ / possessive pronouns**




























Wortschatz / vocabulary

- **Wohnungen und Häuser / Apartments and houses**
- **Möbel und Haushaltstechnik / Furniture and home appliances**
- **Schönes Wohnen / nice living**
- **Wohnanzeigen / residential advertisements**

**Modul 1: / Module 1: WO WOHNST DU? WO WOHNEN SIE? /
WHERE DO YOU LIVE?**

Schritt 1: / Step 1: Hören, lesen und sprechen Sie nach! / Listen, read and talk!

<p>das Haus</p> 	<p>das Hochhaus</p> 	<p>das Reihenhhaus</p> 
<p>die Wohnung</p>	<p>die Zweizimmerwohnung</p>	<p>das Erdgeschoss</p>
		
<p>der 1. (erste) Stock</p>	<p>das Dach</p>	<p>das Dachgeschoss</p>
		
<p>die Stiege</p>	<p>das Stiegenhaus</p>	<p>die Tür</p>
		
<p>der Eingang</p>	<p>der Ausgang</p>	<p>das Fenster</p>
		
<p>der Fahrstuhl / der Lift</p>	<p>die Türklingel (n)</p>	<p>der Schlüssel</p>
		
<p>der Türspion</p>	<p>der Flur</p>	<p>das Wohnzimmer</p>
		
<p>die Küche</p>	<p>das Schlafzimmer</p>	<p>das Kinderzimmer</p>
		
<p>das Badezimmer</p>	<p>das Arbeitszimmer</p>	<p>der Keller</p>
		

die Toilette (n)/das WC(s)	der Tisch (e)	das Sofa (s)
		
der Hocker	die Couch (e)	das Bett (en)
		
der Kasten (Kästen) / der Schrank (Schränke)	das Regal (e)	der Teppich (e)
		
die Kommode (n)	das Nachtkästchen	der Sessel / der Stuhl (Stühle)
		
die Steckdose (n)	der Stecker	die Terrasse (n)
		
der Balkon (e)	der Garten (Gärten)	der Herd (e)
		
der Spiegel	der Briefkasten (Briefkästen)	der Fernseher
		
der Wasserhahn	das Spülbecken	der Geschirrspüler
		
der Kühlschrank	die Mikrowelle (n)	der Wasserkocher
		
der Toaster	die Kaffeemaschine	das Bügeleisen

		
die Waschmaschine	der Staubsauger	der Rasenmäher
		
vermieten	mieten	einziehen
		
umziehen	ausziehen	die Miete
		

Schritt 2: / Step 2: Der, die oder das? Machen Sie eine Tabelle mit drei Spalten (der, die, das) und sortieren Sie die Möbel und Haushaltsgeräte aus dem Schritt 1. / Der, die or das? Make a table with three columns (the one that, that) and sort the furniture and household appliances from step 1.

DER	DIE	DAS
<i>Tisch ...</i>	<i>Tür ...</i>	<i>Bett ...</i>

Schritt 3: / Step 3: Plural der Substantive. Finden Sie im Wörterbuch die Pluralformen aller Substantive: / Plural of nouns. Find in the dictionary the plural forms of all nouns:

- e	- " e	- (e)n	- er
<i>Tische</i>	<i>Stühle</i>	<i>Lampen</i>	<i>Schilder</i>
- " er	- Ø	- " Ø	- s
<i>Bäder</i>	<i>Fenster</i>	<i>Sofas</i>	

--	--	--	--

Schritte 4: / Step 4: Wo kann man wohnen? Sehen Sie sich die Bilder an. Welches Bild zeigt welche Wohnmöglichkeit? Schreiben Sie das richtige Wort zu den Bildern. / How can one live? Look at the pictures. Which picture shows which living space? Write the right word for the pictures.

a) das Bauernhaus, b) der Bungalow, c) das Doppelhaus, d) das Ferienhaus, e) das Cottage, f) das Hochhaus, g) das Mehrfamilienhaus, h) das Reihenhaus, i) die Villa

1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.



9.



1.	2.	3.	4.	5.	6.
7.	8.	9.			

Schritt 5: / Step 5: Wie ist die Wohnung? Merken Sie sich! / How is the apartment? Keep in mind!

groß /	hell	teuer	ruhig
---------------	-------------	--------------	--------------



Finden Sie das Gegenteil! / Find the opposite!

groß
hell
teuer
ruhig
gemütlich
warm

billig
kalt
klein
ungemütlich
dunkel
laut

Schritt 6: / Step 6: Wie ist die Wohnung? Sehen Sie sich die Bilder an und sagen Sie!



Die Wohnung auf dem Bild 1 ist

Die Wohnung auf dem Bild 2 ist

Die Wohnung auf dem Bild 3 ist

Die Wohnung auf dem Bild 4 ist

Die Wohnung auf dem Bild 5 ist

Die Wohnung auf dem Bild 6 ist



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/61-im-haus/a-45631043>

Das ist unser Haus. – This is our house.
das Erdgeschoss – ground floor
die Etage – floor
Die Wohnung ist im ersten Stock. – The apartment is on the second floor.
das Dach – roof
Er wohnt unter dem Dach. – He lives in the attic.
der Keller – basement
die Treppe – stairs
die Haustür – the front door
die Klingel – doorbell
der Briefkasten – mailbox
der Hinterhof – backyard

<https://www.dw.com/de/62-in-der-küche/a-45631056>

as ist die Küche. – That is the kitchen.
der Herd – stove
der Backofen – oven
die Mikrowelle – microwave
die Kaffeemaschine – coffee machine
der Toaster – toaster
der Wasserkocher – electric kettle
die Steckdose – socket
die Spülmaschine – dishwasher
das Spülbecken – sink
der Kühlschrank – refrigerator
das Gefrierfach – freezer
Der Mülleimer ist voll. – The garbage can is full.

<https://www.dw.com/de/63-im-wohnzimmer/a-45631080>

Das ist das Wohnzimmer. – That is the living room.
das Bücherregal – bookshelf
der Sessel – armchair
die Couch – couch
Ich sitze gerne auf der Couch. – I like to sit on the couch.
die Stehlampe – floor lamp
der Teppich – carpet
die Vase – vase
das Bild – picture
Ich hänge das Bild auf. – I'm hanging up the picture.
der Fernseher – TV
Machst du den Fernseher an? – Can you turn on the TV?
der DVD-Player – DVD player
Wo ist die Fernbedienung? – Where is the remote control?

<https://www.dw.com/de/64-im-schlafzimmer/a-45631239>

Das ist das Schlafzimmer. – This is the bedroom.

das Bett – bed

das Doppelbett – double bed

Wir schlafen in einem Doppelbett. – We sleep in a double bed.

das Bettlaken – sheets

die Bettdecke – blanket

das Kopfkissen – pillow

die Matratze – mattress

Die Matratze ist hart. – The mattress is hard.

der Nachttisch – bedside table

die Nachttischlampe – bedside lamp

der Kleiderschrank – wardrobe

die Kommode – dresser

die Jalousien – blinds

<https://www.dw.com/de/65-im-badezimmer/a-45631264>

Das ist das Badezimmer. – This is the bathroom.

das Waschbecken – sink

der Spiegel – mirror

die Seife – soap

die Bürste – brush

die Zahnbürste – toothbrush

die Zahnpasta – toothpaste

die Dusche – shower

Ich gehe duschen. – I am going to shower.

die Badewanne – bathtub

das Shampoo – shampoo

das Duschgel – shower gel

das Handtuch – towel

ein frisches Handtuch – fresh towel

die Toilette – toilet

das Toilettenpapier – toilet paper



Schritt 7: / Step 7: Welches Adjektiv passt? / Which adjective fits?

1. Die Wohnung hat zwei Zimmer und kostet 2000 Euro. Das ist nicht billig, das ist sehr _____
2. Die Wohnung ist nicht groß. Sie hat 35 Quadratmeter. Für drei Personen ist das _____
3. Die Wohnung ist im Stadtzentrum. Hier fahren viele Autos und es ist _____
4. Die Wohnung ist von 1880. Die Wohnung ist _____
5. Die Wohnung liegt am Stadtrand, neben dem Park. Sie ist _____
6. Die Wohnung hat keine großen Fenster. Sie ist _____
7. Die Heizung funktioniert nicht gut. Die Wohnung ist _____
8. Die Wohnung hat 98 Quadratmeter und 5 Zimmer. Sie ist _____

Schritt 8: / Step 8: Wie ist Ihre Wohnlage? / Lesen Sie die Ausdrücke und sortieren Sie: Was sind für Sie Vorteile (+)? Was sind Nachteile (-)? / What is your location?

Read the terms and sort them: What are your benefits (+)? What are disadvantages (-)?

alt - neu - billig - teuer - eng - breit - groß - klein - hell - dunkel - laut - ruhig - modern - altmodisch - schmal - breit - schön - hässlich - zentral - viel Ruhe - auf dem Land - • viele Autos - am Stadtrand - im 14. Stock - mit Balkon - im Zentrum - teuer - groß - ohne Komfort - in der Natur - die Schule ist nah - viele Bäume - ohne Wanne - lustige Nachbarn - die Miete ist hoch - neu - klein - schöne Aussicht - hell - laut - dunkel - in der Altstadt - schöne Natur - billig - alt - komfortabel - mit dem Bus zur Arbeit - eng - zu Fuß zur Schule - ruhig • Spaziergänge machen - teuer - billig - viele Nachbarn - wenige Nachbarn

 VORTEILE	 NACHTEILE

Schritt 9: / Step 9: Bewerten Sie Ihre Wohnung! Gefällt Ihnen Ihre Wohnung? / Rate your apartment! Do you like your apartment?

... gefällt mir _____
 ... das finde ich sehr schön _____
 ... ist schön, aber ... _____

Schritt 10: / Step 10: Beschreibung der Wohnung. Lesen Sie und hören Sie! / Description of the apartment. Read and listen!

Unsere Wohnung

Wir wohnen in einem 4-stöckigen alten Haus. Das Haus liegt zentral. Unsere Wohnung ist im zweiten Stock, ist 75 m² und hat vier Zimmer: eine Küche, ein Bad, eine Toilette , einen Flur und einen Balkon. Unser Wohnzimmer ist groß und gemütlich . Das Arbeitszimmer ist sehr hell . Das Schlafzimmer ist zwar klein, aber es ist ruhig . Man hört keine Autos. Der Flur ist lang und dunkel . Wir haben auch einen Keller . Der Keller hat keine Fenster und ist sehr ungemütlich. Die Miete ist 890 Euro pro Monat und ist nicht billig. Aber unsere Wohnung finden wir sehr gut.

Schritt 11: / Step 11: Ist es richtig oder falsch? / Is it right or wrong?

	RICHTIG	FALSCH
1. Die Wohnung hat vier Zimmer.		
2. Sie ist 65 Quadratmeter groß.		
3. Sie liegt im ersten Stock.		

4. Sie hat einen Balkon.		
5. Sie kostet 600 Euro pro Monat.		
6. Das Haus ist modern.		
7. Sie liegt zentral.		

Schritt 12: / Step 12: Betrachten Sie das Bild und beantworten Sie die Fragen! /
Look at the picture and answer the questions!

3. Was gibt es im Wohnzimmer?

Im Wohnzimmer gibt es einen Fernseher, ... _____

4. Was steht im Schlafzimmer?

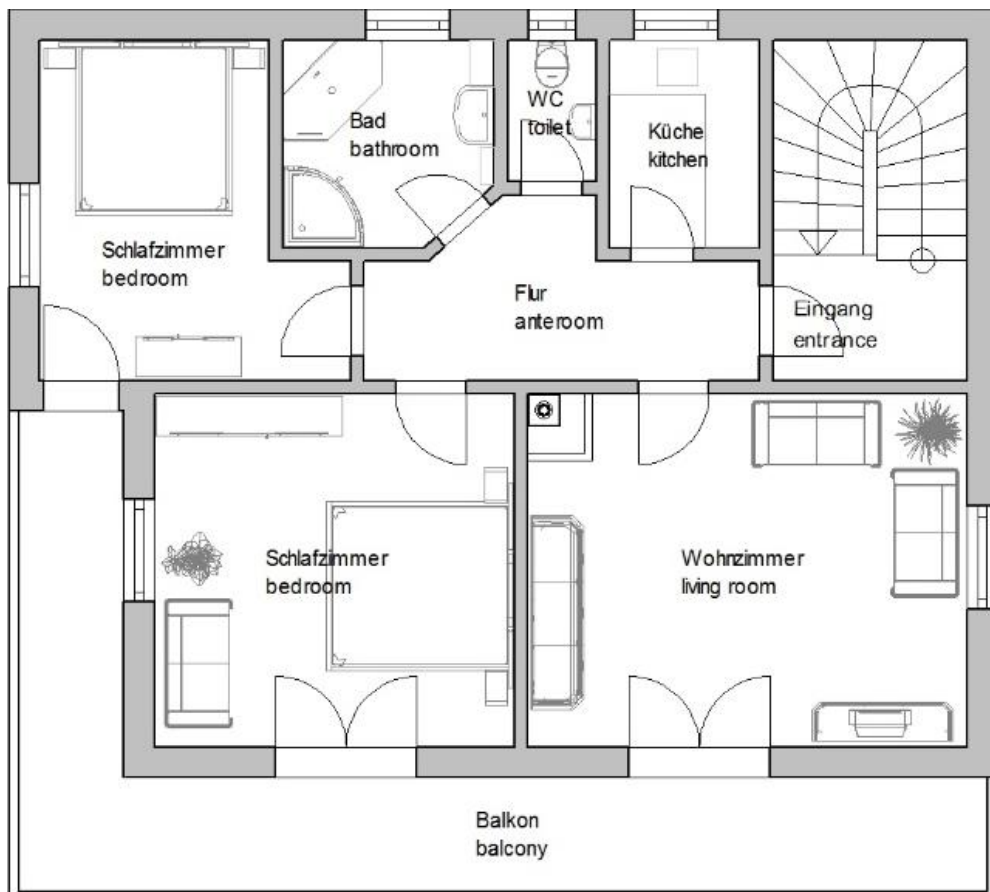
Im Schlafzimmer stehen _____

5. Was gibt es im Schlafzimmer 2?

Da gibt es _____

6. Was steht in der Küche?

In der Küche stehen _____



Schritt 13: / Step 13: Beschreiben Sie Ihre Wohnung! / Describe your flat!

1. Wieviel Zimmer hat die Wohnung?

Meine Wohnung hat _____ Zimmer.

2. Wie groß ist die Wohnung?

Sie ist _____ Quadratmeter groß.

3. In welchem Stock liegt sie?

Sie liegt im _____ Stock / im Erdgeschoß / im Dachgeschoß.

4. Hat die Wohnung einen Balkon?

Sie hat (k)einen Balkon.

5. Wieviel kostet die Wohnung?

Sie kostet _____ Euro im Monat.

6. Wie ist das Haus?

Das Haus ist _____.

7. Wo liegt das Haus?

Es liegt _____.

8. Was gibt es im Wohnzimmer?

Im Wohnzimmer gibt es _____

9. Was steht im Schlafzimmer?

Im Schlafzimmer stehen _____

10. Was steht in der Küche?

In der Küche stehen _____

11. Sind Sie mit Ihrer Wohnung zufrieden?

Ich finde meine Wohnung _____

Schritt 14: / Step 14: Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie! / Listen to the dialogue and complete!

(1) Wohnung, (2) Vorzimmer, (3) Badezimmer, (4) Herd, (5) Wohnzimmer, (6) Sofa, (7) Schlafzimmer, (8) Kommode

- Julia, hallo!

- Ja, hallo, Julianne, schön dich zu sehen!

- Ja, schön, dass du da bist! Komm rein, in meine neue _____.

- Ja, sehr gerne!

- Ich zeige dir mal meine Wohnung.

- Ja, gern, ich bin schon sehr gespannt, ich möchte sie sehen.

- Wie du siehst, sind wir hier im _____. Da links ist die Toilette und rechts das Badezimmer.

- Wow! Das _____ ist aber schön! Du hast eine Badewanne, sehe ich.

- Ja, jetzt kann ich stundenlang baden!

- Ach, wie toll!

- Na, komm weiter! Da ist die Küche. Ja, ich habe hier einen Geschirrspüler, ich hab einen _____. Die Küche sehr hell!

- Sehr schön und sehr praktisch!

- Na, komm weiter! Hier geht's ins _____.

- Das ist aber toll! Mir gefällt auch der Fernseher zwischen den Regalen.

Ja, das finde ich auch ganz schön. Und schau mal, dieses bequeme _____. Möchtest du dich mal hinsetzen?

- Oh ja! Och, schön, sehr, sehr bequem.

- Ja, sehr schön! Wie du siehst, sind die Zimmer jetzt noch leer. Aber bald kommen sehr viele Sachen.

- Da mache ich mir gar keine Sorgen, aber es wird sicher sehr gemütlich!

- Naja, komm weiter. Da ist das _____. Das ist zwar sehr, sehr klein, aber gemütlich. Ich hab hier ein Bett, ein Nachtkästchen, eine _____, einen Kasten und das Beste: Dort ist auch die Terrasse!

Modul 2: WOHNUNG SUCHE / APARTMENT SEARCH

Schritt 15: / Step 15: Wohnungsinserate verstehen Wer ein Wohnungsinserat verstehen möchte, muss auch einige Abkürzungen kennen. Was passt zusammen? Ordne zu!

1. BK	a. Quadratmeter
2. MM	b. Zimmer
3. BLK	c. Erdgeschoß
4. EBK	d. Obergeschoß
5. EG	e. Küche
6. m ²	f. Einbauküche
7. OG	g. Wohnung
8. Whg.	h. Balkon
9. Zi.	i. Monatsmiete
10. Kü.	j. Betriebskosten
11. Ktn.	k. Garten
12. NK	l. Tiefgarage
13. TG	m. Kaution
14. Grt	n. Nebenkosten

Schritt 16: / Step 16: Abkürzungen finden. Schreiben Sie die Abkürzung für ... / Write the abbreviation for ...

1. Erdgeschoss: _____
2. Nebenkosten: _____
3. Einbauküche: _____
4. Dachgeschoss: _____
5. Monatsmiete: _____
6. Tiefgarage: _____
7. Obergeschoss: _____
8. Kaution: _____

Schritt 17: / Step 17: Finden Sie das passende Angebot! / Find the right offer!

Lara ist auf der Wohnungssuche. Sie wohnt im Moment noch bei ihren Eltern. Sie möchte bald ausziehen und sucht eine Wohnung. Er möchte eine Wohnung mit 2 Zimmern in der Nähe von ihrer Universität. Sie kann im Monat maximal 550 € bezahlen. Ihre Katze Mizzl und ihr Papagei Rokko kommen auch in die neue Wohnung mit. Welche Wohnung passt?

Wohnung A: 2-Zi.-Wohnung, 46 m², perfekt für Singles, nahe Stadtzentrum und Uni, 3. OG, 520 € MM inkl. BK, keine Haustiere, Tel.: +43 767 854 22 31

Wohnung B: Helle 3-Zimmer-Wohnung, Stadtrand, große Kü., 52 m², 650 € MM inkl. BK, 4. OG, Lift, Kontakt: +43 1 558 77

Wohnung C: Neu renovierte 2-Zi.-Whg. im Stadtzentrum, direkt an der Uni, hell, EG, 45 m², Kü., BLK, 540 € MM inkl. BK, info@wohnen.at

Schritt 18: / Step 18: Welche Wohnung passt am besten? / Which apartment fits best?

A) Sie suchen eine Wohnung für sich allein, 1 oder 2 Zimmer, im Stadtzentrum, unbedingt mit Lift! Maximal 420 €.

B) Ihr Freund sucht eine Wohnung für seine große Familie: seine 2 Kinder und seine Eltern. Er braucht ca. 120—140 m² und kann max. 1800 € monatlich bezahlen. Die Wohnung muss im Stadtzentrum sein. Das Haus muss einen Lift haben.

C) Sie suchen eine Wohnung am Stadtrand und Sie haben einen Hund. Sie brauchen ca. 45 m² und können maximal 550 € im Monat bezahlen.

D) Herr Hofer sucht eine Villa am Stadtrand. 7 Zimmer und 2 Bäder sind das Minimum, vorzugsweise mit Whirlpool. Er braucht eine Doppelgarage für sein Cabrio und seinen Rolls-Royce. Ein sehr großer Garten ist wichtig für ihn!

E) Du und dein Freund sucht eine Wohnung für eine WG im Stadtzentrum. Jede Person bekommt ein eigenes Zimmer und es soll eine große Küche und ein gemeinsames Wohnzimmer geben. Pro Person max. 400 €.

1. Diese Villa liegt in bester Hietzinger Cottagelage beim Hügelpark. 10 elegante Zimmer, 3 Bäder und eine große Küche. Derzeit teilt sich die Villa auf drei Ebenen: Souterrain mit großer Garage, Hochparterre, 1. OG. Die Perle dieser Villa ist ihr prachtvoller Garten.
2. Ein 59 m² großes, modernes Studio-Apartment im ältesten und renommiertesten Viertel von Wien, mit Bad, Küche und 2 Einzelbetten für eine WG geeignet. Die zentrale Lage des Apartments ist einzigartig und umgeben von den schicksten Geschäften, historischen Museen mit reichen kulturellen Ausstellungen, Kunstgalerien, Musikhäusern, Restaurants mit internationaler Küche, einzigartigen Cafés, ruhigen Parks, der berühmten Wiener Staatsoper und dem eleganten Wiener Konzerthaus. 800 €.
3. Eine elegante 4-Zimmerwohnung im Altbau, in der COTTON RESIDENCE im 1. Bezirk, zentraler großzügiger Vorraum, Gäste-WC, Wohnzimmer mit offener Küche, ein kleineres Zimmer mit Duschbad/WC en Suite, zweites Schlafzimmer mit Duschbad sowie Masterbedroom mit begehrter Garderobe und großzügigem Bad mit Fenster mit freistehender Wanne, 135 m², mit Lift, 1760 € monatlich.
4. Nette 2 Zimmerwohnung in Wien Floridsdorf, Bad mit Wanne, barrierefrei, Personenaufzug, Einbauküche, Zentralheizung, Neubau, 2 Zimmer, 50 m², 500 €.
5. Unser komfortables Studio Apartment befindet sich direkt im Herzen von Wien. Die Fußgängerzone Kärntner Straße mit dem beeindruckenden Stephansdom, die Albertina erreichen Sie in nur wenigen Minuten bequem zu Fuß. Im 3. Stock, im Haus ist der Aufzug, die Zentralheizung, 38 m², 400 € + NK.

Schritt 19: / Step 19: Welche Wohnung passt am besten? / Which apartment fits best?

Wohnungsbörse: mieten, vermieten, verkaufen ... / Housing market: rent, rent, sell

...

<p>Vermiete 1 Zi. (12 m²) in 2er-WG mit Blk, in der Innenstadt, Kautio 200 €, Miete 350 € (inkl. NK), zum sofortigen Bezug. Altbau, U-Bahn-Nähe U4, für 6 Monate.</p>		<p>Suche gepflegte Wohnung für 2 Personen, mit Hund, Mite etwa 1000 Euro, bitte mit Keller. Wir möchten am liebsten sofort einziehen.</p>
<p>Vermiete 2-Zi.-Whg am Stadtpark, Wohnfläche ca. 48 m², KM 400 €, NK 70 €, Altbau gepflegt, Baujahr 1900, 2. Etage, EBK, ZH, KTn 2 MM, ab Anfang nächster Woche</p>		<p>Für meine Tochter suche ich eine Altbauwohnung im Grünen, etwa 50 m², Miete inklusive Nebenkosten und Heizkosten bis max. 700 Euro</p>
<p>Vermiete Luxuswhg, ca. 49 m² groß, KM 690 € mit BK, BZ, EBK, Keller, letzte Sanierung 2017, ab sofort beziehbar, KTn 2 MM</p>		<p>Student sucht ein Zimmer in einer WG, am besten in der Innenstadt, Miete maximal 400 Euro</p>
<p>Vermiete tapezierte 4-Raum-Whg, mit Balkon, am Stadtrand, Wohnfläche 140 qm, WM 997 EUR, Nebenkosten 220 EUR. Bezugsfrei ab Anfang nächsten Jahres. Ausstattung: gefliestes Wannenbad, geflieste Küche, Parkett in den Wohnräumen. Lage: S-Bahnhof 3 Min. zu Fuß, gute Infrastruktur</p>		<p>Suche Wohnung in der U-Bahn-Nähe, ca. 90 m² groß, mit großem Bad und Badewanne, kein Altbau und keine Kautio, Miete bis max. 900 EUR</p>
<p>Vermiete Terrassenwhg im Zentrum, 4 Zi., 155 qm, KM 3000,- EUR, Garage/Stellplatz – Mietpreis 150 EUR, die 3. Etage, 3 Schlafzimmer, Gäste-WC, groß Terrasse, Personalaufzug und EBK</p>		<p>Suche helle, große Wohnung mit Balkon oder Terrasse, zentrale Lage, Miete bis 3000,- EUR, Garage erwünscht. Zum sofortigen Bezug.</p>
<p>Vermiete 3-Zi.-Whg, 85 qm, Wohnküche mit Fenster, gefliestes Bad mit Badewanne, Ausstattung: Laminat, Aufzug, Zentralheizung, Baujahr 1998, Warmmiete 810, ab sofort bezugsfrei, keine Kautio, U- und S-Bahn-Stationen in der Nähe ca 10 Min. zu Fuß</p>		<p>Mutter mit Kind sucht nette Wohnung bis max. 50 qm mit Balkon, wichtig sind die U-Bahn und S-Bahn in der Nähe, für meinen Sohn (5 Jahre alt) Spielplatz, Schwimmbad, Kita in der Nähe.</p>
<p>Modernisierte 2-Zi.-Wohnung, Wohnfläche ca. 45 qm, Kaltmiete 300 €, Keller und Balkon. Einfache Ausstattung: Warmwasser, Aufzug, Badewanne, Isolierfenster. Sehr verkehrsgünstig mit guten Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten, Schulen, Freizeitmöglichkeiten um die Ecke.</p>		<p>Suche große Wohnung in sehr gutem Zustand, ruhige Lage und sehr gute Infrastruktur sind Bedingung, Miete bis max. 1000 Euro</p>



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/41-wohnungssuche/a-35927936>

die Wohnung – apartment

Ich suche eine Wohnung. – I'm looking for an apartment.

Wie viele Zimmer hat die Wohnung? – How many rooms does the apartment have?

ein Zimmer – one room

die Drei-Zimmer-Wohnung – three-room apartment

die Küche – kitchen

das Bad – bathroom

das Schlafzimmer – bedroom

das Wohnzimmer – living room

der Flur – hall

der Keller – cellar

die Miete – rent

Wie hoch ist die Miete? – How much is the rent?

die Kaltmiete – rent without utilities

die Warmmiete – rent with utilities

die Nebenkosten – additional costs

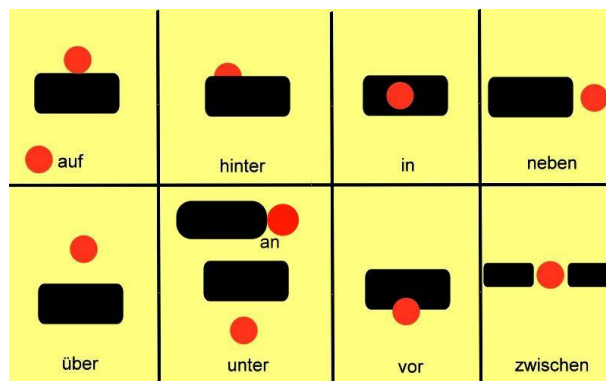
Wie hoch sind die Nebenkosten? – How much are the additional costs?

der Mietvertrag – rental contract

Sie müssen den Mietvertrag unterschreiben. – You have to sign the contract.

Modul 3: / Module 3: LOKALE PRÄPOSITIONEN / LOCAL PREPOSITIONS

Schritt 19: / Step 19:



AN – AUF – IN – NEBEN – ÜBER – UNTER –

VOR – HINTER – ZWISCHEN	
WOHIN? → AKKUSATIV	WO? → DATIV
der → <u>den</u> das → <u>das</u> die → <u>die</u>	der, das → <u>dem</u> die → <u>der</u>

Schritt 20: / Step 20: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - IN

1. Das Kind sitzt in _____ (der Sessel).
 _____ (der Schrank).
 _____ (die Kommode).
 _____ (das Wohnzimmer).
 _____ (der Schrank).
 _____ (der Kühlschrank).
 _____ (das Kinderzimmer).
 _____ (der Garten).
 _____ (das Regal).
 _____ (die Küche).
2. Die Jacke hängt in _____ (der Sessel).
 3. Das Geld liegt in _____ (der Schrank).
 4. Das Bild hängt in _____ (die Kommode).
 5. Die Vase steht in _____ (das Wohnzimmer).
 6. Die Suppe steht in _____ (der Schrank).
 7. Der Bub ist in _____ (der Kühlschrank).
 8. Du bist im Sommer in _____ (das Kinderzimmer).
 9. Die Bucher stehen in _____ (der Garten).
 10. Wir essen in _____ (das Regal).
 11. Die Blumen stehen in _____ (die Küche).
 _____ (die Vase).

Schritt 21: / Step 21: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - AUF

1. Das Kind sitzt auf _____ (der Stuhl).
 _____ (die Kommode).
 _____ (der Tisch).
 _____ (das Fensterbrett).
 _____ (der Fußboden).
2. Der Wecker steht auf _____ (der Stuhl).
 3. Der Computer steht auf _____ (die Kommode).
 4. Das Geld liegt auf _____ (der Tisch).
 5. Der Teppich liegt auf _____ (das Fensterbrett).
 6. Die Vase steht auf _____ (der Fußboden).
 7. Das Mädchen sitzt auf _____ (der Schrank).
 8. Die Sachen liegen auf _____ (das Sofa).
 9. Die Suppe steht auf _____ (die Couch).
 _____ (der Herd).

Schritt 22: / Step 22: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - AN

1. Der Vater sitzt an _____ (der Tisch).
 _____ (die Wand).
 _____ (der Haken).
 _____ (das Fenster).
 _____ (die Wand).
 _____ (die Wand).
 _____ (die Tür).
 _____ (das Fenster).
 _____ (das Meer).
 _____ (die Decke).
2. Das Regal steht an _____ (der Tisch).
 3. Die Jacke hängt an _____ (die Wand).
 4. Der Tisch steht an _____ (der Haken).
 5. Das Bild hängt an _____ (das Fenster).
 6. Die Uhr hängt an _____ (die Wand).
 7. Der Kalender hängt an _____ (die Wand).
 8. Die Gardinen hängen an _____ (die Tür).
 9. Die Leute verbringen den Sommer an _____ (das Fenster).
 10. Die Lampe hängt an _____ (das Meer).
 _____ (die Decke).

Schritt 23: / Step 23: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - HINTER

1. Das Auto steht hinter _____ (das Haus). 2. Das Kind sitzt hinter _____ (die Mutter). 3. Die Schwester hängt hinter _____ (Bruder). 4. Die Lampe steht hinter _____ (der Computer). 5. Die Vase steht hinter _____ (die Lampe). 6. Der Müllkübel steht hinter _____ (die Tür). 7. Der Schlüssel liegt hinter _____ (das Sofa). 8. Der Müllcontainer steht hinter _____ (die Garage). 9. Die Tasche steht hinter _____ (der Koffer). 10. Die Kinder stehen hinter _____ (das Haus).

Schritt 24: / Step 24: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - NEBEN

1. Das Auto steht neben _____ (das Haus). 2. Das Kind sitzt neben _____ (die Mutter). 3. Der Wecker steht neben _____ (das Bett). 4. Die Jacke hängt neben _____ (der Mantel). 5. Die Lampe steht neben _____ (der Computer). 6. Das Geld liegt neben _____ (die Rechnung). 7. Das Bild hängt neben _____ (der Kalender). 8. Die Uhr hängt neben _____ (das Bild). 9. Die Vase steht neben _____ (der Fernseher). 10. Die Schuhe stehen neben _____ (die Tür).

Schritt 25: / Step 25: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - ÜBER

1. Das Bild hängt über _____ (das Bett). 2. Die Karte hängt über _____ (der Tisch). 3. Die Lampe hängt über _____ (das Sofa). 4. Die Uhr hängt über _____ (der Fernseher). 5. Das Foto hängt über _____ (die Uhr). 6. Der Spielplatz ist hinter _____ (das Haus). 7. Die Straße ist hinter _____ (der Park). 8. Der Stuhl steht hinter _____ (der Tisch). 9. Die Steckdose ist hinter _____ (das Regal). 10. Der Ball liegt hinter _____ (die Couch).

Schritt 26: / Step 26: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - UNTER

1. Das Kind sitzt unter _____ (der Sonnenschirm). 2. Die Hausschuhe stehen unter _____ (das Bett). 3. Das Handy/Brieftasche liegt unter _____ (die Jacke). 4. Das Geld liegt unter _____ (das Buch). 5. Das Bild hängt unter _____ (die Uhr). 6. Das Heft liegt unter _____ (die Mappe.) 7. Die Uhr hängt unter _____ (die Karte). 8. Der Papierkorb steht unter _____ (der Tisch). 9. Die Geschenke liegen unter _____ (der Weihnachtsbaum).

Schritt 27: / Step 27: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - VOR

1. Die Koffer stehen vor _____ (die Tür). 2. Der Vater sitzt vor _____ (der Fernseher). 3. Der Stuhl steht vor _____ (der Kasten). 4. Das Buch liegt vor _____ (der Computer). 5. Die Sackerl stehen vor _____ (der Kühlschrank). 6. Das Heft liegt vor (die Tischlampe). 7. Der Tisch steht vor _____ (das Sofa). 8. Der Hocker steht vor _____ (der Tisch).

Schritt 28: / Step 28: Ergänzen Sie! / Complete!

WO? - ZWISCHEN

1. Der Vater sitzt zwischen _____ (der Sohn und die Tochter). 2. Der Wecker steht zwischen _____ (die Lampe und das Foto). 3. Die Tasche hängt zwischen _____ (der Mantel und die Jacke). 4. Das Bild hängt zwischen _____ (die Uhr und der Kalender). 5. Der Stuhl steht zwischen _____ (der Sessel und das Sofa). 6. Die Vase steht zwischen _____ (der Fernseher und der Computer).

Schritt 29: / Step 29: Beantworten Sie die Fragen! / Answer the questions!

WO?

1. Wo liegen die Briefe? (in, die Mappe)

2. Wo steht der Blumentopf? (auf, das Fensterbrett)

3. Wo steht der Sonnenschirm? (auf, der Balkon)

4. Wo steht die Flasche? (in, der Kühlschrank)

5. Wo stehst du? (in, die Ecke)

6. Wo stehen die Koffer? (vor, die Tür)

7. Wo hängt das Bild? (Über, der Tisch)

8. Wo steht das Auto? (zwischen, die Hauser)

9. Wo sitzt du? (neben, der Ausgang)

10. Wo wohnt sie im Sommer? (an, das Meer)

11. Wo stehst du? (vor, der Eingang)

12. Wo hängt die Jacke? (an, der Haken)

13. Wo steht das Klavier? (in, das Wohnzimmer)

14. Wo steht der Tisch? (zwischen, die Schranke)

15. Wo sitzt der Mann? (in, der Sessel)

Schritt 30: / Step 30: Beantworten Sie die Fragen! / Answer the questions!

WO?

1. Wo stehen Ihre Bücher?

2. Wo liegen Ihre Dokumente?

3. Wo hängt das Bild?

4. Wo hängt die Uhr?

5. Wo hängt der Kalender?

6. Wo hängen die Gardinen?

7. Wo hängt die Lampe?

8. Wo hängt Ihre Kleidung?

9. Wo stehen Ihre Schuhe?

10. Wo liegt der Teppich?

11. Wo steht der Kühlschrank?

12. Wo steht der Esstisch?

13. Wo steht die Waschmaschine?

14. Wo stehen die Blumen?

15. Wo sitzen Sie beim Frühstück?

16. Wo sitzen Sie bei der Arbeit?

17. Wo sitzen Sie beim Fernsehen?

18. Wo steht Ihr Auto?

19. Wo sind Sie am Vormittag?

20. Wo sind Sie am Nachmittag?

21. Wo sind Sie am Abend?

22. Wo verbringen Sie den Urlaub?

23. Wo essen die Studenten zu Mittag?

24. Wo kann man im Winter schwimmen?

25. Wo kann man Lebensmittel kaufen?

26. Wo kann man einen Film sehen?

27. Wo kann man eine Pizza essen?

Schritt 31: / Step 31: Beantworten Sie die Fragen! / Answer the questions!

WOHIN?

1. Wohin fährt das Auto? (in, die Stadt)

2. Wohin setzt der Vater das Kind? (auf, der Stuhl)

3. Wohin stellt Felix den Wecker? (neben, das Bett)

4. Wohin hängt die Mutter die Jacke? (an, der Haken)

5. Wohin stellt sie den Computer? (auf, der Tisch)

6. Wohin legt sie das Geld? (in, die Tasche)

7. Wohin hangt sie das Bild? (an, die Wand)

8. Wohin legt er den Teppich? (auf, der Fußboden)

9. Wohin hängt er die Uhr? (über, das Klavier)

10. Wohin stellt er die Vase? (auf, das Fensterbrett)

11. Wohin stellt er seine Schuhe? (neben, die Tür)

12. Wohin geht der Student? (in, die Uni)

13. Wohin fährst du im Sommer? (in, das Ausland)

14. Wohin setzt die Mutter die Tochter? (in, der Sessel)

15. Wohin stellst du die Bucher? (in, das Regal)

16. Wohin gehst du am Sonntag? (in, die Kirche)

17. Wohin stellst du die Blumen? (in, die Vase)

18. Wohin fahren die Leute im Sommer? (an, das Meer)

19. Wohin hangt er die Lampe? (an, die Decke)

Schritt 32: / Step 32: Merken Sie die Verben! / Remember the verbs!

stellen: Ich stelle ... / I put ...
stehen: Das steht ... / It stands ...
legen: Ich lege ... / I put ...
liegen: Das liegt ... / it lies ...
hängen: Ich hänge ... / I hang ...
hängen: Das hängt ... / That hangs ...
setzen: Ich setze ... / I put ...
sitzen: Ich sitze ... / I sit ...

Schritt 33: / Step 33: Ergänzen Sie die Verben! / Complete the verbs!

Beispiel: Wohin legst du die Sachen? (auf, das Bett) – Auf das Bett.

1. Wohin (stellen) _____ du die Bücher? (in, das Regal) _____
2. Wohin (setzen) _____ sie die Puppe? (auf, die Couch) _____
3. Wohin (legen) _____ Sie die Dokumente? (in, die Mappe) _____
4. Wohin (stellen) _____ du den Hocker? (vor, der Esstisch) _____
5. Wohin (hängen) _____ du die Jacke? (an, der Haken) _____
6. Wohin (stellen) _____ du den Kübel? (unter, der Wasserhahn) _____
7. Wohin (legen) _____ der Briefträger die Zeitungen? (in, der Briefkasten) _____
8. Wohin (legen) _____ die Studenten die Hefte? (auf, der Tisch) _____
9. Wohin (stellen) _____ du das Bett? (an, die Wand) _____
10. Wohin (stellen) _____ Sie die Stehlampe? (zwischen, der Schrank und die Couch). _____

Schritt 34: / Step 34: Beantworten Sie die Fragen! / Answer the questions!

1. Wohin stellen Sie Ihre Bücher? _____
2. Wohin legen Sie Ihre Dokumente? _____
3. Wohin hängen Sie das Bild? _____
4. Wohin hängen Sie die Gardinen? _____
5. Wohin hängen Sie die Lampe? _____
6. Wohin hängen Sie Ihren Mantel? _____
7. Wohin hängen Sie den Spiegel? _____
8. Wohin stellen Sie Ihre Schuhe? _____
9. Wohin hängen Sie den Kalender? _____
10. Wohin legen Sie den Teppich? _____
11. Wohin hängen Sie die Uhr? _____
12. Wohin stellen Sie den Kühlschrank? _____
13. Wohin stellen Sie den Esstisch? _____
14. Wohin stellen Sie die Waschmaschine? _____
15. Wohin stellen Sie die Blumen? _____
16. Wohin legt der Briefträger Briefe und Zeitungen? _____
17. Wohin legen Sie Ihr Magazin? _____
18. Wohin stellen Sie das Auto? _____
19. Wohin gehen Sie am Abend? _____

20. Wohin fahren Sie im Urlaub? _____

Modul 4 / Module 4: WOHSITUATION BESCHREIBEN / DESCRIPTION OF RESIDENCE

Schritt 35: / Step 35: Wohnsituation verstehen: Ergänzen Sie den Lückentext! / Understand living situation: complete the cloze text!

1.

Ich wohne in einem alten _____. Alle Häuser in meiner Straße sind _____. In meinem Zimmer ist aber einiges _____. Der _____, die _____ und das _____ sind _____. Ich _____ mein Zimmer. Der Raum ist sehr _____ hoch und hell. Das Zimmer ist auch ziemlich _____ groß: Es ist ein langer und schmaler _____ Raum. Es ist wirklich nicht _____ breit. Das Haus aber ist breit, ziemlich breit. Aber die beiden Häuser _____ rechts und links sind sehr _____ schmal und eng. Vor den Häusern in unserer Straße gibt es _____ Bäume. Unten sind die Räume ziemlich _____ dunkel. Im Parterre sind _____ Geschäfte, da gibt es keine Wohnungen. Die Wohnungen im ersten _____ Stock sind auch noch ziemlich dunkel. Aber _____ oben sind die Räume hell. Und mein Zimmer ist besonders _____ hell. Mein Fenster ist groß und _____ rund, und ich kann auch nach rechts und nach links sehen. Übrigens, ich wohne im _____ dritten Stock."

Schritt 36: / Step 36: Wohnräume beschreiben: Was sehen Sie auf dem Bild? / Describe living spaces: What do you see in the picture?

Diese Wohnung hat _____.

Schritt 37: / Step 37: Wohnräume beschreiben: Was sehen Sie auf dem Bild? / Describe living spaces: What do you see in the picture?

Wir haben ein kleines Haus im _____. Im _____ ist die Küche und das _____. Das Schlafzimmer ist im ersten _____. Das WC und das Bad sind im _____. Ich mag mein Haus. Es liegt am _____ und ist sehr _____. Es hat auch eine schöne _____ auf die Berner Alpen.

Schritt 38: / Step 38: Wohnräume beschreiben: Lesen Sie und ordnen Sie zu: Welche Wohnungsbeschreibung passt zu welchem Bild? / Describe living spaces: Read and assign to: Which apartment description suits which picture?!



Grüß Gott! Wir bauen für euch euer Traumhaus! Unser Haus liegt im gemütlichen Teil von Wien, in der Nähe vom Lainzer Tiergarten. Öffentliche Verkehrsmittel,

Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Die Wege führen geradeaus an unseren großen Wald vorbei.

Unser Angebot

In unseren Häusern verfügen wir über 3 gemütliche Ferienwohnungen für 1-3 gemütliche Wohnungen für 1-3 Personen.

Alle unsere Wohnungen sind gut ausgestattet, die Haustechnik ist auch vorhanden. Bei Bedarf steht auch ein Parkplatz direkt am Haus zur Verfügung.

Die Wohnung № 1: ... befindet sich im 1. Obergeschoss und bietet 40 m² Platz für 2-3 Personen.

Das Schlafzimmer hat 2 getrennte Betten. Ein weiteres Schrankbett für die dritte Person befindet sich im Wohnzimmer. Das rustikal eingerichtete Wohnzimmer bietet 2 gemütliche Sessel, ein Sofa und einen Fernseher.

Ein helles Duschbad und eine neue moderne Küche ergänzen die Wohnung.

Die Wohnung № 2: ... ist auch im 1. Obergeschoss und bietet auf 32 m² Platz für 2 Personen.

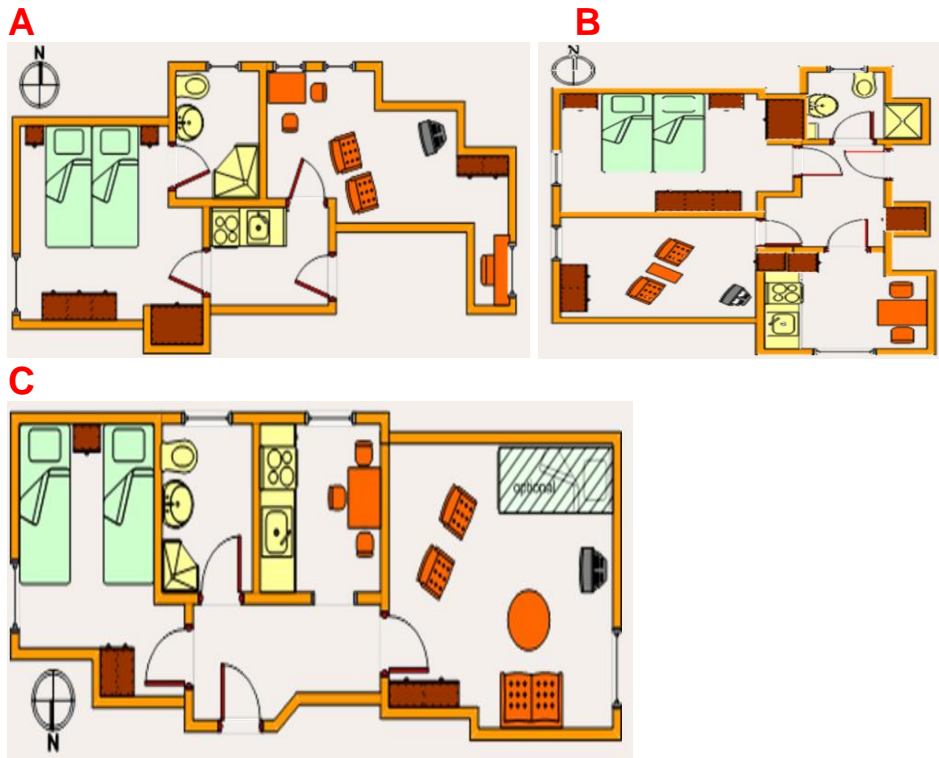
Im Schlafzimmer befindet sich ein gemütliches Doppelbett mit direktem Zugang zum Duschbad.

Zur Wohnung gehört eine schöne moderne Küchennische.

Das Wohnzimmer hat eine moderne Kiefern Möbel: einen Esstisch mit Stühlen, zwei wunderbare Relaxesessel. Da steht auch ein Fernseher.

Die Wohnung № 3: ... befindet sich im 1. Obergeschoss und ist mit 34 m² für 2 Personen geeignet.

Im Schlafzimmer steht ein gemütliches Doppelbett. Die Küche ist groß und gemütlich. Im Wohnzimmer stehen 2 bequeme Relaxesessel und ein moderner Fernseher.



Schritt 39: / Step 39: Wohnsituation: Lesen Sie! / Living: Read!

Thomas Gruber hat eine Nachricht für ihre Freunde: er zieht in eine neue Wohnung um. Das Haus liegt im Stadtzentrum, in der Schellinggasse. Alle Fenster gehen auf den Hof, und der Straßenlärm stört Thomas nicht. Die Wohnung liegt im dritten Stock. Leider gibt es keinen Fahrstuhl, und Thomas geht die Treppe hoch und runter.

Seine neue Wohnung ist 82 m² (Quadratmeter) groß. Sie besteht aus drei Zimmern. Es gibt auch eine Küche, ein Badezimmer und einen Balkon. Durch die Eingangstür kommen wir in den Flur. Rechts im Flur ist eine Garderobe. Da sind auch Türen zum Bad, zur Küche und zu allen drei Zimmern.

Das Badezimmer hat eine Badewanne, eine Toilette und ein Waschbecken. In der Ecke steht eine Waschmaschine.

Die Küche ist ziemlich groß. Da gibt es einen Kühlschrank, einen Elektroherd, einen Geschirrspüler und einige Kuchenschränke. Gegenüber dem Fenster steht ein Esstisch mit vier Stühlen. Über dem Tisch hängt eine Lampe. Die Wände sind weiß, und die Küche ist sehr modern.

Das Schlafzimmer ist nicht groß, aber gemütlich. Da steht ein Bett. Neben dem Bett steht ein Nachttisch, und gegenüber dem Bett steht ein Kleiderschrank. Neben dem Schlafzimmer ist das Kinderzimmer. Es ist sehr gemütlich, auf dem Fußboden liegt ein Teppich. An der Wand steht ein Bett, und am Fenster ist ein Schreibtisch.

Das Wohnzimmer ist groß. Jetzt richtet Thomas das Wohnzimmer ein. Es ist noch fast leer. In die Ecke will Thomas ein Ecksofa mit einem Couchtisch stellen. An die Wand will er ein paar Bilder hängen. Und er braucht keinen Fernseher. Bald ist das Wohnzimmer fertig. Thomas ist mit ihrer Wohnung sehr zufrieden.

Schritt 40: / Step 40: Richtig oder falsch?

	richtig	falsch
1. Thomas Haus liegt weit vom Stadtzentrum.		
2. Der Straßenlärm stört Thomas sehr.		
3. Die Fenster gehen auf die Straße.		
4. Die Wohnung liegt im Erdgeschoss.		
5. Im Haus gibt es zwei Lifte.		
6. Die Wohnung hat drei Zimmer.		
7. In der Wohnung gibt es keine Terrasse.		
8. Die Garderobe ist links im Flur.		
9. Die Küche ist nicht besonders groß.		
10. In der Küche gibt es eine Waschmaschine.		
11. Im Badezimmer gibt es eine Duschkabine.		
12. Momentan gibt es im Wohnzimmer keinen Fernseher.		

Schritt 41: / Step 41: Antworten Sie auf die Fragen! / Answer the questions!

1. Wo liegt Thomas Haus?

2. Wohin gehen die Fenster?

3. In welchem Stock liegt Thomas Wohnung?

4. Aus wie viel Zimmern besteht die Wohnung?

5. Wie groß ist die Wohnung?

6. Was gibt es im Badezimmer?

7. Was gibt es in der Küche?

8. Wo steht der Esstisch?

9. Was hängt über dem Esstisch?

10. Wo steht der Kleiderschrank?

11. Wo steht das Bett?

12. Wo steht der Schreibtisch?

13. Wie groß ist das Wohnzimmer?

14. Welche Möbel will Thomas ins Wohnzimmer stellen?

**Schritt 42: / Step 42: Beschreiben Sie die Zimmer
Der Flur**



Die Küche



Das Wohnzimmer



Das Schlafzimmer



Das Kinderzimmer



Schritt 43: / Step 43:

Ich richte mein Zimmer ein. Zuerst stelle ich das Sofa an die Wand. Vor das Sofa stelle ich einen Couchtisch und neben das Sofa stelle ich eine Stehlampe. An die Wand über das Sofa hänge ich eine Uhr. Dann stelle ich den Schreibtisch ans Fenster, und auf den Schreibtisch stelle ich meinen Computer. An das Fenster hänge ich Gardinen und auf den Fußboden lege ich einen Teppich. An die Decke hänge ich eine Lampe. Dann setze ich mich in den Sessel. Gott sei Dank! Das Zimmer ist schon fast fertig!

Und Sie? Wie richten Sie Ihr Zimmer ein?

Schritt 44: / Step 44: Traumwohnung. Wie sieht Ihre Traumwohnung aus?

Schritt 45: / Step 45: Meine Lebensgeschichte: Früher lebte ich in Da hatte ich ein Haus

Modul 5: / Module 5: POSSESSIVPRONOMEN IM AKKUSATIV UND IM DATIV – WOHIN? WO? / POSSESSIVE PRONOMS IN THE ACCUSATIVE AND IN THE DATE - WHERE? WHERE?

Schritt 46: / Step 46: Lesen Sie und merken Sie sich! / Read and remember!

WO? – DATIV		WOHIN? – AKKUSATIV	
der ... → <u>dem</u> ...	meinem ..., deinem ..., seinem ..., ihrem ..., unserem ..., eurem ..., ihrem ...	der ... → <u>den</u> ...	meinen ..., deinen ..., seinen ..., ihren ..., unseren ..., euren ..., ihren ...
die ... → <u>der</u> ...	meiner ..., deiner ..., seiner..., ihrer ..., unserer ..., eurer ..., ihrer ...	das ... → <u>das</u> ...	mein ..., dein ..., sein ..., ihr ..., unser ..., euer ..., ihr ...
das ... → <u>dem</u> ...	meinem ..., deinem ..., seinem ..., ihrem ..., unserem ..., eurem ..., ihrem ...	die ... → <u>die</u> ...	meine ..., deine ..., seine ..., ihre ..., unsere ..., eure ..., ihre ...
die (Plural) → <u>den</u> ...	meinen ..., deinen ..., seinen ..., ihren ..., unseren ..., euren ..., ihren ...	die (Plural) → die ...	meine ..., deine ..., seine ..., ihre ..., unsere ..., eure ..., ihre ...

Ergänzen Sie in der richtigen Form! / Fill in the correct form!

Beispiel: Ich lege das Handy auf _____ (mein Tisch). → Wohin? – Akkusativ.
→ Ich lege das Handy auf meinen Tisch.

1. Ich fahre in den Ferien in _____ (meine Heimatstadt).
2. Legst du alle Papiere in _____ (deine Mappe)?
3. Er stellt die Lampe auf _____ (sein Schreibtisch).
4. Die Mutter hängt den Mantel in _____ (ihr Kleiderschrank).
5. Ich fahre jeden Morgen in _____ (mein Büro).
6. Wir gehen heute in _____ (unser Lieblingscafe).
7. Er hängt das Foto an _____ (seine Tür).
8. Stellen Sie das Auto neben _____ (Ihr Haus)?
9. Stellt ihr dieses Sofa in _____ (euer Zimmer)?

10. Sie hängen die Uhr über _____ (ihr Bett).
11. Wir stellen die Stühle auf _____ (unsere Terrasse).
12. Legst du alle Sachen in _____ (dein Koffer)?
13. Ich lege die Kreditkarte in _____ (meine Brieftasche).
14. Stellt ihr das Auto hinter _____ (euer Haus)?
15. Sie hängt die Karte über _____ (ihr Schreibtisch).

Schritt 47: / Step 47: Beantworten Sie die Fragen! / Answer the questions!

1. Ich setze das Kind auf den Stuhl. Wo sitzt das Kind?

2. Ich hänge die Gardinen an das Fenster. Wo hängen die Gardinen?

3. Die Mutter legt das Messer neben den Teller. Wo liegt das Messer?

4. Ich lege die Kreditkarte in die Brieftasche. Wo liegt die Kreditkarte?

5. Ich stelle die Schuhe hinter die Gardine. Wo stehen die Schuhe?

6. Meine Schwester fährt ans Meer. Wo ist sie?

7. Der Student geht in die Uni. Wo ist er?

8. Der Vater stellt die Bücher ins Regal. Wo stehen die Bücher?

9. Der Koch stellt den Hocker vor den Herd. Wo steht der Hocker?

10. Die Mutter bringt die Kinder in die Schule. Wo sind die Kinder?

11. Ich stelle die Hausschuhe unter das Bett. Wo stehen die Hausschuhe?

12. Ich lege den Schlüssel vor den Spiegel. Wo liegt der Schlüssel?

13. Ich hänge die Bilder an die Wand. Wo hängen die Bilder?

14. Sie stellt die Blumen auf das Klavier. Wo stehen die Blumen?

15. Sie hängt die Kleider in den Kleiderschrank. Wo hängen die Kleider?

16. Ich stelle den Sessel zwischen die Schränke. Wo steht der Sessel?

Schritt 48: / Step 48:



<https://www.youtube.com/watch?v=Sc95lr2-A7I>

<https://www.youtube.com/watch?v=J5QtPL4F3A4>

<https://www.youtube.com/watch?v=YRWehEtSPQY>

<https://www.youtube.com/watch?v=a1DA6ezLbgs>

<http://lernox.de/deutsch-daf-daz/video/lisa-stellt-ihre-wohnung-vor-rsr904>

Test zu Lektion 7.

I. Ergänzen Sie den Dialog mit den Wörtern in der richtigen Form. / Complete the dialogue with the words in the correct form.

(die) Miete – (der) Vermieter – suchen – vermieten – (der) Stock – groß – (der) Quadratmeter – hoch – liegen – (der) Mieter – umziehen

- Ich muss umziehen und _____ (1) eine Wohnung.
- Mein _____ (2) hat eine. Er will sie ab Mai neu _____ (3).
- Das ist ja super. Wie _____ (4) ist die Wohnung und wie _____ (5) ist die _____ (6)?
- 60 _____ (7). Sie kostet 650 Euro, glaube ich.
- Wo _____ (8) die Wohnung?
- Im dreizehnten Bezirk, in der Hagenberggasse 28, im ersten _____ (9).
- Kann ich mir die Wohnung ansehen?
- Der jetzige _____ (10) ist noch in der Wohnung, aber ich kann fragen.

_____ / 10

II. Wo sind die Personen und Gegenstände? / Where are the people and objects?

1. Oma, sitzen



2. das Kind, der Tisch



3. die Bilder, das Sofa



4. das Klavier, das Fenster



5. das Gemüse, der Kühlschrank



6. der Mann, die Stühle



7. die Kinder, der Baum



8. die Katze, das Dach



9. das Fahrrad, die Wand



10. der Kamin, die Ecke



_____ / 10

III. Personalpronomen im Dativ und Akkusativ. / Personal pronouns in the dative and accusative.

1. In 2 Monaten bekommen wir noch ein Baby. Das ist ein Bub. Wir lieben _____.
2. Unsere Wohnung ist alt und nicht groß. aber wir lieben _____.
3. Wir brauchen ein großes Auto. Bald kaufen wir _____.
4. Mein Kollege Herr Braun ist sehr nett. Ich kenne _____ seit 3 Jahren.
5. Der Vater kauft den Kinder ein Eis. Er kauft _____ eine Schokolade.
6. ich bin im Cafe. Der Kellner bringt _____ einen Tee.
7. Der Mann schenkt seiner Frau Blumen. Er schenkt _____ auch einen Ring.
8. Ihr Freund bringt dir und deinem Bruder ein Buch. Er bringt _____ auch einen CD.
9. Der Lehrer gibt den Studenten Tipps. Er erklärt _____ die Aufgabe.
10. Wir besuchen unsere Freunde in Graz. Sie zeigen _____ die Stadt.

_____ / 10

Gesamtzahl: _____ / 30

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden



Lektion 8. Einkäufe / Lesson 8. Shopping

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / Situations

- Wo kaufen wir ein? /
- Was und wie kaufen wir ein? /
- Einkaufsdialoge.

Grammatik / Grammar

- Komparativ der Adjektive /
- Adjektivdeklination /
- Weil-Sätze

Wortschatz / vocabulary

- Geschäfte und Waren /
- Verpackungen und Waren /
- Qualität der Waren

Modul 1: / Module 1: WO KANN MAN WAS KAUFEN? / WHERE CAN YOU BUY WHAT?

Schritt 1: / Step 1: Lesen Sie und ordnen Sie zu! / Read and assign!

Geschäfte:

die Bäckerei		1) Geschäft für Arzneimittel

<p>die Apotheke</p>	 <p>B</p>	<p>2) Betrieb eines Fleischers, einer Fleischerin</p>
<p>die Metzgerei</p>	 <p>C</p>	<p>3) Betrieb, in dem man Backwaren aller Art hergestellt und verkauft.</p>
<p>der Spielzeugladen</p>	 <p>D</p>	<p>3) Geschäft für Schuhe und Schuhartikel</p>
<p>das Schuhgeschäft</p>	 <p>E</p>	<p>4) Geschäft, wo man Koffer, Geldbörsen und Taschen verkauft</p>
<p>der Kiosk</p>	 <p>F</p>	<p>5) Laden für Tabakwaren, Zeitungen</p>
<p>die Trafik</p>	 <p>G</p>	<p>6) Verkaufsstelle (oft in einem kleinem Häuschen) für Zeitschriften, Getränke, Süßigkeiten, Zigaretten</p>
<p>das Juweliergeschäft</p>	 <p>H</p>	<p>7) Fachgeschäft für Uhren.</p>
<p>das Sportgeschäft</p>	 <p>I</p>	<p>8) Geschäft für Obst</p>
<p>die Drogerie</p>	 <p>J</p>	<p>9) Geschäft eines Juweliers</p>

<p>das Uhrengeschäft</p>	 <p>K</p>	<p>10) Geschäft, in Heilmittel, Putzmittel und Kosmetikartikel</p>
<p>der Obstladen</p>	 <p>L</p>	<p>11) Geschäft für Gemüse</p>
<p>der Gemüseladen</p>	 <p>M</p>	<p>12) Geschäft für Artikel zum Spielen für Kinder</p>
<p>Die Buchhandlung</p>	 <p>N</p>	<p>13) Geschäft, das Sportartikel führt</p>
<p>der Geschenkeladen</p>	 <p>O</p>	<p>14) Geschäft für Bücher</p>
<p>das Elektrofachgeschäft</p>	 <p>P</p>	<p>15) Betrieb, wo man Feingebäck herstellt und verkauft und zu dem oft ein Café gehört.</p>
<p>das Kleidungsgeschäft</p>	 <p>Q</p>	<p>16) Geschäft für Kleidungsstücke</p>
<p>das Schreibwarengeschäft</p>	 <p>R</p>	<p>17) Geschäft für optische Geräte</p>

<p>die Eisdiele</p>	 <p>S</p>	<p>18) Laden, wo man Schreibwaren und ähnliche Artikel verkauft</p>
<p>die Konditorei</p>	 <p>T</p>	<p>19) kleines Lokal, in dem es vor allem Speiseeis gibt.</p>
<p>das Blumengeschäft</p>	 <p>U</p>	<p>20) Geschäft, wo man Bücher verkauft</p>
<p>das Optikgeschäft</p>	 <p>V</p>	<p>21) Geschäft, wo man verkauft, was sich zum Schenken eignet.</p>
<p>der Taschenladen</p>	 <p>X</p>	<p>22) kleines Modegeschäft</p>
<p>die Boutique</p>	 <p>Y</p>	<p>23) Geschäft, wo Blumen verkauft werden.</p>

Schritt 2: / Step 2: Welche Produkte gibt es wo? Ordnen Sie zu! / Which products are available where? Arrange into!

Im Supermarkt bekommt man alles. Viele Leute gehen in den Supermarkt und kaufen da alles. Es gibt verschiedene Abteilungen. Wo kann man was kaufen?

der Obst- und Gemüsestand – die Tiefkühlkost – die Milchprodukte – der Backstand – die Wurst- und Fleischtheke – die Gastronomie

das Brot, die Milch, die Äpfel, die Nudeln, der Reis, der Kuchen, die Tomaten, die Semmel, der Käse, die Erdäpfel, die Wurst, das Rindfleisch, die Torte, der Joghurt, das Fertiggericht, der Kaffee, der Zucker, die Pizza, das Mehl, die Butter, der Schinken, das Eis ...

Artikel	Abteilung
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	



Schritt 3: / Step 3: Wo kaufen Sie ein? Ordnen Sie die Vokabel den Beschreibungen zu! / Where do you shop? Assign the vocabulary to the descriptions!

(1) der Supermarkt – (2) der Mediamarkt – (3) die Trafik – (4) der Markt – (5) das Einkaufszentrum – (6) das Möbelhaus – (7) der Flohmarkt – (8) der Second-Hand-Laden – (9) der türkische Supermarkt

A kleines Geschäft, in dem man Tabakwaren (Zigaretten), Fahrscheine, Parkscheine, Zeitschriften und Zeitungen kaufen kann. _____

B große Zentren mit vielen Geschäften. Oft sind diese Zentren außerhalb von Städten. _____

C große Ketten, die ein breites Angebot an Lebensmittel und Haushaltswaren führen. _____

D meist kleine Stände im Freien oder in Hallen. Einzelne Bauern oder Händler bieten ihre Produkte gleichzeitig an. _____

F ein Elektrofachmarkt. Dort kauft man elektronische Produkte. _____

G oftmals kleine Läden, die Produkte aus dem Ausland verkaufen, die Supermärkte nicht anbieten. Teilweise sind sie auch am Sonntag geöffnet. _____

H ein Einrichtehaus, wo die Menschen alles für ihre Wohnung kaufen können. _____

I Markt, auf dem man Trödel (alte Sachen) und gebrauchte Gegenstände verkauft. _____

J Geschäfte für „gebrauchte Bekleidung“ _____

Schritt 4: / Step 4: Wo kaufen Sie ein? Erzählen Sie über sich selbst. / Where do you shop? Tell about yourself.

_____ kaufe ich ... _____

im (= in dem) _____ / in der _____ / beim (= bei dem) _____ / auf dem _____ / am (= an dem) _____ ...

(der Supermarkt, das Internet, die Trafik, der Markt, der Bauer, die Apotheke, die Boutique, die Buchhandlung, die Drogerie, der Feinkostladen, der Juwelier, der Kiosk, das Schreibwarengeschäft, das Zoogeschäft, der Bäcker, der Metzger, der Optiker, die Tankstelle, der Flohmarkt, der Supermarkt, der Second-Hand-Laden ...)

Schritt 5: / Step 5: Lesen Sie die kurzen Aussagen und beantworten Sie dann die Fragen! / Read the short statements and then answer the questions!

Frau Wiegand: Ich kaufe Fleisch nur direkt bei einem Bauern. Er wohnt in meinem Ort und ruft mich an, wenn es frisches Fleisch gibt. So weiß ich, dass das Produkt frisch ist und gute Qualität hat.

Herr Kovaček: Ich gehe mit meiner kleinen Tochter jeden Samstag auf den Markt. Dort suchen wir uns frisches Obst und Gemüse selbst aus. Meine Tochter bekommt sehr oft einen Apfel oder etwas anderes geschenkt. Schön ist auch, dass wir am Markt Produkte ohne Verpackung kaufen können. Wir bringen unser Stoffsackerl selbst mit.

Herr Koller: In meiner Straße gibt es einen ganz kleinen Laden. Dort gibt es nicht so viele Produkte, aber der Laden ist spezialisiert auf Produkte aus Griechenland. Dort kaufe ich zum Beispiel Oliven oder Käse. Alles ist direkt importiert und der Verkäufer kommt selbst aus Griechenland. Er empfiehlt bestimmte Produkte und erzählt über sein Land. Das macht das Einkaufen lustig.

Warum kaufen Menschen diese Produkte nicht im Supermarkt? Welche Produkte sind das? / Why do not people buy these products in the supermarket? Which products are that?

Frau Wiegand: _____

Frau Kovaček: _____

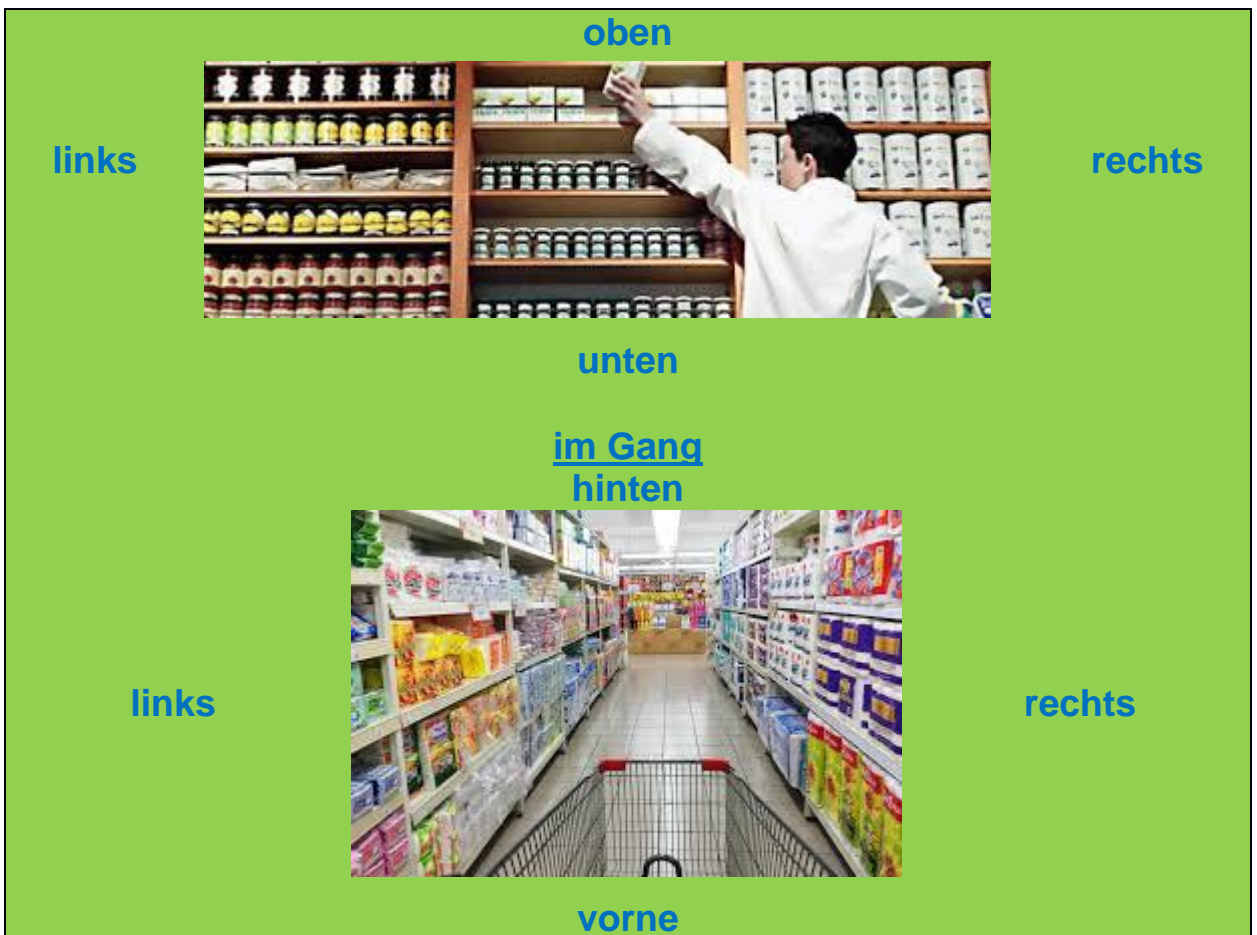
Frau Koller: _____

Schritt 6: / Step 6: Sie suchen etwas im Supermarkt oder im Einkaufszentrum. Fragen Sie danach! / They are looking for something in the supermarket or in the shopping center. Ask for it!

- Entschuldigung! Wo finde ich ...?
- Entschuldigung! Ich suche ...

- Das ist ...

im Regal ...



Hören, lesen und sprechen Sie kurze Dialoge nach! / Listen, read and speak short dialogues!

Dialog 1:



Kundin: Entschuldigung! Wo finde ich Torten? Ich brauche eine Geburtstagstorte...

Verkäuferin: Die Torten sind ganz hinten rechts, in der Tiefkühlkostabteilung.

Kundin: Danke vielmals!



Dialog 2:

Kunde: Entschuldigen Sie bitte. Ich suche die Getränkeabteilung. Ich brauche Mineralwasser.

Verkäufer: Die Getränkeabteilung finden Sie hinten links.

Kunde: Danke.



Dialog 3:

Kunde: Entschuldigen Sie bitte. Wo finde ich einen Einkaufswagen?

Verkäuferin: Die Einkaufswagen sind da vorne neben der Kassa.

Kunde: Vielen Dank!

Schritt 7: / Step 7: „Kaufen“ oder „einkaufen“? Merken Sie sich! / Keep in mind!

Wir use „einkaufen“ for shopping in general.
When we buy something specific, we use “kaufen”

*Zum Beispiel: / For example:
Er kauft gern im Supermarkt ein.
Frisches Gemüse kauft er auf dem Markt.*

„Kaufen“ oder „einkaufen“? Setzen Sie das richtige Verb ein! / Use the right verb!

1. Wo kann man Brot _____ ?
2. Er geht gern auf den Markt _____
3. Im Supermarkt _____ sie selten _____
4. Sie _____ Fleisch immer beim Fleischer _____
5. ich gehe nicht gern am Wochenende _____
6. Kräuter gehe ich immer auf den Markt _____

Schreiben Sie nun 4 eigene Sätze mit „einkaufen“ und „kaufen“. / Now write 4 own sentences with „einkaufen“ und „kaufen“.

7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Schritt 8: / Step 8: Wo gehen Sie einkaufen? Was kaufen Sie dort? / Where do you go shopping? What are you buying there?

Beispiel: / Example: *Ich kaufe auf dem Markt ein. Dort kaufe ich Obst und Gemüse.*

1. Ich kaufe meistens (mostly) _____ ein.
Dort kaufe ich _____.
2. Ich kaufe regelmäßig (regularly) _____ ein.
Dort kaufe ich _____.
3. Ich kaufe manchmal (sometimes) _____ ein.
Dort kaufe ich _____.
4. Ich kaufe selten (seldom) _____ ein.
Dort kaufe ich _____.

Modul 2: / Module 2: EINKAUFSDIALOGE. / SHOPPING DIALOGE.

Schritt 9: / Step 9: Verpackungen. Ordnen Sie zu. / Packagings. Arrange into.

eine Dose	 A	1 Gurken
-----------	--	----------




eine Schachtel	 B	2 Käse
ein Glas	 C	3 Senf
ein Stück	 D	4 Erbsen
eine Tube	 E	5 Pralinen
eine Tafel	 F	6 Wein
eine Flasche	 G	7 Schokolade
ein Packerl	 H	8 Joghurt
ein Becher	 I	9 Saft

Schritt 10: / Step 10: WIEVIEL KOSTET ...?

Beispiel:

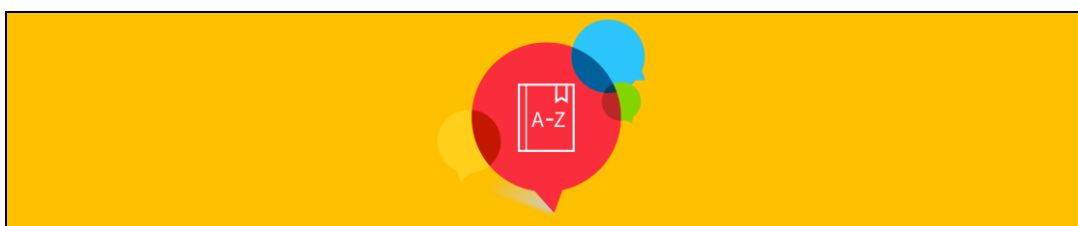
Frage: Wie viel kostet der Computer?

Antwort: Er kostet 320 €.

Artikel	Preis
	320 €
	299 €
	54,99 €

	129,39 €
	35 €
	19,49 €
	18,99 €
	215 €
	712 €
	353 €
	271 €

Wieviel kostet _____ ? - _____ kostet _____.
 Wieviel kosten _____ ? - _____ kosten _____.



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/27-kaufen-und-bezahlen/a-19520029>

Entschuldigung, wo finde ich Waschmittel? – Excuse me, where is the laundry detergent?

Entschuldigung, was kostet das? – Excuse me, how much does that cost?

Das kostet 99 Cent. – It costs 99 cents.

Das macht 10 Euro. – That'll be ten euros.

Wo ist die Kasse bitte? – Where's the check-out, please?

Zahlen Sie bar? – Are you paying cash?

Ich möchte mit Karte zahlen. – I would like to pay with my credit card.

Wir akzeptieren keine Kreditkarten. – We do not accept credit cards.

Das ist ein Sonderangebot. – That's a special offer.

kaufen – to buy

Ich kaufe Seife. – I'm buying soap.

Das ist zu teuer. – That's too expensive.

Möchten Sie ein Sackerl? – Would you like a bag?

Bitte sehr. – Here you go.

Danke schön. – Thank you very much.

Schritt 11: / Step 11: Dialog in der Bäckerei.

- : Guten Tag!
- : Guten Tag!
- : Was darf es sein?
- : Ich hätte gern ein Brot.
- : Was für ein Brot hätten Sie denn gerne? Ein Körnerbrot zum Beispiel oder ein Roggenbrot? Heute ist unser Hausbrot im Angebot.
- : Hausbrot? Was ist das für ein Brot?
- : Das ist ein Weizenmischbrot und im Steinofen gebacken. Ganz frisch.
- : Und wie teuer ist das?
- : Ein ganzes Brot kostet 3,80 Euro und ein halbes kostet 1,90 Euro.
- : Dann nehme ich ein halbes.
- : Gerne. Darf es sonst noch etwas sein?
- : Ja, vier normale Semmel.
- : Das macht zusammen 3,10 Euro. Haben Sie vielleicht 10 Cent klein?
- : Ja, ich habe es passend.
- : Prima. Noch einen schönen Tag. Auf Wiedersehen!
- : Gleichfalls. Auf Wiedersehen!

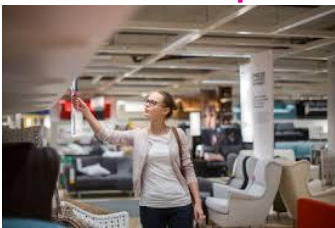


Schritt 12: / Step 12: Dialog auf dem Markt.



- : Guten Tag.
- : Guten Tag. Drei Äpfel, bitte.
- : Ja, gerne. Sonst noch etwas?
- : Haben Sie auch Tomaten?
- : Ja. 3 Euro 49 das Kilo.
- : Oh! Nein, danke. Was kosten die Kiwis?
- : 69 Cent das Stück.
- : Vier Stück, bitte.
- : Ja, bitte schön. Noch etwas?
- : Nein, danke.

Schritt 13: / Step 13: Dialog im Möbelhaus.



- : Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?
- : Ja, bitte! Wir brauchen einen neuen Tisch.
- : Wie gefällt Ihnen der braune Tisch?
- : Gut. Er ist sehr schön.
- : Wie gefallen Ihnen das grüne Bett und die schwarze Lampe?
- : Nicht so gut. Sie sind teuer und hässlich.
- : Und wie gefällt Ihnen das blaue Sofa?
- : Ja, das Sofa ist sehr gut! Gut. Dann nehmen wir das blaue Sofa und den braunen Tisch!
- : Das macht 273,- EURO. Ich stelle die Rechnung aus. Bezahlen Sie bitte an der Kassa.
- : Dankeschön! Auf Wiedersehen!

Schritt 14: / Step 14: Dialog im Schuhgeschäft.

- : Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen
- : Guten Tag! Ich brauche neue Schuhe.
- : Was für Schuhe wünschen Sie?
- : Warme Schuhe für den Winter.
- : Dann empfehle ich Ihnen diese hier. Sie sind sehr warm.
- : Hmm, ich weiß nicht. Die finde ich nicht so schön.
- : Und wie gefallen Ihnen diese hier?
- : Ja, die Schuhe finde ich elegant.
- : Welche Größe tragen Sie denn?
- : Meine Schuhgröße ist 40. Haben Sie diese Schuhe auch in Schwarz.
- : Ja, ich bringe Ihnen diese Schuhe in Schwarz. ... Hier, bitte. Probieren Sie bitte an.
- : Ja, danke. ... Sie sitzen gut. Was kosten sie denn?
- : 79,99 Euro.
- : Ich nehme sie. Kann ich mit meiner Kreditkarte bezahlen?
- : Ja, sicher.



Schritt 15: / Step 15: Dialog im Kleidungsgeschäft

- : Guten Morgen!
- : Guten Morgen. Kann ich
- : Ja, gerne. Ich suche ein bald. Hätten Sie was habe Größe 38.



Ihnen behilflich sein?
elegantes Kostüm.
Passendes für mich? Ich

- : Aber natürlich. Wir haben eine große Auswahl an eleganten Kleidern und Kostümen. Welche Farbe?
- : Am besten etwas Helles.
- : Na gut. Wie finden Sie dieses Kostüm in weiß? Klassisch und sehr elegant.
- : Ja, es ist sehr schön. Aber ich hätte gerne etwas in blau.
- : Was halten Sie von dieser Kombination. Die Jacke hat einen anderen Schnitt. Kleid und Jacke sehen zusammen sehr schön aus, schlicht aber doch modern.
- : Oh, es gefällt mir sehr. Was kostet das?
- : 79,95 € kostet das Kleid und 119,95 € kostet die Jacke, zusammen also 199,90 €.
- : Das geht in Ordnung. Wo kann ich die Sachen anprobieren?
- : Bitte schön. Die Kabinen sind da hinten rechts.
- : Ja, vielen Dank.

Schritt 16: / Step 16:

Dialog in der Buchhandlung.

- : Kann ich Ihnen
- : Ich suche ein Buch für Buben.
- : Suchen Sie etwas



behilflich sein?
meinen 14-jährigen
Bestimmtes?

- : Eigentlich nicht, aber er interessiert sich für fremde Länder.
- : Hier haben wir ein interessantes Buch über Spanien und hier auch noch eines über Japan.
- : Vielleicht, gibt es auch Zeichnungen darin?
- : Natürlich sind beide Bücher sehr reich illustriert.
- : Ich habe schon zwei Bücher über Spanien zu Hause. Aber ich habe noch kein Buch über Russland. Was kostet es?
- : Es ist nicht so billig, aber auch nicht ganz teuer – 25 Euro.
- : Gut, ich nehme es.
- : Brauchen Sie eine Rechnung?
- : Ja bitte, für den Fall, dass ich es umtauschen möchte. Auf Wiedersehen, danke.
- : Danke. Und auf Wiedersehen.

Schritt 17: / Step 17: Im Supermarkt.

- : Guten Tag, wo sind bitte die Tomaten?
- : Die Tomaten sind hier.
- : Danke.
- : Haben Sie Melonen?



●: Ja, die Melonen sind dort hinten.

○: Danke.

●: Haben Sie Grillfleisch?

○: Ja, natürlich. Wie viel möchten Sie?

●: Zwei Kilo, bitte.

○: Bitte schön.

○: Grüß Gott. Was darf es sein?

●: Grüß Gott. Ich möchte bitte Käse, einen Camambert.

○: Oh, tut mir leid. Wir haben heute keinen Camambert mehr.

●: Kein Problem. Dann nehme ich Gorgonzola.

○: Bitte schön. Auf Wiedersehen!

●: Auf Wiedersehen!

●: Guten Tag, wo sind bitte die Tomaten?

○: Die Tomaten sind hier.

●: Danke.

○: Haben Sie Melonen?

●: Ja, die Melonen sind dort hinten.

○: Danke.

●: Haben Sie Grillfleisch?

○: Ja, natürlich. Wie viel möchten Sie?

●: Zwei Kilo, bitte.

○: Bitte schön.

○: Grüß Gott. Was darf es sein?

●: Grüß Gott. Ich möchte bitte Käse, einen Camambert.

○: Oh, tut mir leid. Wir haben heute keinen Camambert mehr.

●: Kein Problem. Dann nehme ich Gorgonzola.

○: Bitte schön. Auf Wiedersehen!

●: Auf Wiedersehen!



Schritt 18: / Step 18: DIALOGMODELLE: Spielen Sie einen Dialog nach dem Modell.
/ DIALOG MODELS: Play a dialogue based on the model.

○ Guten Tag. Wünschen Sie ...? / Was darf es sein? / Kann ich Ihnen helfen?

● Guten Tag! Ich möchte ... / Ich hätte gern ... / Ich suche einen ___ / eine ___ / ein ___ / _____ (Plural)...

○ Ja, gern. Hier ist ... / Hier sind ... / Möchten Sie ... (kosten / anprobieren)? / Welche Größe haben Sie? / Welche Farbe darf es sein? ...

● Ich habe die Größe _____ / Mir gefällt die Farbe _____ / Mir gefallen _____.

○ Ja, gerne. Sonst noch etwas?

● Haben Sie auch ... ?

○ Ja. / Leider nicht, aber wir haben

● Was kostet der _____ / die _____ / das _____? / Was kosten die ... ?

○ _____ kostet / kosten _____ Euro.

● Ja, gut, dann nehme ich _____. / Nein, danke, das passt mir nicht.

○ Ja, bitte schön. Noch etwas?

● Nein, danke.

Schritt 19: / Step 19: Fragen und Antworten: ordnen Sie zu. / Questions and answers.

a) Wo kann ich bezahlen?	1. Nein, mit Kreditkarte
b) Ich möchte den Reiseführer für Wien.	2. Hier, links, bei den Getränken.
c) Ich suche ein Geschenk für meinen Mann.	3. An der Kassa 4, bitte.
d) Zahlen Sie bar?	4. Den haben wir im Moment nicht. Aber ich ihn bestellen.
e) Haben Sie diese Schuhe auch in Größe 40?	5. Im 3. Stock.
f) Wo finde ich den Apfelsaft?	6. Ja, aber nicht in dieser Farbe.
g) Was für einen Pullover suchen Sie denn?	7. Wir haben hier einen schönen Kalender für das nächste Jahr. Wie finden Sie die Idee?
h) Wo können wir die Kinderkleidung finden?	8. Er soll elegant und modisch sein, aber nicht so teuer.

Schritt 20: / Step 20: Wo sind die Leute? / Where are the people?

a. im Restaurant b. im Supermarkt c. im Buchladen d. im Obst- und Gemüsegeschäft. e. im Cafe f. in der Bäckerei g. auf der Post e. in der Bank
i. im Modegeschäft

1. Ich möchte 3 Kornspitz und 4 Semmel. _____

2. Ich brauche 3 große Briefumschläge. _____

3. Haben Sie italienisches Olivenöl. _____

4. Wo finden Tee und Kaffee.
5. Ich möchte Geld überweisen.
6. Ich will dieses Paket wegschicken.
7. Ich suche ein großes Regal.
8. Haben Sie einen Reiseführer für Innsbruck
9. Ich möchte spanische Tomaten.
10. Bitte eine Tasse Melange.
11. Ich nehme das Wiener Schnitzel mit Salat
12. Bitte drei Kilo Kartoffeln

Modul 3 / Module 3. KOMPARATIV DER ADJEKTIVE / COMPARATIVE OF ADJECTIVES

SCHNELL + ER = SCHNELLER

normal
<p>schnell - schneller langsam - langsamer hell - heller dunkel - dunkler früh - früher spät - später klein - kleiner billig - billiger</p>
a → ä; o → ö; u → ü
<p>warm - wärmer kalt - kälter groß - größer jung - jünger arm - ärmer alt - älter hart - härter scharf – schärfer</p>
Sonderformen !!
<p>gut - besser viel - mehr gern - lieber hoch - höher nah - näher</p>

Schritt 21: / Step 21: Komparativ: Paul ist unzufrieden mit sich selbst. Ab morgen ist alles anders. / Comparative: Paul is dissatisfied with himself. From tomorrow everything is different.

Beispiel: Ich bin nicht aufmerksam genug (I am not attentive enough). – Ab morgen bin ich aufmerksamer.

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. Ich bin nicht schnell genug. | – Ab morgen bin ich _____ |
| 2. Ich bin nicht freundlich genug. | – Ab morgen _____ |
| 3. Ich bin nicht höflich genug. | – Ab morgen _____ |
| 4. Ich bin nicht fleißig genug. | – Ab morgen _____ |
| 5. Ich bin nicht ordentlich genug. | – Ab morgen _____ |
| 6. Ich bin nicht geduldig genug. | – Ab morgen _____ |
| 7. Ich bin nicht hilfsbereit genug. | – Ab morgen _____ |
| 8. Ich bin nicht pünktlich genug. | – Ab morgen _____ |

Schritt 22: / Step 22: Nennen Sie Gründe, warum Menschen bestimmte Produkte gerne in unterschiedlichen Geschäften kaufen. / Give reasons why people like to buy certain products in different stores.

Beispiel: Ich kaufe Brot in der Bäckerei. Da ist das Brot frischer.

Verwenden Sie die Adjektive aus der Wortbox. / Use the adjectives from the word box.

nahe, billig, freundlich, gut erreichbar, schnell, preiswert, neu, frisch, gute Qualität, modern, große Auswahl, öfter in Aktion ...
--

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ich kaufe _____ auf dem Markt. | Da ist _____. |
| 2. Ich kaufe _____ im Supermarkt. | Da ist _____. |
| 3. Ich kaufe _____ in der Drogerie. | Da ist _____. |
| 4. Ich kaufe _____ in der Bäckerei. | Da ist _____. |
| 5. Ich kaufe _____ im Internet. | Da ist _____. |
| 6. Ich kaufe _____ im Media-Markt. | Da ist _____. |
| 7. Ich kaufe _____ im Schuhgeschäft. | Da ist _____. |
| 8. Ich kaufe _____ im Möbelhaus. | Da ist _____. |
| 9. Ich kaufe _____ im Kleidungsgeschäft. | Da ist _____. |
| 10. Ich kaufe _____ in der Buchhandlung. | Da ist _____. |

Schritt 23: / Step 23: Sagen Sie im Komparativ. / Say in the comparative.

Beispiel: Kind – klein → Das Kind ist kleiner.

- | | |
|-----------------------|-------|
| a) Sofa – alt | _____ |
| b) Raum – groß | _____ |
| c) Stadt – nah | _____ |
| d) Apfel – sauer | _____ |
| e) Mantel – lang | _____ |
| f) Suppe – scharf | _____ |
| g) Essen – gesund | _____ |
| h) Weg – kurz | _____ |
| i) Zigaretten – stark | _____ |
| j) Stein – hart | _____ |
| k) Baum – hoch | _____ |

- l) Film – gut _____
- m) Wein – trocken _____
- n) Pullover – warm _____
- o) Hund – klug _____
- p) Farbe – dunkel _____

Schritt 24: / Step 24: Sagen Sie im Komparativ. / Say in the comparative.

1. Dieses Haus ist (neu). _____
2. Dieses Handy ist (klein). _____
3. Dieses Zimmer ist (hell). _____
4. Dieses Kleid ist (dünn). _____
5. Diese Stadt ist (schön). _____
6. Dieser Bub ist (faul). _____
7. Dieser Mantel ist (dick). _____
8. Dieses Mädchen ist (schlank). _____
9. Diese Aufgabe ist (einfach). _____
10. Dieser Koffer ist (schwer). _____
11. Ich gehe jetzt (selten) ins Theater. _____
12. Dieses Auto fährt (langsam). _____
13. Er raucht jetzt (wenig). _____
14. Dieses Problem ist (wichtig). _____
15. Diese Wohnung ist (billig). _____
16. Dieser Film ist (langweilig). _____
17. Diese Hose ist (schmutzig). _____
18. Diese Studentin ist (fleißig). _____
19. Diese Farbe ist (dunkel). _____
20. Dieses Modell ist (teuer). _____

Modul 5. / Module 5. ADJEKTIVDEKLINATION. / DECLINATION OF ADJECTIVES

**DEKLINATION DER ADJEKTIVE IM NOMINATIV
OHNE ARTIKEL**

der _____ → **...er** _____
der Tisch, groß → **großer** Tisch

die _____ → **...e** _____
die Frau, schön → **schöne** Frau

das _____ → **...es** _____
das Buch, interessant → **interessantes** Buch

(Plural) die _____ → **...e** _____
die Kinder → **kleine** Kinder

Schritt 25: / Step 25: Nennen Sie den Artikel der Nomina. /

Beispiel: modernes Handy → das Handy

1. kaltes Bier _____ ; 2. grüner Tee _____ ; 3. schwarzer Kaffee _____ ; 4. kühles Wasser _____ ; 5. frisches Gemüse _____ ; 6. scharfer Käse _____ ; 7. saure Sahne _____ ; 8. weiche Butter _____ ; 9. frisches Obst _____ ; 10. süße Marmelade _____ ; 11. roher Schinken _____ ; 12. dunkles Brot _____ ; 13. fette Sahne _____ ; 14. fettarme Milch _____ ; 15. starker Tee _____ ; 16. schwarzer Kaviar _____ ; 17. großes Interesse _____ ; 18. pures Gold _____ ; 19. gebratener Fisch _____ ; 20. gekochter Schinken _____ ; 21. frisches Fleisch _____ ; 22. süßer Honig _____ ; 23. leckeres Gebäck _____ ; 24. feine Wurst _____ ; 25. grobes Salz _____ ; 26. echter Saft _____.

Schritt 26: / Step 26: Sagen Sie wie im Beispiel. / Say as in the example.

Beispiel: Ist der Tee heiß? → Ja, das ist heißer Tee.

- | | |
|----------------------------|-------|
| 1. Ist der Kaffee stark? | _____ |
| 2. Ist die Wurst frisch? | _____ |
| 3. Ist der Käse scharf? | _____ |
| 4. Ist das Brot schwarz? | _____ |
| 5. Ist der Kognak alt? | _____ |
| 6. Ist das Bier dunkel? | _____ |
| 7. Ist der Saft süß? | _____ |
| 8. Ist die Milch sauer? | _____ |
| 9. Ist das Fleisch fett? | _____ |
| 10. Ist der Sekt kalt? | _____ |
| 11. Ist der Wein | _____ |
| rot? 12. Ist der Tee heiß? | _____ |
| 13. Ist der Schinken roh? | _____ |
| 14. Ist die Butter weich? | _____ |
| 15. Ist der Quark frisch? | _____ |
| 16. Ist der Senf scharf? | _____ |
| 17. Ist das Gebäck süß? | _____ |

Schritt 27: / Step 27: Sagen Sie wie im Beispiel. / Say as in the example.

Beispiel: heiß ... Tee → Hier ist heißer Tee.

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. frisch... Obst | → Hier ist ... _____ |
| 2. rot... Wein | → Hier ist ... _____ |
| 3. kalt... Sekt | → Hier ist ... _____ |
| 4. alkoholfrei... Bier | → Hier ist ... _____ |
| 5. echt... Obstsaft | → Hier ist ... _____ |
| 6. warm... Milch | → Hier ist ... _____ |
| 7. gekocht... Schinken | → Hier ist ... _____ |
| 8. schwarz... Tee | → Hier ist ... _____ |
| 9. stark... Kaffee | → Hier ist ... _____ |
| 10. frisch... Brot | → Hier ist ... _____ |
| 11. lecker... Eis | → Hier ist ... _____ |
| 12. gesalzen... Butter | → Hier ist ... _____ |

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 13. geräuchert... Speck | → Hier ist ... _____ |
| 14. kalt... Braten | → Hier ist ... _____ |
| 15. heiss... Suppe | → Hier ist ... _____ |
| 16. schwarz... Kaviar | → Hier ist ... _____ |
| 17. frisch... Honig | → Hier ist ... _____ |
| 18. scharf... Kase | → Hier ist ... _____ |

DEKLINATION DER ADJEKTIVE IM NOMINATIV MIT UNBESTIMMTEM ARTIKEL

der _____ → ein / kein ...er _____
der Tisch, groß → ein / kein großer Tisch

die _____ → eine / keine ...e _____
die Frau, schön → eine / keine schöne Frau

das _____ → ein / kein ...es _____
das Buch, interessant → ein / kein interessantes Buch

(Plural) die _____ → --- ... e / keine ...en _____
die Kinder → kleine Kinder / keine kleinen Kinder

Schritt 28: / Step 28: Bestimmen Sie den Genus der Nomina. / Determine the gender of the nouns – m, f oder n?

Beispiel:

- ein runder Tisch → der Tisch (m),
 ein modernes Handy → das Handy (n),
 eine rote Tasche → die Tasche (f)

1. eine weisse Socke → _____, 2. ein leichtes Kleid → _____, 3. eine blaue Bluse → _____, 4. ein roter Mantel → _____, 5. ein kurzer Ärmel → _____, 6. ein wollenes Kostüm → _____, 7. ein grauer Anzug → _____, 8. eine gelbe Krawatte → _____, 9. eine modische Handtasche → _____, 9. ein kariertes Hemd → _____, 10. ein lederner Handschuh → _____, 11. ein schönes Kleid → _____, 12. eine warme Kappe → _____, 13. ein teures T-Shirt → _____, 14. ein lederner Gürtel → _____, 15. ein neuer Hut → _____, 16. eine grüne Hose → _____, 17. ein schmutziger Schuh → _____, 18. eine lange Schlange → _____, ein gestreiftes Handtuch, 20. eine baumwollene Hose → _____.

Schritt 29: / Step 29: Sagen Sie wie im Beispiel. / Say as in the example.

Beispiel: Das Haus ist hoch. → Das ist ein hohes Haus.

1. Der Mantel ist lang. _____

15. Das ist Ihr (hoch) Haus.
16. Das ist euer (klein) Zimmer.
17. Das ist ihre (schwarz) Tasche.
18. Das ist unser (neu) Schrank.
19. Das ist mein (breit) Bett.
20. Das ist dein (rot) Kleid.

DEKLINATION DER ADJEKTIVE IM NOMINATIV MIT BESTIMMTEM ARTIKEL

der _____ → **der / dieser ...e** _____
der Tisch, **groß** → **der / dieser große** Tisch

die _____ → **die / diese ...e** _____
die Frau, **schön** → **die / diese schöne** Frau

das _____ → **das / dieses ...e** _____
das Buch, **interessant** → **das / diese interessante** Buch

(Plural) die _____ → **--- ... unsere ...en** _____
die Kinder → **unsere kleinen** Kinder

Schritt 32: / Step 32: Sagen Sie wie im Beispiel. / Say as in the example.

Wie gefällt dir / Ihnen _____? / How do you like _____?

Wie gefallen dir / Ihnen _____? (Plural)

_____ gefällt mir gut. / I like _____ well.

_____ gefallen mir gut. (Plural)

Beispiel: Wie gefällt dir / Ihnen die dunkle Krawatte? → Diese dunkle Krawatte gefällt mir gut.

1. golden / die Halskette

2. hell / die Bluse

3. digital / die Kamera

4. rund / die Lampe

5. gros / die Reisetasche

6. schwarz / die Hose

7. wollen / die Mutze

8. warm / die Jacke

9. ledern / die Briefftasche

10. billig / die Wohnung

11. rot / das Fahrrad

12. spanisch / das Wörterbuch

13. gros / das Bild

14. grün / das Sofa

15. blau / das T-Shirt

16. rund / das Kissen

17. kariert / das Hemd

18. preiswert / das Auto

19. breit / das Bett

20. bunt / das Handtuch

Modul 6: / Module 6: WEIL-SÄTZE. / WEIL-PHRASES (BECAUSE-SENTENCES).

MAIN CLAUSE			SUBORDINATED CLAUSE			
subject	conjugated verb	additions	subordinating conjunctions	subject	additions	conjugated verb
wir	kaufen	auf dem Markt	weil	das Obst	da frisch	ist
1	2	3	1	2	3	END

Schritt 32: / Step 32: Verbinden Sie die Sätze mit „weil“. / Join the sentences with "weil".

Beispiel: Ich bleibe zu Hause. Das Wetter ist schlecht. → Ich bleibe zu Hause, weil das Wetter schlecht ist.

1. Ich gehe jetzt nach Hause. Ich bin müde.

2. Der Film hat mir nicht gefallen. Er war so langweilig.

-
3. In dieses Restaurant gehe ich nicht mehr. Das Essen schmeckt mir nicht.
-
4. Ich trinke keinen Wein mehr. Ich muss noch Auto fahren.
-
5. Ich gehe jetzt ins Bett. Ich muss morgen früh aufstehen.
-
6. Wir essen kein Fleisch. Wir sind Vegetarier.
-
7. Ich lerne Deutsch. Ich möchte einen besseren Job finden.
-
8. Er macht eine Diät. Er hat 5 Kilo zugenommen.
-
9. Sie geht zum Augenarzt. Sie braucht eine neue Brille.
-
10. Wir brauchen dringend Urlaub. Wir haben im letzten Jahr sehr viel gearbeitet.
-
11. Ich sehe gerne „Universum“ im Fernsehen. Ich interessiere mich für Tiere.
-
12. Ich schenke meiner Freundin Blumen. Sie hat heute Geburtstag.
-
13. Er kauft eine neue Waschmaschine. Die alte Maschine ist ganz kaputt.
-
14. Wir bleiben am Wochenende zu Hause. Es regnet.
-
15. Ich spreche mit meiner Chefin. Ich will mir morgen frei nehmen.
-
16. Ich freue mich auf deinen Besuch. Wir haben uns lange nicht gesehen.
-
17. Er braucht eine größere Wohnung. Seine ist zu klein.
-
18. Wir sparen Geld. Wir möchten ein Auto kaufen.
-
19. Ihr kommt spät nach Hause. Ihr habt die U-Bahn verpasst.
-
20. Wir fasten im Ramadan. Wir sind Muslime.
-

Schritt 33: / Step 33:

Beispiel: Manche Menschen kaufen Fleisch beim Bauern und nicht im Supermarkt, weil es beim Bauern frischer ist. / Some people buy meat from the farmer and not from the supermarket because it is fresher to the farmer.

1. Manche Menschen kaufen im Supermarkt,
weil _____

2. Viele Menschen kaufen auf dem Markt,
weil _____

3. Einige Menschen kaufen im Internet,

weil _____

4. Manche Menschen kaufen im Second-Hand-Geschäft,

weil _____

5. Einige Menschen kaufen auf dem Flohmarkt,

weil _____

6. Viele kaufen in den Fachgeschäften,

weil _____

Schritt 34: / Step 34: Verbinden Sie die Sätze mit „weil“. / Join the sentences with "weil".

Beispiel: Ich bleibe zu Hause. Das Wetter ist schlecht. → Ich bleibe zu Hause, weil das Wetter schlecht ist.

1. Sie trifft sich oft mit ihrer Freundin, sie reden immer gern miteinander.

2. Ich treffe mich mit meinem Freund um fünf Uhr. Ich mache Feierabend schon um vier.

3. Wir laufen Ski, wir mögen den Wintersport.

4. Ich darf heute nicht spazieren gehen. Ich bin krank.

5. Ich schließe das Fenster. Der Straßenlärm (traffic noise) stört mich.

6. Sie brauchen bequeme Schuhe. Sie wandern sehr viel.

7. Ich helfe ihr. Sie hofft auf meine Hilfe.

8. Sie spricht gut Deutsch. Sie übt viel die Sprache.

9. Ich kann heute ausgehen. Ich habe heute viel Zeit.

10. Wir brauchen kein Reisebüro, wir buchen unsere Reisen immer im Internet.

11. Ich will dieses Kleid nicht kaufen, denn die Farbe gefällt mir nicht.

12. Ich kann nicht mitkommen. Ich bin erkältet (have a cold).

13. Er ist heute den ganzen Tag im Büro, er hat viel zu tun.

14. Sie geht oft in die Oper, sie mag klassische Musik..

Schritt 35: / Step 35: Beantworten Sie die Fragen mit „weil“. / Answer the questions with "weil".

1. Warum lernen Sie Deutsch?

Ich lerne Deutsch, weil _____

2. Warum lernt man jetzt so viel Englisch?

Man lernt jetzt so viel Englisch, weil _____

3. Warum essen viele Menschen im Café oder im Restaurant?

4. Warum fahren die Menschen im Sommer ans Meer?

5. Warum spielen viele Menschen im Kasino?

6. Warum müssen viele Menschen früh aufstehen?

7. Warum surft man heute so viel im Internet?

8. Warum fühlen sich viele Menschen müde?

9. Warum isst man nicht jeden Tag im Restaurant?

10. Warum besuchen die Menschen Konzerte?

11. Warum fahren viele Menschen zur Arbeit mit der U-Bahn?

12. Warum gehen die Menschen zum Arzt?

13. Warum soll man nicht rauchen?

14. Warum benutzen die Menschen heute so viel Computer?

15

21. Warum isst man heute oft bei McDonald's?

Schritt 36: / Step 36: Wiederholung: Fragewörter. / Repetition: question words.

Wo? Wohin? Woher? Wann?

Beispiel: _____ in Wien wohnen → Wo? In Wien wohnen

_____ am Kennedyplatz sein

_____ in Österreich leben

_____ ein Haus am Meer haben

_____ in die Altstadt gehen

_____ am Bodensee Urlaub

_____ in die Schule gehen

_____ an der Wand hängen

_____ in die Schweiz fahren

_____ etwas an die Wand hängen

_____ auf dem Stuhl sitzen

_____ sich auf den Stuhl setzen

_____ in Europa starten

_____ sich ins Bett legen

_____ aus der Türkei kommen

_____ ins Büro gehen

_____ ins Einkaufszentrum fahren

_____ bei der Post arbeiten

_____ ins Spital fahren

_____ beim Arzt sein

_____ für den Nachmittag einen Termin reservieren

_____ mit der S-Bahn zur Arbeit fahren

_____ im Bett liegen

_____ nach Asien fliegen

_____ nach dem Kurs arbeiten

_____ im Internet Ideen suchen

_____ nach Hause gehen

_____ im Meer baden

_____ im Norden von Österreich liegen

_____ von zu Hause kommen

_____ im Park spazieren gehen

_____ vor dem Fernseher sitzen

_____ vor dem Kurs viel lernen
_____ im Restaurant etwas essen

_____ zu Hause bleiben

Schritt 37: / Step 37:



<https://www.youtube.com/watch?v=gcN9adZgGjI>
<https://www.youtube.com/watch?v=B9drRIZjJ0c>

<https://www.youtube.com/watch?v=Zc6pAgJMGHs>

<https://www.youtube.com/watch?v=MEyrENJtLOs>

<https://www.youtube.com/watch?v=SaPUBFKI4zE>

<https://www.youtube.com/watch?v=UOETDRTaX0s>

<https://www.youtube.com/watch?v=7cP9dSC5-WQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=w8pAC3VXXRE>

Test zu Lektion 8.

I. Ergänzen Sie den Dialog. / Complete the conversation.

(die) Kassa – (das) Angebot (offer) – zu viel – bezahlen – möchten –
ein bisschen mehr

- Was bekommen Sie?
- Ich _____ (1) 30 Deka Schinken. _____ (2) ist sehr günstig.
- Kann es _____ (3) sein? Das sind 320 Gramm.
- Nein, das ist mir _____ (4). Kann ich das hier bei Ihnen _____ (5)?
- Nein, bitte bezahlen Sie alles an der _____.

mitbringen – alles – kaufen – (der) Laden – (der) Supermarkt –
schließen

- Was brauchen wir für das Wochenende?
- Getränke, Obst, Butter und Brot. Gehst du in den _____ (6)?
- Ja, ich nehme das Auto und die Getränke _____ (7).
- _____ (8) du auch das Brot?
- Ja. Wann _____ (9) die Bäckerei?
- Um 19 Uhr. Oh, die Bäckerei ist schon zu. Was machen wir jetzt?
- Ich bringe _____ (10) aus dem Supermarkt mit.

_____ / 10

II. Bilden Sie den Komparativ der Adjektive. / Form the comparative of adjectives.

1. Heute ist das Wetter (schlecht). _____
 2. Dieses Buch ist (interessant). _____
 3. Mein Freund kommt (spät). _____
 4. Dieser Wecker klingelt (laut). _____
 5. Dieses Mädchen ist (hübsch). _____
 6. Dieses Bett ist (breit). _____
 7. Dieser Sänger ist (bekannt). _____
 8. Dieser Sommer ist (heiß). _____
 9. Diese Tasche ist (leicht). _____
 10. Dieses Kleid ist (lang). _____
- _____ / 10

III. Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

1. Das ist eine frisch___ Torte. Die frisch__ Torte ist lecker.
 2. Das ist eine gut___ Antwort. Die gut___ Antwort gefällt dem Professor.
 3. Das ist ein bekannt___ Bild. Das bekannt___ Bild ist im Museum.
 4. Das ist ein reif___ Apfel. Der reif___ Apfel ist rot.
 5. Das ist ein hoh___ Baum. Der hoh___ Baum ist eine Tanne.
 6. Das ist ein deutsch___ Auto. Das deutsch___ Auto ist teuer.
 7. Das ist eine billig___ Waschmaschine. Die billig___ Waschmaschine wäscht schlecht.
 8. Das ist ein brav___ Kind. Das brav___ Kind ist nett.
 9. Das ist ein gut___ Student. Der gut___ Student macht wenig Fehler.
 10. Das ist ein bös___ Hund. Der bös___ Hund ist gefährlich.
- _____ / 10

Gesamtzahl: _____ / 30

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden



Lektion 9. Gute Besserung / Lesson 9. Good improvement

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / Situations

- körperliche Probleme beschreiben
- einen Termin beim Arzt ausmachen
- mit dem Arzt sprechen
- in der Apotheke Medikamente kaufen
- Tipps geben

Grammatik / Grammar

- Possessivpronomen (Wiederholung)
- Modalverben „dürfen“ und „sollen“
- Wenn-Sätze

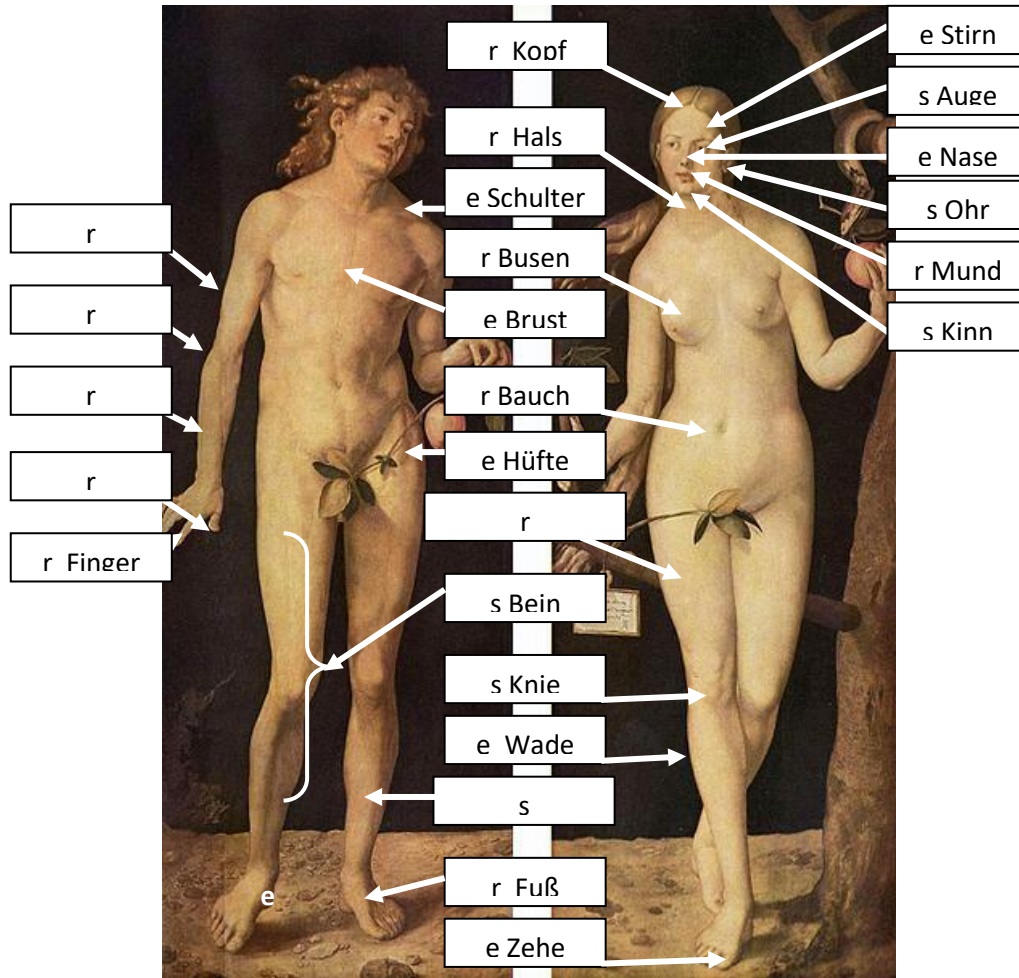
Wortschatz / Vocabulary

- Körperteile und Tätigkeiten
- Beschwerden
- Beim Arzt

Modul 1: / Module 1: Mein Körper. / My body.



Adam und Eva



Schritt 1: / Step 1: Die Körperteile. Hören Sie und sprechen Sie nach. / The body parts. Listen to and talk after.
Merken Sie sich. / Keep in mind.

<p>der Körper</p>	<p>der Kopf (Köpfe)</p>	<p>das Auge (-n)</p>
<p>die Nase (-n)</p>	<p>das Ohr (-en)</p>	<p>der Hals (Häse)</p>
<p>die Stirn (-en)</p>	<p>der Zahn (Zähne)</p>	<p>der Mund (Münde)</p>

		
die Hand (Hände)	der Arm (-e)	der Finger (-)
		
das Bein (-e)	der Fuß (Füße)	das Knie (-)
		
der Zeh (-en) / die Zehe	die Brust (Brüste)	der Rücken (-)
		
der Bauch (Bäuche)	das Herz (-en)	die Lunge (-n)
		

Schritt 2: / Step 2: Körperteile und Tätigkeiten. / Body parts and activities.
Merken Sie sich. / Keep in mind.

	das Auge	
sehen	weinen	zwinkern
	die Nase	
riechen	niesen	atmen
	das Ohr	
hören	lauschen	
	der Mund	
essen	küssen	lächeln, lachen
	der Zahn	
kauen	beißen	knabbern
	die Hand	
nehmen	winken	zeigen
	der Fuß – die Füße	
gehen	hüpfen	laufen, rennen

Was kann man noch machen? Ergänzen Sie die Reihe

Schritt 3: / Step 3: Zu welchen Körperteilen kann man die Tätigkeiten zuordnen?
Ordnen Sie die Verben zu: / To which body parts can the activities be assigned?
Assign the verbs:

hören, lachen, sprechen, schauen, gehen, laufen, riechen, essen, hüpfen,
geben, reden, massieren, schnuppern, schreiben, lesen, stricken, zuschauen,
nachlaufen, nähen, kochen, halten, ein Instrument spielen.

Was kann man mit den ...? / What can you do with the ...?

Mit den Ohren kann man _____

Mit den Augen kann man _____

Mit dem Mund kann man _____

Mit den Händen kann man _____

Mit der Nase kann man _____

Mit den Beinen kann man _____

Schritt 4: / Step 4: Gesunde Lebensweise. Lesen Sie den Text und antworten auf die Fragen. / Healthy lifestyle. Read the text and answer the questions.



Die wichtigsten Faktoren sind gesundes Essen, Bewegung, Entspannung und Schlaf.

Hier sind die wichtigsten Tipps:

Man muss viel Obst und Gemüse in allen Farben und Sorten;

Sport und Bewegung sind gut für Körper und Seele. Sie machen uns stark. Man muss aktiv sein.

Stress und Hektik machen uns schwach

Es ist gesund, genug und regelmäßig zu schlafen;

Rauchen und Alkohol sind gesundheitsschädlich;

Man muss immer positiv denken.

1. Was ist wichtig für die Gesundheit (health)?

2. Was machen Sie für Ihre Gesundheit?

3. Nennen Sie noch einige Tipps für die Gesundheit?

Schritte 5: / Step 5: Körperliche Probleme. / Bodily issues. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.
 Merken Sie sich. / Keep in mind.

<p>weh tun/schmerzen Mein Kopf tut weh. Ich habe Kopfschmerzen.</p>	<p>husten ich huste. Ich habe Husten</p>	<p>niesen ich niese.</p>
		
<p>Schnupfen haben Ich habe Schnupfen.</p>	<p>Fieber haben Ich habe Fieber.</p>	<p>verköhlt sein Ich bin verköhlt.</p>
		
<p>geprellt sein Mein Arm ist geprellt.</p>	<p>verstaucht sein Mein Fuß ist verstaucht.</p>	<p>schwindlig sein. Mir ist schwindlig.</p>
		

Schritt 6: / Step 6: Ich habe ... schmerzen. / I have a ... ache. Merken Sie sich. / Keep in mind.

hat + schmerzen
 =
... .. tut weh. / tun weh (Plural)

<p>Kopfschmerzen</p>  <p>Sie hat Kopfschmerzen</p>	<p>Halsschmerzen</p>  <p>Er hat Halsschmerzen</p>
<p>Zahnschmerzen</p>  <p>Sie hat Zahnschmerzen</p>	<p>Rückenschmerzen</p>  <p>Er hat Rückenschmerzen.</p>

Schritt 7: / Step 7: Schauen Sie auf das Bild. Welches Problem hat die Person? /
Look at the picture. What problem does a person have?



1.



2.



3.



4.



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/35-beim-arzt/a-19545793>

der Arzt – doctor

Ich möchte einen Termin bitte. – I would like an appointment, please.

Ich habe Fieber. – I have a fever.

Mir ist schwindelig. – I'm dizzy.

Ich habe Schmerzen. – I'm in pain.

Wo haben Sie Schmerzen? – Where does it hurt?

Welche Tabletten nehmen Sie? – What kind of medication are you on?

Ich habe Durchfall. – I have diarrhea.

Ich habe Verstopfung. – I'm constipated.

Ich habe eine Allergie. – I have an allergy.

Ich habe Diabetes. – I have diabetes.

Tut das weh? – Does that hurt?

Das tut weh. – It hurts.

die Blasenentzündung – bladder infection

Der Hals ist entzündet. – The throat is infected.

die Impfung – vaccination

das Rezept – prescription

die Apotheke – pharmacy

Gute Besserung! – Get well soon!

<https://www.dw.com/de/36-im-krankenhaus/a-19545808>

das Krankenhaus – hospital

die Krankenschwester – nurse

der Krankenwagen – ambulance

Rufen Sie einen Krankenwagen bitte! – Call an ambulance, please!

Das ist ein Notfall. – It's an emergency.

die Notaufnahme – emergency ward

Was ist passiert? – What happened?

röntgen – to x-ray

der Bruch – fracture

Das ist gebrochen. – It's broken.

die Betäubung – anesthetic

Sie bekommen eine Spritze. – You'll get an injection.

Wir müssen Blut abnehmen. – We have to take a blood sample.

die Operation – operation/surgery

Das muss operiert werden. – It requires surgery.

die Untersuchung – examination

<https://www.dw.com/de/37-körperteile/a-19550521>

der Körper – body

der Arm – arm

Mein Arm tut weh. – My arm hurts.

das Bein – leg

Mein Bein tut weh. – My leg hurts.

die Hand – hand

der Fuß – foot

der Finger – finger

der Zahn – tooth

Ich habe Zahnschmerzen. – I have a toothache.

der Bauch – stomach

Ich habe Bauchschmerzen. – I have a stomachache.

der Kopf – head

Ich habe Kopfschmerzen. – I have a headache.

der Rücken – back

Ich habe Rückenschmerzen. – I have back pain.

der Hals – throat

Mein Hals tut weh. – I have a sore throat.

Modul 2. / Module 2. POSSESSIVPRONOMEN. / POSSESSIVE PRONOUN.

Schritt 8: / Step 8: Merken Sie sich. / Keep in mind.

ICH →	Nomen	Possessivpronomen + Nomen
	der Mund	mein Mund
	die Nase	meine Nase
	das Ohr	mein Ohr
	die Füße	meine Füße

DU →	Nomen	Possessivpronomen + Nomen
	der Mund	dein Mund
	die Nase	deine Nase
	das Ohr	dein Ohr
	die Füße	deine Füße

ER, ES →	Nomen	Possessivpronomen + Nomen
	der Mund	sein Mund
	die Nase	seine Nase
	das Ohr	sein Ohr
	die Füße	seine Füße

SIE →	Nomen	Possessivpronomen + Nomen
	der Mund	ihr Mund
	die Nase	ihre Nase
	das Ohr	ihr Ohr
	die Füße	ihre Füße

WIR →	Nomen	Possessivpronomen + Nomen
	der Mund	unser Mund
	die Nase	unsere Nase
	das Ohr	unser Ohr
	die Füße	unsere Füße

IHR →	Nomen	Possessivpronomen + Nomen
	der Mund	euer Mund
	die Nase	eure Nase
	das Ohr	euer Ohr
	die Füße	eure Füße

SIE (Plural) →	Nomen	Possessivpronomen + Nomen
	der Mund	ihr Mund
	die Nase	ihre Nase
	das Ohr	ihr Ohr
	die Füße	ihre Füße

Schritt 9: / Step 9: Nennen Sie das passende Possessivpronomen. / Name the appropriate possessive pronoun.

Beispiel: (du) Rücken – dein Rücken.

1. (du) Arm _____; 2. (er) Bauch _____;
 3. (Sie) Kopf _____; 4. (wir) Augen _____;
 (Plural)) Füße _____; 5. (ihr) Hände _____; 6. (sie) Gesicht _____;
 ; 8. (sie) Zahne _____; 9. (er) Hals; _____;
 10. (du) Mund _____; 11. (ich) Rücken _____;
 (Plural)) Lippen _____; 12. (Sie) Bein _____; 13. (sie) _____;
 ; 15. (wir) Gesichter _____; 16. _____;
 (ich) Ohr _____; 17. (er) Hand _____; 18. _____;
 (ich) Finger _____; 19. (sie) Haut _____;
 20. (du) Nase _____; 21. (Sie) Zunge _____;
 _____; 22. (er) Fuß _____; 23. (du) Körper _____.

Schritt 10: / Step 10: Was tut Ihnen weh? Wo haben Sie Schmerzen? Ergänzen Sie die passenden Pronomen. / What hurts you? Where are you in pain? Complete the appropriate pronouns.



mein/meine – dein/deine – sein/seine – ihr/ihre

Beispiel: Ich haben Rückenschmerzen = Mein Rücken tut weh.

- | | | |
|------------------------------------|---------|-----------------|
| a. Ich habe Kopfschmerzen. | = _____ | Kopf tut weh. |
| b. Frau Becker hat Ohrenschmerzen. | = _____ | Ohren tun weh. |
| c. Er hat Rückenschmerzen. | = _____ | Rücken tut weh. |
| d. Die Kinder haben Halsschmerzen. | = _____ | Hälsa tun weh. |
| e. Du hast Bauchschmerzen. | = _____ | Bauch tut weh. |
| f. Markus hat Zahnschmerzen. | = _____ | Zahn tut weh. |
| g. Ich habe Magenschmerzen. | = _____ | tut weh. |

Beispiel: Mir tut der Rücken weh. = Ich habe Rückenweh.

- | | | |
|---------------------------|------------|-------|
| i. Mir tut der Kopf weh. | = Ich habe | _____ |
| j. Mir tut der Hals weh. | = Ich habe | _____ |
| k. Mir tut der Bauch weh. | = Ich habe | _____ |
| l. Mir tun die Ohren weh. | = Ich habe | _____ |
| m. Mir tut der Zahn weh. | = Ich habe | _____ |

Beispiel: Was tut Ihnen weh? Meine Augen, ich habe Augenschmerzen.
 Was tut Ihnen weh? / What hurts you?

Mein Rücken, ich habe _____
 Mein Zahn, ich habe _____

Mein Bauch, ich habe _____
 Meine Ohren, ich habe _____

Schritt 11: / Step 11: Setzen Sie passende Possessivpronomen ein. / Use appropriate possessive pronouns.

1. Ich habe _____ Jacke vergessen. 2. Die Frau ist gestürzt (has fallen), jetzt ist _____ Arm gebrochen. 3. Haben Sie _____ Tee getrunken? 4. Er hat _____ Bücher nicht mitgebracht. 5. Musst du _____ Medikamente noch nehmen? 6. Ihr habt _____ Rezept vergessen! 7. Hast du _____ Milch schon getrunken? 8. Ich brauche _____ altes Regal nicht 9. Rufen Sie _____ Hausarzt an? 10. Haben Sie _____ Krankenscheine mitgenommen? 11. Gestern habe ich _____ Mutter angerufen. 12. _____ Auto ist kaputt, er muss zu Fuß gehen. 13. Du musst auch _____ Sonnenbrille mitnehmen! Es ist gut für _____ Augen. 14. Klaus, wann kommt _____ Lehrerin?

Modul 3. / Module 3: SIND SIE KRANK? ARE YOU SICK?

Schritt 12: / Step 12: Sind Sie krank? Was fehlt Ihnen? Beschreiben Sie Ihren Zustand? / Are you ill? What hurts you? Describe your condition?

Beispiel: Ich habe Grippe. Ich habe Fieber. Mir tut der ganze Körper weh. Mir tut auch der Kopf weh. Mir ist schwindlig.

1. Ich habe Angina. Ich _____
2. Ich bin verkühlt. Ich _____
3. Ich habe etwas Ungesundes gegessen. / I ate something unhealthy. _____
4. Ich bin gestolpert. / I stumbled. _____

Schritt 13: / Step 13: Erzählen Sie im Präteritum. / Tell in the past tense.

sein	
Präsens	Präteritum
ich bin	ich war
du bist	du warst
er, sie, es, man ist	er, sie, es, man war
wir sind	wir waren
ihr seid	ihr wart
sie sind	sie waren

a. war - warst - waren – wart (Präteritum vom Verb „sein“).

- Gestern _____ ich krank. Mein Freund Kevin _____ auch krank. Deshalb _____ wir nicht in der Schule.
- Wo _____ ihr? + Auf dem Fußballplatz?
- Wo _____ du? + Ich _____ zu Hause.

haben	
Präsens	Präteritum
ich habe	ich hatte
du hast	du hattest
er, sie, es, man hat	er, sie, es, man hat
wir haben	wir hatten
ihr habt	ihr hattet
sie haben	sie hatten

b. hatte - hattest - hatten – hattet (Präteritum vom Verb „haben“)

- Gestern _____ Irene Kopfschmerzen. Sie wollte eigentlich ins Kino gehen.
- "Warst du im Kino?" - "Nein, ich _____ keine Lust."
- Stefanie und Katrin _____ Fieber. Wir _____ eine Erkältung.
- _____ ihr auch Fieber?" - "Ja, aber jetzt sind wir wieder gesund."

Schritt 14: / Step 14: Lesen Sie zuerst die Geschichte, dann schreiben Sie ihre eigene Geschichte. / First read the story, then write your own story.

Peter ist krank. Er hat Kopfschmerzen und Fieber. Sein ganzer Körper tut weh. Deshalb macht er einen Termin bei Dr. Petersen. Um 10 Uhr geht er zum Arzt. Der untersucht ihn lange. Dann schreibt er ihm ein Rezept für Tabletten. Peter nimmt die Medikamente und trinkt viel Tee. Er isst nur Suppe und Salat. Er bleibt zwei Tage im Bett und schläft viel. Danach ist er wieder fit.

... Ich war krank. Ich hatte ... _____

Schritt 15: / Step 15: Ergänzen Sie die Sätze. / Complete the sentences.

Frau Fischer / Herr Fischer kann nicht Warum?

fernsehen - schwimmen - Tennis spielen - schreiben - Auto fahren - tanzen -
 arbeiten - Fußball spielen - Volleyball spielen - Fahrrad fahren - lesen - essen -
 Musik hören - fotografieren

Beispiel: Frau Fischer kann nicht fernsehen. → Ihre Augen tun weh.

1. Frau Fischer kann nicht _____
2. Frau Fischer kann nicht _____
4. Frau Fischer kann nicht _____
5. Frau Fischer kann nicht _____
6. Frau Fischer kann nicht _____
7. Frau Fischer kann nicht _____
8. Herr Fischer kann nicht _____
9. Herr Fischer kann nicht _____
10. Herr Fischer kann nicht _____
11. Herr Fischer kann nicht _____



12. Herr Fischer kann nicht _____
 13. Herr Fischer kann nicht _____
 14. Herr Fischer kann nicht _____

Schritt 16: / Step 16: Ärzte und Krankenhaus. Lesen Sie den Text und erklären Sie.
 / Doctors and hospital. Read the text and explain.

**der + arzt
 die + ärztin**

**der Hausarzt / die Hausärztin
 der Kinderarzt / die Kinderärztin
 der Zahnarzt / die Zahnärztin
 der Augenarzt / die Augenärztin**

Wenn man krank ist ...

Der Hausarzt hilft bei vielen Krankheiten. Seinen Arbeitsplatz nennt man Ordination. Wer krank ist, geht zuerst zum Hausarzt. Jeder braucht einen Hausarzt. In die Notfall-Ambulanz fährt man nur nach Unfällen oder bei plötzlichen, starken Schmerzen. Eine Notfall-Ambulanz gibt es im Krankenhaus. Sie ist immer geöffnet.



Spital = Krankenhaus. Im Spital gibt es die Ambulanz und verschiedene Stationen (zum Beispiel Chirurgie, Innere Medizin, Geburtshilfe). Im Spital arbeiten viele Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger.

Öffnungszeiten heißt die Zeit, in der eine Einrichtung – eine Behörde, ein Geschäft, ein Museum – offen ist. Vor und nach den Öffnungszeiten ist geschlossen.

Besuchszeiten gibt es in einem Krankenhaus. Nur in der Besuchszeit darf man Patienten im Krankenhaus besuchen.

Sprechstunde heißt die Zeit, in der ein Arzt für seine Patienten da ist. Ein anderes Wort für die Sprechstunde beim Arzt ist „Ordinationszeit“. Ein Lehrer hat auch eine Sprechstunde. In die Sprechstunde kommen Eltern und reden mit dem Lehrer.

Erklären Sie mit eigene Worten, was das bedeutet ...:

1. das Krankenhaus, das Spital - _____
2. die Notfallambulanz - _____
3. die Ordination - _____
4. die Praxis - _____
5. das Ambulatorium - _____
6. das Wartezimmer - _____
7. die Sprechstunden - _____
8. die Besuchszeiten - _____
9. der Hausarzt - _____
10. der Kinderarzt - _____

Schritt 17: / Step 17: Lesen Sie folgende Situationen und finden Sie die richtige Lösung. / Read the following situations and find the right solution.

1. Sie haben starke Zahnschmerzen. Es ist Samstag, 11:30 Uhr. Welche Telefonnummer rufen Sie an?

2. Es ist Dienstag in der Früh und Ihr Kind hat sich in den Finger geschnitten. Wohin gehen Sie? Wie ist die Adresse?

3. Sie haben seit zwei Tagen hohes Fieber und können nicht zum Arzt gehen. Welchen Arzt kontaktieren Sie?

1.	2.	3.

a.

Dr. Rainer Kögele Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Mo, Mi, Fr 8-14 Uhr Samstag nach Vereinbarung 01/ 512 76 34

b.

Dr. Maria Wagner Zahnarztpraxis Di - Fr 9-12 Uhr und 14-16 Uhr Sa 9-12 Uhr 0664/ 742 34 51

c.

Dr. Irena Jukic Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde Di, Do 12-17 Uhr Mi 8-12 Uhr Mariengasse 40/2, 1170 Wien

d.

Dr. med. Bernhard Dengler Arzt für Allgemeinmedizin Mo-Fr 8-14 Uhr Quellenstraße 148/3, 1100 Wien Alle Kassen!

e.

Dr. Ahmed Kawaili Arzt für Allgemeinmedizin Termine nach Vereinbarung Hausbesuche 02266/574 21

f.

Dr. Martin Brandegger Allgemeinmediziner Mo-Do 9-13 Uhr und nach Vereinbarung 02262/ 365 99

Schritt 18: / Step 18: Was mache ich in der Apotheke? Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen:

Wenn man krank ist, kann der Arzt ein Medikament verschreiben. Manche Medikamente kann man auch ohne Arzt in der Apotheke kaufen, aber für manche Medikamente braucht man ein Rezept vom Arzt. Mit diesem Rezept bekommt man das Medikament in der Apotheke und bezahlt dafür die Rezeptgebühr. Das bedeutet, dass man für jedes Medikament auf Rezept nur die Rezeptgebühr von 5,55 Euro bezahlt.

1. Sie haben leichte Kopfschmerzen und möchten Schmerztabletten. Wo bekommen Sie diese?

2. Der Arzt verschreibt Ihrer Tochter drei Medikamente. Wie viel müssen Sie in der Apotheke mit Rezept für alles bezahlen?

3. Sie haben starkes Fieber und brauchen Antibiotika. Wo bekommen Sie das Rezept für Ihre Medikamente?

4. Ihre Kopfschmerztabletten kosten in der Apotheke 13,50 Euro. Wie viel bezahlen Sie?

Schritt 19: / Step 19: Sie sind in der Apotheke, weil Sie eine starke Verkühlung haben. Sie brauchen Hilfe von der Apothekerin: Welche Fragen können Sie stellen? / You are in the pharmacy because you have a strong cold. You need help from the pharmacist: What questions can you ask?

1. Ich habe _____?
2. Was soll ich _____?
3. Was können Sie gegen _____ empfehlen?
4. Wie oft soll ich _____?
5. Wann soll ich _____?
6. Muss ich _____?

Modul 4. / Module 4. DIALOGE.



Ich bin ein bisschen krank. / I am a little ill.

Schritt 20: / Step 20: Dialog 1. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

- Guten Tag, Herr Bohm.
- Guten Tag, Frau Mohn.
- Wie geht es Ihnen?
- Nicht so gut. Ich bin ein bisschen krank.
- Oh, was haben Sie?
- Ich habe Schnupfen und Halsschmerzen.
- Oje! Ich gehe in die Stadt. Brauchen Sie etwas aus der Apotheke?
- Nein, danke.
- Bleiben Sie heute zu Hause?
- Ja. Ich gehe heute nicht arbeiten.
- Das ist gut. Trinken Sie viel Tee mit Zitrone. Das hilft sicher.
- Ja, das mache ich.
- Gute Besserung!
- Auf Wiedersehen, Frau Mohn.
- Auf Wiedersehen.

Schritt 21: / Step 21: Dialog 2. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

- _ Frau Winter, wie geht es Ihnen?
- _ Schlecht, sehr schlecht.
- _ Was fehlt Ihnen denn?
- _ Ich habe überall Schmerzen, der Kopf tut weh, der Rucken tut weh, die Füße tun weh, und ich kann nicht gehen.
- _ Tut mir leid, ich rufe gleich den Arzt an.
- _ Danke, sehr freundlich.

Schritt 22: / Step 22: Dialog 3. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

- Wilhelm! Wie siehst du denn aus? Geht's dir gut?
- Ach, es geht. Mir tut der Kopf weh, aber ich kann noch klar denken.

- Und das Bein und der Fus?
- Sie tun mir auch weh, aber ich kann noch laufen.
- Na dann, gute Besserung!
- Danke, liebe Ingeborg.

Schritt 23: / Step 23: Dialog 4. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

Patientin: Guten Tag! Mein Name ist Können Sie mir bitte einen Termin geben?

Arzthelferin: Worum geht es? Ist es sehr dringend?

Patientin: Ja! Mein Kind hat hohes Fieber.

Arzthelferin: Gut, dann kommen Sie in einer Stunde.

Patientin: Vielen Dank, auf Wiedersehen.

Einen Termin beim Arzt ausmachen.

Schritt 24: / Step 24: Dialog 1. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.



- Grüß Gott, mein Name ist Melinda Weringer. Ich brauche einen Termin.
- Haben Sie Zahnschmerzen, Frau Weringer?
- Ja, es tut weh.
- Der nächste Termin ist um 11:30 frei. Können Sie um diese Zeit kommen?
- Tut mir leid, da kann ich nicht. Da muss ich zum Elternsprechtag. Gibt es einen Termin um 13:30 Uhr?
- Nein leider, um 13:30 Uhr habe ich nichts frei. Passt für Sie um 15:00?
- Ja, 15:00 Uhr passt.
- Gut dann bis um 15:00 Uhr. Auf Wiedersehen!
- Danke. Auf Wiedersehen.

Schritt 25: / Step 25: Dialog 2. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

- Guten Tag. Mein Name ist Anna Berg. Ich möchte einen Termin ausmachen.
- Kommen Sie zur Kontrolle oder haben Sie ein Problem?
- Ich habe ein Problem. Ein Zahn ist abgebrochen. Ich habe große Schmerzen.
- Sind Sie schon Patientin oder kommen Sie zum ersten Mal?
- Ich war schon bei Ihnen. (oder: Ich komme zum ersten Mal.)
- Können Sie nächste Woche Dienstag um 10.00?
- Das ist zu spät. Ich habe große Schmerzen. Ich kann nicht so lange warten.
- Na gut, kommen Sie heute noch. Aber das Wartezimmer ist voll. Das kann lange dauern.
- Ok., ich bin in einer halben Stunde da. Danke. Auf Wiederhören.
- Wiederhören.

Schritt 26: / Step 26: Dialog 3. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

Patientin: Guten Tag! Mein Name ist Diana Mohn. Können Sie mir bitte einen Termin geben?

Arztassistentin: Worum geht es? Ist es sehr dringend?

P.: Ja! Mein Kind hat hohes Fieber.

A.: Gut, dann kommen Sie in einer Stunde.

P.: Vielen Dank, auf Wiedersehen.

Schritt 27: / Step 27: Wie bekomme ich einen Termin beim Zahnarzt? Ergänzen Sie die fehlenden Antworten. Verwenden Sie dazu die Sätze aus der Wortbox. / How do I get an appointment with the dentist? Fill in the missing answers. Use the sentences from the word box.

Nur zur Kontrolle. - Okay, das ist 0676/754 22 34. - Donnerstag, 16:30 Uhr passt.
- Grüß Gott. Roth spricht. - Danke auch. - Auf Wiederhören! - Ich hätte gerne einen Termin. - Nein, das ist das erste Mal.

Ordination Dr. Berg. Grüß Gott.

Ich:

Zur Kontrolle oder haben Sie Schmerzen?

Ich:

Gut. Nächste Woche am Dienstag um 10 Uhr ist etwas frei. Oder am Donnerstag um 16:30 Uhr.

Ich:

Gut, dann trage ich Sie ein. Donnerstag, 27. Juni um 16:30 Uhr zur Kontrolle. Waren Sie schon einmal bei uns, Frau Roth?

Ich:

Dann brauche ich bitte Ihre Telefonnummer, falls sich etwas ändert.

Ich:

Danke. Wir sehen uns dann nächste Woche Donnerstag. Wiederhören!

Ich:

Beim Arzt.



Schritt 28: / Step 28: Dialog 1. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

- Guten Tag Herr Huber.
- Guten Tag Herr Doktor.

- Was fehlt Ihnen denn, Herr Huber.
- Mein Hals tut weh und ich huste.
- Haben Sie auch Kopfschmerzen?
- Ja, ein wenig.
- Tut die Brust auch weh?

- Nein, die Brust nicht, aber meine Nase und mein Ohr, das Ohr links.
- Aha, dann messen wir mal Ihre Temperatur.
- Ja, Ihre Temperatur ist etwas hoch. Sie haben leichtes Fieber.
- Herr Huber, Sie haben eine Erkältung, das ist nicht so schlimm. Bleiben Sie drei Tage zu Hause. Trinken Sie Tee und nehmen Sie diese Tabletten, die bekommen Sie in der Apotheke. Hier ist das Rezept. Dreimal täglich eine Tablette nach dem Essen, mit etwas Tee. Essen Sie Obst und bitte rauchen Sie nicht! Das ist sehr ungesund! Für die Nase gebe ich Ihnen ein Nasenspray.
- Ja, natürlich. Vielen Dank, Herr Doktor!
- Jetzt messen wir noch Ihren Blutdruck. Machen Sie Ihren linken Arm frei. Ihr Blutdruck ist normal.
- Also, bleiben Sie drei Tage im Bett. Gute Besserung!
- Auf Wiedersehen, Herr Doktor, und nochmals danke!
- Auf Wiedersehen!

Schritt 29: / Step 29: Dialog 2. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

- Guten Tag, Frau ... / Herr
- Guten Tag, Frau/Herr Doktor... ..
- Was fehlt Ihnen denn?
- Mir geht es nicht gut. Ich bin erkältet.
- Haben Sie Fieber?
- Nein, nur Husten, Schnupfen und Halsschmerzen.
- Ich schreibe Ihnen ein Rezept. Die Tropfen helfen schnell.
- Und Sie brauchen Ruhe und müssen viel schlafen.
- Wann muss ich die Medizin nehmen?
- Nehmen Sie alle zwei Stunden 15 Tropfen.
- Danke.

Schritt 30: / Step 30: Ergänzen Sie den Dialog. / Complete the conversation.

Arzt/Ärztin: Grüß Gott, Herr _____ / Frau _____ !

Patient/in: Grüß Gott, Herr Dr. _____ / Frau Dr. _____ !

A.: Was fehlt Ihnen?

P.: Ich habe _____

A.: Haben Sie Schmerzen schon lange?

P.: _____ seit _____ (Tagen / Wochen / Monaten)

A.: _____ (Rezept verschreiben / Salbe / + keinen Sport machen dürfen, nach dem Aufstehen, mittags und vor dem Schlafen einreiben)

P.: Wann und wie oft _____ ?

A.: _____

P.: Vielen Dank!

Schritt 31: / Step 31: Dialog 3. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

Ärztin: Der nächste, bitte!

Patientin: Grüß Gott, Frau Doktor.

Ä.: Sie sind Frau Palete, ist das richtig?

P.: Ja, ich bin Maria Palete.

Ä.: Was fehlt Ihnen?

P.: Ich habe seit zwei Tagen starke Halsschmerzen. Ich habe auch 38 Grad Fieber

Ä.: Bitte, lassen Sie mich mal in den Mund schauen. Sagen Sie bitte »A«! Öffnen Sie den Mund noch ein wenig mehr.

P.: Wie krank bin ich?

Ä.: Sie haben Angina. Auf jeden Fall müssen Sie ins Bett.

P.: Ich habe so viel Arbeit in der Firma. Ich kann nicht zu Hause bleiben.

Ä.: Eine Angina kann gefährlich sein.

P.: Was soll ich tun? Ich brauche eine Krankmeldung für den Chef.

Ä.: Ich empfehle Ihnen einige Tage Bettruhe. Meine Assistentin schreibt Ihnen eine Krankmeldung. Sie gibt Ihnen auch ein Rezept für die Apotheke. Trinken Sie viel Tee! Bleiben Sie zu Hause! Die Arbeit läuft Ihnen nicht weg.

P.: Vielen Dank, Frau Doktor.

Ä.: Auf Wiedersehen, Frau Pelete. Lassen Sie sich noch einen Termin für die nächste Woche geben. Ich wünsche Ihnen gute Besserung!

P.: Auf Wiedersehen und nochmals Danke.

Schritt 32: / Step 32: Dialog 4. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

Sie entschuldigen Ihr krankes Kind in der Schule. / They apologize to your sick child at school.

Lehrerin: Grüß Gott, hier spricht Frau Balina.

Mutter: Guten Tag, ich bin die Mutter von Amelie. Sie ist krank. Sie kann deshalb heute nicht in die Schule kommen.

L.: Das tut mir aber leid. Was fehlt ihr denn?

M.: Sie hat hohes Fieber.

L.: Wann, glauben Sie, wird Amelie wieder gesund sein?

M.: Das kann ich momentan nicht sagen. Vielleicht nächste Woche.

L.: Dann sage ich, und Sarha, Freundin von Amelie, bringt ihr die Hausaufgabe. Ist Ihnen das recht?

M.: Ja, schön.

L.: Ich wünsche Amelie eine gute Besserung!

M.: Danke und auf Wiederhören.

L.: Auf Wiederhören!

In der Apotheke.

Schritt 33: / Step 33: Dialog 1. Hören Sie und sprechen Sie nach. / Listen to and talk after.

Apotheker: Guten Tag, was wünschen Sie?

Kundin: Grüß Gott, ich habe ein Rezept von Frau Dr. Laas.

A.: Gut, dann geben Sie mir bitte das Rezept. ... Hier ist das, was Sie brauchen.

K.: Was kostet das?

A.: Die Krankenkasse bezahlt die Kosten. Sie müssen pro Medikament eine Gebühr bezahlen.

K.: Wie muss ich das Medikament anwenden?

A.: Sie müssen die Tabletten 3mal täglich nehmen: morgens, mittags und abends. Die Tropfen lösen Sie in Wasser auf.



K.: Vielen Dank. Was kostet das?

A.: Das macht 9 Euro und 60 Cent. Danke und auf Wiedersehen!

K.: Auf Wiedersehen!

Schritt 34: / Step 34: Sprechen Sie im Dialog: / Speak in dialogue:

 <p>1. Ich bin krank. –</p>	 <p>2. Einen Termin beim Arzt vereinbaren. –</p>
 <p>3. Beim Arzt. –</p>	 <p>3. In der Apotheke. –</p>

Schritt 35: / Step 35: Krankheiten. Was passt zusammen? / Illness. What fits together?

a. Kopfschmerzen	
b. Bauchschmerzen	
c. Zahnschmerzen	
d. Halsschmerzen	
e. Fieber	
f. Husten	
g. Schnupfen	

Schritt 36: / Step 36: Er/sie ist krank. Was hat er/sie? Was soll sie / er machen? Schreiben Sie. / He / she is ill. What does he / she have? What should he / she do? You write.

		
Sie hat _____	Sein _____ tut weh.	Sie hat _____
Sie soll _____	Er soll _____	Sie soll _____
		
Er _____	Sie _____	Sie _____
Er soll _____	Sie soll _____	Sie soll _____

Schritt 37: / Step 37: Wählen Sie eine Situation: Was können Sie empfehlen?. / Choose a situation: What can you recommend?

Situation 1. Ihre Freundin haben starke Zahnschmerzen und möchten sofort zum Arzt gehen. / Your girlfriend has severe toothache and would like to go to the doctor immediately.

Situation 2. Ihr Freund möchte zum Arzt gehen. Leider ist heute kein Termin mehr frei. Welchen Ratschlag haben Sie? / Your friend wants to go to the doctor. Unfortunately, today is no date free. What advice do you have?

Situation 3. Das Kind von Ihrer Kollegin hat Fieber und ist matt. Was empfehlen Sie? / The child of your colleague has a fever and is dull. What do you recommend?

Situation 4. Der Warteraum ist voll und die Wartezeit ist lange. Welchen Ratschlag haben Sie? / The waiting room is full and the waiting time is long. What advice do you have?

Modul 4. / Module 4. WENN-SÄTZE. / IF-PHRASES (CONDITIONAL SENTENCES)

MAIN CLAUSE			SUBORDINATED CLAUSE			
subject	conjugated verb	additions	subordinating conjunctions	subject	additions	conjugated verb
ich	gehe	zum Arzt	wenn	ich	krank	bin
1	2	3	1	2	3	END

	SUBORDINATED CLAUSE			MAIN CLAUSE		
subordinating conjunctions	subject	additions	conjugated verb	conjugated verb	subject	additions
wenn	ich	krank	bin	gehe	ich	zum Arzt
1	2	3	4	1	2	3

Schritt 38: / Step 38: Wenn-Sätze. Bilden Sie Sätze. / If phrases. Make sentences.

Beispiel: Der Wecker klingelt. Ich stehe sofort auf. – Ich stehe sofort auf, wenn der Wecker klingelt. / The alarm clock is ringing. I will get up immediately. - I get up immediately if the alarm clock is ringing.

1. Sie geht sofort zum Arzt. Sie hat Zahnschmerzen.

2. Sie nimmt den Regenschirm mit. Es regnet.

3. Ich trinke Tee mit Zitrone. Ich habe Halsschmerzen.

4. Wir gehen spazieren. Das Wetter ist schön.

5. Ich bleibe zu Hause. Mein Arzt schreibt mich krank.

6. Wir fahren nach Italien. Wir haben Ferien.

7. Du fährst zur Arbeit ohne Frühstück. Du stehst spät auf.

8. Er trinkt Kaffee. Er ist müde.

9. Ich trinke keinen Alkohol. Ich fahre Auto.

10. Ich frage den Lehrer. Ich verstehe nicht.

Schritt 39: / Step 39: Was machen Sie, wenn ... / What do you do when / if ...

Was machen Sie, wenn Sie:

- krank sind?

- Fieber haben?

- eine Erkältung haben?

- Kopfschmerzen haben?

- müde sind?

- Halsschmerzen haben?

- im Stress sind?

- nervös sind?

- Rückenschmerzen haben?

zum Arzt gehen - im Bett bleiben – Tabletten nehmen – heißen Tee trinken – spazieren gehen – zu Hause bleiben – Gymnastik machen – meinen Freund / meine Freundin anrufen – Gymnastik machen – Yoga machen -

Schritt 40: / Step 40: Krankheit und Medikamente. Was passt zusammen? / Illness and medication. What fits together?

Hustensaft 	Wenn ich	Bauchschmerzen
Aspirin 	Wenn du ...	Halsschmerzen
Kamillentee 	Wenn Sie ...	Kopfschmerzen
Nasentropfen 		Husten
Halstabletten 		Schnupfen

Schritt 41: / Step 41: Schreiben Sie Sätze mit „Wenn ich ...,“. / Write sentences with "If I ...,".

Beispiel: müde sein. – schlafen gehen → Wenn ich müde bin, gehe ich schlafen.

1. Hunger haben – ein Sandwich essen.

2. Durst haben – ein Glas Wasser trinken.

3. ins Kino gehen wollen – eine Karte reservieren.

4. traurig sein – einen Spaziergang machen

5. eine Party machen – viele Freunde anrufen und einladen

6. frühstücken – Nachrichten im Radio hören

7. am Wochenende viel Zeit haben – Freunde treffen

8. fit bleiben wollen – jeden Tag joggen

9. Mittagspause haben – ins Cafe gehen

10. Geburtstag haben – viele Geschenke bekommen

Schritt 42: / Step 42: Was passiert, wenn / What happens if

1. Ich stehe früh auf, wenn

2. Ich räume die Wohnung auf, wenn

3. Ich bitte um Hilfe, wenn

4. Ich kann nicht schnell einschlafen, wenn

5. Ich komme pünktlich zur Arbeit, wenn

6. Du kannst viel Interessantes erfahren, wenn

7. Sie kocht etwas Gutes, wenn

8. Die Studenten wiederholen alle Themen, wenn

9. Man kauft ein Geschenk, wenn

10. Man geht in den Supermarkt, wenn

11. Man fährt zur Arbeit mit dem Bus, wenn

12. Man geht zu Fuß, wenn

13. Man geht zur Bank, wenn

14. Man geht ins Kino, wenn

15. Man geht zum Arzt, wenn

Modul 4. / Module 4. MODALVERBEN. / MODAL VERBS.

Schritt 43: / Step 43: Merken Sie sich! / Keep in mind

DÜRFEN	SOLLEN
authorisation, ban, prohibiton, polite questions / may, be allowed, be permitted	duty, assigment, asking another person's wishes / ought, be supposed to
ICH <u>DARF</u> DU <u>DARFST</u> ER; SIE; ES; MAN <u>DARF</u> WIR <u>DÜRFEN</u> IHR <u>DÜRFT</u> SIE <u>DÜRFEN</u>	ICH <u>SOLL</u> DU <u>SOLLST</u> ER; SIE; ES; MAN <u>SOLL</u> WIR <u>SOLLEN</u> IHR <u>SOLLT</u> SIE <u>SOLLEN</u>

Schritt 44: / Step 44: Setzen Sie das Verb „dürfen“ in der richtigen Form. / Put the verb "dürfen" in the right form.

1. _____ ich hier bleiben? 2. _____ ich Sie fragen? 3. _____ ich hier fotografieren? 4. Du _____ hier nicht laut sprechen. 5. Herr Neumann, Sie _____ hier nicht parken. 6. Die Kinder _____ nur im Hof spielen, auf der Straße _____ sie nicht spielen. 7. Helmut ist krank, er _____ kein Eis essen. 8. Mama, _____ wir noch fernsehen? 9. Sie (Sg.) _____ keinen Alkohol trinken. 10. Ihr _____ euch zum Unterricht nicht verspäten. 11. Der Arzt sagt, der Patient _____ nicht rauchen. 12. Ich mache Diät. Ich habe immer Hunger, aber ich _____ nicht viel essen.

Schritt 45: / Step 45: Antworten Sie. / Answer.

Man darf ... // Man darf nicht ... / You are allowed to ... // You can not ...

1. Darf man hier parken?
2. Darf man in der Prüfung keine Wörterbücher benutzen?
3. Darf man nicht im Flugzeug rauchen?
4. Darf man in den Kurs Getränke mitbringen?
5. Darf man nicht bei Rot über die Straße gehen?
6. Darf man hier baden?
7. Darf man im Konzert fotografieren?
8. Darf man hier nicht laut sprechen.

Schritt 46: / Step 46: Setzen Sie das Verb „sollen“ in der richtigen Form. / Put the verb "sollen" in the right form.

1. _____ ich hier bleiben? 2. Was _____ wir machen? 3. _____ ich meine Frage wiederholen? 4. Was _____ sie (3.P., Pl.) schreiben? 5. _____ er diesen Text übersetzen? 6. Wie _____ er das machen? 7. _____ ich die Tür schließen? 8. _____ ich dir helfen? 9. Wohin _____ wir gehen? 10. Woher _____ ich das wissen? 11. Wann _____ ich dich abholen? 12. _____ sie (3.P., Sg.) diesen Text am Computer schreiben? 13. _____ ich alles vorbereiten? 14. _____ sie (3.P., Pl.) die E-Mails beantworten? 15. Wohin _____ wir diesen Brief schicken? 16. _____ ich für dich ein Hotelzimmer buchen? 17. _____ ihr die Gäste empfangen? 18. _____ Ich dir noch Kaffee einschenken?

Schritt 47: / Step 47: Ergänzen Sie Modalverben: wollen - sollen - dürfen. / Add modal verbs: wollen - sollen - dürfen (want - should - be allowed).

1. Tim spielt gern Gitarre. Nach der Schule _____ er immer Gitarre spielen. Aber das geht nicht. Er _____ noch nicht Gitarre spielen. Er _____ zuerst essen. Seine Mutter sagt: "Das Essen steht auf dem Tisch. Nach dem Essen _____ du Gitarre spielen."
2. Katja liest gern. Am Sonntag _____ sie im Bett lesen. Aber sie _____ mit der Familie essen und ihrer Mutter helfen. Am Abend _____ sie ihr Buch weiterlesen. Sie sagt: "Ich lese gern. Aber zu Hause _____ ich immer nur putzen, einkaufen und aufräumen. Ich _____ das nicht, aber ich muss es tun."

3. Meine Eltern sind sehr streng. Ich _____ nicht spazieren gehen, ins Kino gehen oder mit Freunden schwimmen gehen. Das gefällt mir nicht. Ich _____ frei sein.

Schritt 48: / Step 48: Was hatten die Personen letzte Woche? Was mussten sie machen? Was konnten oder durften sie nicht machen?

1. erkältet sein (konnte nicht ...)

2. Rückenschmerzen haben (konnte nicht ...)

3. Kopfschmerzen haben (konnte nicht ...)

4. Magenschmerzen haben (konnte nicht ...)

5. Schlafstörungen haben (konnte nicht ...)

6. haben (konnte nicht ...)

/ tanzen / sich nicht konzentrieren / zum Arzt gehen / Gymnastik machen / im Bett bleiben / atmen / keinen Alkohol trinken / keinen Kaffee trinken / Tabletten nehmen / nicht rauchen / nicht schwimmen gehen / nicht viel arbeiten / spazieren gehen / Tee trinken / ...

Schritt 49: / Step 49: Geben Sie einen Rat. / Give an advice.

A. Magenschmerzen / B. Kopfschmerzen / C. Erkältung / D. Durchfall (diarrhea) / E. Verstopfung (constipation) / F. Pickel im Gesicht (pimples on the face) / G. Fieber / H. Zu dick sein

1. im Bett bleiben 2. schwimmen gehen 3. keine Schokolade essen 4. Salat und Gemüse essen 5. heißen Tee trinken 6. Tabletten nehmen 7. Joghurt essen 8. keinen Kaffee trinken 9. Sport treiben 10. nicht fett essen 11. keinen Alkohol trinken 12. nicht viel rauchen 13. nicht zu lange fernsehen 14. Gesichtscreme nehmen 15. weniger arbeiten 16. an die frische Luft gehen

Beispiel: Wenn man Zahnschmerzen hat, sollte man zum Arzt gehen.

A. Wenn man _____ / sollte man _____
B. Wenn man _____ / sollte man _____
C. Wenn man _____ / sollte man _____
D. Wenn man _____ / sollte man _____
E. Wenn man _____ / sollte man _____
F. Wenn man _____ / sollte man _____
G. Wenn man _____ / sollte man _____
H. Wenn man _____ / sollte man _____

Schritt 50: / Step 50: Kurze Dialoge. / Short dialogues.

Beispiel: Magenschmerzen: (keinen Alkohol trinken – gesund essen)

- Was fehlt dir?
- Ich habe Magenschmerzen.
- Du darfst keinen Alkohol trinken, und du sollst gesund essen.

1. Halsschmerzen: (kein Eis essen - den Hals gurgeln (gargle the neck));

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.
- Du darfst _____, und du sollst _____

2. Kopfschmerzen: (nicht so viel arbeiten - sich ausschlafen (sleep in));

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.
- Du _____ und _____

3. Ohrenscherzen: (keine Kopfhörer benutzen - die Ohren eintropfen drip the ears);

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.
- Du _____ und _____

4. Augenschmerzen: (nicht viel im Internet surfen - die Augen eintropfen);

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.
- Du _____ und _____

5. Zahnschmerzen: (keine Süßigkeiten essen - zum Zahnarzt gehen);

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.
- Du _____ und _____

6. Rückenschmerzen: (nicht viel am Computer sitzen - Sport machen);

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.
- Du _____ und _____

7. Schlafstörungen: (nicht so viel Stress haben - nicht zu spät ins Bett gehen);

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.
- Du _____ und _____

8. Husten: (nicht rauchen - Hustensaft trinken);

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.
- Du _____ und _____

9. Schnupfen: (nicht kalt duschen - die Nase eintropfen);

- Was fehlt dir?
- Ich habe _____.

• Du _____ und _____

10. eine Grippe: (nicht zur Arbeit gehen - im Bett bleiben).

• Was fehlt dir?

○ Ich habe _____.

• Du _____ und _____

Schritt 51: / Step 51:



<https://www.youtube.com/watch?v=D9yOMCn3ZHQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=JybuldB6q5M>

<https://www.youtube.com/watch?v=szuYudJkTIE>

<https://www.youtube.com/watch?v=cTJ1KFz mhbc>

<https://www.youtube.com/watch?v=ny8YBBu3AGw>

Test zu Lektion 9.

I. Was passt zusammen?

1. Guten Tag, wie geht es Ihnen?	a) Eine Woche
2. Haben Sie Schmerzen?	b) Ja, heute Morgen hatte ich 39 Grad.
3. Haben Sie Fieber?	c) Aber natürlich.
4. Kann ich morgen ins Büro gehen?	d) Nicht besonders gut.
5. Können Sie mir ein Rezept für Hustensaft geben?	e) Dreimal pro Woche.
6. Was muss ich den Hustensaft nehmen?	f) Nein, Sie müssen zu Hause bleiben.
7. Wie lange muss ich zu Hause bleiben?	g) ja, ich habe Kopfschmerzen.
8. Kann ich Sport machen?	h) Vielen Dank!
9. Muss ich noch einmal zu Ihnen kommen?	i) Nein, gehen Sie diese Woche nicht zum Sport.
10. Gute Besserung! Hier ist Ihr Rezept.	j) Ja, bitte in einer Woche zur Kontrolle.

_____ / 10

II. Ergänzen Sie das Verb „dürfen“ in der richtigen Form. / Complete the verb "dürfen" in the correct form.

1. Ich _____ nur bis elf auf der Party bleiben.

2. Hier _____ Sie nicht telefonieren.

3. Hier _____ du nicht rauchen.

4. Wir _____ hier nicht parken.
5. Meine Tochter ist sieben Jahre alt. Sie _____ noch nicht alleine zur Schule gehen.
6. Ihr _____ nach 23 Uhr Musik nicht laut hören.
7. Der Hund _____ nicht ins Geschäft. Er muss vor der Tür bleiben.
8. Ich bin krank und _____ nicht zur Schule gehen.
9. Darf ich Sie zu einer Tasse Kaffee einladen?
10. Darf ich Sie heute Abend anrufen?

_____ /10

III. Bilden Sie Sätze mit „weil“.

1. Ich frage. Ich verstehe etwas nicht.

2. Er trinkt nie Alkohol. Er fährt Auto.

3. Wir gehen früh ins Bett. Wir stehen morgen früh auf.

4. Sie ist nervös. Sie macht eine Prüfung.

5. Du musst ins Bett gehen. Du bist müde.

6. Er muss zum Arzt gehen. Er ist krank.

7. Wir müssen einkaufen gehen. Der Kühlschrank ist leer.

8. Sie gehen ins Theater. Sie haben Zeit.

9. Ihr fahrt nach Griechenland. Ihr habt Urlaub.

10. Wir bleiben zu Hause. Das Wetter ist schlecht.

_____ / 10

Gesamtzahl: _____ / 30

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden



Lektion 10. Aussehen und Charakter / Lesson 10. Appearance and character

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / Situations

- die Personen beschreiben / describe the persons
- über bekannte Personen berichten / report on known people
- Menschen und Berufe: Wie müssen sie sein? / People and Professions: How should they be?

Grammatik / Grammar

- Deklination der Adjektive. / Declination of the adjectives.
- Superlativ der Adjektive. / Superlative of the adjectives.
- Modalverben. (Wiederholung) / Modal verbs. (Repeat)

Wortschatz / Vocabulary

- das Äußere der Personen. / the exterior of the people.
- der Charakter der Personen. / the character of the persons.
- das Outfit der Personen. / the outfit of the persons.

Modul 1: / Module 1: PERSONENBESCHREIBUNG. / PERSONAL DESCRIPTION.

Schritt 1: / Step 1: Merken Sie sich. / Keep in mind.

DAS ÄUßERE	
schön	hässlich



alt



jung



stark



schwach



klein



groß



dick



schlank



DER CHARAKTER

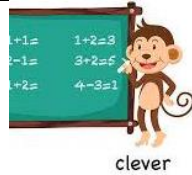
freundlich



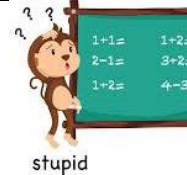
unfreundlich



klug



dumm



mutig



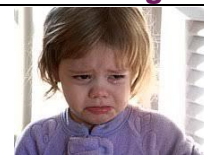
ängstlich



lustig



traurig



optimistisch

pessimistisch

	
nett	arrogant
	
tolerant	ungeduldig
	
hilfsbereit	gleichgültig
	
ruhig	nervös
	
flexibel	stur
	
GEFÜHLE	
fröhlich	traurig
	
interessiert	gelangweilt
	
munter	müde
	
glücklich	unglücklich



entspannt



verärgert



lachen



weinen



DAS OUTFIT

die Hose (-n)



der Pullover (-)



die Jeans



das T-Shirt (-s)



die Tasche (-n)



die Jacke (-n)



das Hemd (-n)



das Sakko (-s)



der Rock ("e)



das Kleid (-er)



die Bluse (-en)



das Kostüm (-e)



der Anzug ("e)

der Schal (-s)

	
die Kappe (-en)	der Handschuh (-e)
	
der Mantel (")	der Overall (-s)
	
die Shorts	die Krawatte
	
das Halstuch ("er)	die Brille (-n)
	
der Schuh (-e)	der Stiefel (-)
	
der Pumps	die Sandale (-n)
	
die Stiefelette (-n)	der Sportschuh (-e)
	

Schritt 2: / Step 2: Finden Sie die Gegenteile. / Find the opposites.

1. jung - _____ . 2. klein - _____ . 3. stark - _____ . 4. freundlich - _____ . 5. klug - _____ . 6. fröhlich _____ . 7. flexibel - _____ . 8. interessiert - _____ . 9. glücklich - _____ . 10. müde - _____

Schritt 3: / Step 3: Wie beschreibt man eine Person? / How do you describe a person? Merken Sie sich. / Keep in mind.

die Figur / physique: Er / Sie ist (groß, schlank, ...)

das Gesicht / face: Ihr Gesicht / Sein Gesicht ist ... (oval, rund, ...)

die Augen / eyes: Ihre Augen / seine Augen sind (grün, blau, groß, klein ...)

die Nase / nose: Ihre Nase / seine Nase ist (groß, klein ...)

der Mund / mouth: Ihr Mund / sein Mund ist (groß, klein ...)

die Haare / hair: Ihre Haare / seine Haare (kurz, lang, blond, dunkel, ...)

1. Das ist

2. Er / sie ist

3. Sein/ihr Gesicht ist... ..

4. Seine/ihre Augen sind

5. Seine/ihre Nase ist

6. Sein/ihr Mund ist

7. Seine/ihre Lippen sind

8. Seine/ihre Haare sind



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/89-freunde-und-bekannte/a-45641737>

der Freund – friend

Du bist meine beste Freundin. – You're my best friend.

Wir sind befreundet. – We are friends.

der Partner – partner

der Bekannte – acquaintance

Sie ist eine Bekannte von mir. – She's an acquaintance.

Wo habt ihr euch kennengelernt? – Where did you meet each other?

der Kollege – colleague

Wir sind Kollegen. – We are colleagues.

der Mitschüler – classmate

die Nachbarin – neighbor

der Fremde – stranger

Ich kenne ihn nicht. – I don't know him.

<https://www.dw.com/de/90-liebe-und-beziehung/a-45641796>

die Liebe – love

Ich bin single. – I'm single.

Ich bin in einer Beziehung. – I'm in a relationship.

der Freund – boyfriend

die Freundin – girlfriend

Ich mag dich. – I like you.

Ich habe mich verliebt. – I fell in love.

Darf ich dich küssen? – May I kiss you?

Ich liebe dich. – I love you.

Sollen wir zusammenziehen? – Should we move in together?

Willst du mich heiraten? – Do you want to marry me?

Wir sind verlobt. – We're engaged.

Wir sind verheiratet. – We're married.

<https://www.dw.com/de/91-lob-und-kritik/a-45641811>

das Lob – praise

Gut gemacht! – Well done!

Das gefällt mir! – I like that!

Danke für deine Mühe. – Thank you for your effort.

Das ist ein großer Erfolg. – That is a great success.

die Kritik – criticism

Das ist leider nicht so gut. – That is not so good.

Das gefällt mir nicht. – I do not like that.

Hier ist ein Fehler. – Here is a mistake.

Kannst du das korrigieren? – Can you correct that?

Wir müssen miteinander reden. – We need to talk.

Das war ein Missverständnis. – That was a misunderstanding.

<https://www.dw.com/de/92-kommunikation/a-45641818>

miteinander reden – to talk to each other

Was hast du gesagt? – What did you say?

Was ist deine Meinung? – What's your opinion?

Ich finde das gut. – I think that's good.

das Gespräch – conversation

zustimmen – to agree

ablehnen – to disagree

sich streiten – to argue

diskutieren – to discuss

telefonieren – to phone someone

Ich rufe dich morgen an. – I'll call you tomorrow.

mailen – to email

Ich schreibe dir eine Mail. – I'll write you an email.

Hast du meine Mail bekommen? – Did you get my email?

<https://www.dw.com/de/93-eigenschaften/a-45641851>

Ich bin schüchtern. – I am shy.

Sie ist selbstbewusst. – She is self-confident.

Sie ist mutig. – She is brave.

Ich bin feige. – I'm a coward.

Er ist gelassen. – He is calm.

Ich bin hektisch. – I'm restless.

**Ich bin intelligent. – I'm intelligent.
Er ist dumm. – He's stupid.
Ich bin ehrgeizig. – I'm ambitious.
Er ist arrogant. – He is arrogant.
Ich bin temperamentvoll. – I'm lively.
Sie ist humorvoll. – She's funny.
Ich bin faul. – I'm lazy.**

<https://www.dw.com/de/94-gefuehle/a-45641865>

**das Gefühl – feeling
das Glück – happiness
Ich freue mich. – I'm happy.
Ich muss lachen. – I have to laugh.
die Trauer – mourning
Ich bin traurig. – I'm sad.
Ich muss weinen. – I have to cry.
Ich bin wütend. – I'm angry.
Ich habe Angst. – I'm scared.
Ich bin geschockt. – I'm shocked.
Ich bin überrascht. – I'm surprised.
Ich schäme mich. – I'm ashamed.
Ich bin verwirrt. – I'm confused.
Mir ist langweilig. – I'm bored.**

Schritt 4: / Step 4: Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen. /

Meine beste Freundin.

Anette erzählt:

Ich erzähle jetzt über meine beste Freundin. Sie kommt aus Spanien. Sie heißt Ines. Sie ist 30 Jahre alt. Sie ist ein Meter siebenzig groß und sehr, sehr schlank. Ihre Augen sind schwarz und sehr schön. Ihre Haare sind dunkel, leicht wellig und kurz. Sie trägt auch eine Brille.

Ines hat viele Hobbys. Sie lernt Deutsch, macht Sport, hört gern Musik und liest sehr gern. Ihr Lieblingssänger ist Michael Bubble, ihr Lieblingsfilm ist „Crazy Stupid Love“ und ihr Lieblingsbuch ist „Drei Männer in einem Boot“ von Jerome K. Jerome.

Ines kommt aus Barcelona, aber sie lebt jetzt in Wien. Sie arbeitet hier bei der Erste Bank. Sie ist ledig, aber sie hat einen Freund. Er heißt Martin.

Wir verbringen viel Zeit zusammen. In der Freizeit gehen wir oft zusammen ins Kino, ins Cafe oder tanzen.

1. Wie heißt Annettes beste Freundin?

2. Woher kommt sie?

3. Wie alt ist Ines?

4. Wie groß ist Ines?

5. Wie ist ihre Figur?

6. Wie sind ihre Augen?

7. Wie sind ihre Haare?

8. Trägt sie eine Brille?

9. Was macht Ines gern?

10. Wie heißt ihr Lieblingsfilm?

11. Wie heißt ihr Lieblingssänger?

12. Wie heißt ihr Lieblingsbuch?

13. Wo lebt Ines jetzt?

14. Was macht sie in Wien?

15. Was machen die Freundinnen in der Freizeit?

Schritt 5: / Step 5: Erzählen Sie über Ihre Freundin / Ihren Freund. / Tell about your girlfriend / boyfriend.

1. Wie heißt Ihre beste Freundin / Ihr bester Freund?

2. Woher kommt sie / er?

3. Wie alt ist sie / er?

4. Wie groß ist sie / er?

5. Wie ist ihre / seine Figur?

6. Wie sind ihre / seine Augen?

7. Wie sind ihre / seine Haare?

8. Trägt sie / er eine Brille?

9. Was macht sie / er gern?

10. Wie heißt ihr / sein Lieblingsfilm?

11. Wie heißt ihr / sein Lieblingssänger?

12. Wie heißt ihr / sein Lieblingsbuch?

13. Wo lebt sie / er jetzt?

14. Was macht sie / er in _____?

15. Was macht die ihr in der Freizeit?

Schritt 6: / Step 6: Und Sie? Erzählen Sie über sich selbst. / And you? Tell about yourself.

1. Wie ist Ihre Figur?

2. Wie sind Ihre Augen?

3. Wie sind Ihre Haare?

4. Tragen Sie eine Brille?

5. Tragen Sie Ohrringe?

6. Haben Sie einen Bart?

7. Haben Sie einen Schnurbart?

8. Haben Sie ein Hobby?

9. Wie heißt Ihr Lieblingsfilm?

10. Wie heißt dein Lieblingssänger?

11. Wie heißt dein Lieblingsbuch?

12. Hast du eine beste Freundin / einen besten Freund?

13. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

14. Wovon träumen Sie?

Ich träume von _____

Schritt 7: / Step 7: Beschreiben Sie diese Person. / Describe this person.

Der Mann hat ein _____ es Gesicht. Seine Haare sind _____ und _____. Die Ohren sind _____ und _____. Im _____ Ohr trägt er einen _____ en Ohrring. Seine Nase ist _____ und _____, die Augen sind _____ und _____. Auf seiner _____ Wange (cheek) hat er eine _____, _____ Narbe (scar). Auffällig (showy) ist auch sein _____ Mund mit den _____ Lippen. Er trägt ein _____ T-Shirt und eine _____ Jacke.



abstehend (protruding) – breit – dunkel – gestreift (striped) – golden – groß – krumm (crooked) – lang – link... – lockig (curly) – schmal (narrow) – schwarz – tief

Schritt 8: / Step 8: Die Bilder und die Beschreibungen: Was passt zusammen? / The pictures and the descriptions: What fits together?

1. Er ist ein kleiner und dicker Mann. Seine Haare sind braun. Sein Gesicht ist rund, seine Augen sind blau und er hat eine kleine, aber breite Nase. Ein kariertes Hemd und blaue Jeans mit Trägern sind seine Lieblingskleidung. Und im Grunde ist er ziemlich gierig. Der kleine mollige Mann kann noch etwas ganz Besonderes: Er kann nämlich fliegen. Dazu muss er nur auf einen Knopf drücken und dann fährt aus seinem Rücken ein kleiner Propeller.

2. Er ist fünf Jahre alt und wohnt mit seiner Familie auf einem Bauernhof in Südschweden. Er ist klein und dünn und hat ein blasses Gesicht. Seine Augen sind blau und er hat blonde Haare. Sein Lieblingskleidungsstück ist eine blaue Schirmmütze. Meistens trägt er eine blaue Hose, einen Wollpullover und braune Schuhe. Jeden Tag hat er Ideen und Streiche im Kopf. Er ist ein freundlicher Junge, Trotz aller seiner Streiche kann man ihm aber nie lange böse sein, weil er es immer gut meint.

3. Das Mädchen sieht ziemlich komisch aus: Ihr Haar war rot und hatte die Farbe von einer Möhre. Zwei dicke Zöpfe stehen rechts und links von ihrem Kopf ab. Ihr Gesicht ist rund und voller Sommersprossen. Die Augen sind strahlend blau, die Nase ist wie eine kleine Kartoffel, und ihr Mund war sehr groß mit weißen Zähnen. Ihr Kleid ist aus einem sonnengelben Stoff und hatte zwei Träger und ist zu kurz. Sie hat auch noch zwei unterschiedliche Strümpfe an.



Schritt 9: / Step 9: Beschreiben Sie eine berühmte Persönlichkeit. / Describe a famous personality.

Serena Williams	Queen Elisabeth II	Priyanka Gandhi	Romy Schneider
Freddie Mercury	Mr. Bean	Falco	Wolfgang von Goethe

Rätselsteckbrief. / mystery profile

1. Geschlecht	
2. Woher stammt sie / er?	
3. Was ist sie / er von Beruf/	
4. Was ist ihre / seine Muttersprache?	
5. Wo wohnt sie / er?	
6. Ist sie / er groß oder klein?	
7. Wie ist ihre / seine Figur?	

8. Wie sind ihre / seine Haare?	
9. Wie ist ihr / sein Gesicht?	
10. Wie sind ihre / seine Augen?	
11. Wie ist ihre / seine Nase?	
12. Wie ist ihr / sein Mund?	
13. Wie ist ihre / seine Kleidung?	
14. Was ist das Besondere an ihr / an ihm?	
15. Was macht sie / er? Was ist sie / er von Beruf?	

Schritt 10: / Step 10: Berühmte Liebespaare: Wer passt zu der Beschreibung? / Famous lovers: who fits the description?

Romeo und Julia – Tarzan und Jane – Kermit und Miss Piggy – Adam und Eva – David und Victoria – William und Kate – Kate Winslet und Leonardo di Caprio – Popeye und Olivia

1. Sie haben sich auf einem großen Schiff getroffen, das nach Amerika gefahren ist. Er ist aus Amerika, sie ist aus England gekommen. Aber es war eine tragische Geschichte. Ihr Schiff ist im Ozean gesunken.

2. Die beiden haben in Italien gelebt. Ihre Familien waren nicht befreundet. Die Liebe endete dramatisch. Sie konnten ohne einander nicht leben.

3. Er hat an einer schottischen Universität studiert und sie dort kennen gelernt. Sie hat auf einer Modenschau ein interessantes Kleid präsentiert – ein Minikleid. Jetzt sind sie verheiratet.

4. Er kann sehr gut Fußball spielen. Sie kann gut singen und tanzen. Sie sind eines der Traumpaare der Welt.

5. Der Dschungel war seine Heimat. Sie kam nach Afrika, wo die beiden sich kennen gelernt haben.

6. Dieses Paar ist aus einem Trickfilm. Er hat sehr große Muskeln, wenn er Spinat isst. Und sie ruft immer ganz laut „Hilfe“.

7. Er ist klein und grün und präsentiert eine Show. Sie ist ziemlich groß und rosa und ist die Diva in dieser Show.

8. Diese beiden haben im Paradies gelebt, bis sie ihm einen Apfel zu essen gegeben hat.

Schritt 11: / Step 11: Ordnen Sie den Bildern die richtige Beschreibung zu. / Assign the correct description to the pictures.

1. Sie heißt Anika. Sie hat lange blonde Haare. Heute trägt sie einen Haarreifen. Sie trägt ein langes rosa Kleid. In der Hand hält sie eine Blume.

2. Er heißt Janek. Er hat kurze blonde Haare. Er trägt ein schwarzes T-Shirt, weiße Sport-schuhe und eine gelbe Latzhose. Er hält eine Gießkanne in der Hand.

3. Sein Name ist Olaf. Er hat kurze blonde Haare. Er trägt ein weißes T-Shirt, weiße Schuhe und eine rote Hose.



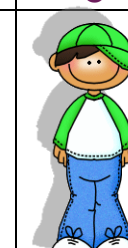
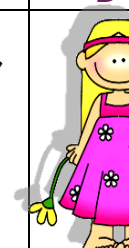
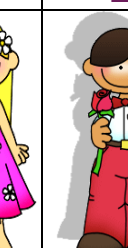

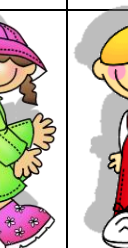

4. Ihr Name ist Erida. Sie hat braune Haare. Heute hat sie zwei Zöpfe. Sie trägt einen gelben Rock und schwarze Schuhe. Über der Schulter trägt sie ihre Schultasche.

5. Sein Name ist Samir. Er hat kurze dunkelbraune Haare. Er trägt ein weißes Hemd, braune Schuhe und eine rote Hose. In der Hand hält er eine Rose.

6. Das ist Senta. Sie hat schwarze kurze Haare. Sie trägt eine hellblaue Bluse, eine Jeans und weiße Schuhe. Im Haar trägt sie eine blaue Masche.

7. Sie heißt Anika. Sie hat braune Haare. Heute hat sie zwei Zöpfe. Sie trägt ein grünes Kleid, rosa Schuhe mit Punkten und einen rosa Hut.

8. Das ist Dominik. Er hat braune Haare. Er trägt ein weiß-grünes T-Shirt, eine Blue-Jeans und weiße Schuhe. Er hat heute eine grüne Kappe auf dem Kopf.

A	B	C	D	E	F	G	H
							
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

Schritt 12: / Step 12: Menschen und Berufe: Wie müssen sie sein? / People and Professions: How should they be?

<p>1. ARZT / ÄRZTIN</p> 	<p>2. LEHRER / LEHRERIN</p> 
Er / Sie muss _____ sein.	Er / Sie muss _____ sein.
3. KELLNER / KELLNERIN	4. VERKÄUFER / VERKÄUFERIN



Er / Sie muss _____ sein.



Er / Sie muss _____ sein.

5. BANKKAUFMANN / ...FRAU



Er / Sie muss _____ sein.

6. BUCHHÄNDLER / BUCHHÄNDLERIN



Er / Sie muss _____ sein.

7. ERZIEHER / ERZIEHERIN



Er / Sie muss _____ sein.

8. FRISEUR / FRISEURIN



Er / Sie muss _____ sein.

9. IMMOBILIENKAUFMANN / ...FRAU



Er / Sie muss _____ sein.

10. KOCH / KÖCHIN



Er / Sie muss _____ sein.

11. KOSMETIKERIN



Er / Sie muss _____ sein.

12. MECHATRONIKER / ...IN



Er / Sie muss _____ sein.

13. PHARMAZEUT / ...IN

14. SCHAUSPIELER / ...IN

	
Er / Sie muss _____ sein.	Er / Sie muss _____ sein.
15. TIERARZT / TIERÄRZTIN	16. ALTENPFLEGEHELFER / ...IN
	
Er / Sie muss _____ sein.	Er / Sie muss _____ sein.

Schritt 13: / Step 13: Beschreiben Sie Ihren Traumpartner bzw. Ihre Traumpartnerin. / Describe your dream partner.



Meine Traumfrau ist ... / Sie hat ...



Mein Traummann ist ... / Er hat ...

Schritt 14: / Step 14: Du bist Formen Sie um. / You are Transform.

Beispiel: Du machst deine Prüfung nicht. Du bist nicht fleißig. – Du machst deine Prüfung nicht, weil du nicht fleißig bist.

1) Du grüßt deine Kolleginnen und Kollegen nicht. Du bist unfreundlich.

2) Er lacht viel und erzählt Witze. Er ist lustig (funny).

3) Ihr helft den Freunden. Ihr seid hilfsbereit (helpful).

4) Sie lacht viel, tanzt und singt. Sie ist glücklich (happy).

5) Du sprichst so wenig. Du bist müde (tired).

6) Er spricht mit uns nicht. Er ist böse (angry).

7) Sie weint. Sie ist traurig (unhappy).

8) Er arbeitet viel und hat immer Stress. Er ist nervös (tense).

Schritt 15: / Step 15: Man soll nicht ...+ Verb (Infinitiv), wenn man ... Sprechen Sie.
/ You should not ... if you ... Speak.

Beispiel: Man soll Sport machen, wenn man dick ist.

1. Man soll _____, wenn man lustig ist.
2. Man soll _____, wenn man traurig ist.
3. Man soll _____, wenn man müde ist.
4. Man soll _____, wenn man nervös ist.
5. Man soll _____, wenn man faul ist.
6. Man soll _____, wenn man hungrig ist.
7. Man soll _____, wenn man pessimistisch ist.
8. Man soll _____, wenn man böse ist.

Schritt 16: / Step 16: Warum mögen Sie ...? / Warum mögen Sie nicht ...? / Why do you like ...? / Why do not you like ...?

Beispiel: Ich mag meine Freundin / meinen Freund (nicht). Ich finde sie / ihn ...
Ich mag meinen Freund. Ich finde ihn klug.

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Ich mag meinen Freund ... | Ich finde ihn _____ |
| 2. Ich mag meine Freundin ... | Ich finde sie _____ |
| 3. Ich mag meinen Chef ... | Ich finde ihn _____ |
| 4. Ich mag meinen Kollegen ... | Ich finde ihn _____ |
| 5. Ich mag meine Kollegin ... | Ich finde sie _____ |
| 6. Ich mag meinen Nachbarn ... | Ich finde ihn _____ |
| 7. Ich mag meine Nachbarin ... | Ich finde sie _____ |
| 8. Ich mag meinen Bruder ... | Ich finde ihn _____ |
| 9. Ich mag meine Schwester ... | Ich finde sie _____ |
| 10. Ich mag ... | Ich finde ... _____ |

Schritt 17: / Step 17: Wie sind diese Menschen? Tragen Sie die Information ein. / How are these people? Enter the information.

Ich heiße Michael und bin 19 Jahre alt. Ich bin 1,70 m groß. Ich habe blonde Haare und blaue Augen. Ich wiege 70 kg. So ganz schlank bin ich nicht. Aber ich fühle mich gut. Ich finde es nicht wichtig, ob man schlank ist und gut aussieht. Ein attraktiver Mensch muss nicht unbedingt schön sein. Wenn man nicht hübsch ist, ist es auch nicht so schlimm. Ich bin fröhlich und offen. Ich nehme mir gerne Zeit für andere und habe viele Freunde. Sie mögen mich. Das finde ich wichtig.

Mein Name ist Sandra und ich bin 17 Jahre alt. Ich bin 1,69 m groß und braunhaarig. Ich habe schwarze Augen. Die Mädchen wollen schlank bleiben und essen nur wenig. Aber ich habe kein Problem mit meinem Gewicht. Ich esse alles. Ich bin sportlich und treibe gerne Sport. Ich bin ein ruhiger Mensch und rede nicht viel. Aber ich helfe den Menschen auch, wenn sie Probleme haben. Aber ein Mädchen soll nicht nur eine schöne Figur, ein hübsches Gesicht, sondern auch einen intelligenten Kopf, ein warmes Herz und dazu noch einen guten Charakter haben.

Vorname	Michael	Sandra
Alter		
Größe		
Figur		
Haarfarbe		
Augenfarbe		
Charakter		

Schritt 18: / Step 18: Schreiben Sie über sich selbst. / Write about yourself.

Mein Name ist _____ und ich bin _____ Jahre alt. Ich bin _____ m groß. Ich habe _____ Haare und _____ Augen. Ich bin _____. Ich bin ein _____er und _____er Mensch.

Vorname	_____
Alter	
Größe	
Figur	
Haarfarbe	
Augenfarbe	
Charakter	

Mein „Lieblings...“-Steckbrief

„So bin ich ...“

_____	ist mein Lieblingswort.
_____	ist mein Lieblingssport.
_____	ist mein Lieblingsland.
_____	ist meine Lieblingsstadt.
_____	ist meine Liebessprache.
_____	ist mein Lieblingstag.
_____	ist mein Lieblingsname.
_____	ist meine Lieblingszahl.
_____	ist mein Lieblingsfach.
_____	ist mein Lieblingshobby.
_____	ist mein Lieblingsberuf.
_____	ist mein Lieblingsessen.
_____	ist mein Lieblingstier.
_____	ist meine Lieblingsmusik.
_____	ist mein Lieblingsbuch.
_____	ist mein Lieblingsfilm.
_____	ist mein/e Lieblingsschauspieler/in.

Modul 2. / Module 2. DEKLINATION DER ADJEKTIVE. / DECLINATION OF ADJECTIVES.

Schritt 19: / Step 19: Merken Sie sich. / Keep in mind.

	MASKULIN	FEMININ	NEUTRAL	PLURAL
NOMINATIV	der Mann netter Mann der nette Mann ein netter Mann mein netter Mann	die Frau nette Frau die nette Frau eine nette Frau meine nette Frau	das Kind nettes Kind das nette Kind ein nettes Kind mein nettes Kind	die Menschen nette Menschen die netten Menschen meine netten Menschen
DATIV	dem Mann nettem Mann dem netten Mann einem netten Mann meinem netten Mann	der Frau netter Frau der netten Frau einer netten Frau meiner netten Frau	dem Kind nettem Kind dem netten Kind einem netten Kind meinem netten Kind	den Menschen netten Menschen den netten Menschen meinen netten Menschen
AKKUSATIV	den Mann netten Mann den netten Mann einen netten Mann meinen netten Mann	die Frau nette Frau die nette Frau eine nette Frau meine nette Frau	das Kind nettes Kind das nette Kind ein nettes Kind mein nettes Kind	die Menschen nette Menschen die netten Menschen meine netten Menschen

Schritt 20: / Step 20: Bestimmen Sie das Genus der Nomina: Maskulinum - m, Femininum - f oder Neutrum - n? /

eine weise Socke _____, ein leichtes Kleid _____, eine blaue Bluse _____, ein roter Mantel _____, ein kurzer Armel _____, ein wollenes Kostüm _____, ein grauer Anzug _____, eine gelbe Krawatte _____, eine modische Handtasche _____, ein kariertes Hemd _____, ein lederner Handschuh _____, ein schönes Kleid _____, eine warme Mutze _____, ein teures T-Shirt _____, ein lederner Gürtel _____, ein neuer Hut _____, eine grüne Badehose _____, ein schmutziger Stiefel _____, ein kaputter Schuh _____, eine baumwollene Hose _____.

Schritt 21: / Step 21: Setzen Sie passende Endungen ein. / Insert suitable endings.

1) Simon ist ein klein___ Junge. Er trägt ein grün___ Hemd und eine braun___ Hose. 2) Detlef ist ein groß___ Mann. Er trägt einen gelb___ Pullover, einen blau___ Mantel, eine braun___ Hose und eine groß___ Brille. 3) Sandra ist eine schlank___ Frau. Sie hat ein schön___ Gesicht. Sie trägt einen rot___ Mantel und eine gelb___ Tasche. 4) Melek ist ein jung___ Mädchen. Sie hat ein hübsch___ Gesicht. Sie hat eine gelb___ Jacke und eine weiß___ Hose an.

Schritt 22: / Step 22: Sagen Sie wie im Beispiel. / Say as in the example.

Beispiel: Wie gefällt Ihnen die dunkle Krawatte? – Die dunkle Krawatte gefällt mir gut.

1. golden / die Halskette

2. hell / die Bluse

3. digital / die Kamera

4. rund / die Lampe

5. gros / die Reisetasche

6. schwarz / die Hose

7. wollen / die Mutze

8. warm / die Jacke

9. ledern / die Brieftasche
10. billig / die Wohnung
11. rot / das Fahrrad
12. spanisch / das Wörterbuch
13. gros / das Bild
14. grün / das Sofa
15. blau / das T-Shirt
16. rund / das Kissen
17. kariert / das Hemd
18. preiswert / das Auto
19. breit / das Bett
20. bunt / das Handtuch

Schritt 23: / Step 23: Setzen Sie passende Endungen ein. / Insert suitable ending

1. Er trägt eine bequem___ Hose mit hoh___ Stiefeln. Er sucht noch ein weiß___ T-Shirt . 2. Meine Großmutter trägt immer dunkel___ Kleider. 3. Eine kariert___ Badehose ist hässlich, ich hätte lieber eine bunt___ Badehose. 4. Er hat ein bunt___ Hawaiihemd für die Party gekauft. 5. Ein dunkelgrau___ Anzug passt nicht zu einer schwarz___ Krawatte. Das ist zu traurig! 6. Warm___ Handschuhe sind wichtig im Winter. 7 Er kauft einen teuer___ Ring. 8 Ein dunkel___ Pullover passt nicht zu dieser Hose. 9. Ein elegant___ Abendkleid ist sehr schön mit einem weich___ Seidenschal. 10. Heute trägt sie einen modern___ Wintermantel mit einem modisch___ Hut. 11. Seine bunt___ Krawatte gefällt mir gut. 12. Er trägt immer teuer___ Schuhe.

Schritt 24: / Step 24: Setzen Sie passende Endungen ein. / Insert suitable ending

1. Das ist seine schön ___ Frau. 2. Das ist ihr neu___ Mantel. 3. Das ist meine ledern___ Tasche. 4. Das ist unser groß___ Auto. 5. Das ist euer schwarz___ Koffer. 6. Das ist dein teuer___ Kleid. 7. Das ist Ihr schön___ Teppich. 8. Das ist unsere modern___ Waschmaschine. 9. Das ist deine blau___ Socke. 10. Das ist ihr alt___ Sofa. 11. Das ist mein weiß___ T-Shirt. 12. Das ist eure bequem___ Wohnung. 13. Das ist dein alt___ Hemd. 14. Das ist seine wollen___ Mütze. 15. Das ist Ihr hoh___ Haus. 16. Das ist euer klein___ Zimmer. 17. Das ist ihre schwarz___ Tasche. 18. Das ist unser neu___ Schrank. 19. Das ist mein breit___ Bett. 20. Das ist dein rot___ Kleid.

Modul 3. / Module 3. SUPERLATIV DER ADJEKTIVE. / SUPERLATIVE OF ADJECTIVES.

Adjektiv + st + ...
der Mann, stark die Frau, schön das Kind, klein die

<p>... ist / sind am ... sten.</p> <p>Der Mann ist am stärksten. Die Frau ist am schönsten. Das Kind ist am kleinsten. Die Studenten sind am klügsten.</p>	<p>der / die / das ...ste ... die (Plural) ... sten</p> <p>Das ist der stärkste Mann. Das ist die schönste Frau. Das ist das kleinste Kind. Das sind die klügsten Studenten.</p>
--	--

Schritt 25: / Step 25: Bilden Sie den Superlativ wie im Beispiel. / Form the superlative as in the example.

Beispiel: Hotel - billig Dieses Hotel ist am billigsten.

- a) Jacke – warm _____
- b) Geschichte – lustig _____
- c) Flugzeug – schnell _____
- d) Gasse – dunkel _____
- e) Häuser – modern _____
- f) Sofa – bequem _____
- g) Rucksack – schwer _____
- h) Restaurant – teuer _____
- i) Kleid – schön _____
- j) Texte – langweilig _____
- k) Weg – lang _____
- l) Essen – gut _____

Schritt 26: / Step 26: Bilden Sie den Superlativ wie im Beispiel. / Form the superlative as in the example.

Beispiel: Stadtteil - Wohnungen - teuer In diesem Stadtteil sind die Wohnungen am teuersten .

- a) Laden - Kleider – modisch _____
- b) Land - Berge – hoch _____
- c) Hotel - Zimmer – groß _____
- d) Museum - Bilder – interessant _____
- e) Monat - Tage – kurz _____
- f) Laden - Gemüse – frisch _____
- g) Restaurant - Pizzas – lecker _____
- h) Bäckerei - Brötchen – gut _____

Schritt 27: / Step 27: Bilden Sie den Superlativ. / Form the superlative.

- 1. Diese Lampe ist am _____ (hell).
- 2. Dieses Bett ist am _____ (billig).
- 3. Dieser Student ist am _____ (faul).
- 4. Diese Frau ist am _____ (schlank).
- 5. Diese Jacke ist am _____ (dick).
- 6. Dieses Buch ist am _____ (langweilig).
- 7. Dieser Zug fährt am _____ (langsam).

- | | | |
|-----------------------------|-------|--------------|
| 8. Diese Stadt ist am | _____ | (klein). |
| 9. Dieses Mädchen ist am | _____ | (fleißig). |
| 10. Diese Lösung ist am | _____ | (einfach). |
| 11. Diese Frage ist am | _____ | (wichtig). |
| 12. Er arbeitet am | _____ | (wenig). |
| 13. Dieser Computer ist am | _____ | (teuer). |
| 14. Er besucht uns am | _____ | (selten). |
| 15. Diese Mikrowelle ist am | _____ | (neu). |
| 16. Diese Tasche ist am | _____ | (schwer). |
| 17. Dieses Zimmer ist am | _____ | (dunkel). |
| 18. Dieser Rock ist am | _____ | (dünn). |
| 19. Diese Straße ist am | _____ | (schön). |
| 20. Diese Schuhe sind am | _____ | (schmutzig). |

Schritt 28: / Step 28:

<https://www.youtube.com/watch?v=UqViotzrGEO>
<https://www.youtube.com/watch?v=jlFQRZo9dag&t=223s>
<https://www.youtube.com/watch?v=hQVKkLrhPsw>



Test zu Lektion 10:

I. Schreiben Sie die passenden Körperteile zu den Verben. / Write the right body parts for the verbs.

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. gehen: _____ | 2. sprechen: _____ |
| 3. sehen: _____ | 4. schmecken: _____ |
| 5. hören: _____ | 6. stehen: _____ |
| 7. riechen: _____ | 8. schreiben: _____ |
| 9. zeigen: _____ | 10. denken: _____ |

_____ / 10

II. Ergänzen Sie die Adjektive im Superlativ. / Complete the adjectives in the superlative.

1. schön: Welche Stadt ist am _____ ?
2. viel: Wo wohnen die _____ Millionäre?
3. groß: Die _____ Stadt der Welt ist Tokio.
4. teuer: Die _____ Stadt der Welt ist Singapur.
5. kalt: Die _____ Stadt der Welt ist Jakutsk in Russland.
6. tief: Der _____ See der Welt ist Baikar.
7. kurz: Der _____ Tag im Jahr ist am 21. Dezember.
8. lang: Der _____ Tag im Jahr ist am 21. Juni.
9. warm: Die _____ Stadt der Welt ist Ahvaz in Iran.
10. laut: Die _____ Städte der Welt sind in Indien.

_____ / 10

III. Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form. / Complete the adjectives in the correct form.

1. Wir fahren morgen zu (eine, wichtig) _____ Konferenz.
2. Dieser Weg führt zu (ein, schon) _____ Fluss.
3. Im Museum sehen wir die Bilder von (ein, berühmt) _____ Maler.
4. Er arbeitet bei (eine, amerikanisch) _____ Bank.
5. Er geht heute mit (eine, schon) _____ Frau ins Kino.
6. Er sitzt auf (der, braun) _____ Stuhl.
7. Wir sitzen an (der, rund) _____ Esstisch.
8. Der Mantel meiner Mutter hängt in (der, schwarz) _____ Kasten.
9. Im Wohnzimmer gibt es (ein, groß) _____ Fernseher.
10. Mein Vater braucht (ein, praktisch) _____ Handy.

_____ / 10

Gesamtzahl: _____ / 30

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden



Lektion 11. Feste und Feier / Lesson 11. Festivals and celebrations

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / Situations

- **Einladungen machen. /**
- **Einladungen annehmen und absagen. /**
- **gratulieren und beglückwünschen. /**
- **über Feste und Feier erzählen. /**
- **über Traditionen und Sitten berichten. /**

Grammatik / Grammar

- **Verben mit Dativ und Akkusativ. / Verbs with dative and accusative.**
- **Orts- und Zeitangaben. / Location and time information.**
- **Pronomen „man“. / Pronoun "man".**
- **Futur. / Futur.**

Wortschatz / Vocabulary




- **Feste und Feier. / Festivals and celebrations.**
- **Traditionen. / Traditions.**
- **einladen und gratulieren. / invite and congratulate.**

**Modul 1. / Module 1. KENNEN SIE DIESE FESTE UND FEIER?
/ DO YOU KNOW THESE FESTIVALS AND CELEBRATIONS?**

Schritt 1: / Step 1: Merken Sie sich. / Keep in mind.

		
das Geschenk (-e)	die Glocke (-n)	der Nikolaus
		
der Adventkranz	der Weihnachtsbaum	die Weihnachtsbaumkugel
		
die Kerze (-n)	der Adventskalender	der Weihnachtsmarkt der Christkindlmarkt
		
die Ostereier	das Osterbrot	die Pfingstrose
		
das Brautpaar	die Braut	der Bräutigam

Schritt 2: / Step 2: Kennen Sie diese Feste? Ordnen Sie die Feste den Bildern zu. / Do you know these festivals? Assign the festivals to the pictures.

Hochzeit	
Silvester/Neujahr	
Geburtstag	
Fasching	
Wohnungseinweihung	

Ostern	
Pfingsten	
Erster Schultag	
Martinstag	
Wiesnzeit/Okttoberfest	
Maifest	
Muttertag	
Heilige Drei Könige	
der Nikolaustag	
Weihnachten	
der Valentinstag	
Halloween	

Schritt 3: / Step 3: Kalender der Feiertage: Wann feiert man was? / Calendar of holidays: When do you celebrate something?

JANUAR am 6. Januar _____	FEBRUAR am 14. Februar _____	MÄRZ am 8. März _____
APRIL Ende April _____	MAI am 1. Mai _____ am zweiten Maisonntag	JUNI Anfang Juni _____

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
		am ersten Septembertag _____ Ende September – Anfang Oktober _____
OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
am 26. Oktober _____ am 31. Oktober _____	am. 11. November _____	4 Sonntage im Dezember _____ am 24. – 26. Dezember _____

Schritt 4: / Step 4: Und was feiert man in Ihrem Land im ganzen Jahreskreis? / And what do you celebrate in your country throughout the whole year?

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
_____	_____	_____
APRIL	MAI	JUNI
_____	_____	_____
JULI	AUGUST	SEPTEMBER
_____	_____	_____
OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
_____	_____	_____

Schritt 5: / Step 5: Wann feiert man die Feste? Schreiben Sie. / When do you celebrate the festivals? You write.

Silvester/Neujahr
Heilige Drei Könige




Fasching		_____
der Valentinstag		_____
Ostern		_____
Maifest		_____
Muttertag		_____
Pfingsten		_____
Erster Schultag		_____
Wiesnzeit/Oktoberfest		_____
Halloween		_____
Martinstag		_____
der Nikolaustag		_____
die Adventszeit		_____
Weihnachten		_____

Schritt 6: / Step 6: Finden Sie die Festsymbole und schreiben Sie seinen Namen und das entsprechende Fest auf. / Find the fixed symbols and write down his name and the appropriate festival.

der Adventskranz – der Weihnachtsbaum – die Ostereier – die Laterne – der Osterhase – die Faschingsmasken – die Pfingstrose – das Liebeschloss



1. _____ ist / sind das Festsymbol für _____
2. _____ ist / sind das Festsymbol für _____
3. _____ ist / sind das Festsymbol für _____
4. _____ ist / sind das Festsymbol für _____
5. _____ ist / sind das Festsymbol für _____
6. _____ ist / sind das Festsymbol für _____
7. _____ ist / sind das Festsymbol für _____
8. _____ ist / sind das Festsymbol für _____



Glossar: / glossary:

<https://www.dw.com/de/96-glueckwunsch/a-45642240>

die Hochzeit – wedding
die Geburt – birth
der Geburtstag – birthday
Ich gratuliere dir! – Congratulations!
Herzlichen Glückwunsch! – Congratulations!
Alles Gute! – All the best!
Das ist schön. – That's nice.
Das freut mich für dich. – I'm happy for you.
Gut gemacht! – Well done!
Ich bin stolz auf dich. – I'm proud of you.

<https://www.dw.com/de/97-geburtstag-feiern/a-45642247>

der Geburtstag – birthday
Ich habe Geburtstag. – It's my birthday.
Ich werde 30. – I'm turning 30.

Ich feiere meinen Geburtstag. – I'm celebrating my birthday.
die Geburtstagsparty – birthday party
die Einladung – invitation
Ich möchte dich zu meinem Geburtstag einladen. – I'd like to invite you to my birthday party.
Was wünschst du dir? – What would you like as a gift?
Du musst mir nichts schenken. – You do not have to give me anything.
Ich wünsche mir ein Buch. – I'd like a book.
das Geschenk – gift
der Geburtstagskuchen – birthday cake

<https://www.dw.com/de/98-feiertage/a-45642257>

der Feiertag – holiday
Weihnachten – Christmas
Frohe Weihnachten! – Merry Christmas!
Wir feiern Weihnachten mit der Familie. – We celebrate Christmas with our family.
der Heiligabend – Christmas Eve
Silvester – New Year's Eve
Guten Rutsch! – Happy New Year!
Frohes neues Jahr! – Happy New Year!
Ostern – Easter
Frohe Ostern! – Happy Easter!
die Ostereier – Easter eggs
der Valentinstag – Valentine's Day

<https://www.dw.com/de/99-träume-und-wünsche/a-45642291>

Was wünschst du dir? – What do you wish for?
Ich wünsche mir Gesundheit. – I want good health.
Ich wünsche mir Geld. – I want money.
Ich wünsche mir ein neues Auto. – I want a new car.
Ich wünsche mir Frieden auf der Welt. – I want world peace.
Ich möchte eine Weltreise machen. – I'd like to take a trip around the world.
Ich möchte ein Café eröffnen. – I'd like to open a cafe.
Ich möchte studieren. – I'd like to go to university.
Ich möchte einen guten Job. – I'd like a good job.
Ich würde gerne eine Firma gründen. – I'd like to start a company.
Ich würde gerne ein Buch schreiben. – I'd like to write a book.
Ich träume von einem besseren Leben. – I dream of a better life.

<https://www.dw.com/de/100-ausrufe/a-45642294>

Genau! – Exactly!
Na ja! – Oh well!
Ach so! – I see!
Ups! – Oops!
Oh Mann! – Oh man!
Oh nein! – Oh no!
Juhu! – Yipee!
Wow! – Wow!
Aua! – Ouch!
Igitt! – Yuck!
Mist! – Crap!

Pst! – Shhh!
Prost! – Cheers!
Gesundheit! – Bless you!
Okay! – Okay!

Beschreibungen der Feste / Descriptions of the festivals

Schritt 7: / Step 7: Lesen Sie den Text. / Read the text.

WEIHNACHTEN UND NEUJAHR



Weihnachten ist das wichtigste Fest in Österreich. Schon vier Sonntage vor Weihnachten beginnt in Österreich die Adventszeit. In der Adventszeit bereiten sich die Österreicher auf Weihnachten vor. Das Wort „Advent“ kommt aus der lateinischen Sprache und heißt „Ankunft“. Zur Adventszeit sind die Straßen der Städte hell beleuchtet und sehr schön. Überall hängen Lichterketten und Schmuck.



Im Zentrum aller Städte gibt es Weihnachtsmärkte. Dort verkauft man Lebkuchen, Glühwein, Kerzen, Holzfiguren...

Viele Kinder bekommen einen Adventskalender mit 24 Türchen. An jedem Adventstag öffnet das Kind ein Türchen. Dahinter findet man Bilder, Süßigkeiten oder andere Überraschungen.



In vielen Wohnungen findet man in diesen Wochen einen Adventskranz mit vier Kerzen. Am vierten Sonntag vor Weihnachten zündet man die erste Kerze an. Jeden Sonntag kommt eine weitere dazu, und kurz vor Weihnachten brennen dann alle vier Kerzen.

Weihnachten wird zwei Tage gefeiert, am 25. und 26. Dezember. Am 24. Dezember ist der Heilige Abend. Dann versammelt sich die ganze Familie. Der Weihnachtsbaum schmückt man mit Kugeln und Kerzen. Viele Menschen gehen an diesem Abend zum Gottesdienst in die Kirche. Nach dem Gottesdienst kommt die Zeit für Geschenke. Man legt sie gewöhnlich unter den Weihnachtsbaum.

Der Abend wird mit einem Festessen beendet. Der 31. Dezember heißt Silvester. An Silvester feiert man den Beginn des neuen Jahres. Um Mitternacht füllt man die Gläser mit Sekt oder Wein. Man gratuliert einander und wünscht „einen guten Rutsch ins neue Jahr“ oder einfach „Guten Rutsch!“. Dann geht man oft hinaus auf die Straße und macht dort ein Feuerwerk.

Setzen Sie passende Wörter ein: / Insert matching words:

1. Am vierten Sonntag vor Weihnachten zündet man _____ an.
2. Zur Adventszeit sind die Straßen der Städte hell _____.
3. In vielen Wohnungen findet man in diesen Wochen einen _____ mit vier Kerzen.
4. Zu Weihnachten schmückt man _____.
5. Viele Menschen gehen am Heiligen Abend zum _____ in die Kirche.
6. Zu Weihnachten _____ sich die ganze Familie.
7. Um Mitternacht _____ man einander.
8. Man wünscht einander an Silvester oft „Guten _____!“.

- a) der Weihnachtsbaum b) Adventskranz c) gratuliert d) beleuchtet e) die erste Kerze f) Rutsch g) Gottesdienst h) versammelt

Schritt 8: / Step 8: Lesen Sie den Text. / Read the text.

FASCHING

Fasching, Fastnacht oder Karneval sind die Namen für das fröhlich bunte Fest, das man jedes Jahr im Frühjahr sieben Wochen vor Ostern mehrere Tage lang feiert. Die Faschingszeit steht im Zusammenhang mit dem Beginn der Fastenzeit vor dem Osterfest. „Carne vale“ ist lateinisch und heißt übersetzt „Fleisch lebe wohl“.



Während des Fastens darf man kein Fleisch essen und keinen Alkohol trinken. Vor der Fastenzeit wollen die Menschen noch einmal das Essen und Trinken richtig genießen.



Das Verkleiden und die heitere Ausgelassenheit in der Faschingszeit stellen den normalen Alltag auf den Kopf. Für die richtigen Faschingsfreunde beginnt die närrische Zeit sogar schon am 11.11. um 11:11 Uhr eines jeden Jahres. In unterschiedlichsten Kostümen, bei lustiger Musik und mit vielen Liedern feiern Kinder und Erwachsene ausgelassen auf der Straße, in Schulen, Vereinen und Gaststätten. Am Aschermittwoch ist die „fünfte Jahreszeit“ dann vorüber.

Beantworten Sie die Fragen:

1. Wann feiert man Fasching?
2. Was bedeutet das Wort „Karneval“?
3. Was macht man an diesen Tagen?

Schritt 9: / Step 9: Lesen Sie den Text. / Read the text.

OKTOBERFEST UND WIESENZEIT.



Das Oktoberfest blickt heute auf eine mehr als 200-jährige Geschichte zurück. Am 17. Oktober 1810 fand das erste Oktoberfest anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese statt. Die Münchner Theresienwiese, welche den Rahmen für

das damalige Fest bildete, ist auch heute noch der Platz, auf dem man dieses Fest feiert.

Jedes Jahr reihen sich viele Festzelte und Fahrgeschäfte aneinander. Heute ist das Oktoberfest in München das beliebteste Volksfest Deutschlands und weltweit das größte dieser Art. Jährlich besuchen mehr als sechs Millionen Menschen das Fest auf der Theresienwiese.

Die Oktoberfest-Besucher halten sich während an eine traditionelle Kleidung. Nur in Dirndl und Lederhose kann man die Höhepunkte des Festes genießen.

Zu den wichtigsten Punkten des Festes gehören der Einzug der Brauereien und Festwirte, sowie der Trachten- und Schützenzug.



Beantworten Sie die Fragen:

1. Wann war das erste Oktoberfest?
2. Wo ist das größte Fest dieser Art?
3. Wieviel Menschen besuchen dieses Fest jährlich?

4. Welche Kleidung trägt man beim Fest?

Schritt 10: / Step 10: Lesen Sie den Text. / Read the text.

BUND FÜRS LEBEN

Ehebruch – Ehefrau – Eheleute – Ehemann – Ehepaar – Ehering – Ehescheidung
– Eheschließung – Ehepartner

Der Hochzeitstag ist einer der wichtigsten Ereignisse im Leben der Menschen. Der schönste Tag im Leben soll es werden – das wünschen sich viele Paare von ihrer Hochzeit.

Man muss zuerst einen Heiratsantrag machen. So erzählt Mia Berger darüber:



"Letztes Jahr war ich zusammen mit meinem Freund Markus im Urlaub. An unserem letzten Urlaubstag kam Markus zu mir mit einem Strauß Blumen, zog aus seiner Tasche den Ring, sagte, dass er mich unendlich liebt, und fragte, ob ich ihn heiraten will. Ich beantwortete mit „Ja“. Unsere Hochzeit sieben Monate später war der schönste Tag meines Lebens.“

Die _____ findet auf dem Standesamt statt. Danach sind die Frau und der Mann ein _____. Nach der Trauung gibt es einen Brauch: der _____ trägt seine _____ über die Schwelle des Hauses. Als Symbol der Ehe tragen die _____ einen _____. Ist ein _____ untreu, spricht man über einen _____. Dann ist es bis zur _____ nicht mehr so weit.

Aber alle hoffen auf ein glückliches Bund fürs Leben.

Schritt 11: / Step 11: Lesen Sie den Text. / Read the text.

DER NIKOLAUSTAG

Am 6. Dezember feiert man das Fest des Heiligen Nikolaus. Der Heilige Nikolaus ist der Schutzpatron der Kinder. Schon am Vortag stellen Kinder ihre Schuhe vor die Tür. Der Nikolaus füllt diese dann mit Geschenken. In der Regel bringt er Mandarinen, Erdnüsse und Schokolade für die Kinder. Er hat einen weißen Bart, trägt eine Bischofsmütze und einen Bischofsstab. Einem Brauch nach verkleiden sich Erwachsene als Nikolaus und besuchen dann die Kinder. Die verkleideten Erwachsenen fragen die Kinder, ob sie brav waren. Danach bekommen sie vom Nikolaus ein Geschenk. Das Nikolausfest ist bei Kindern besonders beliebt.

Schreiben Sie 5 W-Fragen passend zum Text und beantworten Sie Ihre Fragen. / Write 5 - 7 Wh questions matching the text and answer your questions.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Schritt 12: / Step 12: Lesen Sie den Text und setzen Sie die passenden Wörter ein. / Read the text and insert the appropriate words.

Anna Berger: Ich liebe _____ (1) Das ist für mich das schönste Fest, weil dann der Winter zu Ende ist und endlich der Frühling kommt. Meistens ist meine _____ (2) mit den Enkelkindern zu Besuch. Wenn schönes Wetter ist, verstecken wir die _____ (3) im Garten. Die Suchen ist immer ein Spaß für die ganze Familie.

Johannes Vogt: Ich mag keine _____ (4). Zum Beispiel Weihnachten: Die Leute kaufen viel zu viele _____ (5) ein. Ich finde es ganz schrecklich, wenn alle nur noch an das Einkaufen denken _____ (6). Ich schenke meiner Freundin das ganze Jahr Blumen, aber ganz bestimmt nicht am 14 Februar.

Irina Traun: _____ (7) in Wachau ist echt toll. Wir wohnen in Krems und sonst gehen nicht oft auf Partys. Aber am Rosenmontag verkleiden wir uns alle und tanzen und feiern auf den _____ (8), das ist total cool. Voriges Jahr war ich in Basel bei der alemannischen Fasnacht und schaute mir dort die Umzüge und die tollen _____ (9) an.

- | | | |
|-------------------|-----------------|--------------|
| 1. a) Weihnachten | b) Ostern | c) Halloween |
| 2. a) Tochter | b) Vater | c) Bruder |
| 3. a) Ostereier | b) Osterhase | c) Kinder |
| 4. a) Kinder | b) Feste | c) Gäste |
| 5. a) Geld | b) Essen | c) Geschenke |
| 6. a) Silvester | b) Valentinstag | c) Halloween |
| 7. a) Grillparty | b) Ostern | c) Karneval |
| 8. a) Marktplatz | b) Straßen | c) Kino |
| 9. a) Masken | b) Leute | c) Museum |

Schritt 13: / Step 13: Lesen Sie den Text. / Read the text.

Bald ist mein Geburtstag, und ich möchte meine Freunde zu einer Party einladen. Ich rufe sie an und lade sie zu mir ein. Am Samstag um 19 Uhr. Das Programm hängt natürlich vom Wetter ab. Natürlich hoffen wir auf schönes Wetter. Bei schönem Wetter kann man eine Grillparty draußen machen. Bei schlechtem Wetter müssen wir natürlich zu Hause feiern.

Aber ich muss mich noch auf die Party vorbereiten. Ich muss für das Essen sorgen und auch an die Unterhaltung denken. Zuerst muss ich einkaufen gehen. Am Freitagnachmittag fahre ich mit Manuel zum Supermarkt und kaufe ein. Am Samstagvormittag haben wir dann viel zu tun. Das Wetter ist leider schlecht, es regnet den ganzen Tag, und wir müssen zu Hause bleiben. Ich muss kochen, ein paar Salate machen und Brötchen belegen. Manuel beschäftigt sich mit dem Grill. Dann müssen wir den Tisch decken und ein bisschen die Wohnung schmücken. Kurz vor sieben kommt Julia, meine Schwester. Sie gratuliert mir zum Geburtstag und schenkt mir Blumen und ihr Geschenk. Ich packe es aus. Das ist ein Bilderbuch, darin geht es um Topfblumen. Ich interessiere mich dafür, und Julia weiß es. Natürlich freue ich mich darüber. Bald kommen andere Gäste, und ich empfangen sie. Dann setzen wir uns an den Tisch, alle füllen die Gläser mit Wein und wünschen mir alles Gute, viel Glück und Erfolg. Wir essen, trinken und reden. Alle haben gute Laune und lachen viel. Dann kommt die Torte mit Kerzen. Ich schneide sie, und wir trinken Tee.

Nach dem Essen kommt die Zeit für Unterhaltung. Wir tanzen ein bisschen, singen Karaoke und spielen das Spiel „Tabu“. Da muss man Wörter erklären, und das ist immer sehr lustig.

RICHTIG oder FALSCH?

1. Maja schickt ihren Freunden Einladungskarten.
2. Die Party ist am Sonntag.
3. Das Programm hängt nicht vom Wetter ab.
4. Maja muss sich nicht auf die Party vorbereiten.
5. Manuel muss für das Essen sorgen.
6. Am Samstagvormittag fährt Maja mit Manuel zum Supermarkt.
7. Das Wetter am Samstag ist schon.
8. Es schneit den ganzen Tag.
9. Maja macht Salate, und Manuel belegt Brotchen.
10. Julia kommt zu Maja kurz nach sieben.
11. Julia schenkt Maja Blumen und ein Parfum.
12. Maja freut sich nicht über das Geschenk.
13. Manuel empfängt andere Gäste.
14. Die Gäste haben schlechte Laune.
15. Zum Schluss spielen alle das Spiel „Monopoly“.

Modul 2. / Module 2. VERBEN MIT DATIV- UND AKKUSATIVOBJEKT. / VERBS WITH DATIV- UND AKKUSATIV-OBJECT.

Schritt 14: / Step 14: Merken Sie sich. / Keep in mind.

SUBJEKT	VERB	DATIVOBJEKT	AKKUSATIVOBJEKT
WER?	WAS MACHT?	WEM?	WAS?
Ich	schenke	dem Bruder	ein Buch
		Dativ	Akkusativ
1	2	3	4

Verben mit Dativ und Akkusativ: schenken (*give, present*), schreiben (*write*), zeigen (*show*), erklären (*explain*), schicken (*send*), erzählen (*tell*), geben (*give*), anbieten (*offer*), lesen (*read*), bringen (*bring*), empfehlen (*recommend*), stehlen (*steal*) ...

Schritt 15: / Step 15: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel. / Form the sentences as in the example.

Beispiel: geben, du, das Kind, ein Stift – Du gibst dem Kind einen Stift.

a) schenken, du, die Kinder (Pl.), Schokolade (-)

b) schreiben, ich, der Onkel, ein Brief (m)

c) zeigen, der Lehrer, die Schülerin, ein Fehler (m)

d) erklären, der Professor, die Studenten, das Problem

e) schicken, Claudia, die Freundin, ein E-Mail (n)

f) erzählen, die Großmutter, das Kind, eine Geschichte (f)

g) geben, Peter, der Ober, das Geld

h) anbieten, der Wirt, der Gast, ein Getränk (n)

i) lesen, die Studentin, der Freund, der Text

j) bringen, die Mutter, die Nachbarin, Obst

k) empfehlen, der Ober, der Gast, das Steak

l) stehlen, der Dieb, die Touristin, die Kamera

Schritt 16: / Step 16: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel. / Form the sentences as in the example.

Beispiel: Ich schreibe (du) ein ____ Brief. – Ich schreibe dir einen Brief.

- a) Du gibst (ich) ____ d ____ Schlüssel.
- b) Er erzählt (sie) ____ ein ____ Geschichte.
- c) Die Firma schickt (du) ____ ein ____ Paket.
- d) Ich zeige (ihr) ____ d ____ Zimmer.
- e) Du bringst (wir) ____ ein ____ Orangensaft.
- f) Der Professor erklärt (sie (Sg.)) ____ d ____ Problem.
- g) Wir schenken (ihr) ____ ein ____ Woche Urlaub.
- h) Der Arzt empfiehlt (ich) ____ d ____ neue Medikament.
- i) Er zeigt (ihr) ein ____ neue Wohnung.
- j) Sie gibt (wir) ein ____ guten Rat.

Schritt 17: / Step 17: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel. / Form the sentences as in the example.

**Beispiel: Empfiehlst du dem Freund das Restaurant? –
dem Freund → ihm / das Restaurant → es –
*Ja, ich empfehle es ihm .***

- a) Liest du mir die Nachrichten? _____
- b) Schenkst du mir das Buch? _____
- c) Bringst du der Oma die Tasche? _____
- d) Erklärst du uns den Text? _____
- e) Zeigst du der Studentin das Museum? _____
- f) Erzählst du dem Onkel die Geschichte _____
- g) Schreibst du mir die Adresse auf? _____
- h) Gibst du der Tante die Uhr? _____
- i) Bietest du dem Freund den Kuchen an? _____
- j) Bringst du uns die Bücher mit? _____

Modul 3. / Module 3. EINLADUNGEN, GLÜCKWÜNSCHE UND GESCHENKE. / INVITATIONS, CONGRATULATIONS AND GIFTS.

Schritt 18: / Step 18: Lesen Sie die Einladungen. / Read the invitations.

1. Einladung zum Geburtstag. / Birthday invitation.
Lesen Sie.



Lieber Paul,

nächste Woche feiere ich meinen 23. Geburtstag. Ich möchte dich gerne herzlich einladen. Wenn das Wetter schön ist, feiern wir die Party draußen im Garten. Wir können grillen, tanzen und viel Spaß haben.

Wenn es regnet, können wir im Haus den Kuchen essen Kaffee trinken.

Meine Geburtstagsparty findet am Samstag, den 3. Juni, ab 14:00 Uhr statt. Wir haben uns schon lange nicht gesehen. Ich freue mich deshalb besonders, wenn du kommst.

Schreib mir bis Freitag, ob du kommst.

Liebe Grüße

Annetta

2. Einladung zur Hochzeit. / Invitation to the wedding.
Lesen Sie.



Liebe Maria und Stephan,

wir feiern Hochzeit und wollen diesen besonderen Tag mit Euch verbringen.

Unsere Trauung findet um 11 Uhr am Samstag, am 11. September in der Kirche statt.

Anschließend laden wir zu einem festlichen Essen im Restaurant „Windrose! ein.

Bitte gebt uns bis zum 1. September Bescheid, ob Ihr kommen könnt.

Wir freuen uns schon sehr auf Euch!

Beate und Luciano

**Schritt 19: / Step 19: Wie schreibt man Einladungen? / How to write invitations?
Merken Sie sich.**

1. Information über das Fest geben. / Give information about the festival.

Wann ist das Fest?

Am ____ . _____ ist mein Geburtstag. / Ich habe am ____ . _____ Geburtstag.

Am ____ . _____ ist der Geburtstag von meinem Mann / von meiner Frau/ von meiner Tochter / von meinem Sohn.

Was?

Am ____ um _____ mache ich eine Geburtstagsfeier / eine Geburtstagsparty / ein Geburtstagsfest.

Wann?

Das Fest beginnt um _____ Uhr und endet um _____ Uhr.

Die Party fängt um _____ Uhr an und geht bis _____ Uhr.

Die Party ist ab _____ Uhr. Das Ende ist offen.

Die Feier geht/dauert von _____ bis _____ Uhr.

Wo?

Die Feier ist in einem Restaurant.

Die Party ist bei mir //uns/ zu Hause / im Garten.

Wer kommt?

Viele Freunde kommen auf die Party/die Feier/das Fest.

Ich habe / Wir haben viele Leute/Freunde/Personen eingeladen.

Einladung:

Ich lade dich/euch/Sie ein.

Ich möchte dich/euch/Sie einladen.

Du kannst/Ihr könnt/Sie können einen Freund/eine Freundin/... mitbringen.

Grüße:
Ich freue mich auf dich / auf euch!

Liebe Grüße

Schritt 20: / Step 20: Einladungen annehmen oder absagen. / Accept or cancel invitations. Lesen Sie die Antworten auf Einladungen. / Read the answers to invitations.

1. Antwort auf die Einladung zum Geburtstag. / Answer to the birthday invitation. Lesen Sie.

Liebe Annette,

ich danke dir herzlichst für deine Einladung!

Leider kann ich zu deinem Geburtstag nicht kommen, weil ich an diesem Tag immer noch auf der Dienstreise bin. Nach Hause komme ich erst am Montag, am 5. Juli.

Vielleicht treffen wir uns danach? Wir könnten in ein Cafe gehen und zusammen etwas essen und trinken. Auf jeden Fall wartet auf dich ein Geschenk.

Ich wünsche dir eine tolle Geburtstagsparty!

Liebe Grüße,

Paul

2. Antwort auf die Einladung zur Hochzeit. / Answer to the invitation to the wedding. Lesen Sie.

Liebe Beate und Luciano,

wir danken euch gern für die Einladung und kommen gern auf eure Hochzeit.

Können wir unsere Kinder Tabea und Tobias mitbringen?

Wir freuen uns sehr für euch!

Bis Samstag!

Liebe Grüße

Schritt 21: / Step 21: Wie antwortet man auf Einladungen? / How do you answer to invitations?

Merken Sie sich!

1. Positiv auf eine Einladung antworten:

Danke für die Einladung.

Wir kommen gern auf deine/eure/Ihre Feier/Party/Hochzeit. / Ich komme gern auf dein/euer/Ihr Fest.

Ich möchte meinen Freund/meine Freundin mitbringen. / Kann ich meinen Freund/meine Freundin mitbringen? / Kann ich mit einem Freund/einer Freundin kommen?

Bis _____ . / Wir sehen uns am _____ .

Danke für die Einladung. / Vielen Dank für _____

2. Negativ auf eine Einladung antworten.

Es tut mir leid, aber ich kann/wir können leider nicht kommen, weil _____

Ich möchte aber gern _____

Vielleicht treffen wir uns später am _____

Schritt 22: / Step 22: Ergänzen Sie die Sätze. / Complete the sentences.

01. Am 7. Juni ist Geburtstag. Ich werde 23 Jahre alt.

02. Wann du Geburtstag?

03. Ich am 9. Juli Geburtstag.

04. Am 26. März ist der Geburtstag von mein Frau.

05. Am Samstagabend mache ich Geburtstagsfeier.

06. Am Freitag mache ich Geburtstagsfest.

07. Viele Freunde kommen das Fest.

08. Ich habe viele Freunde .

09. Am Freitagabend gehe ich die Geburtstagsparty von Paul.

10. Unsere Nachbarn machen ein Fest und wir eingeladen.

11. Ich habe ein Geschenk für .

12. Was schenken wir .

13. ist das Fest, am Freitag oder am Samstag?

14. Das Fest beginnt um 16 Uhr und um 20 Uhr.

15. Die Party fängt um 20 Uhr .

16. Die Feier geht 23 Uhr.

17. Das Fest ist bei mir Hause.

18. Die Feier ist in Schule.

19. Das Fest ist Park.

20. Was es auf dem Fest?
21. Auf Feier gibt es gute Musik, etwas zu essen und zu trinken.
22. Wie das Fest? Hattet ihr viel Spaß?
23. Was ihr auf der Party gemacht?
24. Wir viel getanzt.

Schritt 23: / Step 23: Ergänzen Sie die Sätze. / Complete the sentences.

01. Lieber Klaus,
ich lade zu meinem Geburtstag ein.
02. Sie hat zu ihrer Geburtstagsfeier eingeladen, aber ich kann leider nicht.
03. Liebe Frau Klein, ich möchte zu meinem Geburtstagsfest einladen.
04. Du kannst Freund mitbringen.
05. Du kannst Freundin mitbringen.
06. Danke die Einladung.
07. Ich komme gern deinem Fest.
08. Kann ich einen Freund ?
09. Es tut mir leid, aber ich kann leider kommen.
10. Wir sehen am Samstagabend.

Schritt 24: / Step 24: Das Spiel „Einladung“

<https://www.goethe.de/prj/mwd/de/deu/azh.html>

Schritt 25: / Step 25: Schreiben Sie eine Einladung und eine Antwort auf die Einladung. / Write an invitation and an answer to the invitation.

1. Einladung:

2. Antwort:

GLÜCKWÜNSCHE. / CONGRATULATIONS.

Schritt 26: / Step 26: Glückwünsche zur Geburt des Kindes: Lesen Sie. / Congratulations on the birth of the child: Read.

Liebe Christin, lieber Martin,

jetzt seid ihr auch Eltern! Wir gratulieren euch ganz herzlich zur Geburt von Vanessa.

Wir wünschen euch und Vanessa Gesundheit und Glück!

Ich hoffe, euch und Vanessa geht es gut und wir können uns bald sehen. Ich möchte euch – und natürlich die kleine Vanessa – sehen und freue mich sehr.

Bis bald und liebe Grüße

Linda



Schritt 27: / Step 27: Glückwünsche zum Geburtstag: Lesen Sie. / Congratulations to the birthday: Read.



Liebe Anna,

herzliche Glückwünsche zu deinem Geburtstag: Glück, Liebe und Freude an jedem Tag!

Paul

Schritt 28: / Step 28: Glückwünsche zur Hochzeit: Lesen Sie. /

Liebe Anna und Matthias!



wir wünschen euch zur Hochzeit so viel Liebe und Freude für das ganze Leben, wie am heutigen Tag!

Christin und Martin

Schritt 29: / Step 29: Glückwünsche zum Fest: Lesen Sie. / Congratulations to the holiday: Read.

Liebe Christin und Martin!

Frohe Weihnachten und viele kleine Glückssterne für das Neue Jahr!

Anna und Matthias



Schritt 30: / Step 30: Schreiben Sie eine Glückwunschkarte zum Geburtstag, zur Hochzeit, zur Geburt des Kindes

Schritt 31: / Step 31: Geschenke machen. Lesen Sie den Text. / Make gifts. Read the text.

GESCHENKE MACHEN, GESCHENKIDEEN.

1. Alina geht einkaufen und hat auch eine Idee für ein Geschenk. Sie kauft ein Parfüm für ihre Mama zu ihrem Geburtstag. Alina sucht ein Parfüm, das gut riecht.

2. Max bäckt gerne mit seinem Vater. Heute backen sie Vanillekipferl und hören dabei Weihnachtslieder. Manchmal singt der Vater auch beim Backen. Bald sind Weihnachten und die Zeit der Geschenke. Man schenkt einander etwas Nettes.

3. Am 6. Dezember kommt der Nikolaus. Die Kinder bekommen kleine Geschenke. Meistens putzen sie am Vorabend ihre Schuhe und der Nikolo steckt Kleinigkeiten in die sauberen Schuhe....

Was kann man zu ... schenken? / What can you give to ...?

1. Was kann man zum Geburtstag schenken?

Zum Geburtstag kann man _____ schenken.

2. Was kann man zur Hochzeit schenken?

3. Was kann man zum Jubiläum schenken?

4. Was kann man zu Weihnachten schenken?

5. Was kann man zum Nikolaustag schenken?

6. Was kann man zum ersten Schultag schenken?

Schritt 32: / Step 32: Meiner Freundin schenke ich

1. Meiner Freundin schenke ich _____

2. Meiner Mutter schenke ich _____

3. Meinem Vater schenke ich _____

4. Meinem Bruder schenke ich _____

5. Meiner Tante schenke ich _____

6. Meinem Kind schenke ich _____

7. Meiner Kollegin schenke ich _____

8. Meinem Chef schenke ich _____

9. Meinem Mann / meiner Frau schenke ich _____

10. Meiner Oma schenke ich _____

Schritt 33: / Step 33: Erzählen Sie über sich.

1. Feiern Sie gern Ihren Geburtstag?

2. Laden Sie viele Gäste zum Geburtstag ein?

3. Wo feiern Sie gewöhnlich Ihren Geburtstag?

4. Wen laden Sie zum Geburtstag ein?

5. Was wünschen Ihnen die Gäste?

6. Was schenkt man Ihnen zum Geburtstag?

7. Freuen Sie sich über die Geschenke?

8. Bereiten Sie das Essen am Geburtstag selbst vor?

9. Was essen Sie gewöhnlich am Geburtstag?

10. Was trinken Sie gewöhnlich am Geburtstag?

11. Schmücken Sie Ihre Wohnung zum Geburtstag?

12. Feiern Sie oft draußen?

13. Haben Sie am Geburtstag eine Torte mit Kerzen?

Modul 4. / Module 4. DIALOGUE: ZU BESUCH, GEBURTSTAG, PARTY ... / DIALOGUE: TO VISIT, BIRTHDAY, PARTIES ...



Schritt 34: / Step 34: Einladung zur Geburtstagsparty annehmen. Hören Sie und lesen Sie. / Accept invitation to the birthday party. Listen and read.

S: Hallo Anna, hallo Matthias!

A: Hallo Stefano!

M: Hallo!

S: Wie geht's euch?

A: Sehr gut, danke!

M: Ah, nicht so gut. Und dir?

S: Gut, ich habe morgen Geburtstag! Ich mache eine Party und lade euch ein. Könnt ihr kommen?

M: Wann machst du die Party?

S: Morgen um sechs Uhr am Abend!

A: Und wo ist die Party?

S: Bei mir zu Hause.
M: Super, wir kommen!
S: Kannst du bitte eine Flasche Rotwein mitbringen?
A: Ja, natürlich!

Schritt 35: / Step 35: Einladung zur Party absagen. Hören Sie und lesen Sie. / Cancel invitation to party. Listen and read.

M: Hallo Daniela, hör mal, würdest du gerne zu meiner Party kommen?
D: Hallo, Markus! Deine Party? Es ist aber nicht dein Geburtstag oder?
M: Nein, ist es nicht. Ich würde dich gerne zu einer kleinen Party einladen, das ist alles.
D: Wann ist sie?
M: Am Samstag in einer Woche.
D: Oh, das tut mir leid. Ich kann nicht kommen - Ich werde meine Großeltern in Graz besuchen an diesem Wochenende. Ich muss gehen, es ist ihr fünfzigster Hochzeitstag.
M: Es ist schade, dass du nicht zur Party kommen kannst.
D: Sehen wir uns dann später?
M: Ja, sehr gern.

Schritt 36: / Step 36: Zu Besuch.

Am Montagabend kommt Daniela zu Anna. Anna öffnet die Tür und begrüßt ihre Freundin.

Anna: Hallo, Petra! Komm rein! Na, wie geht's?
Daniela: Danke, prima. Und dir?
Anna: Super! Gehen wir in die Küche! Nimm bitte Platz. Möchtest du Tee?
Daniela: Danke, gerne.
Anna: Ich schenke dir ein. Hier, bitte! Und hier ist noch Kuchen.
Daniela: Vielen Dank! Der Kuchen ist sehr lecker. Sag mal, was hast du am Wochenende gemacht?
Anna: Oh, ich war an einem See. Meine Nachbarn haben mich eingeladen.
Daniela: Ist es weit von hier?
Anna: Nicht besonders. Wir sind etwa 40 Minuten mit dem Auto gefahren.
Daniela: Und wie hat es dir gefallen?
Anna: Super! Wir haben lange am See in der Sonne gelegen, gebadet, Volleyball gespielt und sind dann noch Boot gefahren. Dann sind wir in ein Restaurant gegangen und haben dort zu Abend gegessen.
Daniela: Das klingt sehr gut.
Anna: Ja, das war sehr schön! Und was hast du am Wochenende gemacht?
Daniela: Am Samstag habe ich ein paar Freunde eingeladen. Wir haben zu Abend gegessen, Musik gehört und etwas getanzt. Und gestern bin ich mit Stefano ins Kino gegangen. Dann haben wir ein bisschen in einem Cafe gesessen.
Anna: Das klingt schön. Du, Daniela, wir wollen am Wochenende wieder ins Grüne fahren. Möchtest du mitkommen?
Daniela: Ja, gern! Kann ich auch Stefano einladen?
Anna: Sicher!
Daniela: Toll! Und jetzt muss ich leider schon gehen. Ich rufe noch an.
Anna: Okay, Daniela. Danke für deinen Besuch! Komm gut nach Hause und grüß bitte Stefano von mir!

Daniela: Mach ich gern! Danke, Anna, tschüs!

Schritt 37: / Step 37: Auf der Party (Smalltalk). Hören Sie und lesen Sie. / At the party (small talk). Listen and read.

- **Hallo, ich heiße Maria. Und du?**
- **Ich heiße Marco. Ich komme aus Italien, aus Südtirol. Und du, woher kommst du, Maria?**
- **Aus Russland. Du sprichst ganz gut Deutsch, oder?**
- **Naja, in Südtirol lernen wir Deutsch in der Schule. Viele Leute dort sprechen Deutsch. Wie ist es in Russland? Welche Fremdsprachen lernt ihr in Russland?**
- **Man lernt Englisch, Deutsch, Französisch... Aber die meisten lernen Englisch. Und mein Bruder lernt Spanisch.**
- **Wo lebst du, Maria? In Russland?**
- **Nein, ich studiere in London und wohne auch da. Meine Eltern leben in Russland. Aber ich besuche meine Eltern sehr oft. Und wo lebst du?**
- **In Bozen. Das liegt mitten in Südtirol. Meine Familie wohnt schon lange in Bozen, schon viele Generationen. Wir heißen Hofer mit Familiennamen. Das ist ein alter Name in der Region.**
- **Was machst du hier in Wien?**
- **Ich besuche hier meine Freundin. Und du?**
- **Ich bin auch hier zu Besuch. Ich besuche meine Schwester. Sie studiert hier in Wien an der Uni.**
- **Was studierst du in London?**
- **Ich studiere Wirtschaft und Finanzen. Und du? Studierst du?**
- **Ja, ich studiere Medizin in Mailand. Bleibst du lange noch hier?**
- **Noch eine Woche. Und du?**
- **Morgen fahre ich zurück nach Italien.**
- **Fährst du mit dem Zug?**
- **Nein, ich nehme ein Auto.**
- **Dann fährst du aber lange.**
- **Ich schlafe morgen bei meinem Freund in Klagenfurt. Vielleicht kommst du auch einmal nach Italien?**
- **....**

Schritt 38: / Step 38: Schreiben Sie und spielen Sie einen Dialog. / Write and play a dialogue.

Dialog 1: eine Einladung annehmen.

Dialog 2: eine Einladung absagen.

Dialog 3: Smalltalk bei einer Party.

Modul 5. / Module 5. PRONOMEN MAN. / PRONOUNS MAN

Schritt 39: / Step 39: Merken Sie sich. /

Das Pronomen „man“ bedeutet eine unbestimmte Person / The pronoun "man" means an indefinite person.	<i>Man sagt so. / They say so. Wie schreibt man das? / How do you write that?</i>
Das Verb ist in der 3. Person Singular. / The verb is in the 3rd person singular.	<i>Hier <u>lernt</u> man Deutsch. / <u>Here you learn</u> German. Man raucht da nicht. / You do not smoke there.</i>
Das Pronomen "man" wird oft mit Modalverben gebraucht. / The pronoun "man" is often used with modal verbs.	<i>Hier kann man schwimmen. / You can swim here. Zum Bahnhof muss man mit der U-Bahn fahren. / You have to take the subway to the train station.</i>

Schritt 40: / Step 40: Pronomen „man“: Bilden Sie die Sätze wie im Beispiel. / Pronoun „man“: Form the sentences as in the example.

Beispiel: *im Winter, Schi fahren – Im Winter fährt man Schi.*

1. Im Sommer, baden viel. _____
2. In Frankreich, sprechen Französisch. _____
3. Am Sonntag, lange schlafen. _____
4. Weihnachten, feiern mit Familie. _____
5. Am Wochenende, gehen zu Besuch. _____
6. Zum Frühstück, trinken Tee oder Kaffee. _____
7. Zum Geburtstag, schenken Geschenke. _____
10. Im Sommer, Urlaub machen. _____
11. In Spanien, tanzen Flamenco. _____
12. Am Wochenende, spät aufstehen. _____
13. Im Winter, warme Kappen anziehen. _____
14. Abends, fernsehen. _____

Schritt 41: / Step 41: Pronomen „man“: Antworten Sie wie im Beispiel. / Pronoun „man“: Answer as in the example.

Beispiel: Was kann man am Abend machen? – Am Abend kann man ins Theater gehen.

1. Was kann man am Wochenende machen? _____
2. Was kann man im Kino machen? _____

3. Was kann man im Supermarkt machen?
4. Was kann man im Urlaub machen?
5. Was kann man im Café machen?
6. Was kann man in der Kneipe machen?
7. Was kann man im Fitnesscenter machen?
8. Was kann man im Museum machen?
9. Was kann man in der Bibliothek machen?
10. Was kann man im Schwimmbad machen?
11. Was kann man in der Disko machen?
12. Was kann man im Kaufhaus machen?
13. Was kann man im Konzert machen?
14. Wann kann man zu Besuch gehen?

Modul 6. / Module 6. ORTSANGABEN, ZEITANGABEN. / LOCAL INFORMATION, TIME INFORMATION.

Schritt 42: / Step 42: Merken Sie sich. / Keep in mind.

Ortsangaben:

Städte, Kontinente, Länder (Neutrum: auf -en, -a, -reich, -land, -stan: <i>Wien, Frankfurt, Paris ... / Europa, Asien, Südamerika ... / Italien, Norwegen, Kanada, Frankreich, Österreich, Deutschland, Afghanistan ...</i> !!! ohne Artikel !!!		
WOHIN? – nach ...	WO? – in ...	WOHER? – aus ...
<i>nach Wien, nach Europa, nach Großbritannien, nach Kanada, in Österreich ...</i>	<i>in Wien, in Europa, in Großbritannien, in Kanada, in Österreich ...</i>	<i>aus Wien, aus Europa, aus Großbritannien, aus Kanada, aus Österreich ...</i>
Länder (Maskulinum) <i>der Irak*, der Iran*, der Jemen, der Kongo, der Libanon, der Niger, der Oman, der Senegal, der Sudan, der Tschad</i>		
WOHIN? – in den ...	WO? – im...	WOHER?
<i>in den Iran</i>	<i>im Iran</i>	<i>aus dem Iran</i>
Länder (Femininum) <i>Die Schweiz, die Türkei, die Slowakei, die Ukraine, die Mongolei, die Elfenbeinküste, die Zentralafrikanische Republik</i>		
WOHIN? – in die ...	WO? – in der...	WOHER? – aus der ...
<i>in die Schweiz</i>	<i>in der Schweiz</i>	<i>aus der Schweiz</i>
Länder (Plural) <i>die Niederlande, die Philippinen, die USA / die Vereinigten Staaten, die Vereinigten Arabischen Emirate</i>		
WOHIN? – in die ...	WO? – in den...	WOHER? – aus den ...
<i>in die Niederlande</i>	<i>in den Niederlanden</i>	<i>aus den Niederlanden</i>

die Inseln <i>die Bahamas, die Kapverdischen Inseln, die Komoren, die Malediven, die Salomonen, die Seychellen ...</i>		
WOHIN? – auf die ... <i>auf die Bahamas</i>	WO? – auf den... <i>auf den Bahamas</i>	WOHER? – von den ... <i>von den Bahamas</i>
Wasser: das Meer, die See, der See, der Fluss... <i>das Rote Meer, die Nordsee, der Bodensee, die Donau, der Inn ...</i>		
WOHIN? – an die ... (f) an den ... (m)	WO? – an der... (f) am ... (m)	WOHER? – von der ... (f) vom ... (m)
<i>an die Donau</i> <i>an den Bodensee</i>	<i>an der Donau</i> <i>am Bodensee</i>	<i>von der Donau</i> <i>vom Bodensee</i>
die Küste, der Strand, das Ufer		
WOHIN? – an die ... (f) an den ... (m) ans ... (n)	WO? – an der... (f) am ... (m, n) am ... (n)	WOHER? – von der ... (f) vom ... (m, n)
<i>an den Strand</i>	<i>am Strand</i>	<i>vom Strand</i>
Personen, Behörden, Veranstaltungen <i>der Arzt, der Friseur ... / die Polizei, die Bank... / die Party, der Unterricht ...</i>		
WOHIN? – zur ... (f) zum ... (m, n)	WO? – bei der... (f) beim ... (m, n)	WOHER? – von der ... (f) vom ... (m, n)
<i>zum Friseur</i> <i>zur Polizei</i> <i>zur Party</i>	<i>beim Friseur</i> <i>bei der Polizei</i> <i>bei der Party</i>	<i>vom Friseur</i> <i>von der Polizei</i> <i>von der Party</i>

Schritt 43: / Step 43: Welche Präposition ist richtig? / Which preposition is correct?

1. Ich fahre morgen St. Pölten. 2. Du fliegst die USA. 3. Sie steigt einen hohen Berg. 4. Wir kommen dir. 5. Fahrt ihr jedes Jahr Frankreich? 6. Wir fliegen die Türkei. 7. Er geht heute ein Museum. 8. Sie macht der Insel Mallorca Urlaub. 9. Er wohnt Rom. 10. Die Stadt liegt einem großen Fluss. 11. Amsterdam liegt den Niederlanden. 12. Er wohnt dem Land. 13. Sie ist ihren Freundinnen.

Schritt 36: / Step 36: Welche Präposition ist richtig? / Which preposition is correct?

1. Er lebt Frankreich. 2. Im Sommer wollen sie Spanien reisen. 3. Sie kommt Frankreich. 4. Sie lebt seit drei Jahren Schweiz. 5.

Ich bin noch nie Türkei gereist. 6. Mein Freund kommt Slowakei.
 7. Ich fliege USA. 8. Er kommt Niederlanden. 9. Warst du schon
 einmal USA? 10. Nächste Woche fliege ich Berlin. 11. Ich werde
 eine Woche Berlin bleiben. 12. Ich besuche dort einen Freund. Mein
 Freund kommt Wien. Er ist Wiener. 13. Das Dorf Telfs liegt Tirol.
 14. Den nächsten Urlaub möchte ich Salzburger Land verbringen. 15. Mein
 Vater ist Slowakei geboren. 16. Er kommt Tiroler Land. 17. Viele
 Österreicher reisen jeden Sommer Kroatien. 18. Teneriffa kann
 man schöne Wanderungen machen. 19. Dieses Jahr waren wir
 Kanarischen Inseln. 20. Ich liebe die Berge. Ich war sogar schon einmal
 Großglockner. 21. Wir haben eine Wanderung Hochkönig gemacht. 22. Im
 Winter sind wir Alpen Ski gefahren. 23. Früher sind wir jeden Sommer
 Alpen gereist. 24. Meine Nachbarn kommen Polen. 25. Es ist
 seine erste Reise Asien.

Schritt 44: / Step 44: Merken Sie sich. / Keep in mind.

Zeitangaben:

Tageszeiten (Morgen, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend) Wochentag (Montag, Wochenende...) am ...
<i>am Freitag, am Morgen, am Abend, am Wochenende</i>
Genauer Zeitpunkt: um ...
<i>um halb zwei, um 19:22 Uhr, um Mitternacht</i>
Monate, Jahreszeiten: im ...
<i>im Sommer, im Winter, im April, im Dezember</i>

Schritt 45: / Step 45: Welche Präposition ist richtig? / Which preposition is correct?
 WANN? um – am – im

_____ zwölf Uhr, _____ Jänner, _____ Montag, _____ halb acht, _____ Winter,
 _____ Sonntag, _____ Donnerstag, _____ Herbst, _____ Wochenende, _____
 zehn nach elf, _____ März, _____ Sommer, _____ Frühling, _____ Abend,
 _____ Morgen, _____ Dezember, _____ Samstag, _____ dreiviertel sechs,
 _____ Nachmittag, _____ Mitternacht, _____ Mai, _____ halb fünf.

Schritt 43: / Step 43: Wo? oder Wann? Welches Fragewort passt? / Where? or
 when? Which question word fits?

1. Im Sommer badet man viel. _____
2. In Frankreich spricht man Französisch. _____
3. Am Sonntag arbeitet man nicht. _____
4. Man feiert Weihnachten mit Familie. _____
5. Am Wochenende geht man ins Kino oder zu Besuch. _____
6. Zum Frühstück trinkt man Tee oder Kaffee. _____
7. Am Wochenende schläft man lange. _____
8. Zum Geburtstag schenkt man Geschenke. _____
9. Hier raucht man nicht. _____
10. Wie schreibt man das? _____
11. In Spanien tanzt man Flamenco. _____
12. Am Wochenende steht man spät auf. _____
13. Im Winter zieht man Mantel und Mützen an. _____
14. Abends sieht man fern. _____

Schritt 46: / Step 46: Wo? oder Wann? Antworten Sie. / Where? or when? Answer.

1. Wann badet man viel? _____
2. Wann trägt man Mantel und Jacken? _____
3. Welche Sprache spricht man in Frankreich? _____
4. Was isst man gewöhnlich zum Frühstück? _____
5. Wann arbeitet man nicht? _____
6. Wie lange studiert man an der Uni? _____
7. Wo spricht man Deutsch? _____
8. Wohin geht man gewöhnlich am Wochenende? _____
9. Was trinkt man gewöhnlich zum Frühstück? _____
10. Was schenkt man zum Geburtstag? _____
11. Wo tanzt man Flamenco? _____
12. Wann steht man gewöhnlich in der Woche auf? _____
13. Was nimmt man gewöhnlich in Urlaub mit? _____
14. Was zieht man gewöhnlich im Sommer an? _____
15. Was zieht man gewöhnlich im Winter an? _____
16. Wann sieht man gewöhnlich fern? _____
17. Wo kauft man gewöhnlich ein? _____
18. Wann geht man gewöhnlich aus? _____

Modul 7. / Module 7. ANDERE LÄNDER – ANDERE SITTEN. / OTHER COUNTRIES OTHER MANNERS.

Schritt 47: / Step 47: In welchem Land feiert man dieses Fest? / In which country do you celebrate this festival?

Holi-Fest – Burning Man Festival – Oktoberfest – Lichterfest – La Tomatina – La St. Patrick-Fest – Venezianischer Karneval – Laternenfest – Halloween – chinesisches Neujahrsfest

A.



B.



C.



D.



E.



F.



G.



H.



I.



J.



Schritt 48: / Step 48: Lesen Sie und beantworten Sie die Fragen. / Read and answer the questions.

Steckbrief für ein Fest aus einem anderen Land. / Profile for a festival from another country.

Name des Festes	<i>La Tomatina</i>	anderes Fest ...
Wo feiert man das?	<i>In Spanien, in der Provinz Buñol in der Region Valencia</i>	
Wann feiert man das?	<i>am letzten Mittwoch im August</i>	
Bedeutung:	<i>Spaß</i>	
Das Besondere am Fest:	<i>die größte Tomatenschlacht der Welt. /</i>	

Schritt 49: / Step 49: Erzählen Sie über ein Fest aus Ihrem Land. Wann, wie und wo feiern Sie? / Tell about a festival from your country. When, how and where do you celebrate?

Steckbrief für ein Fest aus meinem Land. / Profile for a festival from my country.

Name des Festes	Ihr Fest ...
Wo feiert man das?	
Wann feiert man das?	
Bedeutung:	
Das Besondere am Fest:	

Modul 8. / Module 8. FUTUR: WERDEN + ...

Schritt 50: / Step 50: Merken Sie sich. / Keep in mind.

FUTUR	
FORM	BEISPIEL
WERDEN + INFINITIV	

Ich werde im Sommer nach Griechenland fahren.
 Du wirst viel Sport machen.
 Er wird heute Abend zu Hause bleiben.
 Sie wird morgen nach Graz fahren.
 Wir werden in den Park spazieren gehen.
 Ihr werdet Hausübungen machen.
 Sie werden im Winter Schi fahren.

Schritt 51: / Step 51: Bilden Sie das Futur wie im Beispiel. / Form the future tense as in the example.

Beispiel: Bald fahre ich weg. - Ich werde wegfahren .

- a) Bald rufe ich dich an. _____
- b) Bald steigen wir aus dem Zug aus. _____
- c) Bald stehe ich auf. _____
- d) Bald buchst du den Flug. _____
- e) Bald gebe ich dir das Buch zurück. _____
- f) Bald hole ich dich vom Bahnhof ab. _____
- g) Bald schreiben wir eine Prüfung. _____
- h) Bald reist ihr nach Tunesien. _____
- i) Bald suche ich mir eine neue Wohnung. _____
- j) Bald kaufst du dir ein Fahrrad. _____

Schritt 52: / Step 52: Merken Sie sich. / Keep in mind.

DAS VERB „WERDEN“

ICH WERDE	WIR WERDEN
DU WIRST	IHR WERDET
ER SIE ES WIRD	SIE WERDEN

Schritt 53: / Step 53: Setzen Sie das Verb „werden“ in der richtigen Form. / Put the verb "werden" in the correct form.

- 1. _____ du mir morgen helfen? 2. Ich _____ um neun Uhr bei dir sein. 3. Ihr _____ hier bleiben. 4. Welche Schule _____ Ihre Kinder besuchen? 5. Er _____ uns den Weg zeigen. 6. Wir _____ zusammen Tee trinken. 7. Wann _____ Sie nach Österreich fahren? 8. _____ du ein Taxi nehmen? 9. Wir _____ alles noch einmal wiederholen. 10. _____ ihr diese Situation mit dem Chef besprechen? 11. Was _____ Sie essen? 12. Das Konzert _____ zwei Stunden dauern. 13. Sie _____ mit ihrer Freundin spazieren gehen. 14. Sie _____ in Deutschland studieren. 15. Wann _____ es sein?

Schritt 54: / Step 54: Schreiben Sie die Sätze mit den trennbaren Verben im Futur. / Write the sentences with the separable verbs in the future tense.

- 1. Ich (mitnehmen) meine Kinder in Urlaub. _____
- 2. Ich (anrufen) dich jeden Tag. _____

3. (anziehen) du diesen Mantel?

4. Wir (einladen) unsere Verwandten zur Hochzeit.

5. Wir (ausgehen) am Sonntagabend.

6. Wann (zurückkommen) ihr aus den Ferien?

7. Wann (zurückgeben) du mir das Geld?

8. Wir (einsteigen) an der Haltestelle "Hauptbahnhof".

9. Ich (ausziehen) im Theater die Jacke.

10. Wann (aufräumen) Sie Ihre Wohnung?

11. Wann und wo (einkaufen) Sie?

**Schritt 55: / Step 55: Fragen Sie im Futur mit und ohne Fragewort wie im Beispiel.
/ Ask in the future with and without a question as in the example.**

Beispiel: Ich werde dich heute Abend anrufen. –

a) Wirst du mich anrufen?

b) Wann wirst du mich anrufen?

1. Wir werden morgen die Arbeit beenden.

a) _____

b) _____

2. Sie wird ihn besuchen.

a) _____

b) _____

3. Er wird ihr helfen.

a) _____

b) _____

4. Du wirst deinen Geburtstag feiern.

a) _____

b) _____

5. Sie wird mit dem Lehrer sprechen.

a) _____

b) _____

6. Wir werden den Arzt rufen.

a) _____

b) _____

7. Sie werden heute im Restaurant essen.

a) _____

b) _____

8. Er wird seine Schwester zum Bahnhof bringen.

a) _____

b) _____

9. Du wirst noch drei Tage in der Stadt bleiben.

- a) _____
 b) _____
10. Bald wird er heiraten.
 a) _____
 b) _____
11. Wir werden auf ihn warten.
 a) _____
 b) _____
12. Ihr werdet nächste Woche nach Amerika fliegen.
 a) _____
 b) _____
13. Sie werden bis morgen warten.
 a) _____
 b) _____
14. Die Ferien werden nächste Woche beginnen.
 a) _____
 b) _____

Schritt 52: / Step 52: Neujahrsvorsätze: Schreiben Sie Ihre Vorsätze für das kommende Jahr. / New Year wishes: Write your resolutions for the coming year.



Ich werde...

Modul 9. / Module 9. MUSIKALISCHE ECKE. / MUSICAL CORNER.

Schritt 53: / Step 53: Hören und lesen Sie die Lieder.

O Tannenbaum, o Tannenbaum.

<https://www.youtube.com/watch?v=IS4wTuvR7Ik>

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
 wie grün sind _____ Blätter!
 Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
 nein, auch im Winter, wenn es schneit.
 O Tannenbaum, o Tannenbaum,
 wie grün sind _____ Blätter!



O Tannenbaum, o Tannenbaum,
 ___ kannst mir sehr gefallen!
 Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
 ein Baum von dir mich hoch erfreut!
 O Tannenbaum, o Tannenbaum,
 ___ kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
 ___ Kleid will mich was lehren:
 Die Hoffnung und Beständigkeit
 gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
 o Tannenbaum, o Tannenbaum,
 ___ Kleid will mich was lehren.

Stille Nacht, heilige Nacht.

<https://www.youtube.com/watch?v=TuyroRHlcBE>

Stille Nacht, heilige Nacht
 Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar
 Holder Knabe im lockigen Haar
 Schlaf in himmlischer Ruh'
 Schlaf in himmlischer Ruh'
 Stille Nacht, heilige Nacht
 Hirten erst kund gemacht.
 Durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah
 Christ der Retter ist da
 Christ der Retter ist da
 Stille Nacht, heilige Nacht
 Gottes Sohn, o wie lacht lieb aus Deinem Göttlichen Mund
 Da uns schlägt die rettende Stund'
 Christ in Deiner Geburt
 Christ in Deiner Geburt



Martinslied.

Martinslied: Welches Wort fehlt? / Which word is missing?

				
Laterne	Fledermaus	Sterne	Mond	Sonne

<https://www.youtube.com/watch?v=qmrtKizu5WI>

Fledermaus – gehen – Laternen – leuchtet – Lied – Mond – Sonne – Sterne

Abends, wenn es dunkel wird und die _____ schon schwirrt,
ziehen wir mit _____ in den Garten hinterm Haus,
Und im Auf- und Nieder wallen lassen wir das _____ erschallen:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und _____.

Plötzlich aus dem Wolkentor, kommt der gute _____ hervor,
wandelt seine Himmelsbahn wie ein Hauptlaternenmann.
_____ bei dem Sterngefunkel lieblich aus dem blauen Dunkel:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und _____.

Ei, nun _____ wir nach Haus, blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternlein leuchten in der Naht allein,
bis die _____ wird erwachen, alle Lampen auszumachen:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und _____.

Schritt



<https://www.youtube.com/watch?v=l5cT1b23Qkw>
<https://www.youtube.com/watch?v=SaQ04uBELtk>
<https://www.youtube.com/watch?v=NZZfbF40pDM>

Test zu Lektion 11.

I. Beantworten Sie die Fragen. / Answer the questions.

1. Was kann man bei einer Party machen?

2. Was kann man zu Weihnachten schenken?

3. Was kann man am Wochenende machen?

4. Was kann man im Urlaub machen?

5. Was wünschen Sie sich zum Geburtstag?

6. Was werden Sie morgen machen?

7. Was werden Sie in den Urlaub mitnehmen?

8. Wen werden Sie gern besuchen?

9. Was möchten Sie nicht mehr tun?

10. Wohin werden Sie gern reisen?

_____ / 10

II. Ergänzen Sie den Text. / Complete the text

nie – wann – lange – jetzt – von ... bis ... - dann – nächste – am –
Uhr – letzte -

Die Prüfung geht _____ 9 _____ 12 Uhr (1)
 Vier Stunden? So _____ ? (2)
 Der erste Teil geht bis 9:45 _____ (3), _____ (4) haben Sie 30 minuten
 Pause.
 Und _____ bekommen wir das Ergebnis? (5)
 _____ Woche (6), _____ Mittwoch (7)

Wann war deine Prüfung?
 _____ Woche (8), am Freitag.
 Und was machst du jetzt? Gehst du ins Kino?
 Nein, ich gehe _____ (9) in Kino. Aber ich mache _____ (10) wieder
 viel Sport.
_____ / 10

III. Wohin und wo? Ergänzen Sie in der richtigen Form. / Where and where? Fill in the correct form.

	Wohin?	Wo?
Österreich	_____	_____
Wien	_____	_____
die Schweiz	_____	_____
der Iran	_____	_____
der Arzt	_____	_____
die Eltern	_____	_____
Haus	_____	_____
du	_____	_____
wir	_____	_____
die USA	_____	_____

_____ / 10

Gesamtzahl: _____ / 30

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden

Lektion 12. Was kann ich für Sie tun? / Lesson 12. What can I do for you?

In dieser Lektion lernen Sie... / In this lesson you will learn ...

Situationen / Situations

- wichtige Phrasen, die man bei der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel braucht
- Fahrpläne und Anzeigetafeln lesen
- Fahrkarten kaufen

Grammatik / Grammar

- Wiederholung der wenn- und weil-Nebensätze

Wortschatz / Vocabulary

- In der Bank
- Im Flughafen
- Im Bahnhof

Schritt 1: / Step 1: Welche Aussagen passen zu welchem Bild? / Which statements suit which picture?

1. Ich habe ein Doppelzimmer mit Frühstück reserviert.

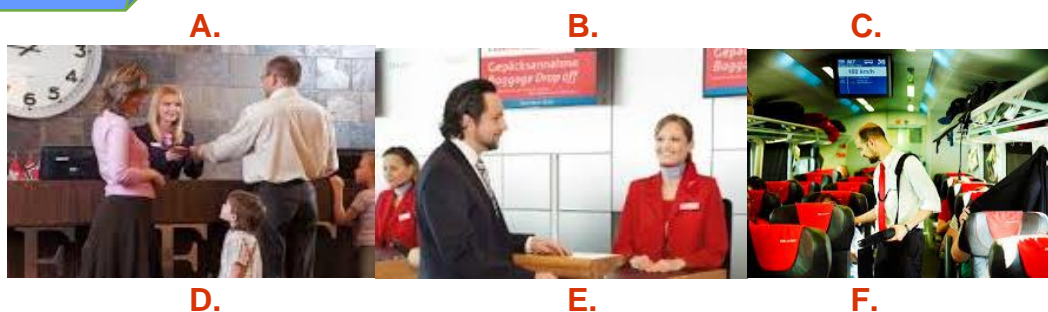
2. Brauchen Sie ein Sparkonto oder ein Girokonto?

3. Ich hätte gern Information über die Reisemöglichkeit en nach Venedig...

4. Haben Sie nur ein Handgepäck mit?

5. Sind Sie gerade zugestiegen? Ihre Fahrkarten,

6. Eine Fahrkarte bitte von Wien nach Graz, zweite Klasse





Schritt 2: / Step 2: Bildlexikon. Diese Wörter können Sie auf den Bildern finden. / Picture lexicon. You can find these words in the pictures.

1. der Flugbegleiter / die Flugbegleiterin, -nen (auch: die Stewardess, -en engl.) / männlich: der Steward (die Stewards)
2. die Anzeigetafel, -n
3. die Rolltreppe, -n
4. die Passkontrolle, -n
5. die Sicherheitskontrolle, -n
6. der Koffer, - der Rollkoffer, -
7. der Kofferkuli, -s (auch: der Gepäckwagen (die Gepäckwagen))
8. der Passagier, -e (auch: der Fluggast, -gäste)
9. die Reisetasche, -n
10. der Check-In-Schalter, -
11. das Absperrrand (-bänder)
12. der Flugsteig/das Gate (die Flugsteige/die Gates)
13. der Pass (die Pässe)
14. der Pilot (die Piloten) / weiblich: die Pilotin (die Pilotinnen)
15. das Gepäckband (die Gepäckbänder)
16. die Bordkarte (die Bordkarten)

IM FLUGHAFEN

			
A	B	C	D
			
E	F	G	H
			
I	J	K	L



Im Flughafen.

Schritt 3: / Step 3: Was passt? Setzen Sie ein! / What's up? Put in!

Absperrband – Bodenpersonal – Passkontrolle – Sicherheitskontrolle –
Anzeigetafel – Check-in-Schalter

- Da drüben ist der _____!
- Wir haben aber schon online eingecheckt. Da müssen wir nicht hin. Aber siehst du hier irgendwo eine _____? Ich will schauen, ob unser Gate gleich geblieben ist.
- Nein. Aber da vorne steht jemand vom _____. Den können wir fragen. Und wo ist denn die _____?
- Da vorne. Aber zuerst müssen wir noch durch die _____. Hast du deinen Pass bereit?
- Ja, habe ich ... Oje, hier kommen wir nicht durch. Hier ist ein _____. Wir müssen hier links gehen, dann geht es.

Schritt 4: / Step 4: Ordnen Sie zu. /

**der Schaffner, - // die Schaffnerin, -innen // die Fahrkarte, -en // der Schalter, -//
der Pilot,-en // das Ticket, - s // der Kapitän, - e // der Hafen, -Häfen // der
Parkplatz, -plätze // die Haltestelle, -n // der Bahnhof, -höfe // der Flughafen, -
häfen // der Bahnsteig, -e // das Gleis, -e // das Boot, -e; // der Fahrplan, -pläne; //
der Flugplan, -pläne // der Stau, -s; // der Flug, -Flüge; // die Autobahn, -bahnen;
// spazieren gehen // fliegen // fahren // bummeln**

mit dem Auto	mit dem Zug	mit dem Flugzeug	mit dem Schiff	zu Fuß

Schritt 5: / Step 5: Womit fahren Sie gern? Warum? /

Beispiel: Ich fahre gern mit dem Auto, weil ich dann schnell und flexibel bin.

1. Ich fahre gern mit dem U-Bahn, weil _____
2. Ich fahre gern mit dem Zug, weil _____
3. Ich fahre gern mit dem Auto, weil _____
4. Ich gehe gern zu Fuß, weil _____
5. Ich reise gern mit dem Flugzeug, weil _____

Schritt 6: / Step 6: Womit fahren Sie nicht gern? Warum? /

Beispiel: Ich fahre nicht gern mit dem Auto, weil man oft im Stau steht.

1. Ich fahre nicht gern mit dem U-Bahn, weil _____
2. Ich fahre nicht gern mit dem Zug, weil _____
3. Ich fahre nicht gern mit dem Auto, weil _____
4. Ich gehe nicht gern zu Fuß, weil _____
5. Ich reise nicht gern mit dem Flugzeug, weil _____

Am Bahnhof

Schritt 7: / Step 7: Ordnen Sie die Fragen den Antworten zu. / Assign the questions to the answers.

1. Wann fährt der nächste Zug nach _____?
2. Was kostet die Fahrkarte hin und zurück?
3. Gibt es Ermäßigungen (discount) für Studenten?
4. Wann kommt die S-Bahn S2 an?
5. Wie lange dauert die Fahrzeit von _____ bis _____?
6. Wann fährt der Zug ab?
7. Muss man umsteigen?
8. Wann fährt der RailJet 860 ab?
9. Wie lange steht der Zug in _____?
10. Gibt es auch einen Speisewagen (dining car)?
11. Darf man ein Fahrrad mitnehmen?
12. Auf / Von welchem Gleis fährt der Zug ab?

- a) Nein, der Zug fährt direkt.
- b) Die Abfahrt ist um 17:30.
- c) Nur kurz. 3 Minuten.
- d) Bald, in 10 Minuten.
- e) Ohne Vorteilscard 29,90 Euro.
- f) Ja, sicher, 50 %.
- g) Die Ankunft ist zum Bahnsteig 5.
- h) 4 Stunden.
- i) Ja, zwischen den Wagen 2 und 3.
- j) Ja, im Wagen gibt es Fahrradstellplätze.
- k) Die S2 kommt in 5 Minuten an.
- l) Vom Gleis 4.

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12

Im Hotel

Schritt 8: / Step 8: Ordnen Sie die Fragen den Antworten zu. / Assign the questions to the answers.

<p>1. Haben Sie noch freie Zimmer? 2. Was kann ich für Sie tun? 3. Wie ist Ihr Name, bitte? 4. Wann gibt es Frühstück? 5. Haben Sie ein Zimmer reserviert? 6. Gibt es einen Internet-Anschluss? 7. Haben Sie das Formular ausgefüllt? 8. Wo ist der Fahrstuhl? 9. Wie lange möchten Sie bleiben? 10. Gibt es hier ein Hotelrestaurant? 11. Zahlen Sie mit Kreditkarte? 12. Was kostet ein Einzelzimmer?</p>	<p>a) 120 Euro, ohne Frühstück b) Da vorne rechts. c) Ja, ein Einzelzimmer für 3 Nächte. d) Ja, freilich, hier ist das Passwort. e) Ja, hier bitte. f) Vom 1. Oktober bis zum 4. Oktober. g) Ich hätte gern ein Doppelzimmer für 3 Tage. h) Ja. Brauchen Sie ein Einzelzimmer? i) Gruber. Herbert Gruber. k) Von 8 bis 10. l) Nein, leider nicht. Aber hier in der Nähe gibt es ein gutes italienisches Restaurant.</p>
--	---

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12

In der Bank.

Schritt 9: / Step 9: Ordnen Sie die Fragen den Antworten zu. / Assign the questions to the answers.

<p>1. Und wo ist der nächste Geldautomat? 2. Wann bekomme ich meine Bankomatkarte? 3. Kann ich bei allen Bankomaten Geld abheben? 4. Was passiert, wenn ich meinen PIN-Code falsch eingebe? 5. Kann ich mit Kreditkarte bezahlen? 6. Was kostet eine Überweisung ins Ausland? 7. Womit kann ich Ihnen helfen? 8. Wie möchten Sie zahlen – bar oder mit Kreditkarte? 9. Wieviel kostet ein Girokonto im Jahr?</p>	<p>a) Das können Sie bei allen Bankomaten machen. b) Mit Kreditkarte. c) Die Bankomatkarte bekommen Sie in einer Woche mit der Post. d) Ich möchte gerne ein Konto eröffnen. e) Ja, 1% von der Summe der Überweisung. f) Rufen Sie sofort bei der Hotline an. g) Für einen Kredit muss man einen Termin bei der Bank für eine Beratung machen. h) Ja, hier, bitte. i) Nein, leider nicht. Wir akzeptieren nur EC-Karten und Bargeld. j) Es ist kostenlos.</p>
--	--

10. Was mache ich, wenn ich meine Karte verliere? 11. Wie bekomme ich einen Kredit? 12. Haben Sie Ihren Reisepass mit?	k) Hier am Eingang. l) Wenn Sie Ihren PIN-Code falsch eingeben, wird Ihre Karte im Bankomat eingezogen.
--	--

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12

Modul 2: PROBLEME, PROBLEME ... WAS SOLL MAN TUN?

Schritt 10: / Step 10: Was sollen die Personen tun? / What should people do?

1. Tim hat Rückenschmerzen. 2. Robert hat Husten. 3. Maria hat Fieber. 4. Markus hat Bauchschmerzen. 5. Oskar hat Ohrenschmerzen. 6. Anton hat Kopfschmerzen. 7. Mona hat heute einen Termin beim Arzt. Sie kann nicht in die Schule kommen. 8. Andreas hat Zahnschmerzen. 9. Olga kommt zur Schule mit dem Fahrrad. Aber heute regnet es. 10. Larissa hat einen Termin beim Jobcenter. Ihre kleinen Kinder sind alleine zu Hause. 11. Alex muss auf die Toilette gehen. Die Toilette in der Schule ist zu. 12. Marina möchte Deutsch lernen. 13. Jan sucht eine neue Wohnung. 14. Murat möchte seine Haare schneiden lassen. 15. Kawa möchte Geld holen. 16. Fatima macht Fehler beim Schreiben. 17. Ranja möchte nach Köln fahren. 18. Nassima möchte Freunde zum Geburtstag einladen. 19. Mohamed möchte dünn werden. 20. Ahmad möchte Tabletten kaufen.	a) _____ soll eine Entschuldigung für die Schule schreiben. b) _____ soll in die Apotheke gehen. c) _____ soll Sport und Diät machen. d) _____ soll zum Frisör gehen. e) _____ soll beim Arzt anrufen. f) _____ soll den Zug nehmen. g) _____ die Nachbarin bitten nach den Kindern zu sehen. h) _____ soll heute mit dem Bus fahren. i) _____ soll zur Bank gehen. j) _____ soll viel trinken und im Bett bleiben. k) _____ soll zum Arzt gehen. l) _____ soll einen Brief schreiben. m) _____ soll das Falsche wegradieren. n) _____ soll nichts essen. o) _____ soll zur Massage gehen. p) _____ soll einen Deutschkurs besuchen. q) _____ soll eine Kopfschmerztablette nehmen. r) _____ soll zum Zahnarzt gehen. s) _____ soll Hustensaft trinken. t) _____ soll die Lehrerin nach dem Schlüssel fragen.
--	--

1.	2.	3.	4.	5.

6.	7.	8.	9.	10.
11.	12.	13.	14.	15.
16.	17.	18.	19.	20.

Schritt 11: / Step 11: Trennbar oder nicht trennbar: Ergänzen Sie die richtigen Verbformen. / Separable or not separable: complete the correct verb forms.

- Der Zug _____ um 18:44 _____. (abfahren)
- Der Fahrgast _____ seine Fahrkarte. (verlieren)
- Wann _____ der Zug in Wien _____. (ankommen)
- Welche Zugverbindung _____ Sie mir?. (empfehlen)
- Bei welcher Station _____ Sie _____. (aussteigen)
- Ich _____ mit Kreditkarte. (bezahlen)
- Er _____ in den Zug nach Bregenz _____. (einsteigen)
- Sie _____ in St. Pölten _____. (umsteigen)
- Ihr _____ nicht viel Gepäck _____. (mitnehmen)
- Du _____ den Zug _____. (versäumen)

Schritt 12: / Step 12: Schreiben Sie die Sätze aus 11 im Perfekt. / Write the sentences from 11 in perfect.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Schritt 13: / Step 13: Was steht auf dem Fahrplan? / What's on the schedule?

Wien Abfahrten				OBB
Zeit	Aktuell	Fahrt	Nach	Steig
15:05	15:15	S 2	Wolkersdorf im Weinviertel Bahnhof	4
15:07		R 2343	Wr.Neustadt Hbf	1
15:07		CAT 9049	Flughafen Wien Bahnhof	5
15:07		Bus 360	Baden b.Wien Spielcasino	
15:07		Tram 38	Wien Grinzing (Schleife)	
15:08		Bus 29A	Wien Großfeldsiedlung (Kürschnergasse)	
15:08		Bus 49A	Wien Wolfersberg Schöffelplatz	2
15:08		Bus 70A	Kledering Bahnst (Bahnhofplatz)	F
15:09		S 40	Tulln/Donau Stadt Bahnhof	2
15:09		S 1	Gänserndorf Bahnhof	2
15:09		R 2345	Payerbach-Reichenau Bahnhof	2
15:09		S 2	Mistelbach/Zaya Bahnhof	3

Wien Ankünfte				OBB
Zeit	Aktuell	Fahrt	Von	Steig
15:04	15:15	S 2	Mödling Bahnhof	4
15:06	15:08	Bus 451	Allhang Sportplatzstraße	
15:07	15:08	S 3	Hollabrunn Bahnhof	2
15:07	15:09	Bus 256	Gießhübl Föhrenberge	
15:07	15:10	BusVAL 2	Flughafen Wien Busterminal	
15:08		S 1	Wien Meidling Bahnhof	2
15:08		S 2	Mödling Bahnhof	3
15:08		Bus 255	Sulz im Wienerwald Schöffelstraße	4
15:08		Bus 73A	Wien Simmering Bahnhof (Simmeringer Platz)	
15:08	15:09	Bus 227	Himberg b.Wien Hintere Ortsstraße	
15:09		S 60	Bruck/Leitha Bahnhof	7A-C
15:09		Bus 360	Baden b.Wien Josefsplatz (Kaiser-F.-Joseph-Ring)	

1. Wo ist die Endstation von der S-Bahn S 1 um neun nah drei?

2. Welcher Zug fährt zum Flughafen?

3. Von welchem Gleis fährt der Zug nach Gänserndorf ab?

4. Welche Verspätung hat der Zug nach Wolkersdorf?

5. Zu welchem Gleis kommt der Zug von Mödling an?

6. Welche Züge haben Verspätungen?

7. Wann kommt der Zug von Bruck an der Leitha an?

8. Wann und welcher Zug kommt aus Meidling?

9. Wann und zu welchem Bahnsteig kommt der Zug aus Hollabrunn?

10. Womit kann man zum Flughafen fahren?

Schritt 14: / Step 14: Fahrpläne vergleichen: Beantworten Sie die Fragen. / Compare timetables: Answer the questions.

Auswahl Hinfahrt						
Station	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Verkehrsmittel	
Verbindungen sortieren nach <input type="button" value="Abfahrt"/> « früher später »						
Wien Hbf (Bahnsteige 1-2) München Hbf	14.12.2019	08:06 ab 12:30 an	4:24	1	WESTbahn railjet	
Wien Hbf München Hbf	14.12.2019	08:30 ab 12:30 an	4:00	0	railjet	
Wien Westbahnhof München Hbf Gl.5-10	14.12.2019	08:43 ab 13:06 an	4:23	1	WESTbahn DPN	
Wien Hbf München Hbf	14.12.2019	08:55 ab 13:41 an	4:46	1	railjet EC	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						
Wien Hbf (Bahnsteige 1-2) München Hbf	14.12.2019	09:06 ab 13:41 an	4:35	1	WESTbahn EC	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						
Wien Hbf München Hbf	14.12.2019	09:15 ab 13:36 an	4:21	1	ICE RE	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						
Wien Hbf München Hbf	14.12.2019	09:15 ab 14:16 an	5:01	1	ICE RE	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						

Auswahl Hinfahrt						
Station	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Verkehrsmittel	
Verbindungen sortieren nach <input type="button" value="Abfahrt"/> « früher später »						
Wien Hbf (Bahnsteige 1-2) Bregenz Bahnhof	14.12.2019	08:06 ab 15:17 an	7:11	1	WESTbahn railjet	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						
Wien Hbf Bregenz Bahnhof	14.12.2019	08:30 ab 15:17 an	6:47	1	railjet railjet	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						
Wien Westbahnhof Bregenz Bahnhof	14.12.2019	08:43 ab 16:39 an	7:56	3	WESTbahn DPN REX	
Wien Hbf Bregenz Bahnhof	14.12.2019	08:55 ab 16:18 an	7:23	2	railjet railjet REX	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						
Wien Hbf Bregenz Bahnhof	14.12.2019	08:55 ab 16:44 an	7:49	2	railjet railjet	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						
Wien Hbf (Bahnsteige 1-2) Bregenz Bahnhof	14.12.2019	09:06 ab 16:18 an	7:12	2	WESTbahn railjet REX	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						
Wien Hbf (Bahnsteige 1-2) Bregenz Bahnhof	14.12.2019	09:06 ab 16:44 an	7:38	2	WESTbahn railjet	
Starker Reisetag/keine Sitzplatzgarantie ohne Reservierung						

1. Wie lange dauert die Fahrt von Wien nach München mit dem Zug um 5 vor neun?

2. Wie lange dauert die Fahrt von Wien nach Bregenz mit dem Zug um 5 vor neun?

3. Wie oft muss man im Zug von Wien nach München um halb neun umsteigen?

4. Wie oft muss man im Zug von Wien nach Bregenz um halb neun umsteigen?

5. Welchen Zug muss man nehmen, um in München um halb eins zu sein?

6. Welchen Zug muss man nehmen, um in Bregenz um viertel vor fünf zu sein?

7. Wie lange dauert die Fahrt von Wien nach München maximal?

8. Wie lange dauert die Fahrt von Wien nach Bregenz maximal?

9. Wie lange dauert die Fahrt von Wien nach München minimal?

10. Wie lange dauert die Fahrt von Wien nach Bregenz minimal?

Modul 3. DIALOGUE. / DIALOGUES.

Schritt 15: / Step 15: Merken Sie sich die Redemittel. / Make a note of the speech.

Wann fährt der nächste Zug nach ...?

Was kostet die Fahrkarte einfach / hin und zurück?

Was kostet eine Rückfahrkarte?

Gibt es Ermäßigungen für Studenten / Schüler / Kinder / Senioren?

Wann fährt der Zug ab?

Wann kommt der Zug in ... an?

Wie lange dauert die Fahrzeit?

Muss ich irgendwo umsteigen?

Wie lange dauert der Aufenthalt in _____?

Gibt es auch einen Speisewagen?

Von welchem Bahnsteig in _____ fährt der Anschlusszug nach _____ ab?

Auf / Von welchem Gleis fährt der Zug ab?

Darf man ein Fahrrad mitnehmen?

Dialog: Am Schalter auf dem Bahnhof.

Schritt 16: / Step 16: Lesen und spielen Sie den Dialog. Beantworten Sie die Fragen./ Read and play the dialogue. Answer the questions.

Fahrgast: Guten Tag. Ich möchte eine Fahrkarte nach Innsbruck.

Beamte: Einfach oder hin und zurück?

F: Einfach.

B: Soll das die erste oder die zweite Klasse sein?

F: Zweiter Klasse bitte. Wie lange dauert denn die Fahrt?

B: Die Fahrt von Wien nach Innsbruck dauert vier Stunden. Haben Sie eine Vorteils-Card?

F: Nein, leider nicht. Gibt es ein Angebot mit der Sparschiene?

B: Nein, das gibt es nicht.

F: Wie viel kostet dann die Fahrkarte?

B: Die Fahrkarte ohne Vorteils-Card kostet 75 Euro.

F: Und wann fährt der Zug ab?

B: Die Abfahrtszeit ist um 14 Uhr 33.

F: Fährt der Zug pünktlich?

B: Selbstverständlich!

F: Von welchem Gleis?

B: Von Gleis 8.

F: Wann kommt der Zug in Innsbruck an?

B: Die Ankunftszeit ist um 18 Uhr 45.

F: Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

B: Bitte sehr. Auf Wiedersehen.

Fragen:

1. Wohin fährt der Fahrgast? _____

2. Wann fährt er? _____

3. Wann kommt der Zug an? _____

4. Hat er die Vorteils-card? _____

5. Will er eine einfache Karte? _____

Dialog: Am Bahnhof.

Schritt 17: / Step 17: Lesen Sie und spielen Sie den Dialog, beantworten Sie die Fragen. / Read and play the dialogue, answer the questions.

Karima: Grüß Gott!

Angestellter: Grüß Gott!

K: Eine Fahrkarte nach Wien bitte.

A: Einfach oder hin und zurück?

K: Hin und zurück. Wann fährt der nächste Zug?

A: In 15 Minuten. Um 10:40.

K: Auf welchem Gleis fährt der Zug ab?

A: Auf Gleis 4.

K: Muss ich umsteigen?

A: Nein, der Zug fährt direkt nach Wien.

K: Wann komme ich in Wien an?

A: Um 12:50 Uhr.

K: Danke für die Information.

A: Die Fahrkarte kosten 28 Euro.

K: Bitte sehr.

A: Danke. Hier ist Ihre Fahrkarte. Und zwei Euro zurück.

K: Auf Wiedersehen.

A: Auf Wiedersehen.

Fragen:

1. Wohin fährt Karima? _____

2. Wann fährt der Zug? _____

3. Will sie eine einfache Fahrt? _____

4. Wie lange dauert die Fahrt nach Wien? _____

5. Wieviel kostet die Karimas Fahrkarte? _____

Schritt 18: / Step 18: Spielen Sie den Dialog. / Play the dialogue.

Situation 1:

Nach Salzburg – einfache Fahrt – nächster Zug in 35 Minuten – Gleis 3 – Ankunft in Salzburg 16:55 – Zug hat 15 Minuten Verspätung – Fahrkarte 34 Euro

Situation 2:

Nach Bregenz – hin und zurück – Vorteils-Card – nächster Zug in 2 Stunden – Gleis 8 – umsteigen in Innsbruck – keine Verspätung – Fahrkarte kostet 80 Euro

Dialog: Im Zug.

Schritt 19: / Step 19: Lesen Sie und ergänzen Sie den Dialog. / Read and complete the dialog.

Ihre Fahrkarte, bitte. – Nein, hier ist Rauchverbot. – Danke! Und gute Reise! – Ja, Moment, sie muss in der Tasche sein. – Im vierten Waggon. – Ja, ich nehme meine Tasche weg.

Birgit: Entschuldigen Sie. Ist hier noch frei?
Fahrgast: Ja, ich nehme meine Tasche weg.
B: Vielen Dank.
Schaffner: Sind Sie zugestiegen?
B: Ja.
S: _____
B: Hier bitte.
S: Kann ich Ihre Vorteils-card sehen?
B: _____ . Hier ist sie.
S: _____
B: Danke!
F: Entschuldigung, Herr Schaffner.
S: Ja, bitte?
F: Darf man irgendwo hier im Zug rauchen?
S: _____
F: Wo ist der Speisewagen?
S: _____
F: Danke.

Dialog: Am Flughafen.

Schritt 20: / Step 20: Ordnen Sie das Gespräch! / Arrange the conversation!

- a) Am Fenster, bitte.
- b) Moment, wo habe ich denn das Ticket ? Ach, hier. Bitte sehr.
- c) Ja, sicher. Wo möchten Sie sitzen ?
- d) Guten Morgen. Ihr Ticket und den Ausweis, bitte.
- e) Ja, den Koffer hier. Geht diese Tasche noch als Handgepäck ?

- f) Danke. Möchten Sie Gepäck aufgeben?
- g) Am Fenster..... Ja, das geht noch. Hier, Ihre Bordkarte. Der Ausgang ist G22. Guten Flug!

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
d						

Am Flughafen.

Schritt 20: / Step 20: Ordnen Sie das Gespräch! / Arrange the conversation!

- a) Dann hat mich die Sicherheitskontrolle kontrolliert.
- b) Das Flugzeug ist gestartet.
- c) Die Flugbegleiterin hat das Essen serviert.
- d) Nach zwei Stunden Flug sind wir in Wien gelandet.
- e) Ich bin um halb zehn zum Flughafen gekommen.
- f) Ich bin ins Flugzeug eingestiegen.
- g) Rosi und die Kinder haben mich abgeholt.
- h) Ich habe am Gate C 47 gewartet,
- i) Ein Bus hat mich vom Gate zum Flugzeug gebracht.
- j) Zuerst habe ich mein Gepäck eingecheckt.

1.	2.	3.	4.	5.
j				
6.	7.	8.	9.	10.

Schritt 20: / Step 20: Sehen Sie den Flugplan und beantworten Sie die Fragen. / See the flight plan and answer the questions.

ZEIT	NACH	FLUG	TERMINAL	GATE	FLUGLINIE	STATUS	
14.12.2019							
16:50	MÜNCHEN	LH 2331	3	F22	Lufthansa	airborne	🕒
WY 5231 NH 6014 OS 7235 SA 7541							
16:50	PALMA DE MALLORCA	OE 7794	1	C34	Lauda	airborne	🕒
16:55	AMSTERDAM	KL 1848	1	C41	KLM Royal Dutch Airlines	airborne	🕒
17:10	FRANKFURT	OS 125	3	F21	Austrian	gate closed	🕒
LA 5042 NH 6330 LH 6335 TG 7209							
17:15	LONDON LHR	OS 455	3	G11	Austrian	gate closed	🕒
AC 6201 OZ 9403							
17:15	INNSBRUCK	OS 901	3	F12	Austrian	gate closed	🕒
17:20	PARIS CDG	OS 417	3	F27	Austrian	gate closed	🕒
17:20	BUDAPEST	OS 721	3	F06	Austrian	gate closed	🕒
17:20	SALZBURG	OS 923	3	F02	Austrian	gate closed	🕒
17:25	BERLIN TXL	OS 235	3	F03	Austrian	gate open	🕒
LH 6431							
17:25	BRÜSSEL	OS 355	3	F09	Austrian	boarding	🕒
SN 6006							
17:25	PRAG	OS 709	3	F05	Austrian	boarding	🕒
OU 5549							

ZEIT	VON	FLUG	FLUGLINIE	STATUS	
14.12.2019					
16:00	HONGKONG	CV 7536	Cargolux	landed 16:46	🕒
16:30	MAILAND MXP	OS 510	Austrian	landed 16:51	🕒
16:40	MOSKAU DME	OS 602	Austrian	landed 16:54	🕒
16:40	TIRANA	OS 848	Austrian	landed 16:53	🕒
		SK 9450			
16:45	DÜSSELDORF	OS 154	Austrian	expected 17:26	🕒
		LH 6394			
16:45	CHISINAU	OS 656	Austrian	delayed 19:10	🕒
16:50	SEOUL ICN	KE 937	Korean Air	approaching	🕒
16:55	THESSALONIKI	OS 810	Austrian	landed 16:56	🕒
		LH 6441 SK 9472			
17:00	MOSKAU SVO	SU 2352	Aeroflot	landed 16:53	🕒
17:05	TENERIFFA	OE 2601	Lauda	expected 17:37	🕒
17:05	BUKAREST OTP	RO 343	Tarom	landed 16:52	🕒
		BT 5651			
17:20	BUKAREST OTP	OE 347	Lauda	approaching	🕒
17:40	PARIS CDG	AF 1738	Air France	approaching	🕒
17:45	AMSTERDAM	VK 6825	Level	approaching	🕒

1. Wann startet das Flugzeug nach London?

2. Welche Flüge sind schon abgeschlossen?

3. Welche Fluglinien fliegen nach Bukarest?

4. Zu welchem Gate müssen die Passagiere nach Brüssel?

5. Wann startet die Maschine nach London?

6. Wohin fliegt die Fluglinie Austrian Airlines?

7. Welche Flugzeuge fliegen schon?

8. Welcher Flug hat Verspätung?

Beim Makler.

Schritt 21: / Step 21: Lesen, hören und spielen Sie die Dialoge. / Read, listen and play the dialogues.

Makler: Guten Tag, nehmen Sie Platz, bitte.
Dana: Danke. Guten Tag Ihnen auch.
M: Wie kann ich Ihnen helfen?
D: Ich suche ein Einfamilienhaus.
M: Zum Einkaufen oder zum Mieten?
D: Wir möchten es kaufen.
M: In welchem Bezirk suchen Sie?
D: In Ober Sankt Veit.
M: Also, Sie suchen im 13. Bezirk.
D: Ja, ich will in der Nähe von meinen Eltern wohnen.
M: Klar. Möchten Sie einen Altbau oder Neubau?
D: Nicht sehr alt, aber nicht unbedingt neu.
M: Haben Sie noch besondere Wünsche?
D: Wir möchten einen Garten und eine Tiefgarage haben.
M: Ich kann Ihnen dieses Haus hier anbieten: das sind ein großes Wohnzimmer und 2 Schlafzimmer, Bad, Küche, Balkon, Garten und Tiefgarage. Die Gesamtfläche ist 80 Quadratmeter. Es kostet 200 000 Euro.
D: Es sieht gut aus. Können wir das besichtigen?
M: Ja, gerne. Das können wir schon morgen machen....

Beim Friseur.

Kundin: Guten Tag. Ich möchte meine Haare schneiden und fönen lassen. Sind Sie frei jetzt?
Friseurin: Guten Tag. Sicher, nehmen Sie bitte Platz. Wie wollen Sie, wie kurz darf es sein?
K: Nur ein paar Zentimeter, nicht viel. Ich will meine Haare wachsen lassen.
F: Sehr gut.

20 Minuten später.

F: So, jetzt ist alles fertig. Schauen Sie sich in den Spiegel an.
K: Es gefällt mir sehr. Danke. Wie viel muss ich Ihnen bezahlen?
F: 60 Euro.
K: Hier sind 60 Euro. Danke sehr.
F: Bitte, sehr gern. Schönen Tag noch und auf Wiedersehen!

Schritt 22: / Step 22: Ergänzen Sie den Text. / Complete the text.

Überweisung / transfer – überweisen – Kontonummer – Konto – Bankleitzahl / bank code – Unterschrift / signature

1. Bei der Bank hat man ein _____ .
2. Der Antrag (application) ist fertig. Aber hier fehlt noch Ihre _____ .
3. Sie müssen die _____ unterschreiben.
4. Sie haben bei der Sparkasse ein Konto. Wie heißt Ihre _____ ?
5. Jede Bank hat eine _____ .
6. Viele Rechnungen muss man _____ .

Schritt 23: / Step 23: Ergänzen Sie den Dialog. / Complete the conversation.

(die) Bank – (die) Karte – (das) Geld – (der) Geldautomat – gehen – holen – brauchen – (die) Überweisung

- Ich brauche Geld. Wo ist der nächste _____ ?
- Am Bahnhof. Aber ich muss zuerst zu meiner Bank _____, meine neue _____ abholen und eine _____ abgeben. _____ macht gleich zu.
- Wo ist deine Bank?
- Am Rathaus.
- Gut, dann _____ ich auch dort _____. Da ist auch ein Geldautomat.

Schritt 24: / Step 24: Ergänzen Sie den Dialog. / Complete the conversation.

die Bank – (die) Bankverbindung – überweisen – unterschreiben – (das) Internet – (die) IBAN – (der) Tarif – der Antrag (application)

- Können Sie mir das Geld überweisen?
- Ja, bitte geben Sie mir Ihre _____. Wie heißt Ihre _____ ?
- Erste Bank-
- Und wie ist Ihre _____ ?
- AT 61 19043 00234573201
- Gut, bitte _____ Sie hier, dann ist der _____ fertig. Haben Sie _____? Wir können Ihnen einen günstigen _____ für Online-Banking anbieten.

Schritt 25: / Step 25: Ergänzen Sie den Dialog. / Complete the conversation.

(der) Ausweis (ID card) – (die) Papiere – (der) Alkohol – (der) Pass – (die) Arbeit – (die) Papiere – kommen – fahren

- Bitte steigen Sie aus. Kann ich Ihre Papiere sehen?
- Bitte. Brauchen Sie auch meinen _____ ?
- Ja.
- Ich habe nur meinen _____.
- Das ist in Ordnung. Haben Sie _____ getrunken?

- Nein. Ich fahre gerade von meiner _____ und will nach Hause.
- Hm, heute ist das große Stadtfest und da trinken viele Leute ein Bier zu viel und _____ mit dem Auto. Bei Ihnen ist alles in Ordnung. Hier sind Ihre _____. Guten Abend!
- Danke und guten Abend.

Schritt 26: / Step 26: Ergänzen Sie den Text. / Complete the text.

**Verkehrsflughäfen - U-Bahn – Verkehrsnetz – Europas – Tafeln – Fluggäste –
Flughafen – Flugzeuge – Passagiere – Terminals – Geschäfte –
Sicherheitskontrolle - Atlanta - Österreich**

Ein Flughafen ist ein Ort, wo _____ starten und landen. Am Flughafen können Menschen in Flugzeuge einsteigen und daraus aussteigen.

Der erste internationale _____ entstand 1920 in London. Heute gibt es in Deutschland 40 _____. Die größten sind in Frankfurt am Main, München, Düsseldorf, Berlin und Hamburg. In der Schweiz gibt es neun, in _____ sechs Verkehrsflughäfen. Der größte Flughafen der Welt liegt in _____ in den USA. Hier reisen jedes Jahr über 95 Millionen _____ ab. Wer ins Flugzeug will, oder gerade aus einem herauskommt, hält sich in den _____ auf. Das sind große Hallen, wo es _____ und Restaurants gibt. Dort müssen sie zuerst durch eine _____. Das Gepäck geben sie auch hier ab.

In den Terminals gibt es große _____, wo steht, welches Flugzeug wo und wann abfliegt. Wenn das Flugzeug fertig ist, beginnt das „an Bord gehen“, das „Boarding“. Die _____ können dann in ihre Flugzeuge. Die Terminals sind häufig an das _____ der Stadt angeschlossen: Es gibt also einen Bahnhof in der Nähe, oder man kann sie mit der _____ erreichen. Beispielsweise hat der größte Flughafen _____, der Londoner Flughafen Heathrow, für seine fünf Terminals drei U-Bahnhöfe.

Modul 3 / Module 3. NEBENSÄTZE MIT WEIL / WENN ... Wiederholung. / SENTENCES WITH BECAUSE / IF ... Repetition.

Schritt 27: / Step 27: WEIL-Sätze: Beantworten Sie die Fragen. / BECAUSE sentences: Answer the questions.

1. Warum lernen Sie Deutsch?

2. Warum lernt man jetzt so viel Englisch?

3. Warum essen viele Menschen im Café oder im Restaurant?

4. Warum fahren die Menschen im Sommer ans Meer?

5. Warum spielen viele Menschen im Kasino?

6. Warum müssen viele Menschen früh aufstehen?

7. Warum surft man heute so viel im Internet?

8. Warum sind viele Menschen müde?

9. Warum isst man nicht jeden Tag im Restaurant?

10. Warum besuchen die Menschen Konzerte?

11. Warum fahren viele Menschen zur Arbeit mit der U-Bahn?

12. Warum gehen die Menschen zum Arzt?

13. Warum soll man nicht rauchen?

14. Warum benutzen die Menschen heute so viel Computer?

15. Warum müssen die Menschen arbeiten?

16. Warum machen die Menschen Sport?

17. Warum machen viele Frauen Diät?

18. Warum soll man nicht viel fernsehen?

Schritt 28: / Step 28: WENN-Sätze: Ergänzen Sie die Sätze. / IF sentences: Complete the sentences.

1. Ich stehe früh auf, wenn _____
2. Ich räume die Wohnung auf, wenn _____
3. Ich bitte um Hilfe, wenn _____
4. Ich kann nicht schnell einschlafen, wenn _____
5. Ich komme pünktlich zur Arbeit, wenn _____
6. Du kannst viel Interessantes erfahren, wenn _____
7. Sie kocht etwas Gutes, wenn _____
8. Die Studenten machen gut Prüfungen, wenn _____
9. Man kauft ein Geschenk, wenn _____
10. Man geht in den Supermarkt, wenn _____
11. Man fährt zur Arbeit mit dem Bus, wenn _____
12. Man geht zu Fuß, wenn _____
13. Man geht zur Bank, wenn _____
14. Man geht ins Theater, wenn _____
15. Man geht zum Arzt, wenn _____
16. Man fährt ans Meer, wenn _____



https://www.youtube.com/watch?v=Fz_AuTNFa8k
<https://www.youtube.com/watch?v=XA38bGWOw0o>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZHAzhrDDZdk>
https://www.youtube.com/watch?v=1_WSkHySOqs

Test zu Lektion 12.

I. Verkehr: Ergänzen Sie die Wörter. / Traffic: Complete the words.

Bahnsteig – Bahnhof – umsteigen – Autobahn – reservieren –
 Fahrkartenautomat – Kreuzung – Flugzeug – aussteigen – Fahrrad –
 Schalter

1. Ich reise in die USA mit dem _____.
2. Gehen Sie hier links und an der _____ wieder links.
3. _____ fahren ist gesund und billig.
4. Hier halten die Züge.
5. Fährt der Zug direkt oder muss ich _____?
6. Ein Ticket bekommt man am _____ oder am _____.
7. Auf der _____ darf man oft 120 km/h fahren.
8. Hier ist die Endstation. Alle müssen _____.
9. Von welchem _____ fährt der Zug nach Salzburg ab?
10. Muss man einen Platz im Zug _____?

_____ / 10

II. Was passt? Markieren Sie. / What's up? Mark. your choice

- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| 1. einen Antrag | ausfüllen – anmelden – unterschreiben |
| 2. ein Konto | abgeben – eröffnen – anmelden |
| 3. das Geld | abheben – ausfüllen – unterschreiben |
| 4. eine Überweisung | ausfüllen – anmelden – abgeben |
| 5. ein Formular | überweisen – abheben – ausfüllen |

_____ / 5

III. Ergänzen Sie die Sätze. / Complete the sentences.

1. Sie geht früh ins Bett, weil _____
2. Wir laufen Ski, weil _____
3. Renate ruft Taxi, weil _____
4. Ich darf heute nicht spazieren gehen, weil _____
5. Ich schließe das Fenster, weil _____
6. Er ist traurig, weil _____
7. Sie brauchen bequeme Schuhe, weil _____
8. Ich helfe ihr, weil _____
9. Sie spricht gut Deutsch, weil _____

10. Ich kann heute ausgehen, weil _____
11. Wir buchen den Flug im Internet, weil _____
12. Ich will dieses Handy kaufen, weil _____
13. Ich kann nicht mitkommen, weil _____
14. Ich gehe zum Friseur, weil _____
15. Sie trifft sich selten mit ihrer Freundin, weil _____
- _____ / 15

Gesamtzahl: _____ / 30

Bewertung:

Punktezahl	Bewertung
30-27	sehr gut
26-23	gut
22-19	befriedigend
18-15	ausreichend
14-...	nicht bestanden